



PDF ONLINE
parkside-diy.com



**Benzin-Kettensäge mit Elektrostart / Petrol Chainsaw With Electric Start /
Tronçonneuse à essence avec démarrage électrique PPBKS-L 56 A1**

(DE) (AT) (CH) (BE)

Benzin-Kettensäge mit Elektrostart

Originalbetriebsanleitung

(FR) (BE)

Tronçonneuse à essence avec démarrage électrique

Traduction de la notice originale

(IT) (MT)

Sega a benzina con avvio elettrico

Traduzione delle istruzioni originali

(PT)

Motoserra a gasolina com arranque elétrico

Tradução do manual original

(GB) (MT)

Petrol Chainsaw With Electric Start

Translation of the original instructions

(NL) (BE)

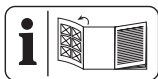
Benzine kettingzaag met elektrische start

Vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing

(ES)

Motosierra de gasolina con arranque eléctrico

Traducción del manual original



DE AT CH BE

Klappen Sie vor dem Lesen die Seite mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

GB MT

Before reading, unfold the page containing the illustrations and familiarise yourself with all functions of the device.

FR BE

Avant de lire le mode d'emploi, ouvrez la page contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l'appareil.

NL BE

Vouw vóór het lezen de pagina met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

IT MT

Prima di leggere aprire la pagina con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell'apparecchio.

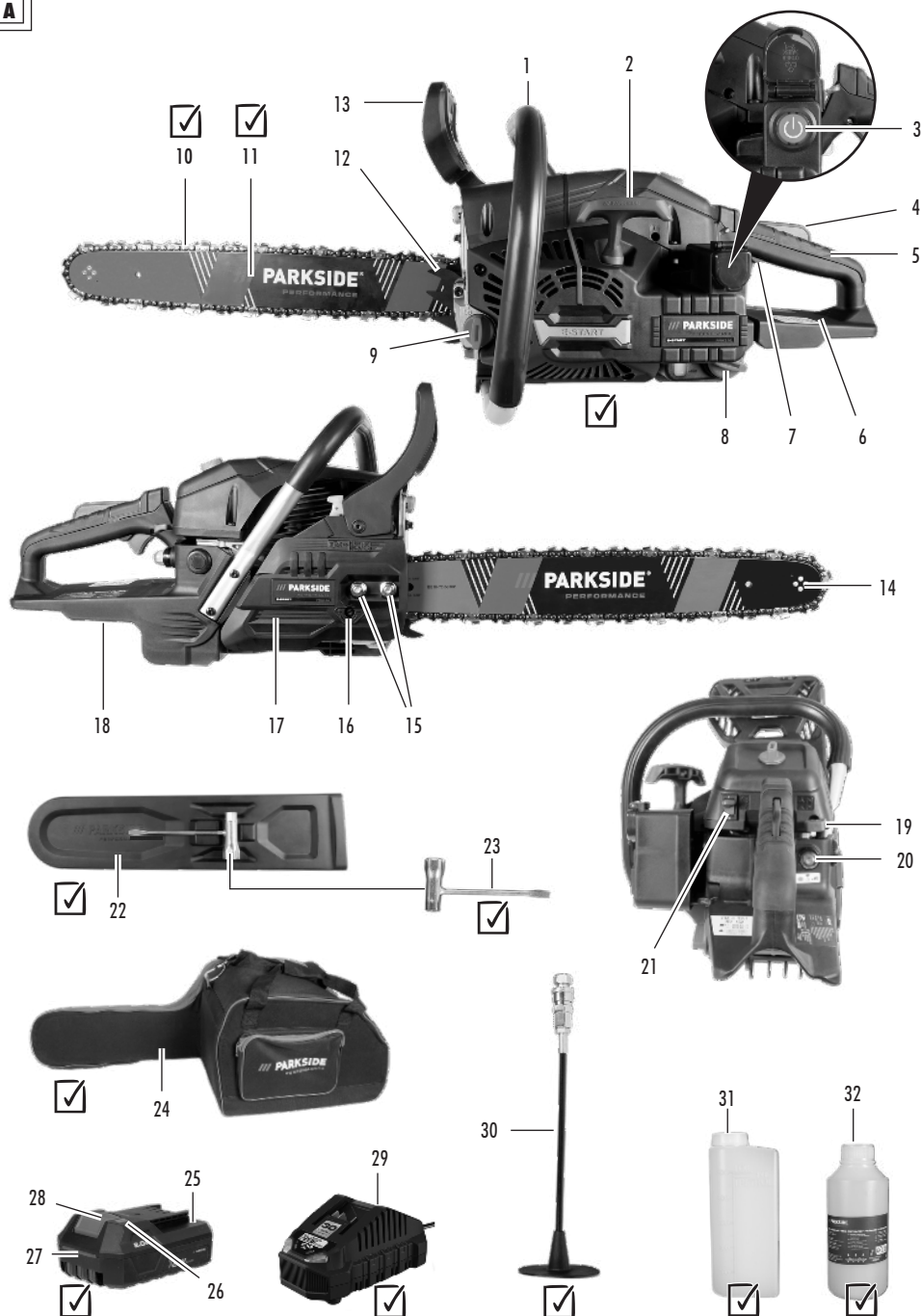
ES

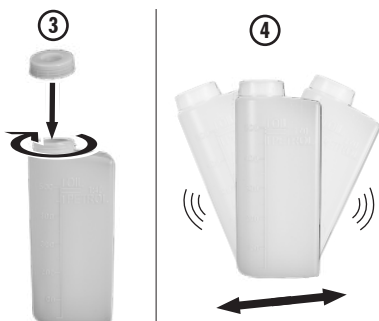
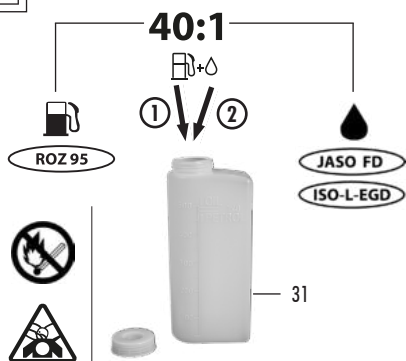
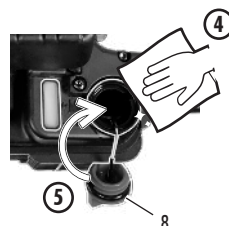
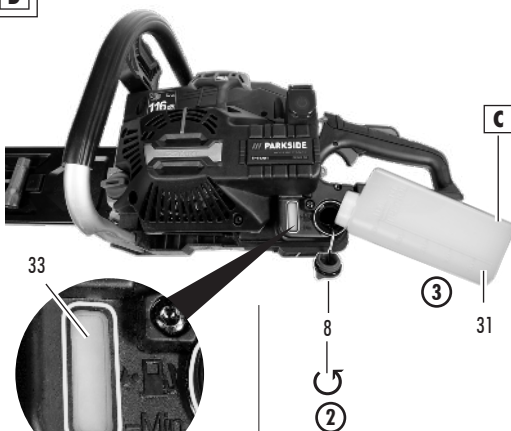
Antes de empezar a leer abra la página que contiene las imágenes y, en seguida, familiarícese con todas las funciones del dispositivo.

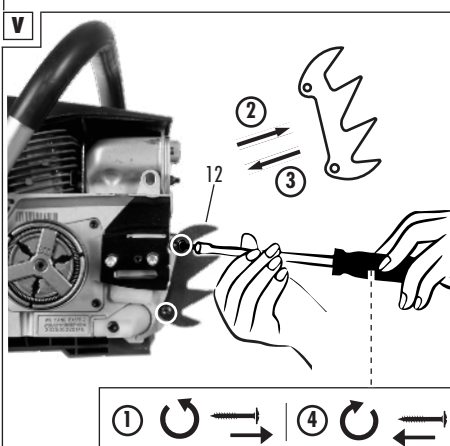
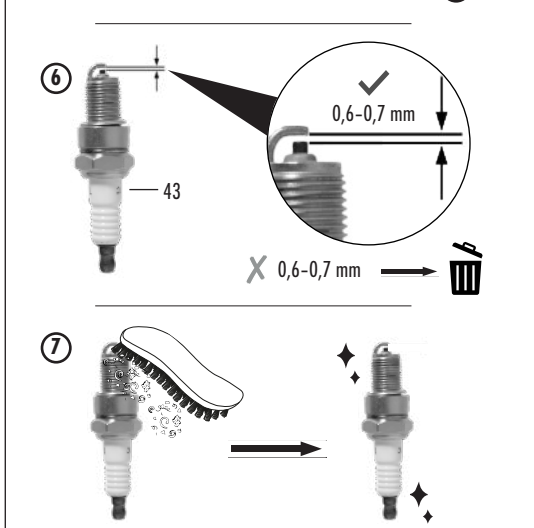
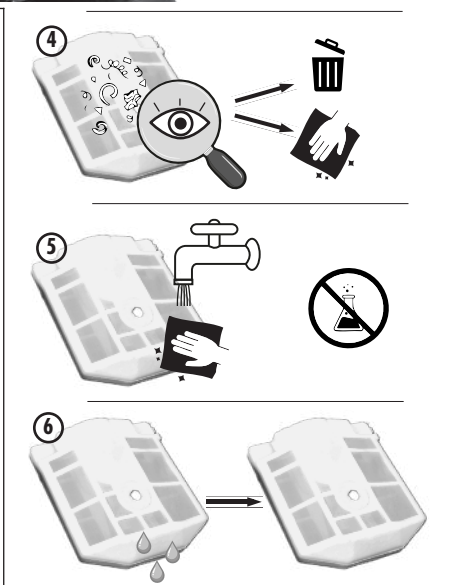
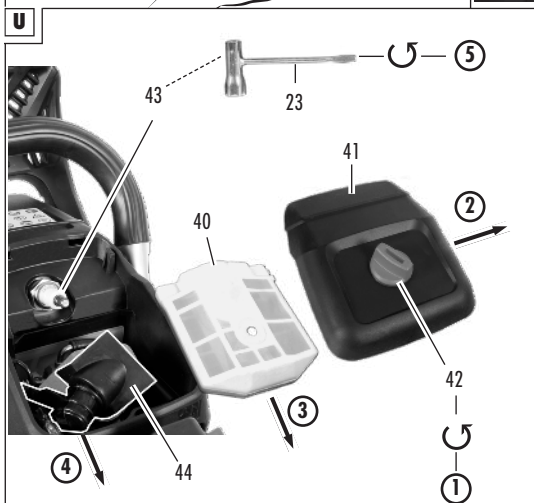
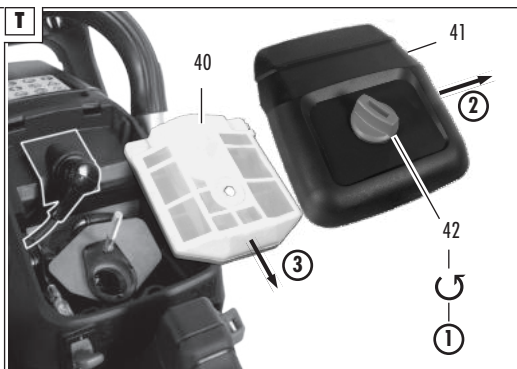
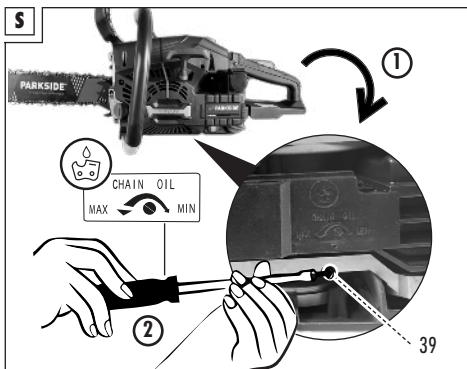
PT

Antes de começar a ler abra na página com as imagens e, de seguida, familiarize-se com todas as funções do aparelho.

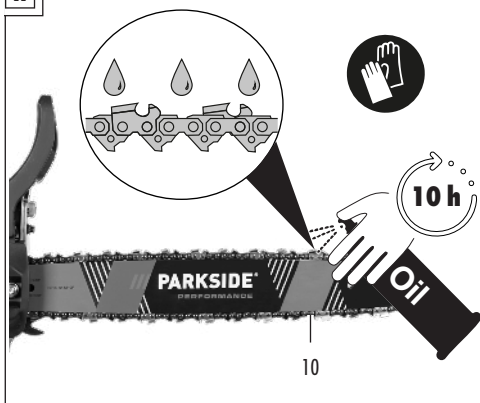
DE/AT/CH/BE	Originalbetriebsanleitung	Seite	9
GB/MT	Translation of the original instructions	Page	27
FR/BE	Traduction de la notice originale	Page	44
NL/BE	Vertaling van de oorspronkelijke gebruiksaanwijzing	Pagina	64
IT/MT	Traduzione delle istruzioni originali	Pagina	82
ES	Traducción del manual original	Página	100
PT	Tradução do manual original	Página	118



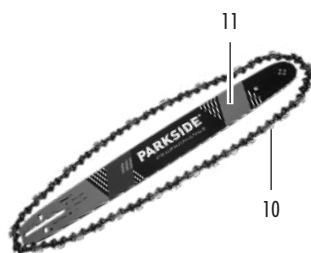
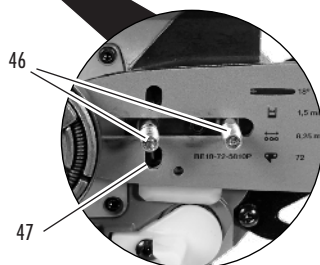
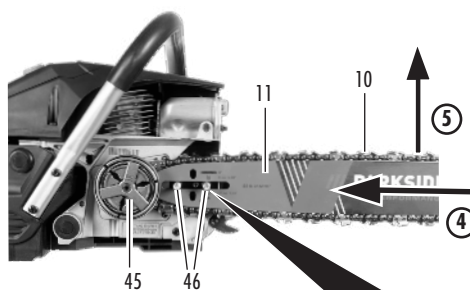
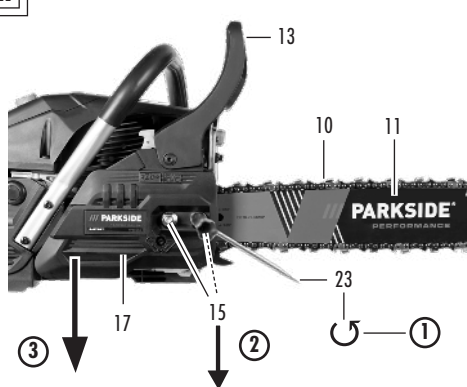
B**C****D**



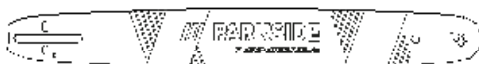
W



X



7

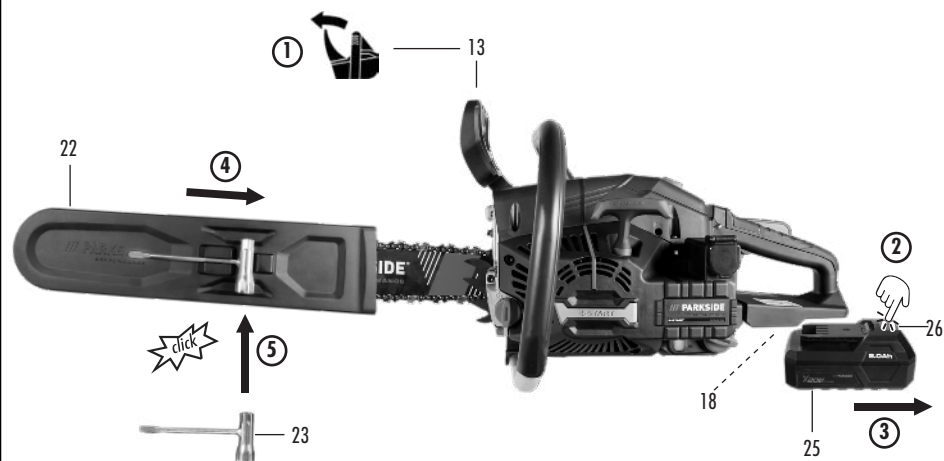
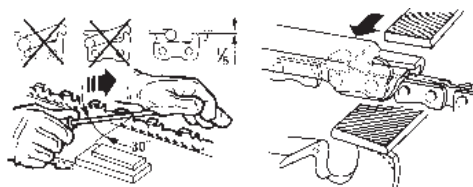
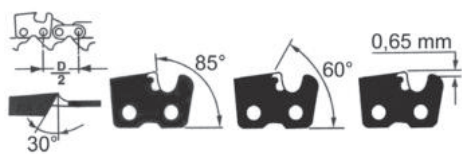


The diagram illustrates the cleaning process for a chainsaw in three steps:

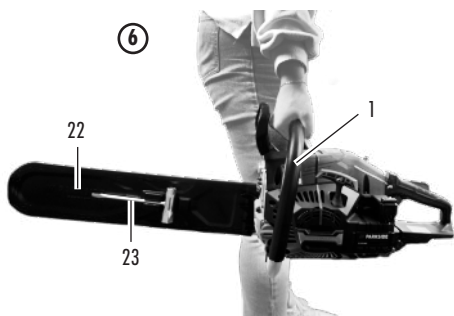
- Step 1:** Cleaning the main body of the chainsaw. A brush (49) is used to clean the engine area, and a cloth (1) is used to wipe the handle (5). A warning icon shows that the chain (11) should not be cleaned with a cloth.
- Step 2:** Cleaning the bar and chain. A brush (49) is used to clean the bar (17) and chain (10).
- Step 3:** Applying oil to the bar and chain. A hand is shown pouring oil from a can labeled "Oil" onto the bar and chain.

Safety icons include: wearing gloves, no open flames, and no smoking.

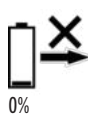
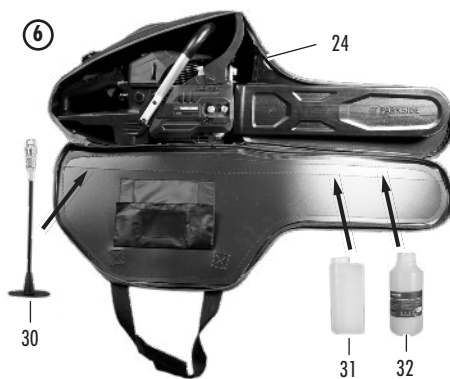
AA



AB



AC



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
Bestimmungsgemäße Verwendung.....	9
Lieferumfang/Zubehör.....	9
Übersicht.....	9
Funktionsbeschreibung.....	10
Technische Daten.....	10
Sicherheitshinweise	11
Bedeutung der Sicherheitshinweise.....	11
Bildzeichen und Symbole.....	11
Sicherheitshinweise für Benzin-Kettensägen.....	13
Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags.....	14
Restrisiken.....	15
Vorbereitung	15
Sicherheitseinrichtungen.....	15
Ladezustand des Akkus prüfen.....	15
Akku aufladen.....	15
Betrieb	16
Vor dem Betrieb.....	16
Ein- und Ausschalten.....	16
Sägetechniken.....	18
Wartung, Reinigung und Lagerung	20
Wartung.....	20
Reinigung.....	22
Transport.....	22
Lagerung.....	22
Entsorgung/Umweltschutz	23
Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland.....	23
Akku umweltgerecht entsorgen.....	23
Fehlersuche	24
Service	24
Garantie.....	24
Reparatur-Service.....	25
Service-Center.....	25
Importeur.....	25
Ersatzteile und Zubehör	25
Original-EU-Konformitätserklärung	26
Explosionszeichnung	137

Einleitung



Die Betriebsanleitung ist Bestandteil dieses Produkts. Machen Sie sich vor der Benutzung des Produkts mit allen Bedien- und Sicherheitshinweisen vertraut. Bewahren Sie die Betriebsanleitung gut auf und händigen Sie alle Unterlagen bei Weitergabe des Produkts an Dritte mit aus.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für folgende Verwendung bestimmt:

- Sägen von Holz im Freien

Für alle anderen Anwendungsarten ist das Gerät nicht vorgesehen. Dies umfasst z. B. Schneiden von Mauerwerk, Kunststoff, Stein, Metall, Lebensmittel oder Holz, welches Fremdkörper (bspw. Nägel oder Schrauben) enthält.

Das Gerät ist zum Gebrauch durch Erwachsene bestimmt. Jugendliche über 16 Jahre dürfen das Gerät nur unter Aufsicht benutzen.

Die Kettensäge ist nur durch eine Person zu benutzen. Der Benutzer muss angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen. Die Kettensäge muss mit der rechten Hand am hinteren Handgriff und mit der linken Hand am vorderen Handgriff gehalten werden.

Vor Gebrauch des Geräts muss der Benutzer alle Hinweise und Anweisungen in der Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben.

Jede andere Verwendung, die in dieser Betriebsanleitung nicht ausdrücklich zugelassen wird, kann eine ernsthafte Gefahr für den Benutzer darstellen und zu Schäden am Gerät führen. Der Bediener oder Nutzer des Geräts ist für Unfälle oder Schäden an anderen Menschen oder deren Eigentum verantwortlich. Das Gerät ist für den Einsatz im Heimwerkerbereich bestimmt. Es wurde nicht für den gewerblichen Dauereinsatz konzipiert. Bei gewerblichem Einsatz erlischt die Garantie. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung oder falsche Bedienung verursacht wurden.

Lieferumfang/Zubehör

Packen Sie das Gerät aus und überprüfen Sie den Lieferumfang.



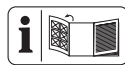
im Lieferumfang enthalten



Nicht im Lieferumfang enthalten

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.

Übersicht



Die Abbildungen des Geräts finden Sie auf der vorderen und hinteren Ausklappseite.

Abb. A

- 1 Vorderer Handgriff
- 2 Startergriff
- 3 E-Starter
- 4 Gashebelsperre
- 5 Hinterer Handgriff
- 6 Handschutz
- 7 Gashebel
- 8 Tankdeckel (Kraftstoff)
- 9 Tankdeckel (Kettenöl)
- 10 Sägekette

- 11 Schwert
- 12 Krallenanschlag
- 13 Kettenbremshebel/vorderer Handschutz
- 14 Umlenkstern
- 15 Mutter
- 16 Kettenspannschraube
- 17 Kettenradabdeckung
- 18 Akku-Halter
- 19 Kaltstarthebel (Choke)
- 20 Kraftstoffpumpe
- 21 Aus-Taster
- 22 Kettenschutz
- 23 Kombiwerkzeug
- 24 Tragetasche
- 25 Akku
- 26 Taste (Ladezustandsanzeige)
- 27 Ladezustandsanzeige
- 28 Akku-Entriegelung
- 29 Ladegerät
- 30 Ablänghilfe
- 31 Kraftstoff-Mischflasche
- 32 Ölflasche

Abb. D

- 33 Anzeige (Kraftstofftank)

Abb. G

- 34 Füllrichtungsanzeiger/Visierlinie

Abb. M

- 35 Adaptermutter
- 36 Schnellkupplung

Abb. N

- 37 Endteller (Ablänghilfe)
- 38 Ablängstab (Ablänghilfe)

Abb. S

- 39 Ölregulierungsschraube

Abb. T

- 40 Luftfilter
- 41 Luftfilterabdeckung
- 42 Flügelmutter

Abb. U

- 43 Zündkerze
- 44 Zündkerzenstecker

Abb. X

- 45 Kettenrad
- 46 Schwertbolzen
- 47 Aufnahme (Kettenspannstift)
- 48 Kettenfangbolzen
- 49 Öldurchlass
- 50 Kettenspannstift

Funktionsbeschreibung

Die Funktion der Bedienteile entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Beschreibungen.

Technische Daten

Benzin-Kettensäge PPBKS-L 56 A1

Hubraum	56,5 cm ³
max. Motorleistung	2,2 kW (3,0 PS)
Motordrehzahl	
- im Leerlauf n ₀	3000±300 min ⁻¹
- mit Schwert und Sägekette n _{max}	11500 min ⁻¹
Tankvolumen	
- Kettenöl	260 cm ³ (0,26 l)
- Kraftstoff	550 cm ³ (0,55 l)
zugelassener Kraftstoff	ROZ 95 (E10)
Kraftstoff-Mischverhältnis	40:1
zugelassenes Zweitaktmotoröl	ISO-L-EGD, JASO FD
Emissionsstufe	V

Durch ein EU-Typgenehmigungsverfahren ermittelter Kohlendioxid-Emissionswert (CO₂): 1183,52 g/kWh

Motorenhersteller

- Handelsname: MEILIN
 - Firmenname: Yongkang Meilin Machinery Co., Ltd.
 - Kontaktanschrift in der Union: 3rd floor, Building 2, No. 220 Shangpu Road, Dongcheng Street, Yongkang City, Jinhua City, Zhejiang Province, China
- | | |
|--|-----------------------|
| Kettengeschwindigkeit v _{max} | 22,15 m/s |
| Schutzart | IPX0 |
| Gewicht, leerer Tank/mit Akku | |
| - ohne Schwert und Sägekette | 6,67 kg |
| - mit Schwert und Sägekette | 7,75 kg |
| Sägekette | Kangxin .325.058x72DL |
| - Kettengeschwindigkeit v ₀ | 22,15 m/s |
| - Kettenteilung | 8,25 mm (0,325") |
| - Treibgliedzahl | 72 |
| - Treibgliedstärke | 1,5 mm |
| Schwert | Kangxin BE18-72-5810P |
| - Schwerttyp | 18" |
| - Schwertlänge | 52 cm (520 mm) |

- Schnittlänge	45 cm (450 mm)
Kettenrad-Teilung	8,25 mm (0,325")
- Anzahl der Zähne (Kettenrad)	7
Schalldruckpegel L_{pA}	93,9 dB; $K_{pA}=3$ dB
Schallleistungspegel L_{WA}	
- garantiert	116 dB
- gemessen	113,9 dB; $K_{WA}=2,43$ dB

⚠ **VORSICHT!** Gehörschäden! Tragen Sie Gehörschutz.

Vibration a_h

- Vorderer Handgriff	8,945 m/s ² ; $K=1,5$ m/s ²
- Hinterer Handgriff	9,460 m/s ² ; $K=1,5$ m/s ²
Akku	Li-Ion
Temperatur	Max. 50 °C
- Ladevorgang	4 - 40 °C
- Betrieb	4 - 50 °C
- Lagerung	15 - 25 °C

PARKSIDE Performance Smart Akku Smart PAPS 204 A1/
Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1/PAPP 204 A1/
PAPP 208 A1

- Arbeitsfrequenz/Frequenzband	2400-2483,5 MHz
- Sendeleistung	≤20 dBm

Lärm- und Vibrationswerte wurden entsprechend den in der Konformitätserklärung genannten Normen und Bestimmungen ermittelt.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und können zum Vergleich eines Gerätes mit einem anderen verwendet werden. Der angegebene Schwingungsgesamtwert und der angegebene Geräuschemissionswert können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

⚠ **WARNUNG!** Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Gerätes von dem Angabewert abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Gerät verwendet wird. Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Gerät abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

X 20 V TEAM

Das Gerät ist Teil der Serie **X 20 V TEAM** und kann mit Akkus der **X 20 V TEAM** Serie betrieben werden. Akkus der Serie **X 20 V TEAM** dürfen nur mit Ladegeräten der Serie **X 20 V TEAM** geladen werden.

Wir empfehlen Ihnen, dieses Gerät ausschließlich mit folgenden Akkus zu betreiben: PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1, Smart PAPS 2012 A1, PAP 202 A1, PAP 204 A1, PAPP 204 A1, PAPP 208 A1

Wir empfehlen Ihnen, diese Akkus mit folgenden Ladegeräten zu laden: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3,

PLG 201 A1, PDSLG 20 A1, PDSLG 20 B1, PDSLG 20 B2, Smart PLGS 2012 A1

Technische Daten von Akku und Ladegerät: Siehe separate Anleitung.

Sicherheitshinweise

Dieser Abschnitt behandelt die grundlegenden Sicherheitshinweise beim Gebrauch des Geräts.

⚠ **WARNUNG!** Personen- und Sachschäden durch unsachgemäßen Umgang mit dem Akku. Beachten Sie die Sicherheitshinweise und Hinweise zum Aufladen und der korrekten Verwendung in der Betriebsanleitung Ihres Akkus und Ladegeräts der Serie **X 20 V TEAM**. Eine detaillierte Beschreibung zum Ladevorgang und weitere Informationen finden Sie in dieser separaten Bedienungsanleitung.

⚠ **WARNUNG!** Eine Kettensäge ist ein gefährliches Gerät, das bei falscher oder nachlässiger Benutzung ernsthafte oder sogar tödliche Verletzungen verursachen kann. Beachten Sie daher zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit anderer stets nachfolgende Sicherheitshinweise und fragen Sie bei Unsicherheiten einen Fachmann um Rat.

Bedeutung der Sicherheitshinweise

⚠ **GEFAHR!** Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist schwere Körperverletzung oder Tod.

⚠ **WARNUNG!** Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt möglicherweise ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise schwere Körperverletzung oder Tod.

⚠ **VORSICHT!** Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise leichte oder mittelschwere Körperverletzung.

HINWEIS! Wenn Sie diesen Sicherheitshinweis nicht befolgen, tritt ein Unfall ein. Die Folge ist möglicherweise ein Sachschaden.

Bildzeichen und Symbole

Bildzeichen auf dem Gerät

HINWEIS! Machen Sie sich vor der Arbeit mit allen Bedienelementen gut vertraut. Üben Sie den Umgang mit der Kettensäge und lassen Sie sich Funktion, Wirkungsweise und Säge Techniken von einem Fachmann erklären.

HINWEIS! Die Sägekette dreht sich nicht, wenn die Kettenbremse eingerastet ist. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den Kettenbremshebel in Richtung des vorderen Handgriffs ziehen.



Achtung!



Betriebsanleitung lesen





Augenschutz und Gehörschutz benutzen
Kopfschutz benutzen



Schutzhandschuhe benutzen



Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit fester Sohle!



Schutzkleidung mit Schnittschutzeinlage benutzen!



Arbeiten Sie immer mit beiden Händen!



Keine offene Flamme; Feuer, offene Zündquelle und Rauchen verboten.



Die Benutzung des Gerätes bei Regen oder feuchter Umgebung ist verboten.



Achtung! Rückschlag - Achten Sie beim Arbeiten auf Rückschlag der Maschine.



Achtung heiße Flächen, Verbrennungsgefahr!



Garantierter Schallleistungspegel L_{WA} in dB.



Volumen des Kettenöltanks



Sägekette ölen



Gerät stoppen



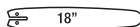
Choke geschlossen



Choke offen



Limited Edition



Schwerttyp



Einstellung der Kettenschmierung



Mischungsverhältnis Kraftstoff zu 2-Takt-Öl: 40:1, NUR Kraftstoffgemisch verwenden



Drücken Sie 6x die Kraftstoffpumpe



ROZ 95

zu verwendender Kraftstoff



ISO-L-EGD

JASO FD

zu verwendendes 2-Takt-Öl

Bildzeichen am Kettenbremshebel



Kettenbremse (aktiviert/deaktiviert)

Bildzeichen auf der Kettenradabdeckung



Laufrichtung der Sägekette



Kettenbremse (geöffnet/geschlossen)



Kettenspannung einstellen

Bildzeichen auf dem Schwert



Schwerttyp



Nutbreite



Kettenteilung



Anzahl der Treibglieder

Bildzeichen auf dem Hangtag



Kettenbremse aktivieren



Kraftstoffpumpe drücken



Kaltstarthebel (Choke) ziehen



Starterseil ziehen oder E-Starter betätigen



Gashebelsperre und Gashebel betätigen



Kettenbremse deaktivieren

Bildzeichen auf der Ölfflasche



Sägekette ölen



An einem für Kinder unzugänglichen Ort aufbewahren

Bildzeichen in der Betriebsanleitung

① ② ... Schritt-für-Schritt Handlungsanweisung



Drücken



Ladezustand am Akku prüfen



Sichtprüfung



Schmutz-/Sägespäne



Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen Tuch



Mit grobem Pinsel reinigen



Mit Bürste reinigen



Entsorgen (fachgerecht)



Gerät niemals mit Wasser abspritzen



Keine Reinigungs- bzw. Lösungsmittel verwenden



Vorsicht - Giftige Dämpfe!



Das Gerät läuft mit höchster Geschwindigkeit.



nach 10 Stunden Arbeitszeit



Wenden Sie sich an das Service-Center.



Trocken lagern



Akku vor einer längeren Lagerung aus dem Gerät entfernen (separate Bedienungsanleitung für Akku und Ladegerät beachten)



Setzen Sie den Akku nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung oder Temperaturen über 50 °C aus. Vermeiden Sie insbesondere das Ablegen auf Heizkörpern oder das Lagern in Fahrzeugen.



Außerhalb der Reichweite von Kindern lagern



Sauber, staubgeschützt und frostsicher lagern



unmittelbarer Stopp der Sägekette



STOP

verzögerter Stopp der Sägekette



Kettenspannung einstellen

Sägekette spannen/entspannen

Sicherheitshinweise für Benzin-Kettensägen

Achtung! Lesen Sie folgende Sicherheitshinweise, um Personen und Sachschäden zu vermeiden.

Allgemeine Hinweise

- Dieses Gerät darf nicht von Personen (einschließlich Kinder) mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden. Kinder sind zu beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- **Beachten Sie den Lärmschutz und örtliche Vorschriften bei Waldarbeiten mit Kettensägen. Örtliche Bestimmungen können eine Eignungsprüfung erforderlich machen.** Fragen Sie bei der Forstverwaltung nach.
- **Arbeiten Sie mit der Motorsäge nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder nach der Einnahme von Alkohol, Tabletten oder Drogen.** Legen Sie immer rechtzeitig eine Arbeitspause ein.
- **Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist. Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.

Vorbereitung

- **Tragen Sie bei der Arbeit immer geeignete Arbeitskleidung, die Bewegungsfreiheit lässt.** Dazu gehören ein Schutzhelm, Gehörschutz, Schutzbrille oder Gesichtsschutz, Handschutz mit Schnittschutz: Beinschutz und rutschfesten Fußschutz.

- **Beim Sägen von trockenem Holz kann es zu Staubbentwicklung kommen.** Tragen Sie eine geeignete Staubschutzmaske.
- Achten Sie darauf, dass die Griffe beim Arbeiten trocken und sauber sind.
- **Arbeiten Sie nicht mit einer beschädigten, unvollständigen oder ohne Zustimmung des Herstellers geänderten Motorsäge. Benutzen Sie die Motorsäge nie mit defekter Schutzausrüstung.** Prüfen Sie vor dem Gebrauch den Sicherheitszustand der Motorsäge, insbesondere das Schwert und die Kette.
- Starten Sie die Motorsäge nie in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen, da die Gefahr besteht, dass Motorabgase eingeatmet werden.
- Starten Sie die Motorsäge nie, bevor Schwert, Sägekette und Kettenradabdeckung korrekt montiert sind.

Betrieb

- Achten Sie darauf, dass sich keine Menschen oder Tiere in der Nähe des Arbeitsbereichs aufhalten.
- Starten Sie erst dann, wenn der Arbeitsbereich frei von Hindernissen ist und Sie einen Rückzugsweg vor dem fallenden Baum eingeplant haben.
- **Halten Sie die Kettensäge immer mit der rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.
- **Halten Sie die Kettensäge nur an den isolierten Griffflächen, da die Sägekette verborgene Stromleitungen treffen kann.** Der Kontakt der Sägekette mit einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteile unter Spannung setzen und zu elektrischem Schlag führen.
- **Achten Sie immer auf einen festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicheren und ebenem Grund stehen.** Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.
- **Bei der Kettenschmierung bildet sich eine leichte Ölspur durch das austretende Öl.** Achten Sie auf die Windrichtung und setzen Sie sich nicht unnötig dem Schmierölnebel aus.
- **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.
- Arbeiten Sie niemals einhändig oder über Schulterhöhe.
- **Eine längere Benutzung des Gerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen (Weißfingerkrankheit).** Wechseln Sie regelmäßig Ihre Arbeitsposition. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder

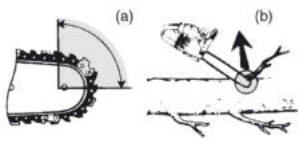
große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

- **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.
- **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.
- Schalten Sie den Motor aus und warten Sie, bis die Sägekette still steht, bevor Sie die Kettensäge absetzen.

Reinigung, Wartung und Lagerung

- Befolgen Sie sorgfältig die Wartungs-, Kontroll- und Serviceanweisungen in dieser Bedienungsanleitung.
- Sämtliche Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung angegeben werden, dürfen nur vom Kundendienst für Kettensägen ausgeführt werden.
- Befolgen Sie alle Anweisungen, wenn Sie die Kettensäge von Materialansammlungen befreien, lagern oder Wartungsarbeiten durchführen. Vergewissern Sie sich, dass der Motor ausgeschaltet und gegen versehentliches Einschalten gesichert ist. Ein unerwarteter Betrieb der Kettensäge beim Entfernen von Materialansammlungen oder während Wartungsarbeiten kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- Verwenden Sie nur Zubehörteile, die in dieser Anleitung empfohlen werden.
- **Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.** Sorgfältiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit einer laufenden Sägekette.
- Bewahren Sie Motorsäge und Kraftstoff sicher und außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Es darf zudem nicht die Gefahr bestehen, dass evtl. auslaufender Kraftstoff oder Dämpfe mit Funken oder offenen Flammen in Berührung kommen. Quellen für Funkenbildung können z. B. elektrische Geräte sein.
- Verwenden Sie zur Aufbewahrung des Kraftstoffs geeignete und zulässige Behälter. Entleeren Sie bei längerer Aufbewahrung oder beim Transport der Motorsäge Kraftstoff- und Kettenöltank. Lassen Sie alte Betriebsmittel ordnungsgemäß entsorgen.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags



- Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt (Abb. b).
- Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten, nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird (Abb. a).
- Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene heftig in Bedienerrichtung zurückstoßen.
- Jede dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Kettensäge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden:

- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sagen Sie nicht über Schulterhöhe.** Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.
- **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.
- **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette.** Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zu Rückschlag.

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Gerät vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Gerätes auftreten:

- Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
- Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.
- Schnittverletzungen

⚠️ WARNUNG! Gefahr durch elektromagnetisches Feld, das, während das Gerät im Betrieb ist, erzeugt wird. Das Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen

mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller des medizinischen Implantats zu konsultieren, bevor das Gerät bedient wird.

Vorbereitung

⚠️ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufen des Gerät. Setzen Sie den Akku erst dann in das Gerät ein, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist. Stellen Sie den Motor erst dann an, wenn das Gerät vollständig für den Einsatz vorbereitet ist.

Sicherheitseinrichtungen

Zum Schutz des Benutzers und des Geräts gibt es folgende Sicherheitseinrichtungen:

Gashebelsperre (4)

- Verhindert unbeabsichtigtes Anlaufen der Sägekette.

Hinterer Handgriff (5) mit hinterem Handschutz (6)

- Schützt die Hand vor Ästen, Zweigen und bei abspringender Sägekette.

Sägekette (10) mit geringem Rückschlag

- Hilft dank speziell entwickelter Sicherheitseinrichtungen, Rückschläge abzufangen.

Krallenanschlag (12)

- Verstärkt die Stabilität bei der Ausführung vertikaler Schnitte.
- Erleichtert das Sägen.

Kettenbremshebel/vorderer Handschutz (13)

- Die Sägekette läuft nicht, wenn die Kettenbremse eingerastet ist.
- Stoppt die Sägekette bei einem Rückschlag sofort.
- Hebel kann auch manuell betätigt werden.
- Schützt die linke Hand des Bedieners, wenn er vom vorderen Handgriff abrutscht.

Aus-Taster (21)

- Beim Betätigen des Aus-Tasters schaltet das Gerät sofort ab.

Kettenfangbolzen (48)

- Vermindert die Gefahr von Verletzungen, wenn die Sägekette abspringt oder reißt.

Ladezustand des Akkus prüfen

→ siehe (Abb. B)

Farbe	Bedeutung
grün	Akku geladen
orange	Akku teilweise geladen
rot	Akku muss geladen werden

Akku aufladen

Hinweise

- Setzen Sie den Akku nicht über längere Zeit direkter Sonneneinstrahlung oder Temperaturen > 50 °C aus. Vermeiden Sie

insbesondere das Ablegen auf Heizkörpern oder das Lagern in Fahrzeugen.

- Siehe auch Betriebsanleitung des Ladegeräts.

→ **siehe (Abb. B)**

Betrieb

Vor dem Betrieb

Führen Sie folgende Schritte vor dem Betrieb des Geräts durch:

- *Sägekette und Schwert montieren*, S. 21
- *Sägekette spannen*, S. 21
- *Kettenöl einfüllen*, S. 16
- *Kettenschmierung prüfen*, S. 16
- *Kettenbremse prüfen*, S. 16
- den einwandfreien Zustand und die Vollständigkeit der Schutzeinrichtungen prüfen,
- die Dichtigkeit des Treibstoffsystems prüfen,
- sicherstellen, dass die Kettensäge keine Gegenstände berührt.

Kraftstoff mischen und einfüllen

Hinweise

- **⚠ GEFAHR!** Brand- oder Explosionsgefahr! Sorgen Sie beim Hantieren mit Kraftstoff immer für eine gute Belüftung. Rauchen Sie beim Tanken nicht und halten Sie jegliche Wärmequellen fern. Tanken Sie niemals bei laufendem Motor. Öffnen Sie vorsichtig den Tankdeckel, so dass sich ein evtl. vorhandener Überdruck langsam abbauen kann. Starten Sie das Gerät im Abstand von mind. 3 m vom Auffüllort des Kraftstoffs.
- **⚠ VORSICHT!** Verwenden Sie nur das in der Anleitung empfohlene Kraftstoffgemisch. Das Kraftstoffgemisch altert. Verwenden Sie daher kein Kraftstoffgemisch, das älter als 3 Monate (E10: 30 Tage) ist. Bei Nichtbeachten kann der Motor beschädigt werden und Sie verlieren den Garantieanspruch.
- **⚠ WARNUNG!** Gesundheitsgefahr! Vermeiden Sie direkten Hautkontakt mit Benzin und das Einatmen von Benzindämpfen.
- **HINWEIS!** Ungeeigneter Kraftstoff kann den Zweitaktmotor beschädigen. Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit einer Mischung aus Benzin und Zweitaktmotoröl (Verhältnis: 40:1).
- Die optimale Leistung erzielen Sie bei der Verwendung von Öl für luftgekühlte Zweitaktmotoren.

Kraftstoff mischen

→ **siehe (Abb. C)**

Kraftstoff einfüllen

→ **siehe (Abb. D)**

Kettenschmierung prüfen

HINWEIS! Betreiben Sie die Kettensäge mit zu wenig Öl, nimmt die Schnittleistung und die Lebenszeit der Sägekette ab, da die Sägekette schneller stumpf wird. Zu wenig Öl erkennen Sie an der Rauchentwicklung oder Verfärbung des Schwertes. Stellen Sie sicher, dass immer Öl auf die Kette fließt.

Vorgehen

1. Während die Sägekette läuft: Halten Sie die Kettensäge über hellen Grund. Beobachten Sie die Ölspur. Die Kettensäge darf den Boden nicht berühren!
 - Deutliche Ölspur: Die Kettensäge arbeitet einwandfrei
 - Schwache Ölspur: *Öffluss einstellen*, S. 21
 - Keine Ölspur: *Kettenöl einfüllen*, S. 16; *Öffluss einstellen*, S. 21; *Öldurchlass reinigen*

Kettenöl einfüllen

⚠ WARNUNG! Brandgefahr! Schalten Sie immer das Gerät ab und lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie Kettenöl einfüllen.

Sobald die Kette läuft, fließt Öl zum Schwert (11).

- Verwenden Sie Bio-Kettenöl, das Zusätze zur Herabsetzung von Reibung und Abnutzung enthält. Verwenden Sie alternativ Ketenschmieröl mit geringem Anteil an Haftzusätzen.
- Entleeren Sie den Öltank bei längerer Nichtbenutzung (6–8 Wochen).

Vorgehen

→ **siehe (Abb. E)**

Akku einsetzen und entnehmen

→ **siehe (Abb. B)**

Kettenbremse prüfen

Hinweise

- Die Sägekette läuft nicht, wenn die Kettenbremse eingerastet ist.
- **⚠ GEFAHR!** Verletzungsgefahr durch nachlaufende Sägekette. Wenn die Kettenbremse nicht richtig funktioniert, dürfen Sie die Kettensäge nicht verwenden. Wenden Sie sich an das Service Center.

Vorgehen

→ **siehe (Abb. F)**

Ein- und Ausschalten

Der Betrieb des Gerätes ist auch ohne Akku möglich, wenn sie das Gerät mit dem Starterseil starten.

⚠ GEFAHR! Benutzen Sie die Motorsäge nicht in der Nähe von entzündbaren Flüssigkeiten oder Gasen.

Kaltstart

⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr durch anlaufende Sägekette. Achten Sie darauf, dass die Kettenbremse aktiviert ist. Das Gerät verfügt über eine Startgassperre, diese wird aktiviert, wenn der Kaltstarthebel (19) manuell wieder eingedrückt wird. Sollte das Gerät nun gestartet werden und die Kettenbremse nicht aktiviert sein, beginnt die Sägekette zu laufen.

Starten mit dem Starterseil

→ **siehe (Abb. A)**

1. Stellen Sie das Gerät auf einen festen, stabilen Untergrund und nehmen Sie den Kettenschutz (22) ab. Die Sägekette (10) darf weder den Boden noch Gegenstände berühren.

2. Betätigen Sie die Kettenbremse, indem Sie den Kettenbremshebel **(13)** vom vorderen Handgriff **(1)** weg drücken, bis die Kettenbremse einrastet.
3. Drücken Sie 6x die Kraftstoffpumpe **(20)**.
4. Ziehen Sie den Kaltstarthebel **(19)** (Choke) auf Position $\text{I}\downarrow$.
5. Halten Sie das Gerät fest, mit einer Hand am vorderen Handgriff **(1)** und mit dem Fuß im hinteren Handgriff **(5)**.
6. Greifen Sie mit der anderen Hand den Startergriff **(2)** am Starterseil. Ziehen Sie mehrmals schnell daran, so lange bis der Motor startet.
7. Betätigen Sie kurz die Gashebelsperre **(4)** und den Gashebel **(7)**, damit der Kaltstarthebel **(19)** auf Position $\text{I}\downarrow$ springt. Das Gerät läuft nun im Leerlauf.
Lassen Sie das Gerät zwischen 45 Sekunden und 1:30 Minuten im Leerlauf warmlaufen.
8. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den Kettenbremshebel **(13)** zum vorderen Handgriff **(1)** ziehen, bis sich die Kettenbremse löst.

⚠ VORSICHT! Bewegt sich die Sägekette im Leerlauf liegt ein Problem mit der Kupplung oder der Leerlaufdrehzahl vor. Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an das Service-Center.

9. Wenn Sie jetzt die Gashebelsperre **(4)** und den Gashebel **(7)** betätigen, läuft die Sägekette **(10)** an.

Starten mit dem E-Start

→ siehe (Abb. A)

1. Stellen Sie das Gerät auf einen festen, stabilen Untergrund und nehmen Sie den Kettenschutz **(22)** ab. Die Sägekette **(10)** darf weder den Boden noch Gegenstände berühren.
2. Setzen Sie den Akku **(25)** ein.
3. Betätigen Sie die Kettenbremse, indem Sie den Kettenbremshebel **(13)** vom vorderen Handgriff **(1)** weg drücken, bis die Kettenbremse eingerastet ist.
4. Drücken Sie 6x die Kraftstoffpumpe **(20)**.
5. Ziehen Sie den Kaltstarthebel **(19)** (Choke) auf Position $\text{I}\downarrow$.
6. Klappen Sie die Abdeckung nach oben und drücken Sie den E-Starter **(3)** bis der Motor startet.
7. Betätigen Sie kurz die Gashebelsperre **(4)** und den Gashebel **(7)**, damit der Kaltstarthebel **(19)** auf Position $\text{I}\downarrow$ springt. Das Gerät läuft im Leerlauf.
Lassen Sie das Gerät zwischen 45 Sekunden und 1:30 Minuten im Leerlauf warmlaufen.
8. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den Kettenbremshebel **(13)** zum vorderen Handgriff **(1)** ziehen, bis sich die Kettenbremse löst.
9. Wenn Sie jetzt die Gashebelsperre **(4)** und den Gashebel **(7)** betätigen, läuft die Sägekette **(10)** an.

Ist der Motor kurz an und wieder aus gegangen

Starten mit dem Starterseil

→ siehe (Abb. A)

1. Betätigen Sie die Gashebelsperre **(4)** und kurz den Gashebel **(7)**. Der Kaltstarthebel (Choke) **(19)** springt in die Warmstartposition zurück.

2. Greifen Sie erneut den Startergriff **(2)** am Starterseil und ziehen Sie mehrmals schnell daran, bis der Motor startet.
Gelingt dies nicht, befolgen Sie die Hinweise im Kapitel *Fehlersuche*, S. 24.

Ist die Außentemperatur sehr hoch, kann es sein, dass der Motor auch im Kaltstart ohne gezogenen Kaltstarthebel (Choke) **(19)** gestartet werden muss.

3. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den Kettenbremshebel **(13)** zum vorderen Griff **(1)** ziehen, bis die Kettenbremse sich löst.

⚠ VORSICHT! Bewegt sich die Sägekette im Leerlauf liegt ein Problem mit der Kupplung oder der Leerlaufdrehzahl vor. Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an das Service-Center.

4. Wenn Sie jetzt die Gashebelsperre **(4)** und den Gashebel **(7)** betätigen, läuft die Sägekette **(10)** an.

Starten mit dem E-Start

→ siehe (Abb. A)

1. Betätigen Sie die Gashebelsperre **(4)** und kurz den Gashebel **(7)**. Der Kaltstarthebel (Choke) **(19)** springt in die Warmstartposition zurück.
2. Klappen Sie die Abdeckung nach oben und drücken Sie erneut den E-Starter **(3)**.
3. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den Kettenbremshebel **(13)** zum vorderen Handgriff **(1)** ziehen, bis sich die Kettenbremse löst.

⚠ VORSICHT! Bewegt sich die Sägekette im Leerlauf liegt ein Problem mit der Kupplung oder der Leerlaufdrehzahl vor. Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an das Service-Center.

4. Wenn Sie jetzt die Gashebelsperre **(4)** und den Gashebel **(7)** betätigen, läuft die Sägekette **(10)** an.

Warmstart

Ein Warmstart kann max. 15 - 20 Minuten nach der letzten Verwendung durchgeführt werden.

Starten mit dem Starterseil

→ siehe (Abb. A)

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, stabilen Untergrund und nehmen Sie den Kettenschutz **(22)** ab. Die Sägekette **(10)** darf weder den Boden noch Gegenstände berühren.
2. Belassen Sie den Kaltstarthebel (Choke) **(19)** in Position $\text{I}\downarrow$.
3. Betätigen Sie die Kettenbremse, indem Sie den Kettenbremshebel **(13)** vom vorderen Griff **(1)** weg drücken, bis die Kettenbremse eingerastet ist.
4. Drücken Sie 6x die Kraftstoffpumpe **(20)**.
5. Halten Sie das Gerät fest, mit einer Hand am vorderen Griff **(1)** und mit dem Fuß im hinteren Griff **(5)**.
6. Greifen Sie mit der anderen Hand den Startergriff **(2)** am Starterseil. Ziehen Sie das Starterseil langsam bis zum ersten Widerstand heraus.
7. Ziehen Sie jetzt mehrmals schnell am Starterseil. Der Motor sollte nach wenigen Zügen starten.

Startet der Motor nach mehreren Versuchen nicht, versuchen Sie die Vorgehensweise: Kaltstart.

8. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den Kettenbremshebel (13) zum vorderen Handgriff (1) ziehen, bis die Kettenbremse sich löst.

⚠ VORSICHT! Bewegt sich die Sägekette im Leerlauf liegt ein Problem mit der Kupplung oder der Leerlaufdrehzahl vor. Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an das Service-Center.

9. Wenn Sie jetzt die Gashebelsperre (4) und den Gashebel (7) betätigen, läuft die Sägekette (10) an.

Starten mit dem E-Start

→ siehe (Abb. A)

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, stabilen Untergrund und nehmen Sie den Kettenschutz (22) ab. Die Sägekette (10) darf weder den Boden noch Gegenstände berühren.
2. Setzen Sie den Akku (25) ein.
3. Belassen Sie den Kaltstarthebel (Choke) (19) in Position |H|.
4. Betätigen Sie die Kettenbremse, indem Sie den Kettenbremshebel (13) vom vorderen Handgriff (1) weg drücken, bis die Kettenbremse eingerastet ist.
5. Drücken Sie 6x die Kraftstoffpumpe (20).
6. Klappen Sie die Abdeckung nach oben und drücken Sie den E-Start (3) bis der Motor startet.
Das Gerät läuft im Leerlauf.
7. Lösen Sie die Kettenbremse, indem Sie den Kettenbremshebel (13) zum vorderen Handgriff (1) ziehen, bis die Kettenbremse sich löst.

⚠ VORSICHT! Bewegt sich die Sägekette im Leerlauf liegt ein Problem mit der Kupplung oder der Leerlaufdrehzahl vor. Nehmen Sie das Gerät außer Betrieb und wenden Sie sich an das Service-Center.

8. Wenn Sie jetzt die Gashebelsperre (4) und den Gashebel (7) betätigen, läuft die Sägekette (10) an.

Motor im Notfall ausschalten

→ siehe (Abb. A)

1. Betätigen Sie den Aus-Taster (21) "O".

Motor ausschalten

→ siehe (Abb. A)

1. Lassen Sie ggf. den Gashebel (7) los.
2. Betätigen Sie den Aus-Taster (21) "O".

Sägetechniken

⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr! Wenn die Sägekette klemmt, versuchen Sie nicht, die Kettensäge mit Gewalt herauszu- ziehen. Stellen Sie den Motor ab und benutzen Sie einen Hebel- arm oder Keil, um die Kettensäge freizubekommen.

- Stehen Sie bei Sägearbeiten am Hang stets oberhalb des Baumstammes.
- Entfernen Sie Schmutz, Steine, lose Rinde, Nägel, Klammern und Draht vom Baum.

- Die Sägekette darf während des Durchsägens oder danach we- der den Erdboden noch einen anderen Gegenstand berühren.
- Sie haben eine bessere Kontrolle, wenn Sie mit der Unterseite des Schwertes (mit ziehender Sägekette) und nicht mit der Oberseite des Schwertes (mit schiebender Sägekette) sägen.
- Achten Sie darauf, dass die Sägekette nicht im Sägeschnitt festklemmt. Der Baumstamm darf nicht brechen oder absplit- tern.
- Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen gegen Rückschlag (*Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags*, S. 14)
- Reduzieren Sie gegen Ende des Schnitts den Anpressdruck oh- ne den festen Griff an den Handgriffen der Kettensäge zu lö- sen, um im Moment des "Durchsägens" die volle Kontrolle zu behalten.
- Die Kettensäge kann beim Schneiden unerwartet abrutschen. Dies geschieht insbesondere, wenn die Schiene auf runder, glatter oder harter Oberfläche keinen Halt findet oder wenn mit der Schienenspitze gesägt wird. Halten Sie die Säge stets mit beiden Händen fest, stehen Sie sicher und vermeiden Sie es, nur mit der Schienenspitze anzusetzen.
- Warten Sie nach Fertigstellung des Schnitts den Stillstand der Kettensäge ab, bevor Sie diese entfernen.
- Schalten Sie den Motor der Kettensäge immer aus, bevor Sie von Baum zu Baum wechseln.

Bäume fällen

HINWEIS! Auf dem Gerät ist eine Visierlinie/ Fällrichtungsanzei- ger (34). Setzen Sie die Kettensäge am Baum an (Abb. G)). Die Visierlinie/der Fällrichtungsanzeiger (34) gibt die Fällrich- tung an. Setzen Sie die Fallkerbe und den Fallschnitt wie im Nachfolgenden beschrieben.

⚠ WARNUNG! Es ist viel Erfahrung erforderlich, um Bäume zu fällen. Füllen Sie nur Bäume, wenn Sie sicher mit der Ketten- säge umgehen können. Benutzen Sie die Kettensäge auf keinen Fall, wenn Sie sich unsicher fühlen.

⚠ VORSICHT! Füllen Sie keinen Baum, wenn ein starker oder wechselnder Wind weht, wenn die Gefahr einer Eigentumsbeschä- digung besteht oder wenn der Baum auf Leitungen treffen könn- te. Beim Fällen von Bäumen ist darauf zu achten, dass andere Personen keiner Gefahr ausgesetzt werden, keine Versorgungslei- tungen getroffen und keine Sachschäden verursacht werden. Soll- te ein Baum mit einer Versorgungsleitung in Berührung kommen, so ist das Versorgungsunternehmen sofort in Kenntnis zu setzen.

⚠ VORSICHT! Wir raten unerfahrenen Anwendern aus Sicher- heitsgründen davon ab, einen Baumstamm mit einer Schwertlän- ge zu fällen, die kleiner ist als der Stammdurchmesser.

- Achten Sie darauf, dass sich keine Menschen oder Tiere in der Nähe des Arbeitsbereichs aufhalten. Der Sicherheitsabstand zwischen dem zu fällenden Baum und dem nächstliegenden Arbeitsplatz muss 2 ½ Baumlängen betragen.
- Achten Sie auf die Fällrichtung. Der Anwender muss sich in der Nähe des gefällten Baumes sicher bewegen können, um den Baum leicht abzlängen und entasten zu können. Es ist zu ver- meiden, dass der fallende Baum sich in einem anderen Baum verfängt.

- Beachten Sie die natürliche Fallrichtung, die von Neigung und Krümmung des Baumes, Windrichtung, der Lage größerer Äste und Anzahl der Äste abhängig ist.
- Halten Sie sich bei Sägearbeiten am Hang im Gelände oberhalb des zu fallenden Baumes auf. Der Baum wird nach dem Fallen wahrscheinlich bergab rollen oder rutschen.
- Kleine Bäume mit einem Durchmesser von 15-18 cm können gewöhnlich mit einem Schnitt abgesägt werden.
- Bei Bäumen mit einem größeren Durchmesser müssen Kerbschnitte und ein Fällschnitt angesetzt werden (Abb. 1).
- Wird von zwei oder mehreren Personen gleichzeitig zugeschnitten und gefällt, so sollte der Abstand zwischen den fallenden und zuschneidenden Personen mindestens die doppelte Höhe des zu fallenden Baumes betragen.

Klappen Sie direkt nach Beenden des Sägevorgangs den Gehörschutz hoch, damit Sie Töne und Warnsignale hören können.

Vorgehen

1. Entasten

Entfernen Sie nach unten hängende Äste, indem Sie den Schnitt oberhalb des Astes ansetzen. Entasten Sie niemals höher als bis zur Schulterhöhe.

2. Fluchtbereich

→ siehe (Abb. H)

Entfernen Sie das Unterholz rund um den Baum, um einen leichten Rückzug zu sichern. Der Fluchtbereich (1) sollte etwa um 45° versetzt hinter der geplanten Fällrichtung (2) liegen.

3. Fallkerbe schneiden (A)

→ siehe (Abb. I)

Setzen Sie eine Fallkerbe in die Richtung, in die der Baum fallen soll. Beginnen Sie mit dem unteren, horizontalen Schnitt. Die Schnitttiefe soll etwa 1/3 des Stammdurchmessers betragen. Machen Sie nun einen schrägen Sägeschnitt mit einem Schnittwinkel von ungefähr 45° von oben, der exakt auf den unteren Sägeschnitt trifft. Dadurch wird das Einklemmen der Sägekette oder der Führungsschiene beim Setzen des zweiten Kerbschnitts vermieden.

⚠ WARNUNG! Treten Sie nie vor einen Baum, der eingekert ist.

4. Fällschnitt (B)

→ siehe (Abb. I)

Führen Sie den Fällschnitt von der anderen Seite des Stammes aus. Stehen Sie links vom Baumstamm und sägen Sie mit ziehender Sägekette (mit der Unterseite des Schwertes). Der Fällschnitt muss horizontal mindestens 5 cm oberhalb des horizontalen Kerbschnitts verlaufen. Er sollte so tief sein, dass der Abstand zur Kerbschnittlinie mindestens 1/10 des Stammdurchmessers beträgt. Der nicht durchgesägte Teil des Stammes wird als Steg (Fällleiste) bezeichnet. Der Steg verhindert, dass sich der Baum dreht und in die falsche Richtung fällt. Sägen Sie diesen Steg nicht durch.

Bei Annäherung des Fällschnitts an den Steg sollte der Baum zu fallen beginnen. Wenn sich zeigt, dass der Baum nicht in die gewünschte Richtung fällt oder sich zurückneigt und die Sägekette festklemmt, den Fällschnitt unterbrechen. Zur Öffnung des Schnitts und zum Umlegen des Baumes in die ge-

wünschte Falllinie Keile aus Holz, Kunststoff oder Aluminium verwenden.

5. Schieben Sie einen Fällkeil in den Fällschnitt, sobald die Schnitttiefe dies gestattet, um ein Festklemmen des Schwertes zu verhindern → **siehe (Abb. J).**
6. Wenn der Stammdurchmesser größer ist als die Länge des Schwertes, machen Sie zwei Schnitte → **siehe (Abb. K).**
7. Nach Ausführen des Fällschnitts fällt der Baum von selbst oder mit Hilfe des Fällkeils.

⚠ WARNUNG! Sobald der Baum zu fallen beginnt, ziehen Sie die Kettensäge aus dem Schnitt heraus, stoppen den Motor, legen die Kettensäge ab und verlassen den Arbeitsplatz über den Rückzugsweg. Auf herunterfallende Äste achten und nicht stolpern.

Entasten

Entasten ist die Bezeichnung für das Entfernen von Ästen und Zweigen von einem gefällten Baum.

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr! Sägen Sie nie Äste ab, wenn Sie auf dem Baumstamm stehen. Behalten Sie den Rückschlagbereich im Auge, wenn Äste unter Spannung stehen. → **siehe (Abb. L)**

- Entfernen Sie Stützweige erst nach dem Ablängen.
- Sägen Sie unter Spannung stehende Äste von unten nach oben, um ein Festklemmen des Geräts zu verhindern.
- Verwenden Sie beim Absägen von dickeren Ästen dieselbe Technik wie beim Ablängen, S. 19.
- Arbeiten Sie links vom Stamm und so nah wie möglich an dem Gerät. Nach Möglichkeit ruht das Gewicht des Geräts auf dem Stamm.
- Wechseln Sie den Standort, um Äste jenseits des Stammes abzusägen.
- Längen Sie verzweigte Äste einzeln ab. Größere nach unten gerichtete Äste, die den Baum stützen, vorerst stehen lassen.
- Trennen Sie kleinere Äste mit einem Schnitt.

Ablängen

Ablängen ist das Sägen von gefällten Baumstämmen in kleine Abschnitte.

- Achten Sie auf einen sicheren Stand und die gleichmäßige Verteilung Ihres Körpergewichts auf beide Füße.
- Stützen Sie den Stamm, falls möglich, ab. Der Stamm sollte durch Äste, Balken oder Keile unterlegt und gestützt sein.
- Achten Sie darauf, dass die Sägekette beim Sägen den Erdboden nicht berührt.
- Stehen Sie bei abschüssigem Gelände oberhalb des Stammes.

Ablänghilfe montieren

→ siehe (Abb. M)

Sägen mit der Ablänghilfe

- Nur bei entasteten Stämmen verwenden, die waagrecht auf dem Boden liegen.
- Achten Sie auf die Länge des Stammes und auf Kräfte, die den vorherigen Schnittspalt schließen und den Endteller (37) einklemmen könnten. Bei Einklemmung des Endtellers (37)

die Kettensäge sofort stoppen, Ablängstab **(38)** abkuppeln und die Klemmung lösen.

- Die Ablänghilfe darf nur während des Ablängvorgangs an der Kettensäge befestigt sein. Zum Entasten und Betanken der Kettensäge muss die Ablänghilfe entfernt werden (*Ablänghilfe demontieren*, S. 20).
- Nach etwa 100 Ablängvorgängen ist der feste Sitz der Ablänghilfe zu überprüfen und ggf. nachzuziehen.
- Achten Sie auf höchste Sauberkeit an der Adaptermutter **(35)** und der Schnellkupplung **(36)**. Wenn das Kuppelsystem schwergängig wird, bitte schmieren.
- Vermeiden Sie Verbiegung, Schläge, Quetschungen, Scheuerstellen usw. am Ablängstab. Der Ablängstab muss regelmäßig auf Beschädigungen geprüft werden.

Ablänghilfe demontieren (Abb. M)

1. Ziehen Sie die Schnellkupplung **(36)** nach hinten und entfernen Sie den Ablängstab **(38)** von der Adaptermutter **(35)**. Die Adaptermutter kann auf dem Schwertbolzen **(46)** bleiben.

Ablänghilfe kürzen

Die Ablänghilfe **(30)** kann auf eine beliebige Länge gekürzt werden.

Vorgehen

→ siehe (Abb. N)

Techniken beim Ablängen

Stamm liegt am Boden

→ siehe (Abb. O)

Sägen auf einem Sägebock

→ siehe (Abb. P)

Stamm ist an einem Ende abgestützt

→ siehe (Abb. Q)

Stamm ist an beiden Enden abgestützt

→ siehe (Abb. R)

Wartung, Reinigung und Lagerung

⚠ WARNUNG! Elektrischer Schlag! Verletzungsgefahr durch ungewollt anlaufendes Gerät. Führen Sie Wartungs- und Reinigungsarbeiten grundsätzlich bei ausgeschaltetem Motor und gezogenem Zündkerzenstecker **(44)** durch.

⚠ VORSICHT! Schnittverletzungen! Tragen Sie schnittfeste Handschuhe, wenn Sie mit der Sägekette oder mit dem Schwert hantieren.

Lassen Sie Instandsetzungsarbeiten und Wartungsarbeiten, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, von unserem Service-Center durchführen. Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.

⚠ VORSICHT! Die Kettensäge kann nach Gebrauch nachölen und Öl kann auslaufen, wenn sie seitlich oder auf dem Kopf gelagert wird. Das ist ein normaler Vorgang, bedingt durch die notwendige Lüftungsöffnung am oberen Tankrand und kein Grund zur Reklamation. Da jede Kettensäge während der Fertigung kontrolliert und mit Öl getestet wird, könnte trotz Ausleeren ein kleiner Rest im Tank sein, der während des Transportes das Gehäuse leicht mit Öl beschmutzt. Bitte säubern Sie das Gehäuse mit einem Lappen.

Wartung

Wartungsintervalle

Führen Sie die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Wartungsarbeiten regelmäßig durch. Durch regelmäßige Wartung Ihres Gerätes wird die Lebensdauer des Gerätes verlängert. Sie erreichen zudem optimale Schnittleistungen und vermeiden Unfälle.

Maschinenteil	Aktion	Vor jedem Gebrauch	Nach 10 Betriebsstunden	Nach jedem Gebrauch
Komponenten der Kettenbremse	Sichtprüfung, bei Bedarf ersetzen	✓		
Kettenrad (45)	Sichtprüfung, bei Bedarf ersetzen	✓		
Sägekette (10)	Sägekette prüfen, ölen, bei Bedarf nachschleifen oder ersetzen	✓		
Sägekette (10)	Sägekette reinigen und ölen			✓
Schwert (11)	Schwert warten, S. 22	✓		✓
Schwert (11)	Schwert umdrehen, S. 22		✓	
Öl-Automatik	Prüfen, bei Bedarf Öldurchlass reinigen	✓		
Kupplung	Stillstand im Leerlauf prüfen	✓		
Schrauben, Muttern, Bolzen	Prüfen und anziehen		✓	
Luftfilter (40)	Luftfilter reinigen, S. 21			✓
Zündkerze (43)	Zündkerze prüfen/wechseln, S. 21		✓	

Ölfluss einstellen

→ siehe (Abb. S)

Luftfilter reinigen

⚠ VORSICHT! Betreiben Sie das Gerät nie ohne Luftfilter.

Staub und Schmutz gelangen ansonsten in den Motor und führen zu Schäden an der Maschine. Halten Sie den Luftfilter sauber.

Vorgehen

→ siehe (Abb. T)

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Demontage.

Zündkerze prüfen/wechseln

⚠ VORSICHT! Verschlissene Zündkerzen oder ein zu großer Zündabstand führen zu einer Leistungsreduzierung des Motors.

Vorgehen

→ siehe (Abb. U)

Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Demontage.

Vergaser einstellen

Der Vergaser wurde werkseitig auf optimale Leistung voreingestellt. Sollten Nacheinstellungen erforderlich sein, lassen Sie die Einstellungen durch eine Fachwerkstatt durchführen.

Sägekette und Schwert demontieren

→ siehe (Abb. X)

Sägekette und Schwert wechseln

Vor dem Wechsel der Sägekette ist die Nut der Führungsschiene von Schmutz zu reinigen, da bei vorhandenen Schmutzablagerungen die Sägekette aus der Schiene springen kann. Die Ablagerungen können auch das Kettenöl aufsaugen. Die Folge wäre, dass das Kettenöl nicht oder nur zu einem geringen Teil an die Schienenunterseite gelangt und die Schmierung verringert wird.

Vorgehen

→ siehe (Abb. X)

1. Sägekette und Schwert demontieren, S. 21
2. Tauschen Sie das Schwert (11) und die Sägekette (10) aus.
3. Montieren Sie Schwert (11) und Sägekette (10) wie unter *Sägekette und Schwert montieren*, S. 21 beschrieben.

Sägekette und Schwert montieren

Bevor Sie eine neue Sägekette montieren: Prüfen Sie das Schwert und das Kettenrad auf Beschädigung.

Vorgehen

→ siehe (Abb. X)

1. Stellen Sie das Gerät auf eine flache Oberfläche.
2. Deaktivieren Sie die Kettenbremse: Ziehen Sie den Kettenbremshebel (13) nach hinten zum vorderen Handgriff (1). Sie können die Kettenradabdeckung (17) nur dann wieder montieren, wenn das Kettenbremsband entspannt ist.
3. Setzen Sie das Schwert (11) auf die Schwertbolzen (46) auf und schieben Sie es an das Kettenrad (45).
4. Fädeln Sie die Sägekette (10) über das Kettenrad (45).
5. Legen Sie die Sägekette (10) auf der Oberseite des Schwerts (11) in die Schwertnut. Beginnen Sie am Kettenrad (45). Es ist normal, wenn die Sägekette (10) durchhängt.

6. Ziehen Sie das Schwert (11) nach vorne, um die Sägekette (10) zu spannen.
7. Setzen Sie die Kettenradabdeckung (17) auf. Achten Sie darauf, dass der Kettenspannstift (50) in die Aufnahme (47) greift.
8. Ziehen Sie die beiden Muttern (15) der Kettenradabdeckung (17) handfest an. Das Schwert sollte sich noch bewegen lassen.
9. Sägekette Spannen: Drehen Sie Kettenspannschraube (16) mit dem Kombiwerkzeug (23) ↻.
10. Ziehen Sie die Muttern (15) der Kettenradabdeckung (17) mit dem Kombiwerkzeug (23) fest.

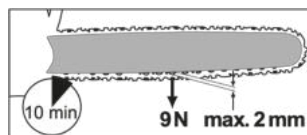
Sägekette spannen

HINWEIS! Die Sägekette nicht in heißem Zustand nachspannen oder wechseln, da sie sich nach dem Abkühlen wieder etwas zusammenzieht. Bei Nichtbeachtung kann dies zu Schäden an der Führungsschiene oder dem Motor führen, da die Sägekette nun zu straff an dem Schwert anliegt.

Das regelmäßige Spannen der Sägekette dient der Sicherheit des Benutzers und reduziert bzw. verhindert Verschleiß und Ketten-schäden. Wir empfehlen dem Benutzer, vor Arbeitsbeginn sowie in Abständen von ca. 10 Minuten die Kettenspannung zu kontrollieren und falls nötig zu korrigieren. Beim Arbeiten mit der Säge erwärmt sich die Sägekette und weitet sich dadurch etwas. Mit diesem "Nachhängen" ist besonders bei neuen Sägeketten zu rechnen.

Kettenspannung und Kettenschmierung beeinflussen in erheblichem Maß die Lebensdauer der Sägekette. Bei einer neuen Sägekette müssen Sie die Kettenspannung nach maximal 5 Schnitten nachstellen.

Die Sägekette ist richtig gespannt, wenn sie an der Schwertunterseite nicht durchhängt und sich mit der behandschuhten Hand ganz herumziehen lässt. Beim Ziehen an der Sägekette mit 9 N (ca. 1 kg) Zugkraft dürfen Sägekette und Schwert nicht mehr als 2 mm Abstand haben.



Vorgehen

→ siehe (Abb. Y)

Schneidzähne schärfen

⚠ VORSICHT! Verletzungsgefahr! Eine falsch geschärfte Sägekette erhöht die Rückschlaggefahr! Benutzen Sie schnittfeste Handschuhe, wenn Sie mit der Sägekette oder mit dem Schwert hantieren.

Eine scharfe Sägekette gewährleistet eine optimale Schnittleistung. Sie frisst sich mühelos durch das Holz und hinterlässt große, lange Holzspäne. Eine Sägekette ist stumpf, wenn Sie die Schneidausrüstung durch das Holz drücken müssen und die Holzspäne sehr klein sind. Bei einer sehr stumpfen Sägekette fallen keine Späne, sondern nur Holzstaub an.

Zum Schärfen der Sägekette sind Spezialwerkzeuge erforderlich, die gewährleisten, dass die Kette im richtigen Winkel und in der richtigen Tiefe geschärft wird. Für den unerfahrenen Benutzer von Kettensägen empfehlen wir, die Sägekette von einem Fachmann oder von einer Fachwerkstatt schärfen zu lassen. Wenn Sie sich das Schärfen der Kette zutrauen, gehen Sie entsprechend der Anleitung Ihres Sägekettenschärfgerätes (z. B. Parkside PSG 85 B2) vor.

- Die sägenden Teile der Sägekette sind die Schneidglieder, die aus einem Schneidzahn und einer Tiefenbegrenznase bestehen. Der Höhenabstand zwischen diesen beiden bestimmt die Schärfentiefe.
- Die Sägekette ist abgenutzt und muss gegen eine neue Sägekette ersetzt werden, wenn nur noch ca. 4 mm des Schneidzahns übrig ist.
- Beim Schärfen der Schneidzähne müssen folgende Werte berücksichtigt werden (Abb. AA):
- Schärfwinkel (30°)
- Brustwinkel (60°)
- Schärfentiefe (0,65 mm)
- Rundfeildurchmesser (4,0 mm)

⚠ WARNUNG! Unfallgefahr! Abweichungen von den Maßangaben der Schneidengeometrie können zu einer Erhöhung der Rückschlagneigung der Maschine führen.

Notwendige Werkzeuge und Hilfsmittel

- Rundfeile
- Flachfeile

Vorgehen

→ **siehe (Abb. AA)**

1. Schalten Sie den Motor aus und lassen Sie das Gerät abkühlen.
2. Schalten Sie das Gerät aus und entnehmen Sie den Akku.
3. Stellen Sie sicher, dass die Sägekette straff gespannt ist, um ein richtiges Schärfen zu ermöglichen.
4. Schärfen Sie nur von innen nach außen. Führen Sie die Rundfeile von der Innenseite des Schneidzahns nach außen. Heben Sie die Feile ab, wenn Sie diese zurückziehen.
5. Schärfen Sie zuerst die Zähne einer Seite. Drehen Sie dann die Sägekette um und schärfen Sie die Zähne der anderen Seite.
6. Kontrollieren Sie die Länge der Schneidglieder. Nach dem Schärfen müssen alle Schneidglieder gleich lang und breit sein.
7. Prüfen Sie nach jedem dritten Schärfen die Schärfentiefe (Tiefenbegrenzung) und feilen Sie die Höhe mit Hilfe einer Flachfeile nach. Die Tiefenbegrenzung sollte um ca. 0,65 mm gegenüber dem Schneidzahn zurückstehen.
8. Runden Sie nach dem Zurücksetzen die Tiefenbegrenzung nach vorne etwas ab.

Neue Sägekette einlaufen lassen

Bei einer neuen Sägekette verringert sich die Spannkraft nach einiger Zeit. Deshalb müssen Sie nach den ersten 5 Schnitten, spä-

testens nach 10 Minuten Sägezeit die Sägekette nachspannen (*Sägekette spannen*, S. 21).

⚠ WARNUNG! Verletzungsgefahr! Befestigen Sie eine neue Sägekette nie auf einem abgenutzten Kettenrad oder auf einem beschädigten oder abgenutzten Schwert. Die Sägekette könnte abspringen oder reißen.

Schwert warten

Notwendige Werkzeuge und Hilfsmittel

- Flachfeile (nicht mitgeliefert)

Vorgehen

→ **siehe (Abb. X)**

1. Sägekette und Schwert demontieren, S. 21
2. Prüfen Sie das Schwert **(11)** auf Abnutzung. Entfernen Sie Grate und begradien Sie die Führungsflächen mit einer Flachfeile.
3. Reinigen Sie den Öldurchlass **(49)**, um ein störungsfreies, automatisches Ölen der Sägekette während des Betriebs zu gewährleisten.
4. Sägekette und Schwert montieren, S. 21

HINWEIS! Bei optimalem Zustand des Öldurchlasses sprüht die Sägekette wenige Sekunden nach Anlassen der Kettensäge automatisch etwas Öl ab.

Krallenanschlag wechseln

→ **siehe (Abb. V)**

Schwert umdrehen

Hinweise

- Das Schwert **(11)** muss ca. alle 10 Arbeitsstunden umgedreht werden, um eine gleichmäßige Abnutzung zu gewährleisten.

Vorgehen

→ **siehe (Abb. X)**

1. Sägekette und Schwert demontieren, S. 21
2. Drehen Sie das Schwert um seine horizontale Achse. Beachten Sie dabei die Laufrichtung der Sägekette
3. Sägekette und Schwert montieren, S. 21

Reinigung

→ **siehe (Abb. Z)**

Transport

→ **siehe (Abb. AB)**

- Schalten Sie das Gerät vor jedem Transport ab. Sichern Sie das Gerät während des Transportes (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Verletzungen, Schäden oder Kraftstoffverlust zu vermeiden.
- Schalten Sie das Gerät vor jedem Transport ab und entfernen Sie den Akku. Sichern Sie das Gerät während des Transportes (auch in Fahrzeugen) gegen Umkippen, um Verletzungen, Schäden oder Ölverlust zu vermeiden.

Lagerung

→ **siehe (Abb. AC)**

- Entleeren Sie den Öltank vor längeren Betriebspausen.

Es können sich weiterhin Ölrreste in Schläuchen und im Gerät befinden, die während der Lagerung austreten könnten. Stellen Sie das Gerät zur Lagerung auf eine geeignete Unterlage/ in eine Ölwanne.

Lagerung während Betriebspausen

⚠ VORSICHT! Kraftstoffreste im Vergaser können zu Startproblemen oder permanenten Schäden am Gerät führen.

Bei Betriebspausen von bis zu 3 Monaten

1. Leeren Sie den Kraftstofftank an einem gut belüfteten Ort.
2. Starten Sie den Motor und lassen ihn im Leerlauf laufen, bis der Motor stoppt und der Vergaser frei von Kraftstoff ist.
3. Lassen Sie den Motor abkühlen (ca. 5 Minuten).

Weitere Maßnahmen bei Betriebspausen von mehr als 3 Monaten

1. Entfernen Sie die Zündkerze **(43)** mit dem Kombiwerkzeug **(23)** (*Zündkerze prüfen/wechseln, S. 21*).
2. Füllen Sie einen Teelöffel mit reinem Zweitakt-Öl in den Brennraum.
3. Ziehen Sie das Anwerfseil mehrmals langsam zum Verteilen des Öls im Innern des Motors.
4. Setzen Sie die Zündkerze **(43)** wieder ein.

Entsorgung/Umweltschutz

Entsorgen Sie das Gerät nach örtlichen Vorschriften. Für weitere Informationen erkundigen Sie sich bitte bei Ihrer zuständigen Verwaltung.

- Geben Sie Altöl und Benzinreste nicht in die Kanalisation oder in den Abfluss. Entsorgen Sie Altöl und Benzinreste umweltgerecht - geben Sie diese an einer Entsorgungsstelle ab.
- Führen Sie Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.
- Maschinen gehören nicht in den Hausmüll.
- Entleeren Sie Öl- und Benzintanks sorgfältig und geben Sie Ihr Gerät an einer Verwertungsstelle ab.
- Entsorgen Sie leere Öl- und Kraftstoffbehälter umweltgerecht.
- Die verwendeten Kunststoff- und Metallteile können sortenrein getrennt werden und so einer Wiederverwendung zugeführt werden.
- Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an das Service-Center.

Nehmen Sie den Akku aus dem Gerät und führen Sie Gerät, Akku, Zubehör und Verpackung einer umweltgerechten Wiederverwertung zu.



Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll.

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass dieses Elektro- bzw. Elektronikgerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im Hausmüll entsorgt werden darf, sondern vom Endnutzer einer getrennten Sammlung zugeführt werden muss.

Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte:

Verbraucher sind gesetzlich dazu verpflichtet, Elektro- und Elektronikgeräte am Ende ihrer Lebensdauer einer umweltgerechten Wiederverwertung zuzuführen. Auf diese Weise wird eine umwelt- und ressourcenschonende Verwertung sichergestellt.

Je nach Umsetzung in nationales Recht können Sie folgende Möglichkeiten haben:

- an einer Verkaufsstelle zurückgeben,
- an einer offiziellen Sammelstelle abgeben,
- an den Hersteller/Inverkehrbringer zurücksenden.

Nicht betroffen sind den Altgeräten beigelegte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Zusätzliche Entsorgungshinweise für Deutschland

Das Gerät ist bei eingerichteten Sammelstellen, Wertstoffhöfen oder Entsorgungsbetrieben abzugeben. Zudem sind Vertrieber von Elektro- und Elektronikgeräten sowie Vertrieber von Lebensmitteln zur Rücknahme verpflichtet. LIDL bietet Ihnen Rückgabemöglichkeiten direkt in den Filialen und Märkten an. Rückgabe und Entsorgung sind für Sie kostenfrei.

Beim Kauf eines Neugerätes haben Sie das Recht, ein entsprechendes Altgerät unentgeltlich zurückzugeben.

Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, unabhängig vom Kauf eines Neugerätes, unentgeltlich (bis zu drei) Altgeräte abzugeben, die in keiner Abmessung größer als 25 cm sind.

Bitte entnehmen Sie vor der Rückgabe Batterien oder Akkumulatoren, sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können und führen diese einer separaten Sammlung zu.

Akkus umweltgerecht entsorgen



Der Akku darf am Ende der Nutzungszeit nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Werfen Sie den Akku nicht ins Feuer (Explosionsgefahr) oder ins Wasser. Beschädigte Akkus können der Umwelt und ihrer Gesundheit schaden, wenn giftige Dämpfe oder Flüssigkeiten austreten.

Sie sind verpflichtet, defekte oder ausgediente Akkus umweltgerecht zu entsorgen. (Verordnung (EU) 2023/1542 über Batterien und Altbatterien; Schweiz: ChemRRV Anhang 2.15)

- Öffnen Sie Akkus nicht und vermeiden Sie eine mechanische Beschädigung. Es besteht die Gefahr eines Kurzschlusses und es können Dämpfe austreten, die die Atemwege reizen.
- Aus Sicherheitsgründen sollten Akkus vor der Entsorgung entladen werden.
- Kleben Sie die Pole ab, um Kurzschlüsse zu vermeiden.
- Entsorgen Sie Akkus über den Handel oder eine Sammelstelle.

• Beschädigte Akkus

Behandeln Sie äußerlich beschädigte Akkus besonders vorsichtig!

- Berühren Sie beschädigte Akkus nicht mit bloßen Händen.
- Falls Sie die Pole nicht abkleben können, geben Sie Akkus einzeln in eine Plastiktüte.

- Geben Sie beschädigte Akkus einzeln in einen nicht brennbaren, verschleißbaren Behälter, der noch mit Sand gefüllt werden kann.
- Bringen Sie beschädigte Akkus zu einer Sammelstelle mit Fachpersonal.

Fehlersuche

Die folgende Tabelle hilft Ihnen kleine Störungen zu beseitigen:

Problem	Mögliche Ursache	Fehlerbehebung
Gerät startet nicht	Kein Kraftstoff im Tank	Kraftstoff auffüllen
	Falsche Startreihenfolge	Ein- und Ausschalten, S. 16
	E-Starter (3) defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
	Motor defekt	Wenden Sie sich an das Service-Center.
	Zündkerze (43) abgenutzt	Zündkerze prüfen/wechseln, S. 21
Sägekette läuft nicht	Kettenbremse blockiert Sägekette (10)	Kettenbremse prüfen, S. 16
Schlechte Schneidleistung	Sägekette (10) falsch montiert	Sägekette und Schwert montieren, S. 21
	Sägekette (10) stumpf	• Schneidzähne schärfen, S. 21 • Sägekette und Schwert wechseln, S. 21
	Kettenspannung ungenügend	Sägekette spannen, S. 21
Gerät läuft schwer, Sägekette springt ab	Kettenspannung ungenügend	Sägekette spannen, S. 21
Sägekette wird heiß, Rauchentwicklung beim Sägen, Verfärbung der Schiene	Zu wenig Kettenöl	• Ölstand und Öl-Automatik prüfen • Kettenöl einfüllen, S. 16 • Kettenschmierung prüfen, S. 16 • Wenden Sie sich an das Service-Center.

Service

Garantie

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
 Sie erhalten auf dieses Produkt 5 Jahre Garantie ab Kaufdatum. Im Falle von Mängeln dieses Produkts stehen Ihnen gegen den Verkäufer des Produkts gesetzliche Rechte zu. Diese gesetzlichen Rechte werden durch unsere im Folgenden dargestellte Garantie nicht eingeschränkt.

Garantiebedingungen

Die Garantiefrist beginnt mit dem Kaufdatum. Bitte bewahren Sie den Original-Kassenbon gut auf. Diese Unterlage wird als Nachweis für den Kauf benötigt. Tritt innerhalb von fünf Jahren ab dem Kaufdatum dieses Produkts ein Material- oder Fabrikationsfehler auf, wird das Produkt von uns – nach unserer Wahl – für Sie kostenlos repariert oder ersetzt. Diese Garantieleistung setzt voraus, dass innerhalb der Fünf-Jahres-Frist das defekte Produkt und der Kaufbeleg (Kassenbon) vorgelegt und schriftlich kurz beschrieben wird, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist.

Wenn der Defekt von unserer Garantie gedeckt ist, erhalten Sie das reparierte oder ein neues Produkt zurück. Mit Reparatur oder Austausch des Produkts beginnt kein neuer Garantiezeitraum.

Garantiezeit und gesetzliche Mängelansprüche

Die Garantiezeit wird durch die Gewährleistung nicht verlängert. Dies gilt auch für ersetzte und reparierte Teile. Eventuell schon beim Kauf vorhandene Schäden und Mängel müssen sofort nach dem Auspacken gemeldet werden. Nach Ablauf der Garantiezeit anfallende Reparaturen sind kostenpflichtig.

Garantieumfang

Das Produkt wurde nach strengen Qualitätsrichtlinien sorgfältig produziert und vor Anlieferung gewissenhaft geprüft.

Die Garantieleistung gilt für Material- oder Fabrikationsfehler. Diese Garantie erstreckt sich nicht auf Produktteile, die normaler Abnutzung ausgesetzt sind und daher als Verschleißteile angesehen werden können (z. B. Sägekette) oder für Beschädigungen an zerbrechlichen Teilen.

Diese Garantie verfällt, wenn das Produkt beschädigt, nicht sachgemäß benutzt oder nicht gewartet wurde. Für eine sachgemäße Benutzung des Produkts sind alle in der Betriebsanleitung aufgeführten Anweisungen genau einzuhalten. Verwendungszwecke und Handlungen, von denen in der Betriebsanleitung abgeraten oder vor denen gewarnt wird, sind unbedingt zu vermeiden.

Das Produkt ist lediglich für den privaten und nicht für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Bei missbräuchlicher und unsachgemäßer Behandlung, Gewaltanwendung und bei Eingriffen, die nicht von unserer autorisierten Service-Niederlassung vorgenommen wurden, erlischt die Garantie.

Abwicklung im Garantiefall

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Anliegens zu gewährleisten, folgen Sie bitte den folgenden Hinweisen:

- Bitte halten Sie für alle Anfragen den Kassenbon und die Artikelnummer (IAN 513955_2510) als Nachweis für den Kauf bereit.
- Die Artikelnummer entnehmen Sie bitte dem Typenschild am Produkt, einer Gravur am Produkt, dem Titelblatt der Bedienungsanleitung (unten links) oder dem Aufkleber auf der Rück- oder Unterseite des Produktes.
- Sollten Funktionsfehler oder sonstige Mängel auftreten, kontaktieren Sie zunächst das nachfolgend benannte Service-Center **telefonisch** oder nutzen Sie unser **Kontaktformular**, das Sie auf parkside-diy.com in der Kategorie **Service** finden.
- Ein als defekt erfasstes Produkt können Sie, nach Rücksprache mit unserem Service-Center unter Beifügung des Kaufbelegs (Kassenbons) und der Angabe, worin der Mangel besteht und wann er aufgetreten ist, für Sie portofrei an die Ihnen mitgeteilte Service-Anschrift übersenden. Um Annahmeprobleme und Zusatzkosten zu vermeiden, benutzen Sie unbedingt nur die Adresse, die Ihnen mitgeteilt wird. Stellen Sie sicher, dass der Versand nicht unfrei, per Sperrgut, Express oder sonstiger Sonderfracht erfolgt. Senden Sie das Produkt bitte inkl. aller beim Kauf mitgelieferten Zubehörteile ein und sorgen Sie für eine ausreichend sichere Transportverpackung.

Reparatur-Service

Für Reparaturen, **die nicht der Garantie unterliegen**, wenden Sie sich an das Service-Center. Dort erhalten Sie gerne einen Kostenvoranschlag.

- Wir können nur Geräte bearbeiten, die ausreichend verpackt und frankiert eingesandt wurden.

Hinweis: Bitte senden Sie Ihr Gerät gereinigt und mit Hinweis auf den Defekt an die vom Service-Center genannte Adresse.

Ersatzteile und Zubehör

Ersatzteile und Zubehör erhalten Sie unter www.grizzlytools.shop. Sollten bei Ihrem Bestellvorgang Probleme auftreten, kontaktieren Sie uns über unseren Online-Shop. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an: *Service-Center, S. 25*

⚠ WARNUNG! Eine sichere Verwendung der Kettensäge ist nur mit zugelassenen Sägeketten und Führungsschienen möglich. Der Einsatz nicht zugelassener Kombinationen kann ernsthafte oder sogar tödliche Verletzungen verursachen.

- Nicht angenommen werden unfrei eingeschickte Geräte sowie Geräte, die per Sperrgut, Express oder mit sonstiger Sonderfracht versendet wurden.
- Wir entsorgen Ihre eingesendeten, defekten Geräte kostenlos.

Service-Center

(DE) Service Deutschland
Tel.: 0800 88 55 300
Kontaktformular auf
parkside-diy.com
IAN 513955_2510

(AT) Service Österreich
Tel.: 0800 447750
Kontaktformular auf
parkside-diy.com
IAN 513955_2510

(CH) Service Schweiz
Tel.: 0800 56 36 01
Kontaktformular auf
parkside-diy.com
IAN 513955_2510

(BE) Service Belgien
Tel.: 0800 12614
Kontaktformular auf
parkside-diy.com
IAN 513955_2510

Importeur

Bitte beachten Sie, dass die folgende Anschrift keine Serviceanschrift ist. Kontaktieren Sie zunächst das oben genannte Service-Center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
www.grizzlytools.de

- **Schwert:**
 - BE18-72-5810P (Kangxin)
 - 188PXBK095 (Oregon)
- **Sägekette:**
 - .325.058x72DL (Kangxin)
 - 21BPX072X (Oregon)

Original-EU-Konformitätserklärung

Produkt: **Benzin-Kettensäge mit Elektrostart**

Modell: **PPBKS-L 56 A1**

Seriennummer: 000001-017700

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union:

2006/42/EG • 2014/30/EU • 2000/14/EG & 2005/88/EG • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die Vorschriften der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Um die Konformität zu gewährleisten, wurden folgende harmonisierte Normen sowie nationale Normen und Bestimmungen angewendet:

EN ISO 11681-1:2022 • EN ISO 14982:2009 • EN IEC 63000:2018

In Übereinstimmung mit der Richtlinie 2000/14/EG über Geräuschemissionen wird Folgendes bestätigt: Schallleistungspegel L_{WA}

- gemessen: 113,9 dB;

- garantiert: 116 dB

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren nach 2000/14/EG, Anhang VI.

EG-Baumusterprüfbescheinigung

- Nummer: M6A 036607 2364 Rev. 01
- Notifizierte Stelle: TÜV SÜD Product Service GmbH • NB: 0123
Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland

Die alleinige Verantwortung für die Ausstellung dieser Konformitätserklärung trägt der Hersteller:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DEUTSCHLAND
08.06.2026

Christian Frank
Dokumentationsbevollmächtigter

Table of Contents

Introduction.....	27
Proper use.....	27
Package contents/Accessories.....	27
Overview.....	27
Description of functions.....	28
Technical data.....	28
Safety information.....	29
Meaning of the safety information.....	29
Pictograms and symbols.....	29
Safety instructions for petrol chainsaws.....	31
Causes and Operator Prevention of Kickback.....	32
Residual risks.....	33
Preparation.....	33
Safety devices.....	33
Checking the battery charge level.....	33
Charging the battery.....	33
Operation.....	33
Before use.....	33
Switching on and off.....	34
Sawing techniques.....	35
Maintenance, cleaning and storage.....	37
Maintenance.....	37
Cleaning.....	40
Transport.....	40
Storage.....	40
Disposal/environmental protection.....	40
Dispose of batteries in an environmentally friendly manner.....	40
Troubleshooting.....	41
Service.....	41
Guarantee.....	41
Repair service.....	42
Service Centre.....	42
Importer.....	42
Spare parts and accessories.....	42
Translation of the original EU declaration of conformity.....	43
Exploded view.....	137

Introduction



The instruction manual forms part of this product. Before using the product, you should familiarise yourself with all operating and safety instructions. Store the instruction manual carefully

and ensure that all documents are handed over in the event that the product is passed on to another user.

Proper use

This device is only intended for the following use:

- Sawing wood outdoors

The device is not intended for any other types of application. This typically includes cutting masonry, plastic, stone, metal, food or wood containing foreign objects (e.g. nails or screws).

The device is intended for use by adults. Children under the age of 16 may not use the device, except under supervision.

The chainsaw may only be used by one person. The user must wear appropriate personal protective equipment (PPE). The chainsaw must be held with the right hand on the rear handgrip and the left hand on the front handgrip.

Before using the device, the user must read and understand all information and instructions in the instruction manual.

Any other use that is not expressly permitted in this instruction manual may pose a serious hazard to the user and result in damage to the device. The operator or user of the machine is responsible for any accidents or personal injury and/or material damage to third parties or their property. The machine is intended to be used by do-it-yourselfers. It was not designed for heavy commercial use. The warranty is void in the case of commercial use. The manufacturer is not liable for damage caused by improper use or incorrect operation.

Package contents/Accessories

Unpack the tool and check that everything is present.



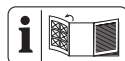
Included in delivery



Not included

Dispose of the packaging material properly.

Overview



The illustrations for the device can be found on the front and back fold-out page.

Fig. A

- 1 Front handle
- 2 Starter handle
- 3 Electric starter
- 4 Throttle lock
- 5 Rear handle
- 6 Hand protection
- 7 Throttle lever
- 8 Tank cover (Fuel)
- 9 Tank cover (Chain oil)
- 10 Saw chain

- 11 Blade bar
- 12 Chain catch
- 13 Chain brake lever/Front hand protection
- 14 Sprocket nose
- 15 Nut
- 16 Chain tensioner screw
- 17 Sprocket cover
- 18 Battery holder
- 19 Cold start lever (choke)
- 20 Fuel pump
- 21 Off button
- 22 Chain guard
- 23 Combination tool
- 24 Carrier bag
- 25 Battery
- 26 Button (Charge level indicator)
- 27 Charge level indicator
- 28 Battery release
- 29 Charger
- 30 Cutting aid
- 31 Fuel mixing bottle
- 32 Oil bottle

Fig. D

- 33 Display (Fuel tank)

Fig. G

- 34 Felling direction indicator/Sight line

Fig. M

- 35 Adapter nut
- 36 Quick connector

Fig. N

- 37 End plate (Cutting aid)
- 38 Cutting rod (Cutting aid)

Fig. S

- 39 Oil regulating screw

Fig. T

- 40 Air filter
- 41 Air filter cover
- 42 Wing nut

Fig. U

- 43 Spark plug
- 44 Spark plug connector

Fig. X

- 45 Sprocket
- 46 Blade bar bolt
- 47 Receptacle (Chain tensioner pin)
- 48 Chain catching bolt
- 49 Oil passage
- 50 Chain tensioner pin

Description of functions

Please refer to the descriptions below for information on how the operating elements work.

Technical data

Petrol Chainsaw PPBKS-L 56 A1

Displacement	56.5 cm ³
Max. engine power	2.2 kW (3.0 PS)
Engine speed	
- Idling n_0	3000±300 min ⁻¹
- with blade bar and saw chain n_{max}	11500 min ⁻¹
Tank volume	
- Chain oil	260 cm ³ (0.26 l)
- Fuel	550 cm ³ (0.55 l)
Approved fuel	ROZ 95 (E10)
Fuel mixing ratio	40:1
Approved two-stroke engine oil	ISO-L-EGD, JASO FD
Emission level	V
Carbon dioxide emission value (CO ₂) determined by an EU type approval procedure: 1183.52 g/kWh	

Engine manufacturer

- Trade name: MEILIN
 - Company name: Yongkang Meilin Machinery Co., Ltd.
 - Contact address in the Union: 3rd floor, Building 2, No. 220 Shangpu Road, Dongcheng Street, Yongkang City, Jinhua City, Zhejiang Province, China
- | | |
|---|-----------------------|
| Chain speed v_{max} | 22.15 m/s |
| Protection type | IPX0 |
| Weight, empty tank/with battery | |
| - without blade bar and saw chain | 6.67 kg |
| - with blade bar and saw chain | 7.75 kg |
| Saw chain | Kangxin .325.058x72DL |
| - Chain speed v_0 | 22.15 m/s |
| - Chain pitch | 8,25 mm (0,325") |
| - Number of driving elements | 72 |
| - Drive link thickness | 1.5 mm |
| Blade bar | Kangxin BE18-72-5810P |
| - Blade bar type | 18" |
| - Blade bar length | 52 cm (520 mm) |

- Cutting length	45 cm (450 mm)
Chain sprocket pitch	8.25 mm (0,325")
- Number of teeth (chain sprocket)	7
Sound pressure level (L_{pA})	93.9 dB; $K_{pA}=3$ dB
Sound power level (L_{WA})	
- Guaranteed	116 dB
- Measured	113.9 dB; $K_{WA}=2.43$ dB

⚠ CAUTION! Hearing damage! Wear ear protection.

Vibration (a_h)

- Front handle	8.945 m/s ² ; $K=1.5$ m/s ²
- Rear handle	9.460 m/s ² ; $K=1.5$ m/s ²

Battery

Temperature

- Charging	4 - 40 °C
- Operation	4 - 50 °C
- Storage	15 - 25 °C

PARKSIDE Performance Smart battery Smart PAPS 204 A1/

Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1/PAPP 204 A1/

PAPP 208 A1

- Operating frequency/Frequency band	2400-2483,5 MHz
- transmitted power	≤20 dBm

Levels of noise and vibration were determined according to the standards and regulations in the declaration of conformity.

The specified total vibration value and the stated noise emission value have been measured according to a standardised test method and can be used to compare one device with another. The specified total vibration value and the stated specified noise emission value can also be used for a provisional assessment of the load.

⚠ WARNING! The vibration and noise emissions may deviate from the specified values during actual use of the device, depending on how the device is being used. Safety measures for the protection of the operator are to be determined that are based on an estimate of the actual vibration load under the real operating conditions (for this, all parts of the operating cycle are to be taken into account, for example, times in which the device is turned off, and those during which it is turned on but running without a load).

X 20 V TEAM

The device is part of the **X 20 V TEAM** series and can be operated with batteries of the **X 20 V TEAM** series. Batteries of the **X 20 V TEAM** series may only be charged using chargers of the **X 20 V TEAM** series.

We recommend that you operate this appliance with the following batteries only: PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1, Smart PAPS 2012 A1, PAP 202 A1, PAP 204 A1, PAPP 204 A1, PAPP 208 A1

We recommend charging these batteries with the following chargers: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSL G 20 A1, PDSL G 20 B1, PDSL G 20 B2, Smart PLGS 2012 A1

Rechargeable battery and charger technical data: See separate manual.

Safety information

This section deals with the basic safety instructions for using the device.

⚠ WARNING! Injury and property damage due to improper handling of battery. Observe the safety information and notes on charging and proper use as shown in the instruction manual for your battery and charger from the series **X 20 V TEAM**. A detailed description of the charging process and further information can be found in these separate operating instructions.

⚠ WARNING! A chainsaw is a dangerous piece of equipment that can cause serious or even fatal injuries if used incorrectly or carelessly. Therefore, for your safety and the safety of others, always observe the following safety instructions and ask an expert for advice if you are unsure.

Meaning of the safety information

⚠ DANGER! If you do not observe this safety instruction, an accident will occur. The result of which is severe bodily injury or death.

⚠ WARNING! If you do not observe this safety instruction, an accident may occur. The result of which is likely severe bodily injury or death.

⚠ CAUTION! If you do not observe this safety instruction, an accident will occur. The result of which is likely minor or moderate bodily injury.

NOTICE! If you do not observe this safety instruction, an accident will occur. The result of which is possible damage to property.

Pictograms and symbols

Symbols on the device

NOTICE! Familiarise yourself with all operating elements before starting work. Practise using the chainsaw and have an expert explain the function, mode of operation and sawing techniques to you.

NOTICE! The saw chain does not rotate when the chain brake is locked into place. Release the chain brake by pulling the chain brake lever towards the front handle.



Attention!



Read the instruction manual



Use eye protection and hearing protection
Use head protection



Use protective gloves



Wear safety shoes with firm soles!



Wear clothing with cut resistant inserts!



Always work with both hands!



Open flames, fire, open ignition sources and smoking are prohibited.



Use of the device in the rain or a damp environment is prohibited.



Attention! Kickback - be aware that you may experience kickback while working with the machine.



Caution! Hot surfaces, burn risk!



Guaranteed sound power level L_{WA} in dB.



Volume of chain oil tank



Saw chain oiling



Stopping the device

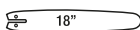


Choke closed

Choke open



Limited Edition



Blade bar type



Adjusting the chain lubrication



Mixing ratio fuel to 2-stroke oil: 40:1,
ONLY use fuel mixture



Press the petrol pump six times



ROZ 95

Fuel to be used



ISO-L-EGD

JASO FD

2-stroke oil to be used

Graphical symbol on chain brake lever



Chain brake (activated/deactivated)

Graphical symbol on sprocket cover



Direction of travel of saw chain



Chain brake (open/closed)



Adjusting the chain tension

Graphical symbol on blade bar



Blade bar type



Groove width



Chain pitch



Number of driving elements

Symbol on the hangtag



Activate the chain brake



Press the fuel pump



Pull the cold start lever (choke)



Pull the starter cord or actuate the electric starter



Operate the throttle lock and throttle lever



Deactivate the chain brake

Symbol on the oil bottle



Saw chain oiling



Keep out of reach of children

Symbols used in the instruction manual



Step-by-step instructions for action



Press



Checking the charge level on the battery



Visual inspection



dirt/Sawdust



Clean the device with a dry cloth



Clean with a coarse brush



Mit Bürste reinigen



Entsorgen (fachgerecht)



Never spray the tool with water



Do not use cleaning agents or solvents



Caution - Toxic vapours!



The tool will run at maximum speed.



nach 10 Stunden Arbeitszeit



contact the service centre.



Store in a dry place



Remove the battery from the device before storing the device for a prolonged period (see the separate operating instructions for the battery and charger).



Do not expose the battery to direct sunlight or temperatures above 50°C for long periods of time. In particular, avoid placing the product on radiators or storing it in vehicles.



Keep out of reach of children



Store clean, protected against dust and frost



unmittelbarer Stopp der Sägekette



STOP

verzögerter Stopp der Sägekette



Adjusting the chain tension

Tension/slacken the saw chain

Safety instructions for petrol chainsaws

Attention! Read the following safety information to prevent personal injury and damage to property.

General Information

- This appliance must not be used by persons (including children) with reduced physical, sensory or mental capabilities, or lack of experience and knowledge. Children must be supervised to ensure that they do not play with the appliance.
- **Pay attention to noise protection and local regulations when working in the forest with chainsaws. Local regulations may require a suitability test.** Check with the forestry administration.
- **Do not use the chainsaw when you are tired or ill or after taking alcohol, tablets or drugs.** Always have a break on time.
- **Cut wood only. Do not use chain saw for purposes not intended. For example: do not use chain saw for cutting metal, plastic, masonry or non-wood building materials.** Use of the chain saw for operations different than intended could result in a hazardous situation.

Preparation

- **When working, always wear suitable work clothes that allow freedom of movement.** This includes a hard hat, hearing protection, safety goggles or face protection, hand protection and cut protection: Leg protection and non-slip foot protection.
- **Dust may be generated when sawing dry wood.** Wear a suitable dust mask.
- Ensure that the handles are dry and clean when working.
- **Do not work with a damaged or incomplete chainsaw or one which has been converted without the permission of the manufacturer. Never use the chainsaw with defective protective equipment.** Before use, check the safety status of the chainsaw, in particular the blade bar and the chain.
- Do not start the chainsaw in a closed or poorly ventilated area as there is a risk of inhaling engine exhaust fumes.
- Never start the chainsaw before the blade bar, saw chain and sprocket cover are fitted correctly.

Operation

- Please make sure that no other persons or animals are present in your work area.
- Only start when the working area is free of obstacles and you have planned a retreat path from the falling tree.
- **Always hold the chain saw with your right hand on the rear handle and your left hand on the front handle.** Holding the chain saw with a reversed hand configuration increases the risk of personal injury and should never be done.
- **Hold the chain saw by insulated gripping surfaces only, because the saw chain may contact hidden wiring.** Saw chains contacting a "live" wire may make exposed metal parts of the chain saw "live" and could give the operator an electric shock.
- **Always keep proper footing and operate the chain saw only when standing on fixed, secure and level surface.** Slippery or unstable surfaces may cause a loss of balance or control of the chain saw.
- **When lubricating the chain, a light trace of oil forms due to the escaping oil.** Pay attention to the wind direction and do not expose yourself unnecessarily to such lubricating oil mist.
- **Keep all parts of the body away from the saw chain when the chain saw is operating. Before you start the chain saw, make sure the saw chain is not contacting anything.** A moment of inattention while operating chain saws may cause entanglement of your clothing or body with the saw chain.
- Never work one-handed or above shoulder height.
- **Prolonged use of the device can lead to blood circulation disorders in the hands caused by vibration (Raynaud's syndrome).** Change your working position regularly. However, you can extend the duration of use by wearing suitable gloves or taking regular breaks. Please ensure that if you are susceptible to poor circulation, low outside temperatures or strong gripping forces while working, this may reduce the length of time for which you are able to work.
- **When cutting a limb that is under tension be alert for spring back.** When the tension in the wood fibres is released the spring loaded limb may strike the operator and/or throw the chain saw out of control.
- **Use extreme caution when cutting brush and saplings.** The slender material may catch the saw chain and be whipped toward you or pull you off balance.
- Switch off the engine and wait until the saw chain has come to a standstill before setting the chainsaw down.

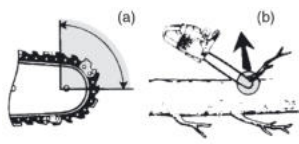
Cleaning, maintenance and storage

- Follow the maintenance, control and service instructions in these operating instructions carefully.
- All maintenance work not mentioned in these instructions may only be performed by our service centre for chainsaws.
- Follow all instructions when clearing the chainsaw of accumulated material, storing or performing maintenance. Make sure that the engine is switched off and secured against accidental switching on. Unexpected operation of the chainsaw when re-

moving accumulated material or during maintenance can result in serious injury.

- Only use accessory parts which are recommended in this manual.
- **Carry the chain saw by the front handle with the chain saw switched off and away from your body. When transporting or storing the chain saw, always fit the guide bar cover.** Proper handling of the chain saw will reduce the likelihood of accidental contact with the moving saw chain.
- Store the chainsaw and fuel safely and out of reach of children. Ensure there is no risk of any leaking fuel or vapours coming into contact with sparks or open flames. Electrical appliances, for example, can be a source of sparks.
- Use suitable, permissible containers for storing the fuel. Empty the fuel and chain oil tanks when storing or transporting the chainsaw for long periods. Have old operating materials disposed of properly.

Causes and Operator Prevention of Kickback



- Kickback may occur when the nose or tip of the guide bar touches an object, or when the wood closes in and pinches the saw chain in the cut (Fig. b).
- Tip contact in some cases may cause a sudden reverse reaction, kicking the guide bar up and back towards the operator (Fig. a).
- Pinching the saw chain along the top of the guide bar may push the guide bar rapidly back towards the operator.
- Either of these reactions may cause you to lose control of the saw which could result in serious personal injury. Do not rely exclusively upon the safety devices built into your saw. As a chain saw user, you should take several steps to keep your cutting jobs free from accident or injury.

Kickback is the result of chain saw misuse and/or incorrect operating procedures or conditions and can be avoided by taking proper precautions as given below:

- **Maintain a firm grip, with thumbs and fingers encircling the chain saw handles, with both hands on the saw and position your body and arm to allow you to resist kickback forces.** Kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken. Do not let go of the chain saw.
- **Do not overreach and do not cut above shoulder height.** This helps prevent unintended tip contact and enables better control of the chain saw in unexpected situations.
- **Only use replacement guide bars and saw chains specified by the manufacturer.** Incorrect replacement guide bars and saw chains may cause chain breakage and/or kickback.

- **Follow the manufacturer's sharpening and maintenance instructions for the saw chain.** Decreasing the depth gauge height can lead to increased kickback.

Residual risks

There will always be residual risks even if you operate this device according to the instructions. The following hazards may occur in connection with the type and design of this device:

- Hearing damage if suitable ear protection is not worn.
- Health injuries resulting from the effect of hand/arm vibration in the event that the tool is used over a longer period of time or is not used and maintained properly.
- Cutting injuries

⚠ WARNING! Danger due to electromagnetic field generated while the tool is in operation. Under certain circumstances, this field may negatively affect active or passive medical implants. In order to reduce the danger of serious or fatal injuries, we recommend that individuals who wear medical implants should consult their doctor and the manufacturer of the implant before operating the tool.

Preparation

⚠ WARNING! Risk of injury due to unintentional start-up. Only insert the battery into the device once the device is fully prepared for use. Do not start the motor until the device is fully prepared for use.

Safety devices

The following safety devices are provided to protect the user and the device:

Throttle lock (4)

- Prevents the saw chain from starting accidentally.

Rear handle (5) with rear hand guard (6)

- Protects the hand from branches, twigs and if the saw chain jumps off.

Saw chain (10) with low kickback

- Helps to absorb kickbacks thanks to specially developed safety devices.

Chain catch (12)

- Increases stability when making vertical cuts.
- Makes sawing easier.

Chain brake lever/front hand protection (13)

- The saw chain will not run when the chain brake is locked into place.
- Stops the saw chain immediately in the event of a kickback.
- The lever can also be operated manually.
- Protects the operator's left hand if it slips off the front handle.

Off button (21)

- The tool switches off immediately when the off button is pressed.

Chain catching bolt (48)

- Reduces the risk of injury if the saw chain jumps off or breaks.

Checking the battery charge level

→ see (Fig. B)

colour	Meaning
green	Battery charged
orange	Battery partially charged
red	Battery needs to be charged

Charging the battery

Notes

- Do not expose the battery to direct sunlight or temperatures > 50 °C for long periods of time. In particular, avoid placing the product on radiators or storing it in vehicles.
- See also the charger instruction manual.

→ see (Fig. B)

Operation

Before use

Carry out the following steps before operating the tool:

- *Installing the saw chain and blade bar, p. 38*
- *Tensioning the saw chain, p. 38*
- *Pouring in chain oil, p. 34*
- *Checking chain lubrication, p. 34*
- *Checking the chain brake, p. 34*
- check that the protective devices are in perfect condition and complete,
- check the tightness of the fuel system,
- make sure that the chainsaw is not touching anything.

Mixing and filling fuel

Notes

- **⚠ DANGER!** Risk of fire or explosion! Always ensure good ventilation when handling fuel. Do not smoke while refuelling and keep any heat sources at a distance. Never refuel while the engine is running. Carefully open the fuel filler cap so that any overpressure can slowly dissipate. Start the device at a distance of at least 3 m from the fuelling point.
- **⚠ CAUTION!** Use only the fuel mixture recommended in the instructions. The fuel mixture ages. Therefore, do not use fuel mixtures that are older than 3 months (**E10**: 30 days). If this not done, the engine may become damaged and your warranty will become null and void.
- **⚠ WARNING!** Danger to health! Avoid direct skin contact with petrol and inhalation of petrol fumes.
- **NOTICE!** Unsuitable fuel can damage the two-stroke engine. Only operate the tool with a mixture of petrol and two-stroke engine oil (Ratio: 40:1).

- For optimal performance, use oil for air-cooled two-stroke engines.

Mixing fuel

→ see (Fig. C)

Filling with fuel

→ see (Fig. D)

Checking chain lubrication

NOTICE! If the chainsaw is used with too little oil, the cutting performance and lifespan of the saw chain will decrease as the saw chain will become blunt more quickly. You can recognise insufficient oil by the smoke development or discolouration of the blade bar. Make sure that there is always oil flowing onto the chain.

Procedure

1. While the saw chain is running: Hold the chainsaw above clear ground. Observe the trace of oil. The chainsaw must not touch the ground!
 - Significant trace of oil: The chainsaw is working properly
 - Slight trace of oil: *Adjusting the oil flow*, p. 38
 - No trace of oil: *Pouring in chain oil*, p. 34; *Adjusting the oil flow*, p. 38; *Cleaning the oil passage*

Pouring in chain oil

▲ WARNING! Risk of fire! Always turn off the device and let the engine cool down before filling with chain oil.

Once the chain is running, oil flows to the blade bar (11).

- Use bio chain oil containing additives to reduce friction and wear. Alternatively, use chain lubricating oil with a low proportion of adhesion additives.
- Empty the oil tank if it will not be used for a prolonged period of time (6–8 weeks).

Procedure

→ see (Fig. E)

Inserting and removing the battery

→ see (Fig. B)

Checking the chain brake

Notes

- The saw chain will not run when the chain brake is locked into place.
- **▲ DANGER!** Risk of injury from the trailing saw chain. Do not use the chainsaw if the chain brake does not work properly. Contact the service centre.

Procedure

→ see (Fig. F)

Switching on and off

The device can also be operated without a battery if you start the device with the starter cord.

▲ DANGER! Do not use the chainsaw near flammable liquids or gases.

Cold start

▲ WARNING! Risk of injury due to the saw chain starting up. Make sure that the chain brake is activated. The tool has a throttle lock, which is activated when the cold start lever (19) is pressed in again manually. If the tool is now started and the chain brake is not activated, the saw chain will start to run.

Starting with the starter rope

→ see (Fig. A)

1. Place the tool on a firm, stable base and remove the chain guard (22). The saw chain (10) must not touch the ground or objects.
2. Operate the chain brake by pushing the chain brake lever (13) away from the front handle (1) until the chain brake engages.
3. Press the petrol pump (20) six times.
4. Pull the cold start lever (19) (choke) to position \L.
5. Hold the tool firmly, with one hand on the front handle (1) and your foot in the rear grip (5).
6. Grip the starter handle (2) on the starter rope with your other hand. Pull it quickly several times until the engine starts.
7. Briefly operate the throttle lock (4) and the throttle lever (7) so that the cold start lever (19) moves to position \H. The tool now begins to idle.

Allow the tool to warm up at idle for between 45 seconds and 1:30 minutes.

8. Release the chain brake by pulling the chain brake lever (13) towards the front handle (1) until the chain brake releases.

▲ CAUTION! If the saw chain moves when the engine is idle, there is a problem with the clutch or no-load rotation speed. Take the device out of operation and contact the Service Centre.

9. If you now operate the throttle lock (4) and the throttle lever (7), the saw chain (10) starts to run.

Starting with the electric start

→ see (Fig. A)

1. Place the tool on a firm, stable base and remove the chain guard (22). The saw chain (10) must not touch the ground or objects.
2. Insert the battery (25).
3. Operate the chain brake by pushing the chain brake lever (13) away from the front handle (1) until the chain brake is engaged.
4. Press the petrol pump (20) six times.
5. Pull the cold start lever (19) (choke) to position \L.
6. Fold the cover upwards and press the electric starter (3) until the engine starts.
7. Briefly operate the throttle lock (4) and the throttle lever (7) so that the cold start lever (19) moves to position \H. The tool begins to idle.

Allow the tool to warm up at idle for between 45 seconds and 1:30 minutes.

8. Release the chain brake by pulling the chain brake lever (13) towards the front handle (1) until the chain brake releases.

9. If you now operate the throttle lock **(4)** and the throttle lever **(7)**, the saw chain **(10)** starts to run.

If the engine has started and stopped briefly

Starting with the starter rope

→ see (Fig. A)

1. Operate the throttle lock **(4)** and briefly the throttle lever **(7)**. The cold start lever (choke) **(19)** moves back to the warm start position.
2. Pull the starter rope on the starter handle **(2)** again quickly several times in succession until the engine starts.
If this is not successful, follow the instructions in section *Troubleshooting*, p. 41.
If the outside temperature is very high, the engine may have to be started without pulling the cold start lever (choke) **(19)** even in cold start.
3. Release the chain brake by pulling the chain brake lever **(13)** towards the front handle **(1)** until the chain brake releases.

⚠ CAUTION! If the saw chain moves when the engine is idle, there is a problem with the clutch or no-load rotation speed. Take the device out of operation and contact the Service Centre.

4. If you now operate the throttle lock **(4)** and the throttle lever **(7)**, the saw chain **(10)** starts to run.

Starting with the electric start

→ see (Fig. A)

1. Operate the throttle lock **(4)** and briefly the throttle lever **(7)**. The cold start lever (choke) **(19)** moves back to the warm start position.
2. Fold the cover upwards and press the electric starter **(3)** again.
3. Release the chain brake by pulling the chain brake lever **(13)** towards the front handle **(1)** until the chain brake releases.

⚠ CAUTION! If the saw chain moves when the engine is idle, there is a problem with the clutch or no-load rotation speed. Take the device out of operation and contact the Service Centre.

4. If you now operate the throttle lock **(4)** and the throttle lever **(7)**, the saw chain **(10)** starts to run.

Warm start

A warm start can be carried out max. 15 - 20 minutes after the last use.

Starting with the starter rope

→ see (Fig. A)

1. Place the tool on an even, stable base and remove the chain guard **(22)**. The saw chain **(10)** must not touch the ground or objects.
2. Leave the cold start lever (choke) **(19)** in position **⊕**.
3. Operate the chain brake by pushing the chain brake lever **(13)** away from the front handle **(1)** until the chain brake is engaged.
4. Press the petrol pump **(20)** six times.

5. Hold the tool firmly, with one hand on the front handle **(1)** and your foot in the rear grip **(5)**.
6. Grip the starter handle **(2)** on the starter rope with your other hand. Slowly pull the starter rope out until the initial resistance is felt.
7. Now pull the starter rope quickly several times. The engine should start after a few pulls.
If the engine does not start after several attempts, try the procedure: Cold start.
8. Release the chain brake by pulling the chain brake lever **(13)** towards the front handle **(1)** until the chain brake releases.

⚠ CAUTION! If the saw chain moves when the engine is idle, there is a problem with the clutch or no-load rotation speed. Take the device out of operation and contact the Service Centre.

9. If you now operate the throttle lock **(4)** and the throttle lever **(7)**, the saw chain **(10)** starts to run.

Starting with the electric start

→ see (Fig. A)

1. Place the tool on an even, stable base and remove the chain guard **(22)**. The saw chain **(10)** must not touch the ground or objects.
2. Insert the battery **(25)**.
3. Leave the cold start lever (choke) **(19)** in position **⊕**.
4. Operate the chain brake by pushing the chain brake lever **(13)** away from the front handle **(1)** until the chain brake is engaged.
5. Press the petrol pump **(20)** six times.
6. Fold the cover upwards and press the electric starter **(3)** until the engine starts.
The tool begins to idle.
7. Release the chain brake by pulling the chain brake lever **(13)** towards the front handle **(1)** until the chain brake releases.

⚠ CAUTION! If the saw chain moves when the engine is idle, there is a problem with the clutch or no-load rotation speed. Take the device out of operation and contact the Service Centre.

8. If you now operate the throttle lock **(4)** and the throttle lever **(7)**, the saw chain **(10)** starts to run.

Switching off the engine in an emergency

→ see (Fig. A)

1. Press the off button **(21)** "O".

Switching off the engine

→ see (Fig. A)

1. Release the throttle lever **(7)** if necessary.
2. Press the off button **(21)** "O".

Sawing techniques

⚠ WARNING! Risk of injury! If the saw chain is jammed, do not try to pull the chainsaw out by force. Switch off the motor and use a lever arm or wedge to release the chainsaw.

- Always stand above the tree trunk when sawing on slopes.

- Remove dirt, stones, loose bark, nails, clips and wires from the tree.
- The saw chain must not touch the ground or any object while sawing through the material or thereafter.
- You will have better control over the device if you saw using the lower edge of the blade bar (saw chain in pulling direction) and not using the upper edge of the blade bar (saw chain in pushing direction).
- Ensure that the saw chain does not get stuck while sawing. The log must not break or splinter.
- Please observe the precautionary measures to protect against kickback (*Causes and Operator Prevention of Kickback*, p. 32)
- Reduce the contact pressure towards the end of the cut without loosening the firm grip on the chainsaw handles in order to maintain full control at the moment of 'sawing through'.
- The chainsaw may slip unexpectedly while cutting. This happens in particular when the guide bar cannot find a firm grip on round, smooth, or hard surfaces, or when sawing with the tip of the guide bar. Always hold the saw firmly with both hands, stand securely, and avoid using only the tip of the guide bar.
- After completing the cut, wait until the chainsaw has come to a standstill before removing it.
- Always switch off the chainsaw motor before moving from tree to tree.

Felling trees

NOTICE! There is a sight line/felling direction indicator (34) on the tool. Position the chainsaw on the tree ((Fig. G)). The sight line/felling direction indicator (34) shows the felling direction. Set the felling notch and felling cut as described below.

⚠ WARNING! A lot of experience is needed to fell trees. Only fell trees if you know how to use the chainsaw safely. Never use the chainsaw if you feel unsafe.

⚠ CAUTION! Do not cut down a tree if there is a strong or changing wind, if there is a risk of damage to property or if the tree could hit power lines. When felling trees, ensure that no other persons are subject to hazards and that no material damage is caused. If a tree should come into contact with a power line, the supply company must be informed immediately.

⚠ CAUTION! For safety reasons, we advise inexperienced users against felling a tree trunk with a blade bar length that is smaller than the trunk diameter.

- Please make sure that no other persons or animals are present in your work area. The safety distance between the tree to be felled and the nearest workplace must be 2 ½ tree lengths.
- Pay attention to the felling direction. The user must be able to move around safely near the felled tree so that he can cut the tree to size and cut off all branches easily. The falling tree must be prevented from becoming entangled in another tree.
- Please note that the natural falling direction depends on the pitch and crookedness of the tree trunk, the wind direction, position of larger branches and the number of branches.
- Stay above the tree to be felled when sawing on a slope. The tree will probably roll or slide downhill after felling.
- Small trees with a diameter of 15-18 cm can usually be sawn off with one cut.
- For trees with a larger diameter, notch cuts and a felling cut must be applied (Fig. I).
- If cutting and felling is being carried out by two or more persons simultaneously, the distance between the felling and cutting persons must be at least twice the height of the tree to be felled.

Fold up the hearing protection immediately after finishing the sawing process so that you can hear sounds and warning signals.

Procedure

1. Limbing

Remove branches hanging downwards by sawing from the top of the branch. Never saw off branches higher than shoulder height.

2. Escape area

→ see (Fig. H)

Remove the undergrowth around the tree to ensure an easy retreat. The escape area (1) should be offset by about 45° behind the planned felling direction (2).

3. Cut drop notch (A)

→ see (Fig. I)

Place a drop notch in the direction in which you want the tree to fall. Start with the lower, horizontal cut. The cutting depth should be about 1/3 of the trunk diameter. Now make an oblique saw cut with a cutting angle of approximately 45° from above, which meets the lower saw cut exactly. This prevents the saw chain or guide rail from jamming when the second notch cut is made.

⚠ WARNING! Never step in front of a tree that is notched.

4. Felling cut (B)

→ see (Fig. I)

Make the felling cut from the other side of the trunk. Stand to the left of the tree trunk and saw with the saw chain pulling (with the underside of the blade bar). The felling cut must be at least 5 cm above the horizontal notch section. It should be deep enough so that the distance to the notch cutting line is at least 1/10 of the trunk diameter. The part of the log that has not been sawn through is called the hinge (felling bar). The hinge prevents the tree from turning and falling in the wrong direction. Do not cut through this hinge.

When the felling cut nears the hinge, the tree should begin to fall. If it becomes apparent that the tree will not fall in the desired direction or if it bends back, and if the saw chain is stuck, discontinue the felling cut. Use wooden, plastic or aluminium wedges to open the cut and fell the tree to fall into the desired fall line.

5. Slide a felling wedge into the felling cut as soon as the cutting depth so permits, in order to prevent the blade bar from getting jammed → see (Fig. J).

6. If the trunk diameter is greater than the length of the blade bar, make two cuts → see (Fig. K).

- Once the felling cut has been made, the tree falls by itself or with the help of the felling wedge.

⚠ WARNING! As soon as the tree starts to fall, pull the chainsaw out of the cut, stop the engine, put the chainsaw down and leave the workplace via the retreat path. Pay attention to falling branches and do not stumble.

Limbing

Limbing is the term for removing branches and twigs from a felled tree.

⚠ CAUTION! Risk of injury! Never saw off branches when you are standing on the tree trunk. Keep an eye on the kickback area when branches are under tension.

→ see (Fig. L)

- Only remove support branches after cutting to length.
- Saw branches under tension from the bottom upwards to prevent the tool from jamming.
- Use the same technique as for *Cutting to length*, p. 37 when sawing off thicker branches.
- Work to the left of the trunk and as close as possible to the tool. If possible, the weight of the tool should rest on the trunk.
- Change location to saw off branches beyond the trunk.
- Cut branched branches to length individually. Leave larger branches pointing downwards and supporting the tree for the time being.
- Separate smaller branches with one cut.

Cutting to length

Cutting to length means sawing felled tree trunks into small sections.

- Ensure that you have a secure footing and balance your body weight evenly on both feet.
- Support the trunk if possible. The trunk should be underpinned and supported by branches, beams or wedges.
- Make sure that the saw chain does not touch the ground when sawing.
- Stand above the trunk on sloping terrain.

Fitting the cutting aid

→ see (Fig. M)

Sawing with the cutting aid

- Only use on delimbed logs lying horizontally on the ground.
- Pay attention to the length of the log and to forces that could close the previous cutting gap and pinch the end plate (37). If the end plate (37) becomes jammed, stop the chainsaw immediately, uncouple the cutting rod (38) and release the clamp.
- The cutting aid may only be attached to the chainsaw during the cutting process. The cutting aid must be removed for delimbing and refuelling the chainsaw (*Removing the cutting aid*, p. 37).
- After about 100 cutting operations, check that the cutting aid is firmly seated and retighten if necessary.

- Ensure that the adapter nut (35) and the quick connector (36) are extremely clean. If the coupling system becomes stiff, please lubricate it.
- Avoid bending, knocks, crushing, chafing etc. on the cutting rod. The cutting rod must be checked regularly for damage.

Removing the cutting aid (Fig. M)

- Pull the quick connector (36) backwards and remove the cutting rod (38) from the adapter nut (35). The adapter nut can remain on the blade bar bolt (46).

Shortening the cutting aid

The cutting aid (30) can be shortened to any length.

Procedure

→ see (Fig. N)

Techniques for cutting to length

Trunk lying on the ground

→ see (Fig. O)

Sawing on a sawhorse

→ see (Fig. P)

Trunk is supported at one end

→ see (Fig. Q)

Trunk is supported at both ends

→ see (Fig. R)

Maintenance, cleaning and storage

⚠ WARNING! Electric shock! Risk of injury due to unintentional start-up. Maintenance and cleaning work must always be carried out with the engine switched off and the spark plug connector (44) removed.

⚠ CAUTION! Cutting injuries! Wear cut-resistant gloves when working with the saw chain or with the blade bar.

You should have any repair and maintenance work that is not described in these instructions carried out by our Service Centre. Only use original spare parts.

⚠ CAUTION! Please be aware that the chainsaw may leak oil after use if it is stored on its side or head. This is a normal occurrence and is caused by the ventilation opening on the top edge of the tank which is a necessary component; this is not grounds for complaint. Since every chainsaw is inspected and tested using oil during manufacture, a small amount of oil may remain in the tank after emptying, which may slightly dirty the housing during transport. Please clean the housing with a cloth.

Maintenance

Service intervals

Carefully perform the maintenance tasks listed in the following table on a regular basis. Regular servicing of your device will extend its life. Additionally, you will achieve optimum cutting performance and prevent accidents.

Machine part	Action	Before each use	After 10 hours of use	After each use
Chain brake components	Visual inspection, replace as needed	✓		
Sprocket (45)	Visual inspection, replace as needed	✓		
Saw chain (10)	Check saw chain, oil, reg-rind or replace if necessary	✓		
Saw chain (10)	Clean and oil the saw chain			✓
Blade bar (11)	<i>Servicing the blade bar, p. 39</i>	✓		✓
Blade bar (11)	<i>Reversing the blade bar, p. 40</i>		✓	
Automatic oil system	Check, clean oil passage if necessary	✓		
Coupling	Check that the device is stationary while idle	✓		
Screws, nuts, bolts	Check and tighten		✓	
Air filter (40)	<i>Cleaning the air filter, p. 38</i>			✓
Spark plug (43)	<i>Checking/replacing the spark plug, p. 38</i>		✓	

Adjusting the oil flow

→ see (Fig. S)

Cleaning the air filter

CAUTION! Never run the tool without an air filter. Dust and dirt may otherwise enter the engine and cause damage to the tool. Keep the air filter clean.

Procedure

→ see (Fig. T)

Assembly is carried out in reverse order to disassembly.

Checking/replacing the spark plug

CAUTION! Worn spark plugs, or a spark plug gap that is too large, will lead to a reduction in engine power.

Procedure

→ see (Fig. U)

Assembly is carried out in reverse order to disassembly.

Adjusting the carburettor

The carburettor has been preconfigured for ideal performance at the factory. If any readjustments are necessary, have the adjustments made by a specialist workshop.

Removing the saw chain and blade bar

→ see (Fig. X)

Changing the saw chain and blade bar

Prior to changing the saw chain, the groove of the guide rail must be cleaned of dirt because dirt deposits available can cause the saw chain to break out of the rail. The deposits can also absorb the chain oil. So the consequence would be that the chain oil would not or only a small part of it would reach the underside of the rail and the lubrication would be reduced.

Procedure

→ see (Fig. X)

1. Removing the saw chain and blade bar, p. 38
2. Replace the blade bar **(11)** and the saw chain **(10)**.

3. Fit the blade bar **(11)** and saw chain **(10)** as described under *Installing the saw chain and blade bar, p. 38*.

Installing the saw chain and blade bar

Before fitting a new saw chain: Check the blade bar and chain sprocket for damage.

Procedure

→ see (Fig. X)

1. Place the device on a level surface.
2. Deactivate the chain brake: Pull the chain brake lever **(13)** back towards the front handle **(1)**.
You can only refit the sprocket cover **(17)** when the chain brake band has been released.
3. Place the blade bar **(11)** on the blade bar bolts **(46)** and slide it onto the chain sprocket **(45)**.
4. Thread the saw chain **(10)** over the chain sprocket **(45)**.
5. Place the saw chain **(10)** on the top of the blade bar **(11)** in the blade bar groove. Start at the chain sprocket **(45)**. It is normal for the saw chain **(10)** to sag.
6. Pull the blade bar **(11)** forwards to tension the saw chain **(10)**.
7. Reattach the sprocket cover **(17)**. Ensure that the chain tensioner pin **(50)** engages in the receptacle **(47)**.
8. Tighten the two nuts **(15)** on the sprocket cover **(17)** hand-tight. The blade bar should still be able to move.
9. Tension the saw chain: Turn the chain tensioner screw **(16)** with the combination tool **(23)** ☹.
10. Tighten the nuts **(15)** of the sprocket cover **(17)** using the combination tool **(23)**.

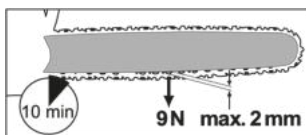
Tensioning the saw chain

NOTICE! Do not re-tension or change the saw chain when it is hot because it shrinks slightly once it has cooled down. If this is not observed it can lead to damage on the guide rail or the engine because the saw chain is now too taut on the blade bar.

Regularly tightening the saw chain provides safety for the user and reduces and/or prevents wear and chain damage. We recommend that the user check the chain tension before starting work and at intervals of approx. 10 minutes and correct it if necessary. The saw chain warms up when working with the saw and thus expands slightly. These "expansions" can be expected especially from newer saw chains.

Chain tension and chain lubrication have a significant impact on the service life of the saw chain. The chain tension of a new saw chain must be readjusted after a maximum of 5 cuts.

The saw chain is properly tensioned when it does not hang from the underside of the blade bar and cannot be moved around by a gloved hand. When pulling on the saw chain with 9 N (approx. 1 kg) of force, the saw chain and blade bar should not be separated by a distance of more than 2 mm.



Procedure

→ see (Fig. Y)

Sharpening the cutting teeth

CAUTION! Risk of injury! An incorrectly sharpened saw chain increases the danger of kickback! Use cut-resistant gloves when working with the saw chain or with the blade bar.

A sharp saw chain ensures optimum cutting performance. It effortlessly eats through the wood and leaves behind large, long wood chips. A saw chain is dull when you have to push the cutting equipment through the wood and the wood chips are very small. With a very blunt saw chain, no chips are produced, only wood dust.

Special tools are required for sharpening the saw chain to ensure that the chain is sharpened at the correct angle and to the correct depth. For inexperienced chainsaw users, we recommend having the saw chain sharpened by an expert or a specialist workshop. If you are confident that you can sharpen the chain, proceed according to the instructions for your saw chain sharpener (e.g. Parkside PSG 85 B2).

- The sawing parts of the saw chain are the cutting links, which consist of a cutting tooth and a depth gauge lug. The height distance between these two determines the sharpening depth.
- The saw chain is worn and must be replaced with a new saw chain when only approx. 4 mm of the cutting tooth is left.
- The following values must be taken into account when sharpening the cutting teeth (Fig. AA):
 - Sharpening angle (30°)
 - Front angle (60°)
 - Sharpening depth (0.65 mm)
 - Round file diameter (4.0 mm)

WARNING! Risk of accident! Deviations from the dimensions of the cutting edge geometry can lead to an increased tendency of kickback by the machine.

Tools and aids required

- Round file
- Flat file

Procedure

→ see (Fig. AA)

1. Switch off the motor and let the tool cool down.
2. Switch off the tool and remove the battery.
3. Ensure that the saw chain is tightly tensioned to enable correct sharpening.
4. Only sharpen from the inside out. Guide the round file from the inside of the cutting tooth to the outside. Lift off the file when you pull it back.
5. Sharpen the teeth on one side first. Then turn the saw chain over and sharpen the teeth on the other side.
6. Check the length of the cutting links. After sharpening, all the cutting links must have the same length and width.
7. After every third sharpening, check the sharpening depth (depth gauge) and re-file the height using a flat file. The depth gauge should be set back by approx. 0.65 mm from the cutting tooth.
8. After resetting, round off the depth gauge slightly towards the front.

Running in a new saw chain

The tensioning force of a new saw chain decreases after some time. You must therefore retighten the saw chain after the first 5 cuts or after 10 minutes of sawing at the latest (*Tensioning the saw chain*, p. 38).

WARNING! Risk of injury! Never attach a new saw chain to a worn chain sprocket or to a damaged or worn blade bar. The saw chain could jump off or break.

Servicing the blade bar

Tools and aids required

- Flat file (not included)

Procedure

→ see (Fig. X)

1. *Removing the saw chain and blade bar*, p. 38
2. Check the blade bar (11) for wear. Remove burrs and straighten the guide surfaces with a flat file.
3. Clean the oil passage (49) to ensure fault-free, automatic oiling of the saw chain during operation.
4. *Installing the saw chain and blade bar*, p. 38

NOTICE! When in an optimal condition, the oil passages will automatically spray the saw chain with a little oil a few seconds after starting the chainsaw.

Changing the chain catch

→ see (Fig. V)

Reversing the blade bar

Notes

- The blade bar **(11)** needs to be reversed regularly after a working time of about 10 hours in order to ensure even wear.

Procedure

→ see (Fig. X)

1. Removing the saw chain and blade bar, p. 38
2. Turn the blade bar along its horizontal axis.

When doing so, pay attention to the correct rotation direction of the saw chain

3. Installing the saw chain and blade bar, p. 38

Cleaning

→ see (Fig. Z)

Transport

→ see (Fig. AB)

- Switch off the tool each time before transport. Secure the tool against tipping over during transport (including in vehicles) to prevent injury, damage or loss of fuel.
- Switch off the tool each time before transport and remove the battery. Secure the tool against tipping over during transport (including in vehicles) to prevent injury, damage or loss of oil.

Storage

→ see (Fig. AC)

- Empty the oil tank prior to longer periods of non-use.

There may still be oil residues within hoses and in the tool that could leak out during storage. Place the tool on a suitable base/oil pan for storage.

Storage when not in operation

⚠ CAUTION! Fuel residues in the carburetor can cause starting problems or permanent damage to the tool.

For operational breaks of up to 3 months

1. Empty the fuel tank in a well-ventilated place.
2. Start the engine, allowing it to idle until the engine stops and the carburetor is free of fuel.
3. Let the engine cool off (about 5 minutes).

Further measures for breaks in operation of more than 3 months

1. Remove the spark plug **(43)** with the combination tool **(23)** (Checking/replacing the spark plug, p. 38).
2. Fill a teaspoon with pure two-stroke oil into the combustion chamber.
3. Pull the starter cord slowly several times to distribute the oil inside the engine.
4. Put the spark plug **(43)** back in.

Disposal/environmental protection

Dispose of the tool in accordance with the local regulations. For further information, please contact your local administration.

- Do not dispose of waste oil and petrol residues in the sewage system or down the drain. Dispose of waste oil and petrol remnants in an environmentally friendly way – take them to your local recycling centre.
- The tool, accessories and packaging should be properly recycled.
- Machines must not be disposed of with domestic waste.
- Empty the oil and fuel tanks carefully and return your tool to a recycling centre.
- Dispose of empty oil and fuel containers in an environmentally friendly manner.
- The plastic and metal parts used on your tool can be properly sorted according to materials and grades and efficiently recycled.
- If you have any other questions, contact the service centre.

Remove the battery from the device and recycle the device, battery, accessories and packaging in an environmentally-friendly manner.



Waste electrical and electronic equipment (WEEE) must not be disposed of with domestic waste.

The symbol of the crossed-out wheeled bin means that this product must not be disposed of as unsorted municipal waste at the end of its useful life.

Directive 2012/19/EU on waste electrical and electronic equipment:

Consumers are legally obliged to recycle electrical and electronic equipment in an environmentally sound manner at the end of its life. In this way, environmentally friendly and resource-saving recycling is ensured.

Depending on the implementation in national law, you may have the following options:

- Return to a shop,
- Hand over to an official collection point,
- Return to the manufacturer/distributor.

This does not affect accessories enclosed with the old devices or tools without any electrical components.

Dispose of batteries in an environmentally friendly manner



Do not throw batteries into domestic waste, fire (risk of explosion) or water. Damaged batteries can harm the environment and your health if poisonous fumes or liquids escape.

You are obliged to dispose of defective or used batteries in an environmentally friendly manner. (Regulation (EU) 2023/1542 concerning batteries and waste batteries; UK: The Waste Batteries and Accumulators Regulations 2009)

- Do not open the batteries and avoid mechanical damage. There is a risk of a short circuit and vapours may leak out, causing irritation to the respiratory tract.

- For safety reasons, batteries should be discharged before disposal.
- Tape the poles to prevent short circuits.
- Dispose of rechargeable batteries via a retailer or collection point.
- **Damaged batteries**
Handle externally damaged batteries with particular care!
- Do not touch damaged batteries with your bare hands.
- If you cannot tape the poles, place the batteries individually in a plastic bag.
- Place damaged batteries individually in a non-flammable, sealable container that can still be filled with sand.
- Take damaged batteries to a collection point with specialised personnel.

Troubleshooting

The following table will assist you in fixing faults:

Problem	Possible cause	Troubleshooting
Device does not start	No fuel in the tank	Fill up with fuel
	Incorrect starting sequence	Switching on and off, p. 34
	Electric starter (3) defective	contact the service centre.
	Motor faulty	contact the service centre.
	Spark plug (43) worn out	Checking/replacing the spark plug, p. 38
Saw chain not running	Chain brake blocks saw chain (10)	Checking the chain brake, p. 34
Poor cutting performance	Saw chain (10) incorrectly fitted	Installing the saw chain and blade bar, p. 38
	Saw chain (10) blunt	• Sharpening the cutting teeth, p. 39 • Changing the saw chain and blade bar, p. 38
	Insufficient chain tension	Tensioning the saw chain, p. 38
Device has difficulties running, saw chain jumps off	Insufficient chain tension	Tensioning the saw chain, p. 38
Saw chain gets hot, smoke development when sawing, discolouration of the rail	Not enough chain oil	• Checking the oil level and oil automation • Pouring in chain oil, p. 34 • Checking chain lubrication, p. 34 • contact the service centre.

Service

Guarantee

Dear Customer,

This product is provided with a 5 year guarantee from the date of purchase. In case of defects, you have statutory rights against the seller of the product. These statutory rights are not restricted by our guarantee presented below.

Terms of Guarantee

The guarantee period begins on the date of purchase. Please retain the original receipt. This document is required as proof of purchase. If a material or manufacturing defect occurs within five years of the date of purchase of this product, we will repair or replace – at our choice – the product for you free of charge. This guarantee requires the defective product and proof of purchase to be presented within the five-year period with a brief written description of what constitutes the defect and when it occurred.

If the defect is covered by our guarantee, you will receive either the repaired product or a new product. No new guarantee period begins on repair or replacement of the product.

Guarantee Period and Statutory Claims for Defects

The guarantee period is not extended by the guarantee service. This also applies for replaced or repaired parts. Any damages and defects already present at the time of purchase must be reported immediately after unpacking. Repairs arising after expiry of the guarantee period are chargeable.

Guarantee Cover

The product has been carefully produced in accordance with strict quality guidelines and conscientiously checked prior to delivery. The guarantee applies for all material and manufacturing defects. This guarantee does not extend to cover product parts that are subject to normal wear and may therefore be considered as wearing parts (e.g. Saw chain) or to cover damage to breakable parts.

This guarantee shall be invalid if the product has been damaged, used incorrectly or not maintained. Precise adherence to all of the instructions specified in the operating manual is required for proper use of the product. Intended uses and actions against which the operating manual advises or warns must be categorically avoided.

The product is designed only for private and not commercial use. The guarantee will be invalidated in case of misuse or improper handling, use of force, or interventions not undertaken by our authorised service branch.

Processing in Case of Guarantee

To ensure efficient handling of your query, please follow the directions below:

- Please have the receipt and product number (IAN 513955_2510) ready as proof of purchase for all enquiries.
- Please refer for the product number to the type plate on the product, an engraving on the product, the title page of the operating instructions (bottom left) or the sticker on the back or underside of the product.
- Should functional errors or other defects occur, please initially contact the service centre specified below by **telephone** or use the **contact form** available on *parkside-diy.com* in the category **Service**.
- After consultation with our customer service, a product recorded as defective can be sent postage paid to the service address communicated to you, with the proof of purchase (receipt) and specification of what constitutes the defect and when it occurred. In order to avoid acceptance problems and additional costs, please be sure to use only the address communicated to you. Ensure that the consignment is not sent carriage forward or by bulky goods, express or other special freight. Please send the appliance inc. all accessories supplied at the time of purchase and ensure adequate, safe transport packaging.

Spare parts and accessories

You can get spare parts and accessories from **www.grizzlytools.shop**. If you have any problems with your order, contact us via our online shop. If you have any other questions, contact: Service Centre, p. 42

⚠ WARNING! Safe use of the chainsaw is only possible with approved saw chains and guide rails. The use of unapproved combinations can cause serious or even fatal injuries.

- **Blade bar:**
 - BE18-72-5810P (Kangxin)
 - 188PXBK095 (Oregon)

Repair service

For repairs **that are not covered by warranty**, contact the service centre. They will gladly create a cost estimate for you.

- We can only work on devices which are sent in properly packed and with postage paid.
Note: Please send your device cleaned and with an indication of the defect to the address named for the service centre.
- The following are not accepted: devices sent in without pre-paid postage, sent as bulky goods, sent as an Express shipment, or devices sent as any other form of special freight.
- We will dispose of defective devices you ship to us free of charge.

Service Centre



Service Great Britain

Tel.: 0800 051 8970

Contact form on

parkside-diy.com

IAN 513955_2510



Service Malta

Tel.: 800 65168

Contact form on

parkside-diy.com

IAN 513955_2510

Importer

Please note that the address below is not a service address. Contact the service centre named above first.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Str. 20

63762 Großbostheim

GERMANY

www.grizzlytools.de

- **Saw chain:**
 - .325.058x72DL (Kangxin)
 - 21BPX072X (Oregon)

Translation of the original EU declaration of conformity

Product: **Petrol Chainsaw With Electric Start**

Model: **PPBKS-L 56 A1**

Serial number: 000001-017700

The object of the declaration described above is in conformity with the relevant Union harmonisation legislation:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2000/14/EC & 2005/88/EC • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

The object of the declaration described above is in conformity with Directive 2011/65/EU of the European Parliament and of the Council of 8 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.

To ensure conformity, the following harmonised standards and national standards and regulations have been applied:

EN ISO 11681-1:2022 • EN ISO 14982:2009 • EN IEC 63000:2018

In accordance with the Directive 2000/14/EC relating to noise emission, the following is confirmed: Sound power level (L_{WA})

- Measured: 113.9 dB;

- Guaranteed: 116 dB

Followed conformity assessment procedure according to 2000/14/EC, Annex VI.

EC type-examination certificate

- Number: M6A 036607 2364 Rev. 01
- Notified body: TÜV SÜD Product Service GmbH • NB: 0123
Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland

This declaration of conformity is issued under the sole responsibility of the manufacturer:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANY
08.06.2026

Christian Frank
Authorised representative of documentation

Sommaire

Introduction.....	44
Utilisation conforme.....	44
Matériel fourni/Accessoires.....	44
Aperçu.....	44
Description fonctionnelle.....	45
Caractéristiques techniques.....	45
Consignes de sécurité.....	46
Signification des consignes de sécurité.....	46
Pictogrammes et symboles.....	46
Consignes de sécurité pour tronçonneuses thermiques.....	48
Causes et préventions des rebonds par l'opérateur.....	50
Risques résiduels.....	50
Préparation.....	50
Dispositifs de sécurité.....	50
Contrôlez l'état de charge de la batterie.....	51
Recharger la batterie.....	51
Fonctionnement.....	51
Avant l'utilisation.....	51
Mise en marche et arrêt.....	52
Techniques de sciage.....	53
Maintenance, nettoyage et stockage.....	55
Maintenance.....	56
Nettoyage.....	58
Transport.....	58
Stockage.....	58
Recyclage/protection de l'environnement.....	58
Recycler les batteries de manière écologique.....	59
Dépannage.....	59
Service.....	60
Garantie.....	60
Garantie (France).....	61
Service de réparation.....	62
Service-Center.....	62
Importateur.....	62
Pièces de rechange et accessoires.....	62
Traduction de la déclaration UE de conformité originale.....	63
Vue élargie.....	137

Introduction



Le mode d'emploi fait partie intégrante du produit. Avant l'utilisation du produit, familiarisez-vous avec toutes les consignes d'utilisation et de sécurité. Veillez à bien conserver le mode

d'emploi et à remettre l'ensemble de la documentation en cas de cession du produit à de tierces personnes.

Utilisation conforme

Cet appareil est exclusivement destiné à l'utilisation suivante :

- Sciage de bois à l'extérieur

Cet appareil n'est pas approprié pour tous les autres types d'utilisations. Cela inclut notamment la coupe de maçonnerie, de plastique, de pierre, de métal, d'aliments ou de bois contenant des corps étrangers (p. ex. clous ou vis).

L'appareil est destiné à être utilisé par des adultes. Les jeunes de plus de 16 ans ne doivent utiliser cet appareil que sous la surveillance d'un adulte.

La tronçonneuse ne doit être utilisée que par une seule personne. L'utilisateur doit porter un équipement de protection individuelle (EPI) approprié. La tronçonneuse doit être maintenue avec la main droite sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant.

Avant d'utiliser l'appareil, l'utilisateur doit avoir lu et compris toutes les consignes et instructions présentes dans le mode d'emploi.

Toute autre utilisation qui n'est pas expressément préconisée dans ce mode d'emploi peut constituer un sérieux danger pour l'utilisateur et entraîner des dommages à l'appareil. L'opérateur ou l'utilisateur de l'appareil est responsable des accidents ou des dommages causés aux autres personnes ou à leurs biens. L'appareil est destiné à être utilisé dans le domaine du bricolage. Il n'a pas été conçu pour une utilisation professionnelle constante. Une utilisation commerciale annule la garantie. Le fabricant ne peut être tenu pour responsable des dommages causés par une utilisation inappropriée ou par une manipulation incorrecte.

Matériel fourni/Accessoires

Déballer l'appareil et vérifiez le matériel fourni.



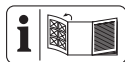
Compris dans la livraison



Non fourni

Éliminez correctement les matériaux d'emballage.

Aperçu



Vous trouverez les représentations de l'appareil sur le volet rabattable avant et arrière.

Fig. A

- 1 Poignée avant
- 2 Poignée de démarreur
- 3 Démarreur électrique
- 4 Verrouillage de la manette des gaz
- 5 Poignée arrière
- 6 Protège-mains

- 7 Manette des gaz
 - 8 Bouchon du réservoir (Carburant)
 - 9 Bouchon du réservoir (Huile pour chaîne)
 - 10 Chaîne de sciage
 - 11 Guide-chaîne
 - 12 Butée à griffe
 - 13 Manette de frein de chaîne/Protège-mains avant
 - 14 Pignon de renvoi
 - 15 Écrou
 - 16 Vis de serrage de la chaîne
 - 17 Capot du pignon de chaîne
 - 18 Support batterie
 - 19 Manette de démarrage à froid (starter)
 - 20 Pompe à carburant
 - 21 Interrupteur Arrêt
 - 22 Protège-chaîne
 - 23 Outil combiné
 - 24 Sac de transport
 - 25 Batterie
 - 26 Touche (Indicateur de charge)
 - 27 Indicateur de charge
 - 28 Déverrouillage de batterie
 - 29 Chargeur
 - 30 Auxiliaire de tronçonnage
 - 31 Bouteille de mélange de carburant
 - 32 Flacon d'huile
- Fig. D**
- 33 Voyant (Réservoir de carburant)
- Fig. G**
- 34 Indicateur de direction de chute/Ligne de visée
- Fig. M**
- 35 Écrou d'adaptateur
 - 36 Raccord rapide
- Fig. N**
- 37 Plateau d'extrémité (Auxiliaire de tronçonnage)
 - 38 Gabarit de coupe (Auxiliaire de tronçonnage)
- Fig. S**
- 39 Vis de régulation d'huile
- Fig. T**
- 40 Filtre à air
 - 41 Capot du filtre à air

- 42 Écrou papillon

Fig. U

- 43 Bougie d'allumage
- 44 Cosse de bougie

Fig. X

- 45 Pignon de chaîne
- 46 Boulon de guide-chaîne
- 47 Logement (Goupille de serrage de la chaîne)
- 48 Boulon de blocage de chaîne
- 49 Passage d'huile
- 50 Goupille de serrage de la chaîne

Description fonctionnelle

Pour savoir quelles fonctions remplissent les éléments de commande, veuillez vous reporter aux descriptions suivantes.

Caractéristiques techniques

Tronçonneuse à essence PPBKS-L 56 A1

Cylindrée	56,5 cm ³
Puissance du moteur max.	2,2 kW (3,0 PS)
Vitesse du moteur	
- au ralenti n ₀	3000±300 min ⁻¹
- avec guide-chaîne et chaîne de sciage n _{max}	11500 min ⁻¹
Contenance du réservoir	
- Huile pour chaîne	260 cm ³ (0,26 l)
- Carburant	550 cm ³ (0,55 l)
Carburant autorisé	ROZ 95 (E10)
Rapport de mélange carburant	40:1
Huile à moteur deux-temps autorisée	ISO-L-EGD, JASO FD
Niveau d'émission	V
Valeur d'émission de dioxyde de carbone (CO ₂) déterminée par une procédure d'homologation EU de type: 1183,52 g/kWh	

Fabricant du moteur

- Nom commercial: MEILIN
- Raison sociale: Yongkang Meilin Machinery Co., Ltd.
- Adresse de contact dans l'Union: 3rd floor, Building 2, No. 220 Shangpu Road, Dongcheng Street, Yongkang City, Jinhua City, Zhejiang Province, China

Vitesse de chaîne v _{max}	22,15 m/s
Type de protection	IPX0
Poids, réservoir vide/avec batterie	
- sans guide-chaîne ni chaîne de sciage	6,67 kg
- avec guide-chaîne et chaîne de sciage	7,75 kg
Chaîne de sciage	Kangxin .325.058x72DL
- Vitesse de chaîne v ₀	22,15 m/s
- Pas de chaîne	8,25 mm (0,325")

- Nombre de maillons d'entraînement	72
- Épaisseur des maillons d'entraînement	1,5 mm
Guide-chaîne	Kangxin BE18-72-5810P
- Type de guide-chaîne	18"
- Longueur du guide-chaîne	52 cm (520 mm)
- Longueur de coupe	45 cm (450 mm)
Pas des pignons	8,25 mm (0,325")
- Nombre de dents (pignon)	7
Niveau de pression acoustique (L_{pA})	93,9 dB; $K_{pA}=3$ dB
Niveau de puissance acoustique (L_{WA})	
- garanti	116 dB
- mesuré	113,9 dB; $K_{WA}=2,43$ dB

▲ PRUDENCE ! Troubles auditifs ! Portez une protection auditive.

Vibration (a_h)

- Poignée avant	8,945 m/s ² ; $K=1,5$ m/s ²
- Poignée arrière	9,460 m/s ² ; $K=1,5$ m/s ²
Batterie	Li-Ion
Température	Max. 50 °C
- Procédure de charge	4 - 40 °C
- Fonctionnement	4 - 50 °C
- Stockage	15 - 25 °C
Batterie PARKSIDE Performance Smart Smart PAPS 204 A1/ Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1/PAPP 204 A1/ PAPP 208 A1	
- Fréquence de travail/bande de fréquence	2400-2483,5 MHz
- puissance émise	≤20 dBm

Les valeurs sonores et de vibration ont été déterminées selon les normes et réglementations citées dans la déclaration de conformité.

La valeur totale de vibrations et la valeur d'émissions sonores indiquées ont été calculées selon une méthode d'essai standardisée et peuvent être utilisées comme moyen de comparaison entre un appareil et un autre. La valeur totale de vibrations et la valeur d'émissions sonores indiquées peuvent également être utilisées pour une évaluation préliminaire de la pollution sonore.

▲ AVERTISSEMENT ! Les émissions de vibrations et les émissions sonores pendant l'utilisation réelle de l'appareil peuvent différer des valeurs indiquées, en fonction de la manière dont l'appareil est utilisé. Il est nécessaire d'adopter des mesures de sécurité pour protéger l'utilisateur, en fonction de l'exposition aux vibrations estimée au cours de l'utilisation réelle de l'appareil (dans ce cas, il est nécessaire de considérer tous les éléments du cycle de fonctionnement, comme la durée de la mise hors tension de l'outil électrique, ainsi que la durée pendant laquelle l'appareil est sous tension, mais fonctionne à vide).

X 20 V TEAM

L'appareil fait partie de la gamme **X 20 V TEAM** et peut être utilisé avec les batteries de la gamme **X 20 V TEAM**. Les batteries de la gamme **X 20 V TEAM** doivent être char-

gées uniquement avec des chargeurs appartenant à la gamme **X 20 V TEAM**.

Nous vous recommandons de faire fonctionner cet appareil exclusivement avec les batteries suivantes : PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1, Smart PAPS 2012 A1, PAP 202 A1, PAP 204 A1, PAPP 204 A1, PAPP 208 A1

Nous vous recommandons de recharger ces batteries avec les chargeurs suivants : PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSL G 20 A1, PDSL G 20 B1, PDSL G 20 B2, Smart PLGS 2012 A1

Caractéristiques techniques de la batterie et du chargeur : voir notice séparée.

Consignes de sécurité

Cette section couvre les consignes de sécurité de base relatives à l'utilisation de l'appareil.

▲ AVERTISSEMENT ! Dommages corporels et dégâts matériels liés à une manipulation inadaptée de la batterie. Respectez les consignes de sécurité et informations relatives au chargement et à l'utilisation correcte qui sont indiquées dans le mode d'emploi de votre batterie et chargeur de la gamme **X 20 V TEAM**. Vous trouverez une description détaillée du processus de charge et de plus amples informations dans ce mode d'emploi séparé.

▲ AVERTISSEMENT ! Une tronçonneuse est un appareil dangereux qui peut provoquer des blessures sérieuses, voire mortelles en cas de mauvaise utilisation ou de négligence. En effet, pour votre sécurité et celle des autres, veuillez toujours vous reporter aux consignes de sécurité ci-après, et en cas de doutes, demandez conseil à un professionnel.

Signification des consignes de sécurité

▲ DANGER ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela entraînera des blessures graves, voire la mort.

▲ AVERTISSEMENT ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident peut se produire. Cela peut entraîner des blessures graves, voire la mort.

▲ PRUDENCE ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des blessures physiques mineures ou modérées.

REMARQUE ! Si vous ne suivez pas cette consigne de sécurité, un accident se produira. Cela peut entraîner des dommages matériels.

Pictogrammes et symboles

Pictogrammes sur l'appareil

REMARQUE ! Avant le travail, familiarisez-vous avec tous les éléments de commande. Exercez-vous à manipuler la tronçonneuse et en cas de doutes, demandez des explications sur le fonctionnement, le mode d'action et les techniques d'élague à un professionnel.

REMARQUE ! La chaîne de sciage ne tourne pas lorsque le frein de chaîne est enclenché. Débloquez le frein de chaîne en tirant la manette de frein de chaîne en direction de la poignée avant.



Attention !



Lire le mode d'emploi



Utiliser une protection oculaire et auditive

Utiliser un casque de protection



Utiliser des gants de protection



Portez des chaussures de sécurité avec semelle solide !



Portez des vêtements de protection avec des empièchements résistant aux coupures !



Travaillez toujours à deux mains !



Pas de flamme nue ; un feu, une source d'inflammation ouverte et fumer sont interdits.



L'utilisation de l'appareil est interdite sous la pluie ou dans un environnement humide.



Attention ! Rebond - Pendant le travail, faites attention au rebond de la machine.



Attention, surfaces chaudes, risques de brûlure !



Niveau de puissance acoustique garanti L_{WA} en dB.



Contenance du réservoir d'huile pour chaîne



Graisser la chaîne de sciage



Arrêter l'appareil



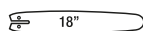
Starter fermé



Starter ouvert



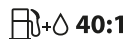
Édition limitée



Type de guide-chaîne



Réglage du graissage de la chaîne



Rapport de mélange carburant-huile à 2 temps : 40:1, utiliser **UNIQUEMENT** un mélange de carburant



Appuyez 6 fois sur la pompe à carburant



carburant à utiliser



huile à 2 temps à utiliser



Symboles sur la manette de frein de chaîne



Frein de chaîne (activé/désactivé)

Symboles sur le capot du pignon de chaîne



Sens de rotation de la chaîne de sciage



Frein de chaîne (ouvert/fermé)



Régler la tension de chaîne

Symboles sur le guide-chaîne



Type de guide-chaîne



Largeur de rainure



Pas de chaîne



Nombre de maillons d'entraînement

Symboles sur l'étiquette



Activer le frein de chaîne



Appuyer sur la pompe à carburant



Tirer la manette de démarrage à froid (starter)



Tirer le cordon du lanceur ou actionner le démarreur électrique



Actionner le verrouillage de la manette des gaz et la manette des gaz



Désactiver le frein de chaîne

Symboles sur le flacon d'huile



Graisser la chaîne de sciage



Conserver hors de portée des enfants

Pictogrammes dans la notice d'utilisation



Pas à pas Instruction



Appuyer



Contrôler l'état de charge sur la batterie



Contrôle visuel



Saleté/Sciure de bois



Nettoyez l'appareil avec un chiffon sec



Nettoyer avec le gros pinceau



Mit Bürste reinigen



Entsorgen (fachgerecht)



Ne jamais nettoyer l'appareil au jet d'eau



N'utiliser aucun produit de nettoyage ou solvants



Prudence - Vapeurs nocives !



L'appareil fonctionne à vitesse maximale.



nach 10 Stunden Arbeitszeit



Adressez-vous au Centre de SAV.



Entreposer au sec



Retirer la batterie de l'appareil avant un stockage prolongé (respecter la notice d'utilisation de la batterie et du chargeur)



La batterie ne doit pas être exposée pendant une longue durée à un ensoleillement important ni à des températures supérieures à 50 °C. Évitez notamment de la poser sur des radiateurs ou de la ranger dans des véhicules.



Ranger hors de portée des enfants



Stocker dans un état propre, à l'abri de la poussière et du gel



unmittelbarer Stopp der Sägekette



STOP

verzögerter Stopp der Sägekette



Régler la tension de chaîne
Tendre/détendre la chaîne de sciage

Consignes de sécurité pour tronçonneuses thermiques

Attention ! Pour éviter les risques de dommages corporels et matériels, lisez les consignes de sécurité suivantes.

Remarques générales

- Cet appareil ne doit pas être utilisé par des personnes (y compris des enfants) aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ou manquant d'expérience ou de connaissances. Les enfants doivent être surveillés pour vérifier qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.
- Respectez la protection sonore et les directives locales lors de la réalisation de travaux forestiers avec des tronçonneuses. Les dispositions locales peuvent requérir un test d'aptitude.** Adressez-vous à l'administration forestière.
- Ne pas utiliser la tronçonneuse si vous êtes fatigué ou malade, ou après avoir ingéré de l'alcool, des médi-**

caments ou des drogues. Prenez toujours des pauses en temps utile.

- **Coupe de bois uniquement. Ne pas utiliser la tronçonneuse à des fins pour lesquelles elle n'est pas destinée.** Par exemple : ne pas utiliser la tronçonneuse pour couper du métal, du plastique, de la maçonnerie ou des matériaux de construction autres que du bois. L'utilisation de la tronçonneuse pour des opérations différentes de celles prévues peut entraîner une situation dangereuse.

Préparation

- **Pendant le travail, portez toujours des vêtements de travail adaptés et assurant une liberté de mouvement suffisante.** Il s'agit d'un casque de protection, d'une protection auditive, de lunettes de protection ou d'une protection faciale, de gants et avec une protection contre les coupures : de jambières et de chaussures anti-dérapantes.
- **Le sciage de bois sec peut provoquer la formation de poussière.** Portez un masque anti-poussière adapté.
- Veillez à ce que les poignées soient sèches et propres lors des travaux.
- **Ne travaillez jamais avec une tronçonneuse endommagée, incomplète ou modifiée sans l'accord du fabricant. N'utilisez jamais la tronçonneuse avec un équipement de protection défectueux.** Vérifiez avant l'utilisation l'état de sécurité de la tronçonneuse, en particulier le guide-chaîne et la chaîne.
- Ne démarrez jamais la tronçonneuse dans des pièces fermées ou mal ventilées, car il existe un risque d'inhalation des gaz d'échappement du moteur.
- Ne démarrez jamais la tronçonneuse avant d'avoir monté le guide-chaîne, la chaîne de sciage et le capot du pignon de chaîne.

Fonctionnement

- Veillez à ce qu'aucune personne ni aucun animal ne se trouve à proximité de la zone de travail.
- Ne démarrez que lorsque la zone de travail est exempte d'obstacles et que vous avez défini une voie de repli lorsque l'arbre va tomber.
- **Tenez toujours la tronçonneuse avec votre main droite sur la poignée arrière et votre main gauche sur la poignée avant.** Ne tenez jamais la tronçonneuse en inversant la position des mains, car cela augmente le risque de blessures corporelles.
- **Tenez la tronçonneuse par les surfaces de préhension isolées uniquement, car la chaîne de sciage peut entrer en contact avec des câbles cachés.** Des chaînes de sciage entrant en contact avec un câble « sous tension » peuvent mettre « sous tension » les parties métalliques exposées de la tronçonneuse et provoquer une décharge électrique pour l'opérateur.
- **Gardez toujours une position stable et ne faites fonctionner la tronçonneuse que lorsque vous êtes debout sur une surface stable, sûre et plane.** Des surfaces glissantes ou instables peuvent provoquer un déséquilibre ou la perte de contrôle de la tronçonneuse.

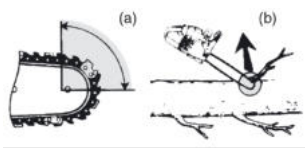
- **Lors du graissage de la chaîne, une légère trace d'huile se forme liée à la sortie d'huile.** Faites attention au sens du vent et ne vous exposez pas inutilement au nuage d'huile lubrifiante.
- **Gardez toutes les parties du corps éloignées de la chaîne de sciage lorsque la tronçonneuse est en fonctionnement. Avant de démarrer la tronçonneuse, assurez-vous que la chaîne de sciage n'est pas en contact avec des corps étrangers.** Un moment d'inattention pendant l'utilisation de tronçonneuses peut provoquer un happement de vos vêtements ou de votre corps par la chaîne de sciage.
- Ne travaillez jamais avec une seule main ou au-dessus de vos épaules.
- **Une utilisation prolongée de l'appareil peut, en raison des vibrations, provoquer des troubles de la circulation sanguine dans les mains (syndrome des doigts blancs).** Changez régulièrement de position de travail. Toutefois, vous pouvez allonger la durée d'utilisation en enfilaient des gants appropriés ou en faisant des pauses régulières. Rappelez-vous qu'une prédisposition personnelle à une mauvaise circulation sanguine, des températures basses ou des forces de préhension élevées pendant le travail réduisent la durée d'utilisation.
- **Lorsque vous coupez une branche sous tension, soyez attentif au rebond.** Lorsque la tension dans les fibres du bois est relâchée, la branche tendue peut frapper l'opérateur et/ou faire perdre le contrôle de la tronçonneuse.
- **Faites très attention lorsque vous coupez des broussailles et de jeunes arbres.** Les branches fines peuvent se coincer dans la chaîne de sciage et vous fouetter ou vous déséquilibrer.
- Éteignez le moteur et attendez que la chaîne de sciage se soit immobilisée avant de poser la tronçonneuse.

Nettoyage, entretien et stockage

- Respectez à la lettre les instructions d'entretien, de contrôle et de maintenance contenues dans ce mode d'emploi.
- Tous les travaux d'entretien qui ne figurent pas dans la présente notice ne pourront être réalisés que par le service après-vente pour tronçonneuses.
- Suivez toutes les consignes, lorsque vous retirez les matières coincées de la tronçonneuse, lorsque vous la rangez ou effectuez des travaux d'entretien dessus. Assurez-vous que le moteur est éteint et sécurisé contre une mise en marche accidentelle. Une mise en marche inattendue de la tronçonneuse pendant le retrait de la matière coincée ou pendant des travaux d'entretien peut provoquer des blessures graves.
- N'utilisez que les accessoires recommandés dans la présente notice.
- **Portez la tronçonneuse par la poignée avant, à l'état éteint et éloignée de votre corps. Pour transporter ou ranger la tronçonneuse, mettez toujours le fourreau du guide-chaîne en place.** Une manipulation appropriée de la tronçonneuse réduira la probabilité du contact accidentel avec la chaîne de sciage en mouvement.

- Conservez la tronçonneuse et le carburant dans un endroit sûr et hors de portée des enfants. Il peut également y avoir le risque que le carburant ou les vapeurs s'échappant entrent en contact avec des étincelles ou une flamme ouverte. Les appareils électriques par exemple peuvent être une source d'étincelle.
- Pour conserver le carburant, utilisez des récipients adaptés et autorisés. En cas d'entreposage prolongé ou lors du transport de la tronçonneuse, videz les réservoirs de carburant et d'huile pour chaîne. Faites recycler correctement les consommables usagés.

Causes et préventions des rebonds par l'opérateur



- Un rebond peut apparaître lorsque le nez ou l'extrémité du guide-chaîne entre en contact avec un objet, ou lorsque le bois se referme et coince la lame de sciage dans la découpe (Fig. b).
- Ce contact peut dans certains cas provoquer une réaction inverse soudaine, qui projette le guide-chaîne vers le haut et vers l'opérateur (Fig. a).
- Le coincement de la chaîne de sciage dans la partie supérieure du guide-chaîne peut rapidement projeter ce dernier vers l'opérateur.
- L'une ou l'autre de ces réactions peuvent vous faire perdre le contrôle de la tronçonneuse et provoquer de graves blessures corporelles. Ne vous fiez pas uniquement aux dispositifs de sécurité intégrés dans votre tronçonneuse. En tant qu'utilisateur d'une tronçonneuse, vous devez prendre différentes mesures pour éviter les accidents et les blessures pendant vos travaux de coupe.

Les rebonds résultent d'une mauvaise utilisation de la tronçonneuse et/ou de conditions ou procédures d'exécution incorrectes, et peuvent être évités en prenant les précautions adéquates énoncées ci-dessous :

- **Maintenez fermement les deux mains sur la tronçonneuse, les pouces et les doigts enserrant les poignées de la tronçonneuse, et positionnez votre corps et vos bras de manière à pouvoir résister aux forces de rebond.** L'opérateur peut contrôler les forces de rebond s'il prend les précautions nécessaires. Ne lâchez pas la tronçonneuse.
- **Ne surestimez pas vos capacités et n'effectuez pas de coupes en hauteur (au-dessus des épaules).** Cela permet d'éviter le contact accidentel de l'extrémité et de mieux contrôler la tronçonneuse dans des situations inattendues.
- **Utilisez uniquement des guides-chaînes et chaînes de sciage de rechange spécifiés par le fabricant.** Des

guides-chaînes et chaînes de sciage de rechange inappropriés peuvent provoquer une rupture de la chaîne et/ou un rebond.

- **Suivez les instructions du fabricant concernant l'affûtage et l'entretien de la chaîne de sciage.** Une diminution de la hauteur de la jauge de profondeur peut provoquer un risque accru de rebond.

Risques résiduels

Même si cet appareil est utilisé d'une manière conforme, il reste toujours des risques résiduels. Les risques suivants peuvent exister dans le cadre de la construction et l'exécution de cet appareil :

- Dégâts auditifs, si aucune protection auditive appropriée n'est portée.
- Dommages à la santé, résultants des oscillations main-bras, lorsque l'appareil est utilisé trop longtemps ou qu'il n'est pas utilisé ou entretenu correctement.
- Blessures par coupure

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque lié au champ électromagnétique généré pendant le fonctionnement de l'appareil. Le champ peut dans certaines circonstances nuire aux implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire les risques de blessures graves voire mortelles, nous recommandons aux personnes porteuses d'implants médicaux de consulter leur médecin, ainsi que le fabricant de leur implant médical avant d'utiliser l'appareil.

Préparation

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Insérez la batterie dans l'appareil uniquement lorsque celui-ci est entièrement prêt à être utilisé. Démarrez le moteur uniquement lorsque l'appareil est entièrement prêt à être utilisé.

Dispositifs de sécurité

Pour protéger l'utilisateur et l'appareil, les dispositifs de sécurité suivants sont installés :

Verrouillage de la manette des gaz (4)

- Empêche un démarrage involontaire de la chaîne de sciage.

Poignée arrière (5) avec protège-mains arrière (6)

- Protège la main contre les branches, les rameaux et le déraillement de la chaîne de sciage.

Chaîne de sciage (10) à faible rebond

- Aide à intercepter les rebonds grâce à des dispositifs de sécurité spécialement conçus.

Butée à griffe (12)

- Renforce la stabilité lors de la réalisation de coupes verticales.
- Facilite le sciage.

Manette de frein de chaîne/protection avant des mains (13)

- La chaîne de sciage ne fonctionne pas lorsque le frein de chaîne est enclenché.
- Arrête immédiatement la chaîne de sciage en cas de rebond.

- Il est également possible d'actionner manuellement la manette.
- Protège la main gauche de l'utilisateur, lorsque celle-ci dérape de la poignée avant.

Interrupteur Arrêt (21)

- L'appareil s'éteint immédiatement en actionnant l'interrupteur Arrêt.

Boulon de blocage de chaîne (48)

- Réduit le risque de blessures lorsque la chaîne de sciage déraile ou se casse.

Contrôlez l'état de charge de la batterie

→ voir (Fig. B)

couleur	Signification
vert	batterie chargée
orange	batterie partiellement chargée
rouge	la batterie doit être chargée

Recharger la batterie

Remarques

- La batterie ne doit pas être exposée pendant une longue durée à un ensoleillement important ni à des températures > 50 °C. Évitez notamment de la poser sur des radiateurs ou de la ranger dans des véhicules.
- Voir également le mode d'emploi du chargeur.

→ voir (Fig. B)

Fonctionnement

Avant l'utilisation

Avant l'utilisation de l'appareil, suivez les étapes suivantes :

- Monter la chaîne de scie et le guide-chaîne, p. 56
- Tendrer la chaîne de sciage, p. 57
- Remplir d'huile, p. 51
- Vérifier le graissage de la chaîne, p. 51
- Vérifier le frein de chaîne, p. 52
- vérifier l'état impeccable et l'intégrité des dispositifs de protection,
- vérifier l'étanchéité du système de carburant,
- s'assurer que la tronçonneuse n'est en contact avec aucun objet.

Préparer le carburant deux temps et remplir

Remarques

- **⚠ DANGER !** Risque d'incendie ou d'explosion ! Pendant la manipulation de carburant, veillez toujours à assurer une bonne aération. Ne fumez pas pendant le remplissage en carburant et tenez éloignées toutes sources de chaleur. Ne remplissez jamais en carburant lorsque le moteur est en marche. Ouvrez prudemment le bouchon du réservoir, afin qu'une surpression éventuellement présente puisse diminuer lentement.

Démarrez l'appareil à une distance de minimum 3 m du lieu de remplissage en carburant.

- **⚠ PRUDENCE !** Utilisez uniquement le mélange de carburant recommandé dans la notice. Le mélange de carburant vieillit. N'utilisez par conséquent aucun mélange de carburant au-delà de 3 mois (E10: 30 jours). En cas de non-respect, le moteur peut être endommagé et votre garantie deviendra nulle.
- **⚠ AVERTISSEMENT !** Risque pour la santé ! Évitez tout contact direct de l'essence avec la peau et ne respirez pas les vapeurs d'essence.
- **REMARQUE !** Un carburant inadapté peut endommager le moteur deux temps. Faites fonctionner l'appareil exclusivement avec un mélange d'essence et d'huile pour moteur deux temps (Rapport: 40:1).
- Vous obtiendrez la performance optimale en utilisant de l'huile pour moteurs à deux temps refroidis à l'air.

Mélanger le carburant

→ voir (Fig. C)

Remplir de carburant

→ voir (Fig. D)

Vérifier le graissage de la chaîne

REMARQUE ! Si vous utilisez la tronçonneuse avec trop peu d'huile, le rendement de coupe et la durée de vie de la chaîne de sciage diminuent, car la chaîne de sciage s'émousse rapidement. Vous constaterez le manque d'huile par l'apparition de fumée ou la décoloration du guide-chaîne. Assurez-vous que de l'huile est toujours appliquée sur la chaîne.

Procédure

1. Pendant que la chaîne de sciage tourne : Tenez la chaîne de sciage au-dessus d'un support clair. Inspectez la trace d'huile. La tronçonneuse ne doit pas entrer en contact avec le sol !
 - Trace d'huile importante : la tronçonneuse fonctionne parfaitement
 - Trace d'huile faible: Régler le débit d'huile, p. 56
 - Aucune trace d'huile: Remplir d'huile, p. 51; Régler le débit d'huile, p. 56; Nettoyer le passage d'huile

Remplir d'huile

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque d'incendie ! Veillez à toujours éteindre l'appareil et à laisser refroidir le moteur avant d'y verser de l'huile pour chaînes.

Dès que la chaîne fonctionne, l'huile est acheminée vers le guide-chaîne (11).

- Utilisez de l'huile bio pour chaînes qui contient des additifs réduisant le frottement et l'usure. Ou utilisez de l'huile lubrifiante pour chaînes avec une faible part d'additifs adhérents.
- Videz le réservoir d'huile en cas de non-utilisation prolongée (6-8 semaines).

Procédure

→ voir (Fig. E)

Insérer et retirer la batterie

→ voir (Fig. B)

Vérifier le frein de chaîne

Remarques

- La chaîne de sciage ne fonctionne pas lorsque le frein de chaîne est enclenché.
- **⚠ DANGER !** Risque de blessures par la chaîne de sciage qui termine sa course. Si le frein de chaîne ne fonctionne pas correctement, vous ne devez pas utiliser la tronçonneuse. Adressez-vous au Centre de SAV.

Procédure

→ voir (Fig. F)

Mise en marche et arrêt

Il est également possible de faire fonctionner l'appareil sans batterie, lorsque vous démarrez l'appareil avec le câble de démarreur.

⚠ DANGER ! N'utilisez pas la tronçonneuse à proximité de liquides ou de gaz inflammables.

Démarrage à froid

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures par la chaîne de sciage qui démarre. Veillez à ce que le frein de chaîne soit serré. L'appareil dispose d'un verrouillage de démarrage, celui-ci est activé lorsque la manette de démarrage à froid (19) est à nouveau poussée manuellement. Si l'appareil devait être démarré maintenant et le frein de chaîne ne pas être serré, la chaîne de sciage se met à tourner.

Démarrage avec le cordon du lanceur

→ voir (Fig. A)

1. Placez l'appareil sur une surface rigide, stable, et retirez le protège-chaîne (22). La chaîne de sciage (10) ne doit toucher ni le sol ni des objets.
2. Actionnez le frein de chaîne en éloignant la manette de frein de chaîne (13) de la poignée avant (1) jusqu'à ce que le frein de chaîne s'enclenche.
3. Appuyez 6 fois sur la pompe à carburant (20).
4. Tirez la manette de démarrage à froid (19) (starter) jusque sur la position ↖.
5. Tenez fermement l'appareil, avec une main sur la poignée avant (1) et le pied sur la poignée arrière (5).
6. Avec l'autre main, saisissez la poignée (2) terminant le cordon du lanceur. Tirez le cordon plusieurs fois rapidement jusqu'à ce que le moteur démarre.
7. Actionnez brièvement le verrouillage de la manette des gaz (4) et la manette des gaz (7), afin que la manette de démarrage à froid (19) revienne d'un coup en position ↗. L'appareil tourne maintenant au ralenti.
Faites chauffer l'appareil au ralenti pendant 45 secondes à 1 minute et 30 secondes.
8. Desserrez le frein de chaîne en tirant la manette de frein de chaîne (13) vers la poignée avant (1) jusqu'à ce que le frein de chaîne se desserre.

⚠ PRUDENCE ! Si au ralenti, la chaîne de sciage bouge, il y a un problème avec l'embrayage ou la vitesse à vide. Mettez l'appareil hors service et adressez-vous au Centre de SAV.

9. Lorsque maintenant vous actionnez le verrouillage (4) de la manette des gaz et la manette des gaz (7), la chaîne de sciage (10) démarre.

Démarrage avec le démarreur électrique

→ voir (Fig. A)

1. Placez l'appareil sur une surface rigide, stable, et retirez le protège-chaîne (22). La chaîne de sciage (10) ne doit toucher ni le sol ni des objets.
2. Insérez la batterie (25).
3. Actionnez le frein de chaîne en éloignant la manette de frein de chaîne (13) de la poignée avant (1) jusqu'à ce que le frein de chaîne soit enclenché.
4. Appuyez 6 fois sur la pompe à carburant (20).
5. Tirez la manette de démarrage à froid (19) (starter) jusque sur la position ↖.
6. Relevez le cache et appuyez sur le démarreur électrique (3) jusqu'à ce que le moteur démarre.
7. Actionnez brièvement le verrouillage de la manette des gaz (4) et la manette des gaz (7), afin que la manette de démarrage à froid (19) revienne d'un coup en position ↗. L'appareil tourne au ralenti.
Faites chauffer l'appareil au ralenti pendant 45 secondes à 1 minute et 30 secondes.
8. Desserrez le frein de chaîne en tirant la manette de frein de chaîne (13) vers la poignée avant (1) jusqu'à ce que le frein de chaîne se desserre.
9. Lorsque maintenant vous actionnez le verrouillage (4) de la manette des gaz et la manette des gaz (7), la chaîne de sciage (10) démarre.

Lorsque le moteur a démarré brièvement puis s'est à nouveau arrêté

Démarrage avec le cordon du lanceur

→ voir (Fig. A)

1. Actionnez le verrouillage de la manette des gaz (4) et brièvement la manette des gaz (7). La manette de démarrage à froid (starter) (19) revient d'un coup en position de démarrage à chaud.
2. Saisissez à nouveau la poignée (2) terminant le cordon du lanceur et tirez plusieurs fois rapidement jusqu'à ce que le moteur démarre.
Si vous n'y parvenez pas, veuillez suivre les consignes au chapitre *Dépannage*, p. 59.
Si la température extérieure est très élevée, il est possible que le moteur doive être démarré aussi en démarrage à froid sans la manette de démarrage à froid (starter) (19) tirée.
3. Desserrez le frein de chaîne en tirant la manette de frein de chaîne (13) vers la poignée avant (1) jusqu'à ce que le frein de chaîne se desserre.

⚠ PRUDENCE ! Si au ralenti, la chaîne de sciage bouge, il y a un problème avec l'embrayage ou la vitesse à vide. Mettez l'appareil hors service et adressez-vous au Centre de SAV.

4. Lorsque maintenant vous actionnez le verrouillage (4) de la manette des gaz et la manette des gaz (7), la chaîne de sciage (10) démarre.

Démarrage avec le démarreur électrique

→ voir (Fig. A)

1. Actionnez le verrouillage de la manette des gaz (4) et brièvement la manette des gaz (7). La manette de démarrage à froid (starter) (19) revient d'un coup en position de démarrage à chaud.
2. Relevez le cache et appuyez à nouveau sur le démarreur électrique (3).
3. Desserrez le frein de chaîne en tirant la manette de frein de chaîne (13) vers la poignée avant (1) jusqu'à ce que le frein de chaîne se desserre.

⚠ PRUDENCE ! Si au ralenti, la chaîne de sciage bouge, il y a un problème avec l'embrayage ou la vitesse à vide. Mettez l'appareil hors service et adressez-vous au Centre de SAV.

4. Lorsque maintenant vous actionnez le verrouillage (4) de la manette des gaz et la manette des gaz (7), la chaîne de sciage (10) démarre.

Démarrage à chaud

Un démarrage à chaud peut être réalisé au maximum 15 à 20 min après la dernière utilisation.

Démarrage avec le cordon du lanceur

→ voir (Fig. A)

1. Placez l'appareil sur une surface plane, stable, et retirez le protège-chaîne (22). La chaîne de sciage (10) ne doit toucher ni le sol ni des objets.
2. Laissez la manette de démarrage à froid (starter) (19) en position I+.
3. Actionnez le frein de chaîne en éloignant la manette de frein de chaîne (13) de la poignée avant (1) jusqu'à ce que le frein de chaîne soit enclenché.
4. Appuyez 6 fois sur la pompe à carburant (20).
5. Tenez fermement l'appareil, avec une main sur la poignée avant (1) et le pied sur la poignée arrière (5).
6. Avec l'autre main, saisissez la poignée (2) terminant le cordon du lanceur. Tirez lentement le cordon du lanceur jusqu'à sentir une première résistance.
7. Maintenant, tirez plusieurs fois et rapidement le cordon du lanceur. Le moteur devrait démarrer après un petit nombre de tractions.

Si le moteur ne démarre pas au bout de plusieurs tentatives, essayez la procédure suivante : démarrage à froid.

8. Desserrez le frein de chaîne en tirant la manette de frein de chaîne (13) vers la poignée avant (1) jusqu'à ce que le frein de chaîne se desserre.

⚠ PRUDENCE ! Si au ralenti, la chaîne de sciage bouge, il y a un problème avec l'embrayage ou la vitesse à vide. Mettez l'appareil hors service et adressez-vous au Centre de SAV.

9. Lorsque maintenant vous actionnez le verrouillage (4) de la manette des gaz et la manette des gaz (7), la chaîne de sciage (10) démarre.

Démarrage avec le démarreur électrique

→ voir (Fig. A)

1. Placez l'appareil sur une surface plane, stable, et retirez le protège-chaîne (22). La chaîne de sciage (10) ne doit toucher ni le sol ni des objets.
2. Insérez la batterie (25).
3. Laissez la manette de démarrage à froid (starter) (19) en position I+.
4. Actionnez le frein de chaîne en éloignant la manette de frein de chaîne (13) de la poignée avant (1) jusqu'à ce que le frein de chaîne soit enclenché.
5. Appuyez 6 fois sur la pompe à carburant (20).
6. Relevez le cache et appuyez sur le démarreur électrique (3) jusqu'à ce que le moteur démarre.
L'appareil tourne au ralenti.
7. Desserrez le frein de chaîne en tirant la manette de frein de chaîne (13) vers la poignée avant (1) jusqu'à ce que le frein de chaîne se desserre.

⚠ PRUDENCE ! Si au ralenti, la chaîne de sciage bouge, il y a un problème avec l'embrayage ou la vitesse à vide. Mettez l'appareil hors service et adressez-vous au Centre de SAV.

8. Lorsque maintenant vous actionnez le verrouillage (4) de la manette des gaz et la manette des gaz (7), la chaîne de sciage (10) démarre.

Éteindre le moteur en cas d'urgence

→ voir (Fig. A)

1. Actionnez l'interrupteur Arrêt (21) « O ».

Éteindre le moteur

→ voir (Fig. A)

1. Relâchez le cas échéant la manette des gaz (7).
2. Actionnez l'interrupteur Arrêt (21) « O ».

Techniques de sciage

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures ! Si la chaîne de sciage est coincée, n'essayez pas de dégager la tronçonneuse par la force. Arrêtez le moteur et utilisez un bras de levier ou une cale pour dégager la tronçonneuse.

- Lors de travaux de sciage en pente, stationnez toujours au-dessus du tronc d'arbre.
- Retirez de l'arbre la saleté, les pierres, les morceaux d'écorce décollés, les clous, les agrafes et les fils.
- Pendant le sciage ou ensuite, la chaîne de sciage ne doit entrer en contact ni avec le sol ni avec un autre objet.
- Vous aurez un meilleur contrôle si vous sciez avec la partie inférieure du guide-chaîne (avec la chaîne de sciage tirant) et non avec la partie supérieure du guide-chaîne (avec la chaîne de sciage poussant).
- Veillez à ce que la chaîne de sciage ne se coince pas dans le trait de scie. Le tronc d'arbre ne doit pas casser ou s'écailler.
- Respectez les consignes de prudence pour prévenir le rebond (*Causes et préventions des rebonds par l'opérateur, p. 50*)

- Réduisez la pression d'appliquer en fin de coupe sans toutefois réduire votre préhension ferme des poignées de la tronçonneuse afin de rester entièrement maître de la situation lorsque le sciage est presque terminé.
- Pendant la coupe, la tronçonneuse peut déraeper de façon inopinée. Cela arrive notamment lorsque le rail n'accroche pas sur une surface ronde, lisse ou dure ou en cas de sciage avec la pointe du rail. Maintenez toujours fermement la tronçonneuse à deux mains, assurez votre position et évitez de commencer avec seulement la pointe du rail.
- Une fois la coupe terminée, attendez que la tronçonneuse s'immobilise avant de retirer cette dernière.
- Éteignez toujours le moteur de la tronçonneuse avant de passer d'un arbre au suivant.

Abattre des arbres

REMARQUE ! L'appareil est équipé d'une ligne de visée/d'un indicateur de direction de chute (34). Appliquez la tronçonneuse contre l'arbre (Fig. G)). La ligne de visée/l'indicateur de direction de chute (34) indique la direction de la chute. Réalisez l'entaille d'abattage et la coupe d'abattage comme décrit ci-après.

⚠ AVERTISSEMENT ! L'abattage d'arbres requiert beaucoup d'expérience. N'abattez des arbres que si vous êtes sûr de pouvoir manipuler la tronçonneuse. N'utilisez en aucun cas la tronçonneuse si vous ne sentez pas à l'aise.

⚠ PRUDENCE ! N'abattez pas d'arbres si le vent souffle fort ou dans des directions variables, s'il existe un risque de dégâts matériels ou si l'arbre risque de chuter sur des lignes électriques. Lors de l'abattage des arbres, il faut veiller à n'exposer personne à des risques, à ne toucher aucune ligne/conduite d'alimentation et à ne provoquer aucun dégât matériel. Si un arbre devait entrer en contact avec une ligne d'alimentation, il convient de prévenir immédiatement la compagnie de distribution.

⚠ PRUDENCE ! Pour des raisons de sécurité, nous déconseillons aux utilisateurs inexpérimentés d'abattre un tronc d'arbre avec un guide-chaîne d'une longueur inférieure au diamètre du tronc.

- Veillez à ce qu'aucune personne ni aucun animal ne se trouve à proximité de la zone de travail. La distance de sécurité entre l'arbre à abattre et la zone de travail la plus proche doit s'élever à 2,5 fois la longueur de l'arbre.
- Vérifiez la direction de la chute. L'utilisateur doit pouvoir se déplacer en toute sécurité à proximité de l'arbre tombé afin de pouvoir ensuite tronçonner et ébrancher l'arbre facilement. Il faut éviter que l'arbre qui tombe se prenne dans un autre arbre.
- Observez la direction naturelle de la chute, qui dépend de l'inclinaison et de la torsion de l'arbre, de la direction du vent, de la position des branches les plus grosses et du nombre de branches.
- Dans le cas de travaux de sciage en pente, positionnez-vous sur le terrain au-dessus de l'arbre à abattre. Après l'abattage, l'arbre va probablement rouler ou glisser vers le bas de la pente.

- Les petits arbres d'un diamètre de 15 à 18 cm peuvent généralement être sciés avec une seule coupe.
- Pour les arbres d'un plus grand diamètre, il est nécessaire de pratiquer des coupes d'entaille et une coupe d'abattage (Fig. I).
- Si deux ou plusieurs personnes s'occupent simultanément les uns de tronçonner à la longueur et les autres d'abattre, il faudrait que la distance entre celles qui abattent et celles qui tronçonnent représente deux fois la hauteur de l'arbre qu'il s'agit d'abattre.

Dès que vous avez terminé l'opération de sciage, déplacez la protection auditive afin de pouvoir entendre les sons et signaux d'alerte.

Procédure

1. Ébrancher

Retirez les branches qui pendent vers le bas en coupant au-dessus de la branche. Ne retirez jamais des branches situées au-dessus de vos épaules.

2. Zone de repli

→ voir (Fig. H)

Retirez les broussailles présentes autour de l'arbre afin de faciliter le repli. La zone de repli (1) doit se situer à environ 45° en décalé derrière la direction de chute (2) prévue.

3. Découper une entaille d'abattage (A)

→ voir (Fig. I)

Pratiquez une entaille d'abattage dans la direction dans laquelle l'arbre doit tomber. Commencez par la coupe horizontale inférieure. La profondeur de coupe doit être environ de 1/3 du diamètre du tronc. Pratiquez maintenant une coupe de scie en biais avec un angle de coupe d'environ 45°, à partir du haut, qui rejoint exactement la coupe de scie inférieure. Cette précaution empêche de coincer la chaîne de sciage ou le rail de guidage lorsque vous pratiquez la deuxième coupe d'entaille.

⚠ AVERTISSEMENT ! Ne montez jamais sur un arbre entaillé.

4. Coupe d'abattage (B)

→ voir (Fig. I)

Exécutez la coupe d'abattage de l'autre côté du tronc. Placez-vous à gauche du tronc d'arbre, et sciez avec la chaîne de sciage tirante (avec le dessous du guide-chaîne). La coupe d'abattage doit passer horizontalement à 5 cm minimum au-dessus de la coupe d'entaille horizontale. La profondeur doit permettre que la distance par rapport à la ligne de la coupe d'entaille corresponde au moins à 1/10 du diamètre du tronc. La partie du tronc restée non sciée forme une nervure (un bandeau d'abattage). Cette nervure empêche l'arbre de se tordre et de chuter dans la mauvaise direction. Ne sciez pas cette nervure de part en part.

Lorsque la coupe d'abattage approche de la nervure, l'arbre devrait déjà commencer à chuter. S'il s'avère que l'arbre ne chute pas dans la bonne direction, ou s'il s'incline en arrière et que la chaîne de sciage reste coincée, interrompez la coupe d'abattage. Pour ouvrir la fente de sciage et amener l'arbre sur la ligne de chute souhaitée, enfoncez des coins en bois, en plastique ou en aluminium.

5. Introduisez un coin d'abattage dans la coupe d'abattage dès que la profondeur de coupe le permet, afin d'éviter un blocage du guide-chaîne → voir (Fig. J).
6. Si le diamètre de tronc est supérieur à la longueur du guide-chaîne, effectuez deux coupes → voir (Fig. K).
7. Après la réalisation de la coupe d'abattage, l'arbre tombe tout seul ou à l'aide du coin d'abattage.

⚠ AVERTISSEMENT ! Dès que l'arbre commence à tomber, retirez la tronçonneuse de la coupe, arrêtez le moteur et posez la tronçonneuse et quittez la zone de travail par la voie de repli. Faites attention à la chute des branches et à ne pas trébucher.

Ébrancher

Le terme « ébrancher » désigne le retrait des branches et rameaux d'un arbre abattu.

⚠ PRUDENCE ! Risque de blessures ! Ne sciez jamais de branches lorsque vous êtes sur le tronc. Surveillez la zone de rebond lorsque des branches sont sous tension mécanique.

→ voir (Fig. L)

- Ne supprimez les rameaux d'appui qu'après le tronçonnage.
- Sciez du bas vers le haut les branches sous tension mécanique afin d'empêcher que l'appareil ne se coince.
- Pour le sciage de branches plus épaisses, utilisez la même technique qu'à la section *Tronçonner*, p. 55.
- Travaillez à gauche du tronc et le plus près possible de l'appareil. Si possible, le poids de l'appareil repose sur le tronc.
- Changez d'endroit pour scier des branches situées de l'autre côté du tronc.
- Tronçonnez séparément les branches ramifiées. Dans un premier temps, laissez en place les branches importantes orientées vers le bas et qui soutiennent l'arbre.
- En un passage, sciez les branches plus petites.

Tronçonner

Le tronçonnage est le sciage en petits tronçons de troncs d'arbre abattus.

- Veillez à vous tenir sur une surface sûre et à ce que le poids de votre corps soit bien réparti sur les deux pieds.
- Dans la mesure du possible, étayez le tronc. Des branches, poutres ou cales devraient être insérées sous le tronc pour l'étayer.
- Veillez à ce que la chaîne de sciage ne se coince pas dans le sol pendant le sciage.
- Sur un terrain en pente, positionnez-vous au-dessus du tronc.

Monter l'auxiliaire de tronçonnage

→ voir (Fig. M)

Scier avec l'auxiliaire de tronçonnage

- Utiliser uniquement sur des troncs ébranchés qui reposent horizontalement sur le sol.
- Tenez compte de la longueur du tronc et faites attention aux forces qui pourraient refermer la fente de coupe précédente et coincer le plateau (37). Si le plateau (37) se coince, arrêtez immédiatement la tronçonneuse, décrochez le gabarit de coupe (38) et supprimez le blocage.

- L'auxiliaire de tronçonnage ne doit être fixé à la tronçonneuse que pendant l'opération de tronçonnage. Pour ébrancher et remplir la tronçonneuse avec du carburant, l'auxiliaire de tronçonnage doit être retiré (*Démonter l'auxiliaire de tronçonnage*, p. 55).
- Au bout d'environ 100 opérations de tronçonnage, il convient de vérifier la bonne fixation de l'auxiliaire de tronçonnage, et de resserrer éventuellement.
- Veillez à assurer une propreté maximale au niveau de l'écroutillateur (35) et du raccord rapide (36). Si le système de raccordement bouge difficilement, graissez.
- Évitez les torsions, coups, écrasements, zones de frottement, etc. sur le gabarit de coupe. La présence de dommages sur le gabarit de coupe doit être vérifiée régulièrement.

Démonter l'auxiliaire de tronçonnage (Fig. M)

1. Tirez le raccord rapide (36) vers l'arrière et retirez le gabarit de coupe (38) de l'écroutillateur (35). L'écroutillateur peut rester sur le boulon de guide-chaîne (46).

Raccourcir l'auxiliaire de tronçonnage

Il est possible de raccourcir l'auxiliaire de tronçonnage (30) à une longueur quelconque.

Procédure

→ voir (Fig. N)

Techniques de tronçonnage

Le tronc repose sur le sol

→ voir (Fig. O)

Sciage sur un chevalet de sciage

→ voir (Fig. P)

Le tronc est soutenu à une extrémité

→ voir (Fig. Q)

Le tronc est soutenu aux deux extrémités

→ voir (Fig. R)

Maintenance, nettoyage et stockage

⚠ AVERTISSEMENT ! Électrocution ! Risque de blessures lié au démarrage involontaire de l'appareil. Effectuez par principe les travaux de maintenance et de nettoyage lorsque le moteur est coupé et la cosse de bougie (44) débranchée.

⚠ PRUDENCE ! Blessures par coupure ! Portez des gants indéchirables lorsque vous manipulez la chaîne de sciage ou le guide-chaîne.

Faites effectuer les travaux de réparation et de maintenance qui ne sont pas mentionnés dans cette notice par notre Centre de service après-vente. Utilisez exclusivement des pièces de rechange d'origine.

⚠ PRUDENCE ! Lorsqu'elle est rangée sur le côté ou à l'envers, la tronçonneuse peut libérer de l'huile après utilisation et de l'huile peut fuir. C'est un processus normal lié à l'orifice d'aération nécessaire sur le bord supérieur du réservoir et cela ne constitue pas un motif de réclamation. Dans la mesure où chaque tronçonneuse est contrôlée et testée avec de l'huile pendant la

production, il est possible malgré le vidage qu'un petit résidu soit encore présent dans le réservoir qui salit légèrement le boîtier avec de l'huile pendant le transport. Veuillez nettoyer le boîtier avec un chiffon.

Maintenance

Intervalles d'entretien

Effectuez à intervalles réguliers les travaux d'entretien énoncés dans le tableau suivant. Un entretien régulier de votre appareil en allongera la durée de vie. En outre, vous obtiendrez des rendements de coupe optimaux et éviterez des accidents.

Partie de la machine	Action	Avant chaque utilisation	Après 10 heures de service	Après chaque utilisation
Composants du frein de chaîne	Contrôle visuel, remplacer si nécessaire	✓		
Pignon de chaîne (45)	Contrôle visuel, remplacer si nécessaire	✓		
Chaîne de sciage (10)	Vérifier, huiler, affûter ou remplacer la chaîne de sciage si nécessaire	✓		
Chaîne de sciage (10)	Nettoyer et huiler la chaîne de sciage			✓
Guide-chaîne (11)	Entretien le guide-chaîne, p. 58	✓		✓
Guide-chaîne (11)	Retourner la lame, p. 58		✓	
Dispositif de lubrification automatique	Vérifier, et le cas échéant nettoyer le passage d'huile	✓		
Embrayage	Vérifier l'immobilité lorsque le moteur tourne au ralenti	✓		
Vis, écrous, boulons	Vérifier et serrer		✓	
Filtre à air (40)	Nettoyer le filtre à air, p. 56			✓
Bougie d'allumage (43)	Vérifier/remplacer la bougie, p. 56		✓	

Régler le débit d'huile

→ voir (Fig. S)

Nettoyer le filtre à air

▲ PRUDENCE ! N'utilisez jamais l'appareil sans filtre à air. Sinon, la poussière et la saleté pénètrent dans le moteur et endommagent la machine. Maintenez le filtre à air propre.

Procédure

→ voir (Fig. T)

Le montage a lieu en sens inverse du démontage.

Vérifier/remplacer la bougie

▲ PRUDENCE ! Une bougie usée ou un écart excessif entre les électrodes provoque une baisse de puissance du moteur.

Procédure

→ voir (Fig. U)

Le montage a lieu en sens inverse du démontage.

Régler le carburateur

Le carburateur a été réglé en usine pour fournir une performance optimale. Si des réglages sont nécessaires ultérieurement, les faire réaliser par un atelier spécialisé.

Démonter la chaîne de sciage et le guide-chaîne

→ voir (Fig. X)

Remplacer la chaîne de sciage et le guide-chaîne

Avant de changer la chaîne de sciage, il convient de nettoyer la rainure du rail de guidage, car les dépôts de salissures présents peuvent faire dérailler la chaîne de sciage hors du rail. Les dépôts peuvent aussi absorber la graisse pour chaîne. Par conséquent, la graisse pour chaîne n'atteindrait pas, ou du moins pas suffisamment, la partie inférieure du rail et le graissage en serait amoindri.

Procédure

→ voir (Fig. X)

1. Démontez la chaîne de sciage et le guide-chaîne, p. 56
2. Remplacez le guide-chaîne (11) et la chaîne de sciage (10).
3. Montez le guide-chaîne (11) et la chaîne de sciage (10) comme décrit à la section *Monter la chaîne de scie et le guide-chaîne*, p. 56.

Monter la chaîne de scie et le guide-chaîne

Avant de monter une chaîne de sciage neuve : vérifiez la détérioration du guide-chaîne et du pignon de chaîne.

Procédure

→ voir (Fig. X)

1. Placez l'appareil sur une surface plane.
2. Désactivez le frein de chaîne : tirez la manette de frein de chaîne (13) vers l'arrière, en direction de la poignée avant (1).

Vous ne pouvez remonter le capot du pignon de chaîne (17) que lorsque la bande de frein de chaîne est détendue.

3. Placez le guide-chaîne (11) sur les boulons du guide-chaîne (46) et poussez-le près du pignon de chaîne (45).
4. Enfilez la chaîne de sciage (10) sur le pignon de chaîne (45).
5. Posez la chaîne de sciage (10) sur la partie supérieure du guide-chaîne (11), dans la rainure du guide-chaîne. Commencez par le pignon de chaîne (45). C'est normal si la chaîne de sciage (10) pend.
6. Tirez le guide-chaîne (11) vers l'avant pour tendre la chaîne de sciage (10).
7. Posez le capot du pignon de chaîne (17). Veillez à ce que la gouille de serrage de chaîne (50) pénètre dans le logement (47).
8. Serrez les deux écrous (15) du capot du pignon de chaîne (17) à la main. Il doit être encore possible de déplacer le guide-chaîne.
9. Tendre la chaîne de sciage : Tournez la vis de serrage de chaîne (16) avec l'outil combiné (23) ☹.
10. Serrez fermement les écrous (15) du capot du pignon de chaîne (17) avec l'outil combiné (23).

Tendre la chaîne de sciage

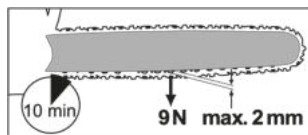
REMARQUE ! Ne pas retendre ou changer la chaîne de sciage lorsqu'elle est chaude, puisqu'elle se rétracte un peu lorsqu'elle refroidit. Le non-respect de cette recommandation peut causer des dommages au rail de guidage ou au moteur, puisque dans ce cas, la chaîne de sciage est trop serrée sur le guide-chaîne.

Le fait de tendre la chaîne de sciage régulièrement améliore la sécurité de l'utilisateur et réduit ou évite l'usure et la dégradation de la chaîne. Nous recommandons à l'utilisateur de contrôler la tension de la chaîne avant le début du travail ainsi qu'à intervalles d'environ 10 minutes et, si nécessaire, de la corriger.

Pendant le travail avec la scie, la chaîne de sciage chauffe et par conséquent, s'élargit légèrement. Cet « élargissement » est particulièrement probable pour les chaînes de sciage neuves.

La tension et le graissage de la chaîne influencent considérablement la durée de vie de la chaîne de sciage. Avec une chaîne de sciage neuve, vous devez réajuster la tension de la chaîne au bout de 5 coupes au maximum.

La chaîne de sciage est correctement tendue si elle ne pend pas sur la partie inférieure du guide-chaîne et si elle peut être tirée sur tout le pourtour avec la main gantée. Lorsque vous tirez la chaîne de sciage avec 9 N (env. 1 kg) de force de traction, la chaîne de sciage et le guide-chaîne ne doivent pas se trouver à une distance de plus de 2 mm.



Procédure

→ voir (Fig. Y)

Affûter les dents

⚠ PRUDENCE ! Risque de blessures ! Une chaîne de sciage mal affûtée accroît le risque de recul ! Utilisez des gants indéchirables lorsque vous manipulez la chaîne de sciage ou le guide-chaîne.

Une chaîne de sciage affûtée garantit un rendement de coupe optimal. Elle se déplace sans effort dans le bois et laisse derrière elle des copeaux de bois grands et longs. Une chaîne de sciage est émoussée lorsque vous devez pousser le dispositif de coupe dans le bois et les copeaux de bois sont très petits. Lorsqu'une chaîne de sciage est très émoussée, il n'y a pas de copeaux, mais uniquement de la sciure.

L'affûtage de la chaîne de sciage nécessite des outils spéciaux qui garantissent un affûtage de la chaîne dans l'angle et la profondeur appropriés. Nous recommandons aux utilisateurs inexpérimentés de tronçonneuses de faire aiguiser la chaîne de sciage par un professionnel ou un atelier spécialisé. Si vous vous sentez capable d'effectuer l'affûtage de la chaîne, procédez conformément à la notice de votre affûteuse pour chaînes de sciage (p. ex. Parkside PSG 85 B2).

- Les parties tranchantes de la chaîne de sciage sont les maillons de coupe ; ces maillons se composent d'une dent de coupe et d'une butée limitatrice de profondeur. La différence de hauteur entre les deux définit la profondeur d'affûtage.
- Lorsque les dents de coupe ne font plus que 4 mm mm environ, la chaîne de sciage est usée et il faut la remplacer par une chaîne de sciage neuve.
- Pour affûter les dents, il convient de prendre en compte les valeurs suivantes (Fig. AA) :
- Angle d'affûtage (30°)
- Angle de front (60°)
- Épaisseur d'affûtage (0,65 mm)
- Diamètre de lime ronde (4,0 mm)

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque d'accident ! Les écarts dans les données dimensionnelles de la géométrie de coupe peuvent augmenter la propension au rebond de la machine.

Outils et moyens auxiliaires nécessaires

- Lime ronde
- Lime plate

Procédure

→ voir (Fig. AA)

1. Coupez le moteur et laissez l'appareil refroidir.
2. Éteignez l'appareil et retirez la batterie.
3. Assurez-vous que la chaîne de sciage est tendue afin de réaliser un affûtage correct.
4. Affûtez uniquement de l'intérieur vers l'extérieur. Guidez la lime ronde de la face intérieure de la dent de coupe vers l'extérieur. Soulevez la lime lorsque vous la ramenez.
5. Commencez par affûter les dents d'un côté. Retournez alors la chaîne de sciage et affûtez les dents de l'autre côté.
6. Contrôlez la longueur des maillons de coupe. Après l'affûtage, tous les maillons de coupe doivent présenter la même longueur et la même largeur.

- Après un affûtage sur trois, vérifiez la profondeur d'affûtage (limitation de profondeur) et limez la hauteur à l'aide d'une lime plate. Il faudrait que la limitation de profondeur se situe environ 0,65 mm en retrait de la dent de coupe.
- Après le recul, arrondissez un peu la limitation de profondeur vers l'avant.

Roder une chaîne de sciage neuve

Sur une chaîne de sciage neuve, la force de tension diminue au bout de quelques temps. C'est la raison pour laquelle vous devez, après les 5 premières coupes, au plus tard au bout de 10 minutes de sciage, retendre la chaîne de sciage (*Tendre la chaîne de sciage*, p. 57).

⚠ AVERTISSEMENT ! Risque de blessures ! Ne fixez jamais une chaîne de sciage neuve sur un pignon de chaîne usé ou sur un guide-chaîne endommagé ou usé. La chaîne de sciage pourrait dérailler ou se casser.

Entretien du guide-chaîne

Outils et moyens auxiliaires nécessaires

- Lime plate (non fourni)

Procédure

→ voir (Fig. X)

- Démonter la chaîne de sciage et le guide-chaîne, p. 56
- Vérifiez l'usure du guide-chaîne (11). Retirez les bavures et redressez les surfaces de guidage avec une lime plate.
- Nettoyez le passage d'huile (49) afin de garantir un graissage parfait et automatique de la chaîne de sciage pendant le fonctionnement.
- Monter la chaîne de sciage et le guide-chaîne, p. 56

REMARQUE ! Lorsque le passage d'huile présente un état optimal, la chaîne de sciage pulvérise automatiquement un peu d'huile quelques secondes après le démarrage de la tronçonneuse.

Changer la butée à griffe

→ voir (Fig. V)

Retourner la lame

Remarques

- Le guide-chaîne (11) doit être retourné toutes les 10 heures de travail env. pour garantir une usure régulière.

Procédure

→ voir (Fig. X)

- Démonter la chaîne de sciage et le guide-chaîne, p. 56
- Tournez le guide-chaîne autour de son essieu horizontal. Vérifiez ici le sens de rotation de la chaîne de sciage
- Monter la chaîne de sciage et le guide-chaîne, p. 56

Nettoyage

→ voir (Fig. Z)

Transport

→ voir (Fig. AB)

- Éteignez l'appareil avant chaque transport. Pendant le transport (également dans des véhicules), sécurisez l'appareil

contre le renversement afin d'éviter des blessures, des dommages ou la perte de carburant.

- Éteignez l'appareil avant chaque transport et retirez la batterie. Pendant le transport (également dans des véhicules), sécurisez l'appareil contre le renversement afin d'éviter des blessures, des dommages ou la perte d'huile.

Stockage

→ voir (Fig. AC)

- Videz le réservoir d'huile avant une inutilisation prolongée. Des résidus d'huile peuvent encore être présents dans les tuyaux et dans l'appareil et fuir pendant l'entreposage. Pour le stockage, placez l'appareil sur un support adapté/dans un bac de collecte d'huile.

Stockage pendant les périodes de non-utilisation

⚠ PRUDENCE ! Les restes de carburant dans le carburateur peuvent occasionner des problèmes de démarrage ou des dégâts irréversibles sur l'appareil.

En cas de non-utilisation pendant 3 mois maximum

- Videz le réservoir de carburant dans un endroit bien aéré.
- Faites démarrer le moteur et laissez-le tourner au ralenti jusqu'à ce que le moteur s'arrête et que le carburateur ne contienne plus de carburant.
- Laissez le moteur refroidir (env. 5 minutes).

Autres mesures en cas de non-utilisation supérieure à 3 mois

- Retirez la bougie (43) avec l'outil combiné (23) (*Vérifier/remplacer la bougie*, p. 56).
- Versez une cuillère à café d'huile deux-temps pure dans la chambre de combustion.
- Tirez le cordon du lanceur lentement plusieurs fois pour réparer l'huile dans le moteur.
- Revissez la bougie (43).

Recyclage/protection de l'environnement

Recyclez l'appareil selon les prescriptions locales. Renseignez-vous auprès de votre administration compétente pour obtenir de plus amples informations.

- L'huile usagée et les résidus de carburant ne doivent pas pénétrer dans un conduit d'égout ou dans un avaloir. Pour éliminer l'huile usagée et les restes d'essence en respectant l'environnement, rappez-les à un service de dépollution.
- Introduisez l'appareil, les accessoires et l'emballage dans un circuit de recyclage respectueux de l'environnement.
- Les machines ne doivent pas être jetées avec les déchets ménagers.
- Vidangez soigneusement les réservoirs d'huile et d'essence et rappez votre appareil dans un point de collecte des déchets à recycler.
- Recyclez les réservoirs d'huile et de carburant vides dans le respect de l'environnement.

- Il est possible de trier les pièces en plastique et métalliques par matières et de les introduire ainsi dans un circuit de réutilisation.
- Pour toute autre question, adressez-vous au Centre de SAV.

Enlevez la batterie de l'appareil et veuillez recycler l'appareil, la batterie, les accessoires et l'emballage dans le respect de l'environnement.



Les appareils électriques ne doivent pas être jetés avec les déchets ménagers.

Le symbole de la poubelle sur roues barrée d'une croix signifie que ce produit ne doit pas être éliminé comme déchet municipal non trié à la fin de sa vie utile.

Directive 2012/19/UE sur les déchets d'équipements électriques et électroniques :

les consommateurs sont légalement tenus de recycler, dans le respect de l'environnement, les équipements électriques et électroniques arrivés en fin de vie. Cela permet de garantir une valorisation écologique et respectueuse des ressources.

Suivant la transposition en droit national, vous pouvez disposer des possibilités suivantes :

- Restitution à un point de vente,
- Restitution à un point de collecte officiel,
- Renvoi au fabricant / au distributeur.

Ne sont pas concernés les accessoires qui accompagnent les appareils usagés et les moyens auxiliaires sans composants électriques.



Le produit est recyclable, est soumis à une responsabilité élargie du fabricant et est collecté dans le cadre du tri sélectif.

Dépannage

Le tableau suivant vous aide à éliminer les petites pannes :

Problème	Cause possible	Dépannage
L'appareil ne démarre pas	pas de carburant dans le réservoir	Remplir en carburant
	Ordre de démarrage erroné	Mise en marche et arrêt, p. 52
	Démarrateur électrique (3) défectueux	Adressez-vous au Centre de SAV.
	Moteur défectueux	Adressez-vous au Centre de SAV.
	Bougie (43) usée	Vérifier/remplacer la bougie, p. 56
La chaîne de sciage ne fonctionne pas	Chaîne de sciage bloquée par le frein de chaîne (10)	Vérifier le frein de chaîne, p. 52



Portez le carton à un point de recyclage.

Recycler les batteries de manière écologique



La batterie ne doit pas être jetée avec les déchets ménagers, dans le feu (risque d'explosion) ou dans l'eau. Les batteries endommagées présentent un risque pour l'environnement et pour votre santé en cas de fuites de vapeurs ou de liquides toxiques.

Vous avez l'obligation de recycler de manière écologique les batteries défectueuses ou usagées. (règlement (UE) 2023/1542 relatif aux batteries et aux déchets de batteries; Suisse: ORRChim annexe 2.15)

- N'ouvrez pas les batteries et évitez un endommagement mécanique. Il y a un risque de court-circuit et d'émission de vapeurs qui irritent les voies respiratoires.
- Pour des raisons de sécurité, les batteries doivent être déchargées avant le recyclage.
- Appliquez du ruban adhésif sur les bornes afin d'éviter les courts-circuits.
- Recyclez les batteries auprès du magasin ou d'un point de collecte.

Batteries endommagées

Manipulez des batteries endommagées à l'extérieur avec une précaution extrême !

- Ne touchez pas de batteries endommagées à mains nues.
- Si vous ne pouvez pas appliquer du ruban adhésif sur les bornes, restituez les batteries séparément, chacune emballée dans un sac plastique.
- Restituez des batteries endommagées séparément dans un contenant incombustible, qui peut en plus être rempli de sable.
- Déposez des batteries endommagées dans un point de collecte employant du personnel qualifié.

Problème	Cause possible	Dépannage
Mauvais rendement de coupe	Chaîne de sciage (10) incorrectement montée	Monter la chaîne de scie et le guide-chaîne, p. 56
	Chaîne de sciage (10) émoussée	- Affûter les dents, p. 57 - Remplacer la chaîne de sciage et le guide-chaîne, p. 56
	Tension de chaîne insuffisante	Tendre la chaîne de sciage, p. 57
L'appareil fonctionne difficilement, la chaîne de sciage déraile	Tension de chaîne insuffisante	Tendre la chaîne de sciage, p. 57
La chaîne de sciage chauffe, apparition de fumée pendant le sciage, décoloration du rail	Trop peu d'huile	- Vérifier le niveau d'huile du dispositif de lubrification automatique - Remplir d'huile, p. 51 - Vérifier le graissage de la chaîne, p. 51 - Adressez-vous au Centre de SAV.

Service

Garantie

Chère cliente, cher client,

ce produit bénéficie d'une garantie de 5 ans, valable à compter de la date d'achat. En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat. Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des cinq ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit – selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette délai de cinq ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier.

Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle délai de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballeage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison.

La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par ex. Chaîne de sciage) ou pour des dommages affectant les parties fragiles.

Cette garantie est nulle si l'appareil a été endommagé, mal utilisé ou non entretenu. Il en va de même pour des dommages provoqués par l'eau, le gel, la foudre ou le feu ou un transport inadapté. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

L'appareil est destiné à un usage privé uniquement et non à un usage commercial. La garantie est nulle en cas de mauvaise utilisation et de manipulation inappropriée, d'usage de la force et d'interventions qui n'ont pas été effectuées par notre centre de service agréé.

Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'article (IAN 513955_2510) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique du produit, d'une gravure sur le produit, de la page de titre du mode d'emploi (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou en dessous du produit.
- Si des erreurs de fonctionnement ou d'autres défauts apparaissent, contactez d'abord le centre de service désigné ci-dessous par **téléphone** ou utilisez notre **formulaire de contact**, que vous trouverez sur parkside-diy.com dans la catégorie **Service**.
- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est

la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

Garantie (France)

Chère cliente, cher client,

ce produit bénéficie d'une garantie de 5 ans, valable à compter de la date d'achat. En cas de manques constatés sur ce produit, vous disposez des droits légaux contre le vendeur du produit. Ces droits légaux ne sont pas limités par notre garantie présentée par la suite.

Indépendamment de la garantie commerciale souscrite, le vendeur reste tenu des défauts de conformité du bien et des vices rédhibitoires dans les conditions prévues aux articles L217-4 à L217-13 du Code de la consommation et aux articles 1641 à 1648 et 2232 du Code Civil.

Article L217-4 du Code de la consommation – Le vendeur livre un bien conforme au contrat et répond des défauts de conformité existant lors de la délivrance.

Il répond également des défauts de conformité résultant de l'emballage, des instructions de montage ou de l'installation lorsque celle-ci a été mise à sa charge par le contrat ou a été réalisée sous sa responsabilité.

Article L217-5 du Code de la consommation – Le bien est conforme au contrat :

1. S'il est propre à l'usage habituellement attendu d'un bien semblable et, le cas échéant :
 - s'il correspond à la description donnée par le vendeur et posséder les qualités que celui-ci a présentées à l'acheteur sous forme d'échantillon ou de modèle ;
 - s'il présente les qualités qu'un acheteur peut légitimement attendre eu égard aux déclarations publiques faites par le vendeur, par le producteur ou par son représentant, notamment dans la publicité ou l'étiquetage ;
2. Ou s'il présente les caractéristiques définies d'un commun accord par les parties ou être propre à tout usage spécial recherché par l'acheteur, porté à la connaissance du vendeur et que ce dernier a accepté.

Article L217-16 du Code de la consommation – Lorsque l'acheteur demande au vendeur, pendant le cours de la garantie commerciale qui lui a été consentie lors de l'acquisition ou de la réparation d'un bien meuble, une remise en état couverte par la garantie, toute période d'immobilisation d'au moins sept jours vient s'ajouter à la durée de la garantie qui restait à courir. Cette période court à compter de la demande d'intervention de l'acheteur ou de la mise à disposition pour réparation du bien en cause, si cette mise à disposition est postérieure à la demande d'intervention.

Article L217-12 du Code de la consommation – L'action résultant du défaut de conformité se prescrit par deux ans à compter de la délivrance du bien.

Conditions de garantie

Le délai de garantie débute avec la date d'achat. Veuillez conserver soigneusement le ticket de caisse original. En effet, ce document vous sera réclamé comme preuve d'achat. Si un défaut de matériel ou un défaut de fabrication se présente au cours des cinq ans suivant la date d'achat de ce produit, nous réparons gratuitement ou remplaçons ce produit – selon notre choix. Cette garantie suppose que l'appareil défectueux et le justificatif d'achat (ticket de caisse) nous soient présentés durant cette durée de cinq ans et que la nature du manque et la manière dont celui-ci est apparu soient explicités par écrit dans un bref courrier.

Si le défaut est couvert par notre garantie, le produit vous sera retourné, réparé ou remplacé par un neuf. Aucune nouvelle durée de garantie ne débute à la date de la réparation ou de l'échange du produit.

Durée de garantie et demande légale en dommages-intérêts

La durée de garantie n'est pas prolongée par la garantie. Ce point s'applique aussi aux pièces remplacées et réparées. Les dommages et les manques éventuellement constatés dès l'achat doivent immédiatement être signalés après le déballeage. A l'expiration du délai de garantie les réparations occasionnelles sont à la charge de l'acheteur.

Volume de la garantie

L'appareil a été fabriqué avec soin, selon de sévères directives de qualité et il a été entièrement contrôlé avant la livraison.

La garantie s'applique aux défauts de matériel ou aux défauts de fabrication. Cette garantie ne s'étend pas aux parties du produit qui sont exposées à une usure normale et peuvent être donc considérées comme des pièces d'usure (par ex. Chaîne de sciage) ou pour des dommages affectant les parties fragiles.

Cette garantie est nulle si l'appareil a été endommagé, mal utilisé ou non entretenu. Il en va de même pour des dommages provoqués par l'eau, le gel, la foudre ou le feu ou un transport inadapté. Pour une utilisation appropriée du produit, il faut impérativement respecter toutes les instructions citées dans le manuel de l'opérateur. Les actions et les domaines d'utilisation déconseillés dans la notice d'utilisation ou vis-à-vis desquels une mise en garde est émise, doivent absolument être évités.

L'appareil est destiné à un usage privé uniquement et non à un usage commercial. La garantie est nulle en cas de mauvaise utilisation et de manipulation inappropriée, d'usage de la force et d'interventions qui n'ont pas été effectuées par notre centre de service agréé.

Les pièces détachées indispensables à l'utilisation du produit sont disponibles pendant la durée de la garantie du produit.

Article 1641 du Code civil

Le vendeur est tenu de la garantie à raison des défauts cachés de la chose vendue qui la rendent impropre à l'usage auquel on la destine, ou qui diminuent tellement cet usage que l'acheteur ne l'aurait pas acquise, ou n'en aurait donné qu'un moindre prix, s'il les avait connus.

Article 1648 1er alinéa du Code civil

L'action résultant des vices rédhibitoires doit être intentée par l'acquéreur dans un délai de deux ans à compter de la découverte du vice.

Marche à suivre dans le cas de garantie

Pour garantir un traitement rapide de votre demande, veuillez suivre les instructions suivantes :

- Tenez vous prêt à présenter, sur demande, le ticket de caisse et le numéro d'article (IAN 513955_2510) comme preuve d'achat.
- Vous trouverez le numéro d'article sur la plaque signalétique du produit, d'une gravure sur le produit, de la page de titre du mode d'emploi (en bas à gauche) ou sur l'autocollant au dos ou en dessous du produit.
- Si des erreurs de fonctionnement ou d'autres défauts apparaissent, contactez d'abord le centre de service désigné ci-dessous par **téléphone** ou utilisez notre **formulaire de contact**, que vous trouverez sur *parkside-diy.com* dans la catégorie **Service**.
- En cas de produit défectueux vous pouvez, après contact avec notre service clients, envoyer le produit, franco de port à l'adresse de service après-vente indiquée, accompagné du justificatif d'achat (ticket de caisse) et en indiquant quelle est la nature du défaut et quand celui-ci s'est produit. Pour éviter des problèmes d'acceptation et des frais supplémentaires, utilisez absolument seulement l'adresse qui vous est donnée. Assurez-vous que l'expédition ne se fait pas en port dû, comme marchandises encombrantes, envoi express ou autre taxe spéciale. Veuillez renvoyer l'appareil, y compris tous les accessoires livrés lors de l'achat et prenez toute mesure pour avoir un emballage de transport suffisamment sûr.

Service de réparation

Pour les réparations **ne relevant pas de la garantie**, adressez-vous au Centre de SAV. Il vous établira volontiers un devis.

- Nous pouvons traiter uniquement les appareils qui ont été expédiés avec un emballage et un affranchissement suffisants.

Pièces de rechange et accessoires

Vous obtiendrez des pièces de rechange et accessoires à l'adresse www.grizzlytools.shop. En cas de problèmes lors de la passation de votre commande, contactez-nous via notre boutique en ligne. Pour toute autre question, adressez-vous à : *Service-Center*, p. 62

⚠ AVERTISSEMENT ! Une utilisation sûre de la tronçonneuse n'est possible qu'avec des chaînes de sciage et des rails de guidage homologués. L'utilisation de combinaisons non autorisées peut provoquer des blessures sérieuses, voire mortelles.

Les pièces détachées indispensables à l'utilisation du produit sont disponibles pendant la durée de la garantie du produit.

Remarque : Veuillez envoyer votre appareil nettoyé en indiquant le défaut à l'adresse connue du Centre de SAV.

- Ne seront pas acceptés les appareils envoyés en port dû ainsi que les appareils envoyés comme produits encombrants, en express ou par tout autre mode de transport spécial.
- Nous recyclons gratuitement vos appareils défectueux que vous nous renvoyez.

Service-Center

FR

Service France

Tel.: 0800 907612

Formulaire de contact à

parkside-diy.com

IAN 513955_2510

BE

Service Belgique

Tel.: 0800 12614

Formulaire de contact à

parkside-diy.com

IAN 513955_2510

Importateur

Veuillez noter que l'adresse suivante n'est pas une adresse de service après-vente. Contactez d'abord le Centre de SAV cité ci-dessus.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Str. 20

63762 Grobostheim

ALLEMAGNE

www.grizzlytools.de

• Guide-chaîne:

- BE18-72-5810P (Kangxin)
- 188PXBK095 (Oregon)

• Chaîne de sciage:

- .325.058x72DL (Kangxin)
- 21BPX072X (Oregon)

Traduction de la déclaration UE de conformité originale

Produit: **Tronçonneuse à essence avec démarrage électrique**

Modèle: **PPBKS-L 56 A1**

Número de serie: 000001-017700

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la législation d'harmonisation de l'Union applicable:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2000/14/EC & 2005/88/EC • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

L'objet de la déclaration décrit ci-dessus est conforme à la directive 2011/65/EU du Parlement européen et du Conseil du 8 juin 2011 relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques.

Pour assurer la conformité, les normes harmonisées et les normes et réglementations nationales suivantes ont été appliquées :

EN ISO 11681-1:2022 • EN ISO 14982:2009 • EN IEC 63000:2018

Conformément à la directive 2000/14/EC relative aux émissions sonores, il est confirmé ce qui suit :

Niveau de puissance acoustique (L_{WA})

- mesuré: 113,9 dB;
- garanti: 116 dB

Procédure appliquée pour l'évaluation de la conformité conformément à la directive 2000/14/EC, annexe VI.

Attestation d'examen CE de type

- Numéro: M6A 036607 2364 Rev. 01
- Organisme notifié: TÜV SÜD Product Service GmbH • NB: 0123
Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland

La présente déclaration de conformité est établie sous la seule responsabilité du fabricant:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Grobostheim
ALLEMAGNE
08.06.2026

Christian Frank
Mandataire de documentation

Inhoudsopgave

Inleiding	64
Reglementair gebruik.....	64
Inhoud van de levering/Toebehoren.....	64
Overzicht.....	64
Functiebeschrijving.....	65
Technische gegevens.....	65
Veiligheidsaanwijzingen	66
Betekenis van de veiligheidsaanwijzingen.....	66
Pictogrammen en symbolen.....	66
Veiligheidsinstructies voor kettingzagen.....	68
Oorzaken en voorkomen van terugslag door de bediener.....	69
Restrisico's.....	70
Vorbereitung	70
Veiligheidsvoorzieningen.....	70
Laadstatus van de accu controleren.....	70
Accu opladen.....	70
Bedrijf	71
Voor het bedrijf.....	71
In- en uitschakelen.....	71
Zaagtechnieken.....	73
Onderhoud, reiniging en opslag	75
Onderhoud.....	75
Reiniging.....	77
Transport.....	77
Opslag.....	77
Afvoeren/milieubescherming	78
Accu's milieuvriendelijk afvoeren.....	78
Probleemopsporing	78
Service	79
Garantie.....	79
Reparatie-service.....	80
Service-Center.....	80
Importeur.....	80
Reserveonderdelen en toebehoren	80
Vertaling van de originele EU-conformiteitsverklaring	81
Explosietekening	137

Inleiding



Deze gebruiksaanwijzing maakt deel uit van het product. Maak u vertrouwd met alle bedienings- en veiligheidsinstructies voordat u het product gebruikt. Bewaar de gebruiksaanwijzing op een veilige plaats en overhandig alle documenten wanneer u het product doorgeeft aan derden.

ge plaats en overhandig alle documenten wanneer u het product doorgeeft aan derden.

Reglementair gebruik

Het apparaat is uitsluitend bedoeld voor het volgende gebruik:

- Hout zagen in de openlucht

Het apparaat is niet bedoeld voor andere toepassingen. Dit omvat b.v. het snijden van metselwerk, plastic, steen, metaal, voedsel of hout dat vreemde voorwerpen bevat (bijv. spijkers of schroeven).

Het apparaat is bedoeld voor gebruik door volwassenen. Jongeren ouder dan 16 jaar mogen het apparaat alleen onder toezicht gebruiken.

De kettingzaag mag slechts door één persoon worden gebruikt. De gebruiker moet geschikte persoonlijke beschermingsmiddelen (PBM) dragen. De kettingzaag moet worden vastgehouden met de rechterhand op de achterste handgreep en met de linkerhand op de voorste handgreep.

Voordat het apparaat wordt gebruikt, moet de gebruiker alle informatie en instructies in de gebruiksaanwijzing hebben gelezen en begrepen.

Elk ander gebruik dat in deze handleiding niet expliciet wordt toegestaan, kan leiden tot schade aan het apparaat en kan een ernstig risico voor de gebruiker inhouden. De bediener of gebruiker van het apparaat is verantwoordelijk voor letsel- of materiële schade aan derde partijen of hun eigendom. Het apparaat is bedoeld voor huishoudelijk gebruik. Het is niet ontworpen voor continu commercieel gebruik. Bij commercieel gebruik vervalt de garantie. De fabrikant is niet aansprakelijk voor schade die voortvloeit uit oneigenlijk gebruik of uit een foute bediening.

Inhoud van de levering/Toebehoren

Pak het apparaat uit en controleer de inhoud van de levering.



inbegrepen in de levering



niet in de levering inbegrepen

Voer het verpakkingsmateriaal af zoals reglementair voorgeschreven.

Overzicht



De afbeeldingen van het apparaat vindt u op de voorste en achterste uitvouwpagina.

Fig. A

- 1 Voorste handgreep
- 2 Startergreep
- 3 E-starter
- 4 Gashendelblokkering
- 5 Achterste handgreep
- 6 Handbeschermers
- 7 Gashendel
- 8 Tankdeksel (Brandstof)

- 9 Tankdeksel (Kettingolie)
- 10 Zaagketting
- 11 Zwaard
- 12 Aanslagtand
- 13 Kettingremhendel/voorste handbescherming
- 14 Omkeerster
- 15 Moer
- 16 Kettingspan Schroef
- 17 Kettingwielafdekking
- 18 Accuhouder
- 19 Koudestarthendel (choke)
- 20 Brandstofpomp

- 21 Uit-knop
- 22 Kettingbescherming
- 23 Combinatiegereedschap
- 24 Draagtas
- 25 Accu
- 26 Toets (Laadstatusindicator)
- 27 Laadstatusindicator
- 28 Accu-ontgrendeling
- 29 Oplader
- 30 Hulp bij op lengte zagen
- 31 Brandstofmengrijcran
- 32 Olie fles

Fig. D

- 33 Indicator (Brandstoftank)

Fig. G

- 34 Valrichtingaandwijzer/Vizierlijn

Fig. M

- 35 Adaptermoer
- 36 Snelkoppeling

Fig. N

- 37 Eindplaat (Hulp bij op lengte zagen)
- 38 Staaf voor op lengte zagen (Hulp bij op lengte zagen)

Fig. S

- 39 Olieregelingsschroef

Fig. T

- 40 Luchtfilter
- 41 Luchtfilterafdekking
- 42 Vleugelmoer

Fig. U

- 43 Bougie
 - 44 Bougiestekker
- Fig. X**
- 45 Kettingwiel
 - 46 Zwaardpinnen
 - 47 Houder (Kettingspanbalkje)
 - 48 Kettingvangpen
 - 49 Oliedoorlaat
 - 50 Kettingspanbalkje

Functiebeschrijving

De werking van de verschillende bedieningselementen is hieronder beschreven.

Technische gegevens

Benzine-kettingzaag PPBKS-L 56 A1

Cilinderinhoud	56,5 cm ³
max. motorvermogen	2,2 kW (3,0 PS)
Motortoerental	
- in de onbelaste loop n_0	3000±300 min ⁻¹
- met zwaard en zaagketting n_{max}	11500 min ⁻¹
Tankvolume	
- Kettingolie	260 cm ³ (0,26 l)
- Brandstof	550 cm ³ (0,55 l)
toegestane brandstof	ROZ 95 (E10)
Brandstofmengverhouding	40:1
toegestane tweetaktmotorolie	ISO-L-EGD, JASO FD
Emissieniveau	V
Kooldioxide-emissiewaarde (CO ₂) bepaald door een EU-typegoedkeuringprocedure: 1183,52 g/kWh	

Motorenfabrikant

- Handelsnaam: MEILIN
 - Firma naam: Yongkang Meilin Machinery Co., Ltd.
 - Contactadres in de Unie: 3rd floor, Building 2, No. 220 Shangpu Road, Dongcheng Street, Yongkang City, Jinhua City, Zhejiang Province, China
- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| Ketting snelheid v_{max} | 22,15 m/s |
| Beschermingsgraad | IPX0 |
| Gewicht, lege tank/met accu | |
| - zonder zwaard en zaagketting | 6,67 kg |
| - met zwaard en zaagketting | 7,75 kg |
| Zaagketting | Kangxin .325.058x72DL |
| - Ketting snelheid v_0 | 22,15 m/s |
| - Kettingpas | 8,25 mm (0,325") |
| - Aantal aandrijfelementen | 72 |
| - Dikte aandrijfschakel | 1,5 mm |

Zwaard	Kangxin BE18-72-5810P
- Zwaardtype	18"
- Zwaardlengte	52 cm (520 mm)
- Zaaglengte	45 cm (450 mm)
Kettingwielandeling	8,25 mm (0,325")
- Aantal tanden (kettingwiel)	7
Geluidsdruk niveau (L_{pA})	93,9 dB; K_{pA} =3 dB
Geluidsvermogen niveau (L_{WA})	
- gegarandeerd	116 dB
- gemeten	113,9 dB; K_{WA} =2,43 dB

⚠ VOORZICHTIG! Gehoorschade! Draag gehoorbescherming.
Trilling (a_h)

- Voorste handgreep	8,945 m/s ² ; K =1,5 m/s ²
- Achterste handgreep	9,460 m/s ² ; K =1,5 m/s ²

Accu	Li-Ion
Temperatuur	Max. 50 °C
- Laadproces	4 - 40 °C
- Bedrijf	4 - 50 °C
- Opslag	15 - 25 °C

PARKSIDE Performance Smart accu Smart PAPS 204 A1/
Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1/PAPP 204 A1/
PAPP 208 A1

- Werkfrequentie/frequentieband	2400-2483,5 MHz
- zendvermogen	≤20 dBm

De geluids- en trilwaarden zijn vastgesteld in overeenstemming met de normen en bepalingen die in de conformiteitsverklaring zijn vermeld.

De opgegeven totale trillingswaarde en de opgegeven geluidsemisiewaarde zijn gemeten volgens een gestandaardiseerde testprocedure en kunnen worden gebruikt om het ene apparaat met het andere te vergelijken. De vermelde totale trillingswaarden en geluidsemisiewaarden kunnen ook worden gebruikt voor een voorlopige inschatting van de belasting.

⚠ WAARSCHUWING! de trillings- en geluidsemisies kunnen tijdens het werkelijke gebruik van het apparaat afwijken van de opgegeven waarde, afhankelijk van de manier waarop het apparaat wordt gebruikt. Het is noodzakelijk om veiligheidsmaatregelen te definiëren om de gebruiker te beschermen, gebaseerd op een schatting van de trillingsbelasting tijdens de werkelijke gebruiksomstandigheden (rekening houdend met alle delen van de gebruikscyclus, zoals momenten waarop het apparaat is uitgeschakeld en momenten waarop het is ingeschakeld maar niet wordt belast).

X 20 V TEAM

Het apparaat maakt deel uit van de reeks **X 20 V TEAM** en kan met accu's van de reeks **X 20 V TEAM** worden gebruikt. Accu's van de reeks **X 20 V TEAM** mogen alleen met originele laders van de reeks **X 20 V TEAM** worden geladen.

We bevelen u aan dit apparaat uitsluitend met volgende accu's: PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1,

Smart PAPS 2012 A1, PAP 202 A1, PAP 204 A1, PAPP 204 A1, PAPP 208 A1

We bevelen u aan deze accu's met volgende laders te laden: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSLG 20 A1, PDSLG 20 B1, PDSLG 20 B2, Smart PLGS 2012 A1

Technische specificaties van accu en lader: zie afzonderlijke gebruiksaanwijzing.

Veiligheidsaanwijzingen

Dit gedeelte behandelt de basisveiligheidsmaatregelen bij het gebruik van het apparaat.

⚠ WAARSCHUWING! Persoonlijk letsel en materiële schade door ondeskundige omgang met de accu. Neem de veiligheidsinstructies en informatie over opladen en correct gebruik in de gebruiksaanwijzing van uw accu en oplader van de serie in acht **X 20 V TEAM**. Een gedetailleerde beschrijving van het laadproces en andere informatie vindt u in de aparte gebruiksaanwijzing ervan.

⚠ WAARSCHUWING! Een kettingzaag is een gevaarlijk stuk gereedschap dat bij verkeerd of onzorgvuldig gebruik ernstig of zelfs dodelijk letsel kan veroorzaken. Neem daarom voor uw eigen veiligheid en die van anderen altijd de volgende veiligheidsinstructies in acht en vraag bij twijfel een vakman om advies.

Betekenis van de veiligheidsaanwijzingen

⚠ GEVAAR! Als u deze veiligheidsaanwijzing niet volgt, gebeurt er een ongeval. Het gevolg is ernstig lichamelijk letsel of de dood.

⚠ WAARSCHUWING! Als u deze veiligheidsaanwijzing niet volgt, gebeurt er eventueel een ongeval. Het gevolg is eventueel ernstig lichamelijk letsel of de dood.

⚠ VOORZICHTIG! Als u deze veiligheidsaanwijzing niet volgt, gebeurt er een ongeval. Het gevolg is eventueel lichte of matig lichamelijk letsel.

AANWIJZING! Als u deze veiligheidsaanwijzing niet volgt, gebeurt er een ongeval. Het gevolg is eventueel materiële schade.

Pictogrammen en symbolen

Pictogrammen op het apparaat

AANWIJZING! Maak u voor de werkzaamheden goed vertrouwd met alle bedieningselementen. Oefen het gebruik van de kettingzaag en laat een expert u de werking, de werkwijze en de zaagtechnieken uitleggen.

AANWIJZING! De zaagketting draait niet als de kettingrem is ingeschakeld. Maak de kettingrem los door de kettingremhendel in de richting van de voorste handgreep te trekken.



Let op!



Lees de gebruiksaanwijzing



Gebruik oog- en gehoorbescherming



Veiligheidshandschoenen dragen



Draag veiligheidsschoenen met een stevige zool!



Gebruik beschermende kleding met een snijbeschermer in het stuk!



Werk altijd met beide handen!



Geen open vlammen; vuur, open ontstekingsbronnen en roken verboden.



Het is verboden het apparaat in een regenachtige of vochtige omgeving te gebruiken.



Let op! Terugschlag - Let tijdens het werken op terugschlag van de machine.



Let op hete oppervlakken, verbrandingsgevaar!



Gegarandeerd geluidsvermogensniveau L_{WA} in dB.



Volume van het kettingoliereservoir



Zaagketting oliën



Apparaat stoppen



Choke gesloten



Choke open



Beperkte oplage



18"

Zwaardtype



Instelling van de kettingsmering



40:1

Mengverhouding brandstof tot 2-takt olie: 40:1, Gebruik ALLEEN het brandstofmengsel



x6

Druk 6x op de brandstofpomp



ROZ 95

te gebruiken brandstof



ISO-L-EGD

JASO FD

te gebruiken 2-takt-olie

Pictogram op de kettingremhendel



Kettingrem (geactiveerd/geactiveerd)

Pictogrammen op de kettingwielafdekking



Looprichting van de zaagketting



Kettingrem (geopend/gesloten)



Kettingspanning instellen

Pictogram op het zwaard



Zwaardtype



Groefbreedte



Kettingpas



Aantal aandrijfkoppelingen

Pictogrammen op het aanhangetiket



Activeer de kettingrem



6x



Trek de koudstarthendel (choke) uit



3-4x



Trek aan de starterkabel of activeer de e-starter



Druk op de gashendelblokkering en gashendel



Deactiveer de kettingrem



18"

Zwaardtype

Pictogram op de oliefles



Zaagketting oliën



Bewaren op een plaats die ontoegankelijk is voor kinderen

Pictogrammen in de gebruiksaanwijzing



Stap-voor-stap gebruiksaanwijzing



Drukken



Laadtoestand op de accu controleren



Visuele controle



Vuil/Zaagsel



Reinig het apparaat met een droge doek



Met een grof penseel reinigen



Mit Bürste reinigen



Entsorgen (fachgerecht)



Spuit het apparaat nooit schoon met water



Gebruik geen reinigings- of oplosmiddelen



Opgelet - giftige dampen!



Het apparaat loopt op maximale snelheid.



nach 10 Stunden Arbeitszeit



Neem contact op met het servicecentrum.



Droog opslaan



Neem de accu uit het apparaat voor een langer dueren de opslag (neem de afzonderlijke gebruiksaanwijzing voor accu en oplader in acht)



Stel de accu niet langere tijd bloot aan sterke zonnestralen of temperaturen boven 50°C. Vermijd met name het neerleggen op radiatoren of het opslaan in voertuigen.



Opslaan buiten het bereik van kinderen



Schoon, stofvrij en vorstvrij opslaan



unmittelbarer Stopp der Sägekette



STOP

verzögerter Stopp der Sägekette



Kettingspanning instellen

Zaagketting spannen/ontspannen

Veiligheidsinstructies voor kettingzagen

Let op! Lees de volgende veiligheidsinstructies om persoonlijk letsel en materiële schade te voorkomen.

Algemene instructies

- Dit apparaat mag niet worden gebruikt door mensen (inclusief kinderen) met verminderde fysieke, zintuiglijke of mentale capaciteiten of een gebrek aan ervaring en kennis. Kinderen moeten onder toezicht staan zodat ze niet met het apparaat spelen.
- Neem de geluidsbescherming en plaatselijke voorschriften in acht wanneer u in het bos met kettingzagen werkt. Lokale voorschriften kunnen een controle op geschiktheid vereisen. Vraag dit na bij de bevoegde instantie.
- Werk niet met de kettingzaag als u moe of ziek bent of na gebruik van alcohol, tabletten of drugs. Las steeds tijdig een werkpaauze in.
- Zaag enkel hout. Gebruik de kettingzaag niet voor doeleinden waarvoor deze niet bestemd is. Bijvoorbeeld: gebruik de kettingzaag niet voor het zagen van metaal, plastic, metselwerk of bouwmaterialen die niet van hout zijn. Gebruik van de kettingzaag voor an-

dere dan de bedoelde werkzaamheden kan leiden tot een gevaarlijke situatie.

Vorbereitung

- **Draag tijdens het werk altijd geschikte werkkleding die bewegingsvrijheid biedt.** Dit omvat een helm, gehoorbescherming, veiligheidsbril of gezichtsbescherming, handbescherming en snijbescherming: beenbescherming en antislip voetbescherming.
- **Bij het zagen van droog hout kan stof ontstaan.** Draag een geschikt stofmasker.
- Zorg ervoor dat de grepen bij het werk droog en schoon zijn.
- **Werk niet met een beschadigde, onvolledige of gewijzigde kettingzaag zonder toestemming van de fabrikant.** Gebruik de kettingzaag nooit met defecte beschermingsmiddelen. Controleer voor gebruik de veiligheidstoestand van de kettingzaag, met name het zaagblad en de ketting.
- Start de kettingzaag nooit in gesloten of slecht geventileerde ruimten, omdat er een risico bestaat dat u de uitlaatgassen van de motor inademt.
- Start de kettingzaag nooit voordat het zaagblad, de zaagketting en het kettingwielafdekking correct zijn aangebracht.

Bedrijf

- Zorg ervoor dat er geen mensen of dieren in de buurt van het werkgebied zijn.
- Begin pas als het werkgebied vrij is van obstakels en u een terugtrekpad voor de vallende boom hebt gepland.
- **Houd de kettingzaag altijd vast met uw rechterhand op de achterste handgreep en uw linkerhand op de voorste handgreep.** De kettingzaag met omgekeerde handgreep vasthouden verhoogt het risico op persoonlijk letsel en mag nooit worden gedaan.
- **Houd de kettingzaag alleen aan geïsoleerde grijpvlakken vast, omdat de zaagketting in contact kan komen met verborgen .** Zaagkettingen die in contact komen met een "stroomvoerende" draad, kunnen blootliggende metalen onderdelen van de kettingzaag "stroomvoerend" maken en de gebruiker een elektrische schok geven.
- **Blijf altijd stabiel staan en gebruik de kettingzaag alleen als u op een vaste, veilige en vlakke ondergrond staat.** Gladde of onstabiele oppervlakken kunnen leiden tot verlies van evenwicht of controle over de kettingzaag.
- **Bij het smeren van de ketting ontstaat een licht spoor van olie door de ontsnappende olie.** Let op de windrichting en stel uzelf niet onnodig bloot aan de smeerioleniveau.
- **Houd tijdens het gebruik van de kettingzaag alle lichaamsdelen uit de buurt van de zaagketting.** Controleer voordat u de kettingzaag start of de zaagketting nergens tegenaan stoot. Een moment van onoplettendheid tijdens het werken met kettingzagen kan ertoe leiden dat uw kleding of lichaam verstrikt raakt in de zaagketting.
- Werk nooit met één hand of boven schouderhoogte.
- **Een langer gebruik van het apparaat kan leiden tot door trillingen veroorzaakte doorbloedingsstoornissen van de handen (wittevingerziekte).** Verander regelmá-

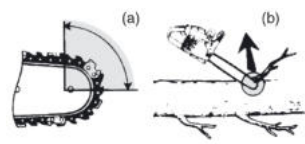
tig uw werkhouding. U kunt evenwel de gebruiksduur door geschikte handschoenen of regelmatige pauzes verlengen. Houd er rekening mee dat de persoonlijke aanleg voor slechte doorbloeding, lage omgevingstemperaturen of grote grijpkrachten bij het werken de gebruiksduur verminderen.

- **Let bij het zagen van een tak die onder spanning staat op terugvering.** Wanneer de spanning in de houtvezels vrijkomt, kan de veelbelaste tak de bediener raken en/of u de controle over de kettingzaag doen verliezen.
- **Wees uiterst voorzichtig bij het zagen van struiken en jonge bomen.** Het slanke materiaal kan de zaagketting grijpen en naar u toe geslingerd worden of u uw evenwicht doen verliezen.
- Schakel de motor uit en wacht tot de zaagketting tot stilstand is gekomen voordat u de kettingzaag neerlegt.

Reiniging, onderhoud en opslag

- Volg zorgvuldig de instructies voor onderhoud, inspectie en service in deze handleiding.
- Alle onderhoudswerkzaamheden die niet in deze handleiding staan vermeld, mogen alleen door het servicecentrum van de kettingzaag worden uitgevoerd.
- Volg alle instructies op wanneer u de kettingzaag ontdoet van opgehoopt materiaal, deze opslaat of onderhoud uitvoert. Zorg ervoor dat de motor is uitgeschakeld en beveiligd tegen per ongeluk inschakelen. Onverwachte werking van de kettingzaag bij het verwijderen van materiaalophopingen of tijdens onderhoud kan ernstig letsel veroorzaken.
- Gebruik uitsluitend toebehoren die in deze handleiding aanbevolen worden.
- **Draag de kettingzaag aan de voorste handgreep, met de kettingzaag uitgeschakeld en uit de buurt van uw lichaam. Breng bij het transport of de opslag van de kettingzaag altijd de beschermkap van de geleidingsrail aan.** Een correcte hantering van de kettingzaag verkleint de kans op onbedoeld contact met de bewegende zaagketting.
- Houd de kettingzaag en de brandstof veilig en buiten het bereik van kinderen. Er mag bovendien niet het risico ontstaan dat event. lekkende brandstof of dampen met vonken of open vlammen in aanraking komen. Bronnen van vonken kunnen bijv. elektrische apparaten zijn.
- Gebruik geschikte en goedgekeurde containers om de brandstof in op te slaan. Leeg de brandstof- en kettingolietanks wanneer u de kettingzaag voor langere tijd opslaat of vervoert. Laat oud bedrijfsmateriaal op de juiste wijze afvoeren.

Oorzaken en voorkomen van terugslag door de bediener



- Terugslag kan optreden wanneer de nok of het uiteinde van de geleidingsbalk een voorwerp raakt, of wanneer het hout insluit en de zaagketting in de zaagsnede vastklemt (Fig. b).
- Contact met het uiteinde kan in sommige gevallen een plotse omgekeerde reactie veroorzaken, waarbij het zaagblad omhoog en terug in de richting van de bediener wordt geslagen. (Fig. a).
- Als de zaagketting langs de bovenkant van de geleidingsbalk wordt vastgeklemd, kan de geleidingsbalk snel naar achteren in de richting van de bediener worden geduwd.
- Beide reacties kunnen ertoe leiden dat u de controle over de zaag verliest, wat ernstig persoonlijk letsel tot gevolg kan hebben. Vertrouw niet alleen op de veiligheidsvoorzieningen die in uw zaag zijn ingebouwd. Als gebruiker van een kettingzaag moet u verschillende stappen ondernemen om ervoor te zorgen dat u bij het zagen geen ongevallen of letsels oploopt.

Terugslag is het gevolg van verkeerd gebruik van de kettingzaag en/of onjuiste werkprocedures of omstandigheden en kan worden voorkomen door de juiste voorzorgsmaatregelen te nemen, zoals hieronder beschreven:

- **Grijp stevig vast, met duimen en vingers rond de handgrepen van de kettingzaag, met beide handen op de zaag en plaats uw lichaam en arm zo dat u terugslagkrachten kunt weerstaan.** Terugslagkrachten kunnen door de bediener worden beheerst, als de juiste voorzorgsmaatregelen worden genomen. Laat de kettingzaag niet los.
- **Reik niet te ver en zaag niet boven schouderhoogte.** Dit helpt onbedoeld contact met het uiteinde te voorkomen en zorgt voor een betere controle over de kettingzaag in onverwachte situaties.
- **Gebruik alleen vervangende geleidingsbalken en zaagkettingen die door de fabrikant zijn gespecificeerd.** Verkeerd vervangende geleidingsbalken en zaagkettingen kunnen kettingbreuk en/of terugslag veroorzaken.
- **Volg de slijp- en onderhoudsinstructies van de fabrikant voor de zaagketting.** Het verkleinen van de hoogte van de dieptebegrenzer kan tot een grotere terugslag leiden.

Restrisico's

Zelfs als u dit apparaat volgens de instructies gebruikt, zijn er altijd restrisico's. De volgende gevaren kunnen ontstaan in verband met het ontwerp en de constructie van dit apparaat:

- Gehoorschade indien geen passende gehoorbescherming wordt gedragen.
- Schade aan de gezondheid als gevolg van trillingen van hand en arm als het apparaat gedurende langere tijd wordt gebruikt of niet naar behoren wordt bewogen en onderhouden.
- Snijwonden

⚠ WAARSCHUWING! Gevaar door elektromagnetisch veld dat wordt gegenereerd tijdens het bedrijf van het apparaat. Dit veld kan onder bepaalde omstandigheden actieve of passieve medische implantaten negatief beïnvloeden. Om het risico op ernstige of dodelijke letsels te reduceren, adviseren wij personen met medische implantaten om hun arts en de fabrikant van het medische implantaat te raadplegen voordat zij het apparaat bedienen.

Vorbereitung

⚠ WAARSCHUWING! Gevaar voor letsel door onbedoeld aanlopen van het apparaat. Plaats de accu pas in het apparaat wanneer het volledig gebruiksklaar is. Start de motor niet voordat het apparaat volledig gebruiksklaar is.

Veiligheidsvoorzieningen

De volgende veiligheidsvoorzieningen zijn aangebracht om de gebruiker en het apparaat te beschermen:

Gashendelblokkering (4)

- Voorkomt onbedoeld starten van de zaagketting.

Achterste handgreep (5) met achterste handbescherming (6)

- Beschermt de hand tegen takken, twijgen en als de zaagketting eraf springt.

Zaagketting (10) met geringe terugslag

- Helpt terugslag te voorkomen dankzij speciaal ontwikkelde veiligheidsvoorzieningen.

Aanslagtang (12)

- Versterkt de stabiliteit tijdens verticale snoeibewegingen.
- Maakt zagen gemakkelijker.

Kettingremhendel/voorste handbescherming (13)

- De zaagketting loopt niet als de kettingrem is ingeschakeld.
- Stopt de zaagketting onmiddellijk in geval van terugslag.
- De hendel kan ook handmatig worden bediend.
- Beschermt de linkerhand van de bediener als deze van de voorste handgreep glijdt.

Uitschakelknop (21)

- Het apparaat schakelt onmiddellijk uit wanneer de uitschakelknop wordt ingedrukt.

Kettingvangpen (48)

- Vermindert het risico op letsel als de zaagketting eraf springt of breekt.

Laadstatus van de accu controleren

→ zie (Fig. B)

kleur	Betekenis
groen	Accu geladen
oranje	Accu gedeeltelijk geladen
rood	Accu moet worden opgeladen

Accu opladen

Instructies

- Stel de accu niet langere tijd bloot aan directe zonnestralen of temperaturen > 50 °C. Vermijd met name het neerleggen op radiatoren of het opslaan in voertuigen.
- Zie ook de gebruiksaanwijzing van de oplader.

→ zie (Fig. B)

Bedrijf

Voor het bedrijf

Voor de volgende stappen uit voordat u het apparaat gebruikt:

- Zaagketting en zwaard monteren, Pag. 76
- Zaagketting spannen, Pag. 76
- Kettingolie toevoegen, Pag. 71
- Kettingmering controleren, Pag. 71
- Kettingrem controleren, Pag. 71
- de perfecte staat en de volledigheid van de beschermingsvoorzieningen controleren,
- de dichtheid van het brandstofsysteem controleren,
- ervoor zorgen dat de kettingzaag geen voorwerpen raakt.

Brandstof mengen en bijvullen

Instructies

- **⚠ GEVAAR!** Brand- en ontploffingsgevaar! Zorg altijd voor goede ventilatie bij het omgaan met brandstof. Rook niet tijdens het tanken en blijf uit de buurt van warmtebronnen. Tank nooit terwijl de motor draait. Open de tankdop voorzichtig om de overdruk langzaam te laten ontsnappen. Start het apparaat op een afstand van minimaal 3 m van het brandstof vulpunt.
- **⚠ VOORZICHTIG!** Gebruik alleen het in de handleiding aanbevolen brandstofmengsel. Het brandstofmengsel wordt ouder. Gebruik daarom geen brandstofmengsel dat ouder is dan 3 maanden (**E10**: 30 dagen). Als u dit niet doet, kan de motor beschadigd raken en vervalt de garantie.
- **⚠ WAARSCHUWING!** Gezondheidsrisico! Vermijd direct huidcontact met benzine en het inademen van benzinedampen.
- **AANWIJZING!** Ongeschikte brandstof kan de tweetaktmotor beschadigen. Gebruik het apparaat uitsluitend met een mengsel van benzine en tweetaktmotorolie (Verhouding: 40:1).
- De optimale prestaties worden bereikt bij gebruik van olie voor luchtgekoelde tweetaktmotoren.

Brandstof mengen

→ zie (Fig. C)

Brandstof bijvullen

→ zie (Fig. D)

Kettingmering controleren

AANWIJZING! Als u de kettingzaag met te weinig olie gebruikt, zullen de zaagprestaties en de levensduur van de zaagketting afnemen, omdat de zaagketting sneller bot wordt. U kunt onvoldoende olie herkennen aan de rookontwikkeling of verkleuring van het zwaard. Zorg ervoor dat er altijd olie op de ketting stroomt.

Procedure

1. Terwijl de zaagketting loopt: Houd de kettingzaag boven een lichtgekleurd oppervlak. Houd rekening met het oliespoor. De kettingzaag mag de bodem niet raken!
 - Duidelijk oliespoor: De kettingzaag werkt perfect
 - Zwak oliespoor: Oliestroom afstellen, Pag. 75

- Geen oliespoor: Kettingolie toevoegen, Pag. 71; Oliestroom afstellen, Pag. 75; Oliedoorlaat reinigen

Kettingolie toevoegen

⚠ WAARSCHUWING! Brandgevaar! Schakel altijd eerst het apparaat uit en laat de motor afkoelen voordat u kettingolie toevoegt.

Zodra de ketting loopt, stroomt er olie naar het zwaard (**11**).

- Gebruik bio-kettingolie met additieven om wrijving en slijtage te verminderen. Een andere optie is om kettingsmeerolie met een laag gehalte aan kleefadditieven te gebruiken.
- Maak de olietank leeg als u de kettingzaag langere tijd niet gaat gebruiken (6-8 weken).

Procedure

→ zie (Fig. E)

Accu plaatsen en verwijderen

→ zie (Fig. B)

Kettingrem controleren

Instructies

- De zaagketting loopt niet als de kettingrem is ingeschakeld.
- **⚠ GEVAAR!** Letselgevaar door nalopende zaagketting. Als de kettingrem niet goed werkt, mag u de kettingzaag niet gebruiken. Neem contact op met het Service Center.

Procedure

→ zie (Fig. F)

In- en uitschakelen

Het apparaat kan ook zonder accu worden gebruikt als u het start met de startkabel.

⚠ GEVAAR! Gebruik de kettingzaag niet in de buurt van brandbare vloeistoffen of gasen.

Koude start

⚠ WAARSCHUWING! Letselgevaar door een draaiende zaagketting. Zorg ervoor dat de kettingrem geactiveerd is. Het apparaat beschikt over een startonderbreker. Deze wordt geactiveerd wanneer de koudestarthendel (**19**) handmatig opnieuw wordt ingedrukt. Als het apparaat nu wordt gestart en de kettingrem niet geactiveerd is, dan begint de zaagketting te lopen.

Start met de starterkabel

→ zie (Fig. A)

1. Plaats het apparaat op een vlakke, stabiele ondergrond en verwijder de kettingbescherming (**22**). De zaagketting (**10**) mag noch de bodem, noch voorwerpen raken.
2. Activeer de kettingrem door de kettingremhendel (**13**) van de voorste handgreep (**1**) af te duwen totdat de kettingrem vastklikt.
3. Druk 6x op de brandstofpomp (**20**).
4. Trek de koudestarthendel (**19**) (choke) naar stand .
5. Houd het apparaat stevig vast, met één hand op de voorste handgreep (**1**) en de voet in de achterste handgreep (**5**).

- Pak met uw andere hand de startergreep (2) aan de startkabel vast. Trek er meerdere keren snel aan totdat de motor start.
- Bedien de gashendelvergrendeling (4) en de gashendel (7) kort, zodat de koudestarthendel (19) in de H-stand springt. Het apparaat loopt nu in onbelaste toestand.

Laat het apparaat 45 seconden tot 1:30 minuten draaien in onbelaste toestand.

- Maak de kettingrem los door de kettingremhendel (13) naar de voorste handgreep (1) te trekken totdat de kettingrem vrijkomt.

⚠ VOORZICHTIG! Als de zaagketting bij stationair toerental beweegt, is er een probleem met de koppeling of het onbelast toerental. Stel het apparaat buiten gebruik en neem contact op met het servicecentrum.

- Wanneer u nu de gashendelvergrendeling (4) en de gashendel (7) bedient, start de zaagketting (10).

Start met de e-start

→ zie (Fig. A)

- Plaats het apparaat op een vlakke, stabiele ondergrond en verwijder de kettingbescherming (22). De zaagketting (10) mag noch de bodem, noch voorwerpen raken.
- Plaats de accu (25) in het apparaat.
- Activeer de kettingrem door de kettingremhendel (13) van de voorste handgreep (1) af te duwen totdat de kettingrem vastgeklikt is.
- Druk 6x op de brandstofpomp (20).
- Trek de koudestarthendel (19) (choke) naar stand N.
- Klap het deksel omhoog en druk op de e-starter (3) tot de motor start.
- Bedien de gashendelvergrendeling (4) en de gashendel (7) kort, zodat de koudestarthendel (19) in de H-stand springt. Het apparaat loopt in onbelaste toestand.
Laat het apparaat 45 seconden tot 1:30 minuten draaien in onbelaste toestand.
- Maak de kettingrem los door de kettingremhendel (13) naar de voorste handgreep (1) te trekken totdat de kettingrem vrijkomt.
- Wanneer u nu de gashendelvergrendeling (4) en de gashendel (7) bedient, start de zaagketting (10).

Startte de motor kortstondig en stopte hij dan weer

Start met de starterkabel

→ zie (Fig. A)

- Bedien de gashendelblokkering (4) en kort de gashendel (7). De hendel voor de koude start (choke) (19) springt terug naar de warme startpositie.
- Pak de startergreep (2) opnieuw aan de startkabel en trek er enkele malen snel aan totdat de motor start.
Indien dit niet lukt, volgt u de instructies in het hoofdstuk *Probleemopsporing, Pag. 78*.

Als de buitentemperatuur erg hoog is, moet de motor mogelijk ook koud worden gestart zonder dat de koudestarthendel (choke) (19) moet worden gestart.

- Maak de kettingrem los door de kettingremhendel (13) naar de voorste greep (1) te trekken totdat de kettingrem vrijkomt.

⚠ VOORZICHTIG! Als de zaagketting bij stationair toerental beweegt, is er een probleem met de koppeling of het onbelast toerental. Stel het apparaat buiten gebruik en neem contact op met het servicecentrum.

- Wanneer u nu de gashendelvergrendeling (4) en de gashendel (7) bedient, start de zaagketting (10).

Start met de e-start

→ zie (Fig. A)

- Bedien de gashendelblokkering (4) en kort de gashendel (7). De hendel voor de koude start (choke) (19) springt terug naar de warme startpositie.
- Klap het deksel omhoog en druk opnieuw op de e-starter (3).
- Maak de kettingrem los door de kettingremhendel (13) naar de voorste handgreep (1) te trekken totdat de kettingrem vrijkomt.

⚠ VOORZICHTIG! Als de zaagketting bij stationair toerental beweegt, is er een probleem met de koppeling of het onbelast toerental. Stel het apparaat buiten gebruik en neem contact op met het servicecentrum.

- Wanneer u nu de gashendelvergrendeling (4) en de gashendel (7) bedient, start de zaagketting (10).

Warme start

Een warme start kan max. 15 - 20 min. na het laatste gebruik worden gedaan.

Start met de starterkabel

→ zie (Fig. A)

- Plaats het apparaat op een vlakke, stabiele ondergrond en verwijder de kettingbescherming (22). De zaagketting (10) mag noch de bodem, noch voorwerpen raken.
- Laat de koudestarthendel (choke) (19) in de stand H staan.
- Activeer de kettingrem door de kettingremhendel (13) van de voorste greep (1) af te duwen totdat de kettingrem vastgeklikt is.
- Druk 6x op de brandstofpomp (20).
- Houd het apparaat stevig vast, met één hand op de voorste greep (1) en de voet in de achterste greep (5).
- Pak met uw andere hand de startergreep (2) aan de startkabel vast. Trek de starterkabel langzaam uit totdat u de eerste weerstand voelt.
- Trek nu meermaals snel aan de starterkabel. De motor zou moeten starten na enkele keer trekken.
Als de motor na enkele pogingen niet start, probeer dan de procedure: Koude start.
- Maak de kettingrem los door de kettingremhendel (13) naar de voorste handgreep (1) te trekken totdat de kettingrem vrijkomt.

⚠ VOORZICHTIG! Als de zaagketting bij stationair toerental beweegt, is er een probleem met de koppeling of het onbelast toerental. Stel het apparaat buiten gebruik en neem contact op met het servicecentrum.

9. Wanneer u nu de gashendelvergrendeling (4) en de gashendel (7) bedient, start de zaagketting (10).

Start met de e-start

→ zie (Fig. A)

1. Plaats het apparaat op een vlakke, stabiele ondergrond en verwijder de kettingbescherming (22). De zaagketting (10) mag noch de bodem, noch voorwerpen raken.
 2. Plaats de accu (25) in het apparaat.
 3. Laat de koudestarthendel (choke) (19) in de stand H staan.
 4. Activeer de kettingrem door de kettingremhendel (13) van de voorste greep (1) af te duwen totdat de kettingrem vastgeklikt is.
 5. Druk 6x op de brandstofpomp (20).
 6. Klap het deksel omhoog en druk op de e-starter (3) tot de motor start.
Het apparaat loopt in onbelaste toestand.
 7. Maak de kettingrem los door de kettingremhendel (13) naar de voorste handgreep (1) te trekken totdat de kettingrem vrijkomt.
- ⚠ VOORZICHTIG!** Als de zaagketting bij stationair toerental beweegt, is er een probleem met de koppeling of het onbelast toerental. Stel het apparaat buiten gebruik en neem contact op met het servicecentrum.
8. Wanneer u nu de gashendelvergrendeling (4) en de gashendel (7) bedient, start de zaagketting (10).

Motor in een noodgeval uitschakelen

→ zie (Fig. A)

1. Druk op de uit-knop (21) "O".

Motor uitschakelen

→ zie (Fig. A)

1. Laat de gashendel (7) los.
2. Druk op de uit-knop (21) "O".

Zaagtechnieken

⚠ WAARSCHUWING! Gevaar voor verwondingen! Als de zaagketting vastzit, probeer dan niet de kettingzaag met geweld naar buiten te duwen. Zet de motor af en gebruik een hefboom-arm of wig om de kettingzaag los te maken.

- Ga bij zaagwerkzaamheden op een helling altijd boven de boomstam staan.
- Verwijder vuil, stenen, losse schors, spijkers, nietjes en draad uit de boom.
- De zaagketting mag tijdens het doorzagen of daarna noch de grond noch een ander voorwerp aanraken.
- U hebt meer controle over het apparaat wanneer u met de ondertkant van het zwaard (met trekkende zaagketting) en niet met de bovenkant van het zwaard (met schuivende zaagketting) zaagt.
- Zorg ervoor dat de zaagketting niet in de snede vastgekneld raakt. De boomstam mag niet breken of afsplinteren.
- Neem de voorzorgsmaatregelen tegen terugslag in acht (Oorzaken en voorkomen van terugslag door de bediener, Pag. 69)

- Tegen het einde van de zaagsnede vermindert u de contact-truk zonder uw stevige greep op de handgrepen van de kettingzaag los te laten, om de volledige controle te behouden op het moment van "doorzagen".
- De kettingzaag kan tijdens het zagen onverwacht wegglijden. Dit gebeurt vooral wanneer de rail geen grip heeft op een ronde, gladde of harde oppervlakken of wanneer u zaagt met de punt van de rail. Houd de zaag altijd stevig vast met beide handen, sta veilig en vermijd het gebruik van alleen de punt van de rail.
- Wacht na voltooiing van de zaagsnede tot de kettingzaag stilstaat voordat u deze verwijdert.
- Schakel altijd de motor van de kettingzaag uit voordat u van boom naar boom gaat.

Bomen vellen

AANWIJZING! Er zit een vizierlijn/ valrichtingaanwijzer (34) op het apparaat. Plaats de kettingzaag tegen de boom (Fig. G). De vizierlijn/ de valrichtingaanwijzer (34) geeft de valrichting aan. Maak de valkerf en zaag zoals hieronder beschreven.

⚠ WAARSCHUWING! Er is veel ervaring nodig om bomen te vellen. Vel alleen bomen als u weet hoe u de kettingzaag veilig moet gebruiken. Gebruik de kettingzaag nooit als u zich onveilig voelt.

⚠ VOORZICHTIG! Zaag een boom niet om als er een sterke of veranderlijke wind staat, als er gevaar is voor schade aan eigendommen of als de boom hoogspanningskabels kan raken. Bij het vellen van bomen moet worden gegarandeerd dat andere personen niet worden blootgesteld aan gevaar, dat er geen nutsvoorzieningen worden geraakt en er geen materiële schade wordt veroorzaakt. Komt een boom met een voedingskabel in aanraking, dan moet het nutsbedrijf onmiddellijk op de hoogte worden gebracht.

⚠ VOORZICHTIG! Om veiligheidsredenen raden we onervaren gebruikers af om een boomstam te vellen met een zwaardlengte die kleiner is dan de diameter van de stam.

- Zorg ervoor dat er geen mensen of dieren in de buurt van het werkgebied zijn. De veiligheidsafstand tussen de te vellen boom en de dichtstbijzijnde werkplek moet 2 ½ boomlengte zijn.
- Let op de valrichting. De gebruiker moet zich veilig in de buurt van de gevelde boom kunnen bewegen om de boom gemakkelijk te kunnen inkorten en er de takken van te verwijderen. Het moet worden voorkomen dat de vallende boom in een andere boom wordt gevangen.
- Let op de natuurlijke valrichting, die afhangt van de helling en kromming van de boom, de windrichting, de positie van grotere takken en het aantal takken.
- Blijf bij het zagen op een helling boven de te vellen boom. De boom zal waarschijnlijk naar beneden rollen of glijden na het vellen.
- Kleine bomen met een diameter van 15-18 cm kunnen meestal in één keer worden afgezaagd.
- Voor bomen met een grotere diameter moeten inkepingen en een velsnede worden aangebracht (Fig. I).

- Worden bomen door twee of meerdere personen tegelijk gesnoeid en geveld, dan moet de afstand tussen de personen die bomen vellen en snoeien ten minste het dubbele van de hoogte van de boom bedragen die wordt geveld.

Klap de gehoorbescherming onmiddellijk na het zagen op, zodat u geluiden en waarschuwingssignalen kunt horen.

Procedure

1. Onttakken

Verwijder naar beneden hangende takken door de snede boven de tak te plaatsen. Onttak nooit hoger dan schouderhoogte.

2. Ontsnappingsgebied

→ zie (Fig. H)

Verwijder het kreupelhout rond de boom zodat u zich gemakkelijk kunt terugtrekken. Het ontsnappingsgebied (1) moet ongeveer 45° achter de geplande velrichting (2) liggen.

3. Valkerven (A)

→ zie (Fig. I)

Breng een valkerf aan in de richting waarin de boom moet vallen. Begin met de onderste, horizontale snede. De snijdiepte moet ongeveer 1/3 van de diameter van de stam bedragen. Maak nu een schuine zaagsnede met een snijhoek van ongeveer 45°, van boven, die exact uitkomt op de onderste zaagsnede. Daardoor wordt vermeden dat de zaagketting of de geleidingsrail bij de tweede inkeping ingeklemd raakt.

⚠ WAARSCHUWING! Ga nooit voor een boom staan die is ingekerfd.

4. Velsnede (B)

→ zie (Fig. I)

Maak de velsnede vanaf de andere kant van de stam. Ga links van de boomstam staan en zaag met trekkende zaagketting (met de onderkant van het zwaard). De velsnede moet horizontaal minstens 5 cm boven de horizontale inkeping lopen. Zij moet zo diep zijn dat de afstand tot de lijn van de inkeping minstens 1/10 van de stamdiameter bedraagt. Het niet doorgezaagde gedeelte van de stam wordt bestempeld als scharnierstuk (valkerf). Het scharnierstuk verhindert dat de boom draait en in de verkeerde richting valt. Zaag dit scharnierstuk niet door.

Als de velsnede aan het scharnierstuk wordt benaderd, zou de boom moeten beginnen te vallen. Als het duidelijk wordt dat de boom niet in de gewenste richting valt of naar achteren leunt en de zaagketting vastzit, moet u de velsnede onderbreken. Gebruik een wig van hout, kunststof of aluminium om de snede te openen en de boom om te leggen in de gewenste vallijn.

- Schuif een velwig in de zaagsnede, zodra de snijdiepte dit toelaat, om een vastklemmen van het zwaard te verhinderen → zie (Fig. J).

- Als de stamdiameter groter is dan de lengte van het zwaard, maak dan twee sneden → zie (Fig. K).

- Zodra de velsnede is gemaakt, valt de boom vanzelf of met behulp van de velwig.

⚠ WAARSCHUWING! Zodra de boom begint te vallen, trekt u de kettingzaag uit de zaagsnede, stopt u de motor, legt u de

kettingzaag neer en verlaat u de werkplek via het terugtrekpad. Let op voor de vallende takken en struikel niet.

Onttakken

Onttakken is de term voor het verwijderen van takken en twigen van een geveld boom.

⚠ VOORZICHTIG! Gevaar voor verwondingen! Zaag nooit takken af als u op de boomstam staat. Houd rekening met het terugslagbereik richting ogen wanneer takken onder spanning staan.

→ zie (Fig. L)

- Verwijder alleen steuntakken na het op lengte knippen.
- Zaag takken onder spanning vanaf de onderkant naar boven om te voorkomen dat het apparaat vastloopt.
- Gebruik dezelfde techniek als bij *Op lengte snijden*, Pag. 74 wanneer u dikkere takken afzaagt.
- Werk links van de stam en zo dicht mogelijk bij het apparaat. Indien mogelijk moet het gewicht van het apparaat op de stam rusten.
- Verander van plaats om takken weg van de stam af te zagen.
- Snijd vertakte takken afzonderlijk op lengte af. Laat grotere, naar beneden gerichte takken, die de boom steunen, voorlopig staan.
- Snijd kleinere takken in één keer door.

Op lengte snijden

Op lengte snijden is het zagen van geveld boomstammen in kleine stukken.

- Zorg ervoor dat u stevig staat en dat uw lichaamsgewicht gelijkmatig over beide voeten is verdeeld.
- Ondersteun de stam indien mogelijk. De stam moet worden onderbouwd en ondersteund door takken, balken of wiggen.
- Zorg ervoor dat de zaagketting bij het zagen de grond niet raakt.
- Ga op hellend terrein boven de stam staan.

Hulp bij op lengte zagen monteren

→ zie (Fig. M)

Zagen met de hulp bij het op lengte zagen

- Alleen gebruiken op ontschorste stammen die horizontaal op de grond liggen.
- Let op de lengte van de stam en op krachten die de vorige snijpleet zouden kunnen sluiten en de eindplaat (37) zouden kunnen afknellen. Bij inklemming van de eindplaat (37) moet u de kettingzaag onmiddellijk stoppen, de staaf voor het op lengte zagen (38) loskoppelen en de klem losmaken.
- De hulp voor het op lengte zagen mag alleen tijdens het zagen op de kettingzaag worden bevestigd. De hulp bij het op lengte zagen moet voor het onttakken en bijtanken van de kettingzaag verwijderd worden (*Hulp bij op lengte zagen demonteren*, Pag. 75).
- Controleer na ongeveer 100 zaagbewerkingen of de hulp bij het op lengte zagen goed vastzit en draai deze indien nodig opnieuw vast.

- Zorg ervoor dat de adaptermoer (35) en de snelkoppeling (36) zeer schoon zijn. Als het koppelingssysteem stijf wordt, smeet het dan.
- Vermijd buigen, stoten, knellen, schuren enz. op de staaf voor het op lengte zagen. De staaf voor het op lengte zagen moet regelmatig worden gecontroleerd op beschadiging.

Hulp bij op lengte zagen demonteren (Fig. M)

1. Trek de snelkoppeling (36) naar achteren en verwijder de staaf voor het op lengte zagen (38) van de adaptermoer (35). De adaptermoer mag op de zwaardpin (46) blijven.

Hulp bij op lengte zagen inkorten

De hulp bij op lengte zagen (30) kan op elke gewenste lengte ingekort worden.

Procedure

→ zie (Fig. N)

Technieken voor op lengte zagen

Stam ligt op de bodem

→ zie (Fig. O)

Zagen op een zaagbok

→ zie (Fig. P)

Stam wordt aan één uiteinde ondersteund

→ zie (Fig. Q)

Stam wordt aan beide uiteinden ondersteund

→ zie (Fig. R)

Onderhoud, reiniging en opslag

⚠ WAARSCHUWING! Elektrische schok! Gevaar voor letsel door onbedoeld aanlopen van het apparaat. Voer onderhouds- en reinigingswerkzaamheden altijd bij uitgeschakelde motor en uitgetrokken bougie (44) uit.

⚠ VOORZICHTIG! Snijwonden! Draag snijbestendige handschoenen bij het hanteren van de zaagketting of het zwaard.

Laat reparatiewerkzaamheden en onderhoud, die niet zijn beschreven in deze handleiding, uitvoeren door een gespecialiseerd service-center. Gebruik uitsluitend originele onderdelen.

⚠ VOORZICHTIG! De kettingzaag kan na gebruik olieachtig worden en er kan olie uitlekken als hij op zijn kant of ondersteboven wordt bewaard. Dit is een gevolg van de noodzakelijke ventilatieopening aan de bovenste rand van het reservoir. Het is dus normaal en vormt geen grond voor een claim. Omdat elke kettingzaag tijdens de productie met olie wordt gecontroleerd en getest, kan er ondanks het legen een klein restje in de tank achterblijven, waardoor de behuizing tijdens het transport gemakkelijk met olie besmeurd kan raken. Reinig de behuizing met een doek.

Onderhoud

Onderhoudsintervallen

Voer de in de onderstaande tabel vermelde onderhoudswerkzaamheden regelmatig uit. Regelmatig onderhoud van uw apparaat verlengt de levensduur van het apparaat. Dit garandeert optimale maaitresultaten en voorkomt ongevallen.

Machinedeel	Actie	Vóór elk gebruik	Na 10 bedrijfsuren	Na elk gebruik
Componenten van de kettingrem	Visuele controle, indien nodig vervangen	✓		
Kettingwiel (45)	Visuele controle, indien nodig vervangen	✓		
Zaagketting (10)	Zaagketting controleren, oliën, na-slijpen of vervangen indien nodig	✓		
Zaagketting (10)	De zaagketting reinigen en oliën			✓
Zwaard (11)	Zwaard onderhouden, Pag. 77	✓		✓
Zwaard (11)	Zwaard omdraaien, Pag. 77		✓	
Automatische olieregeling	Controleren, indien nodig oliedoorloop reinigen	✓		
Koppeling	Stilstand bij stationair lopen controleren	✓		
Schroeven, moeren, bouten	Controleren en vastzetten		✓	
Luchtfiler (40)	Luchtfiler reinigen, Pag. 75			✓
Bougie (43)	Bougie testen/vervangen, Pag. 76		✓	

Oliestroom afstellen

→ zie (Fig. S)

Luchtfiler reinigen

⚠ VOORZICHTIG! Gebruik het apparaat nooit zonder luchtfiler. Stof en vuil kunnen anders in de motor terechtkomen en schade aan de machine veroorzaken. Houd het luchtfiler schoon.

Procedure

→ zie (Fig. T)

De montage gebeurt in de omgekeerde volgorde van de demontage.

Bougie testen/vervangen

⚠ VOORZICHTIG! Versleten bougies of een te grote ontstekingsafstand tasten het vermogen van de motor aan.

Procedure

→ zie (Fig. U)

De montage gebeurt in de omgekeerde volgorde van de demontage.

Carburator instellen

De carburator is fabrieksmatig ingesteld voor optimale resultaten. Als de instellingen moeten worden aangepast, laat dit dan doen door een gespecialiseerd bedrijf.

Zaagketting en zwaard demonteren

→ zie (Fig. X)

Zaagketting en zwaard vervangen

Vooraleer u de zaagketting vervangt, moet de gleuf van de geleidingsrail worden schoongemaakt omdat bij aanwezige vuilafzettingen de zaagketting uit de rail kan springen. Het vuil kan ook de kettingolie opzuigen. Het gevolg zou zijn dat de kettingolie niet of slechts in geringe mate aan de onderkant van de rail komt en de smering dus gereduceerd wordt.

Procedure

→ zie (Fig. X)

1. Zaagketting en zwaard demonteren, Pag. 76
2. Vervang het zwaard (11) en de zaagketting (10).
3. Monteer het zwaard (11) en de zaagketting (10) zoals onder Zaagketting en zwaard monteren, Pag. 76 beschreven.

Zaagketting en zwaard monteren

Voor dat u een nieuwe zaagketting monteert: controleer het zwaard en het kettingwiel op beschadiging.

Procedure

→ zie (Fig. X)

1. Plaats het apparaat op een vlakke ondergrond.
2. Deactiveer de kettingrem: Trek de kettingremhendel (13) naar achteren naar de voorste handgreep (1).
U kunt de kettingwielafdekking (17) alleen terugplaatsen als de kettingremband los is.
3. Plaats het zwaard (11) op de zwaardpinnen (46) en duw het tegen het kettingwiel (45).
4. Rijg de zaagketting (10) over het kettingwiel (45).
5. Plaats de zaagketting (10) boven op het zwaard (11) in de zwaardgroef. Begin bij het kettingwiel (45). Het is normaal dat de zaagketting (10) doorhangt.
6. Trek het zwaard (11) naar voren, om spanning op de zaagketting (10) te brengen.
7. Zet het kettingwieldeksel (17) op. Zorg ervoor dat het kettingspanbalkje (50) in de houder (47) grijpt.
8. Draai de twee moeren (15) van de kettingwielafdekking (17) handvast aan. Het zwaard moet nog kunnen bewegen.
9. Zaagketting spannen: Draai de kettingspanschroef (16) met het combinatiegereedschap (23) ☺.

10. Draai de moer (15) van de kettingwielafdekking (17) met het combinatiegereedschap (23) vast.

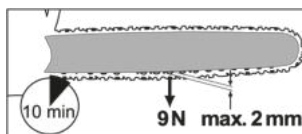
Zaagketting spannen

AANWIJZING! De zaagketting niet aanspannen of vervangen als deze nog heet is, omdat ze na het afkoelen opnieuw een beetje inkrimpt. Bij niet-naleving kan dit leiden tot schade aan de geleidingsrail of de motor, omdat de zaagketting dan te strak rond het zwaard ligt.

Het regelmatig aanspannen van de zaagketting dient voor de veiligheid van de gebruiker en vermindert of verhindert slijtage en kettingschade. We raden de gebruiker aan voor het aanvatten van het werk en met intervallen van ca. 10 minuten de kettingspanning te controleren en indien nodig te corrigeren. Tijdens werken met de zaag wordt de zaagketting warm en zet daardoor een beetje uit. Met dit "langer worden" moet in het bijzonder bij nieuwe zaagkettingen rekening worden gehouden.

Kettingspanning en -smering beïnvloeden aanzienlijk de levensduur van de zaagketting. Bij een nieuwe zaagketting moet u de kettingspanning na maximaal 5 snijbewerkingen aanpassen.

De zaagketting is correct gespannen als hij aan de onderkant van het zaagblad niet doorhangt en met de gehandschoende hand helemaal kan worden rondgetrokken. Bij het trekken aan de zaagketting met 9 N (ca. 1 kg) trekkracht mogen de zaagketting en het zwaard niet meer dan 2 mm van elkaar zijn verwijderd.



Procedure

→ zie (Fig. Y)

Snijtanden slijpen

⚠ VOORZICHTIG! Gevaar voor verwondingen! Een verkeerd geslepen zaagketting verhoogt het risico op terugslag! Gebruik snijbestendige handschoenen bij het hanteren van de ketting of het zwaard.

Een scherpe zaagketting zorgt voor optimale zaagprestaties. Hij gaat met gemak door het hout en laat grote, lange krullen achter. Een zaagketting is bot als u de zaaguitrusting door het hout moet duwen en de houtsnippers erg klein zijn. Met een zeer botte zaagketting worden er geen spaanders geproduceerd, alleen houtstof.

Om de zaagketting te slijpen is speciaal gereedschap nodig, waarvoor ervoor moet worden gezorgd dat de ketting in de juiste hoek en op de juiste diepte wordt geslepen. Voor de onervaren gebruiker van kettingzagen raden wij aan de zaagketting door een vakman of een gespecialiseerde werkplaats te laten slijpen. Als u er zeker van bent dat u de ketting kunt slijpen, ga dan te werk volgens de instructies voor uw zaagkettingslijper (bijv. Parkside PSG 85 B2).

- De zagende delen van de zaagketting zijn de snijchakels, die bestaan uit een snijtand en een dieptebegrenzer. De hoogtestand tussen deze beide bepaalt de scherpslijpdiepte.

- De zaagketting is versleten en moet door een nieuwe zaagketting vervangen worden wanneer nog maar ca. 4 mm van de snijtand over is.
- Bij het slijpen van de snijtanden moet rekening worden gehouden met de volgende waarden (Fig. AA):
- Scherpstelhoek (30°)
- Borsthoek (60°)
- Scherpsteldiepte (0,65 mm)
- Diameter ronde vijl (4,0 mm)

⚠ WAARSCHUWING! Gevaar voor ongeval! Afwijkingen van de afmetingen van de snijkantgeometrie kunnen leiden tot een grotere neiging tot terugslag van de machine.

Benodigde gereedschappen en hulpmiddelen

- Ronde vijl
- Vlakke vijl

Procedure

→ **zie (Fig. AA)**

1. Schakel de motor uit en laat het apparaat afkoelen.
2. Schakel het apparaat uit en verwijder de accu.
3. Zorg ervoor dat de zaagketting strak gespannen is om correct slijpen mogelijk te maken.
4. Slijp alleen van binnen naar buiten. Leid de ronde vijl van de binnenkant van de snijtand naar de buitenkant. Til de vijl op als u hem terugtrekt.
5. Slijp eerst de tanden aan één kant scherp. Draai dan de zaagketting om en slijp de tanden aan de andere kant.
6. Controleer de lengte van de snijchakels. Na het slijpen moeten alle snijchakels even lang en even breed zijn.
7. Controleer na elke derde slijpbeurt de slijpdiepte (dieptelimiet) en vijl de hoogte bij met een platte vijl. De dieptelimiet moet ongeveer 0,65 mm achter de snijtand staan.
8. Rond na de terugstelling van de dieptebegrenzing langs voren een beetje af.

Nieuwe zaagketting laten inlopen

Bij een nieuwe zaagketting neemt de spankracht na verloop van tijd af. Daarom moet u de zaagketting na de eerste 5 zaagsneden, of uiterlijk na 10 minuten zagen, naspannen (*Zaagketting spannen, Pag. 76*).

⚠ WAARSCHUWING! Gevaar voor verwondingen! Bevestig een nieuwe zaagketting nooit op een afgesleten kettingwiel of op een beschadigd of versleten zwaard. De zaagketting kan losraken of breken.

Zwaard onderhouden

Benodigde gereedschappen en hulpmiddelen

- Vlakke vijl (niet meegeleverd)

Procedure

→ **zie (Fig. X)**

1. *Zaagketting en zwaard demonteren, Pag. 76*
2. Controleer het zwaard (11) op slijtage. Verwijder bramen en maak de geleidingsvlakken weer recht met een vlakke vijl.

3. Reinig de oliedoorlaat (49) om een storingsvrije, automatische smering van de zaagketting tijdens bedrijf te garanderen.

4. *Zaagketting en zwaard monteren, Pag. 76*

AANWIJZING! Als de oliedoorlaat in optimale conditie is, spuit de zaagketting automatisch wat olie weg enkele seconden nadat de kettingzaag is gestart.

Aanslagtand vervangen

→ **zie (Fig. V)**

Zwaard omdraaien

Instructies

- Het zwaard (11) moet elke 10 werkuren worden omgedraaid om een gelijkmatig slijtage te waarborgen.

Procedure

→ **zie (Fig. X)**

1. *Zaagketting en zwaard demonteren, Pag. 76*
2. Draai het zwaard om zijn horizontale as.
Let daarbij op de looprichting van de zaagketting
3. *Zaagketting en zwaard monteren, Pag. 76*

Reiniging

→ **zie (Fig. Z)**

Transport

→ **zie (Fig. AB)**

- Schakel het apparaat vóór elk transport uit. Beveilig het apparaat tegen kantelen tijdens transport (ook in voertuigen) om letsel, schade of brandstofverlies te voorkomen.
- Schakel het apparaat vóór elk transport uit en verwijder de accu. Beveilig het apparaat tegen kantelen tijdens transport (ook in voertuigen) om letsel, schade of olieverlies te voorkomen.

Opslag

→ **zie (Fig. AC)**

- Maak de olietank leeg als u langere werkpauzes inlast.

Er kunnen nog olieresten in de slangen en in het apparaat zitten die tijdens de opslag kunnen weglekken. Plaats het apparaat op een geschikte ondergrond/in een oliepan voor opslag.

Opslag tijdens onderbrekingen in werking

⚠ VOORZICHTIG! Brandstofresten in de carburator kunnen startproblemen of permanente schade aan het apparaat veroorzaken.

Voor bedrijfsonderbrekingen tot 3 maanden

1. Leeg de brandstoftank op een goed verluchte plaats.
2. Start de motor en laat hem in leegloop draaien, tot de motor stopt en de carburator brandstofvrij is.
3. Laat de motor afkoelen (ca. 5 minuten).

Verdere maatregelen bij onderbreking in werking van meer dan 3 maanden

1. Verwijder de bougie (43) met het combinatiegereedschap (23) (*Bougie testen/vervangen, Pag. 76*).

2. Vul een theelepel pure tweetaktolie in de verbrandingskamer.
3. Trek enkele keren langzaam aan de startkabel om de olie in de motor te verdelen.
4. Plaats de ontstekingsbougie **(43)** terug.

Afvoeren/milieubescherming

Voer het apparaat na afdanking af volgens de plaatselijke voorschriften. Neem voor meer informatie contact op met de bevoegde instantie.

- Gooi afgewerkte olie en benzineresten niet in het riool of de afvoer. Voer de oude olie- en benzineresten milieuvriendelijk af - geef deze af op een afvoerpunt.
- Voer afgedankte apparaten, toebehoren en verpakkingsmaterialen op milieuvriendelijke manier af.
- Machines horen niet bij het huishoudelijk afval.
- Leeg de olietank en de benzinetank zorgvuldig en lever uw apparaat in bij een recyclingcentrum.
- Voer de lege olietank en de lege benzinetank op milieuvriendelijke wijze af.
- De gebruikte kunststoffen en metalen delen kunnen naar soort worden gescheiden voor recycling.
- Bij andere vragen neemt u contact op met het "servicecenter".

Neem de accu uit het apparaat en lever het apparaat, de accu, toebehoren en verpakking in voor een milieuvriendelijke verwerking.



Elektrische apparaten horen niet bij het huisvuil.

Het symbool van de doorkruiste verrijdbare afvalbak betekent dat dit product aan het einde van zijn levensduur niet als ongesorteerd stedelijk afval mag worden verwijderd.

Richtlijn 2012/19/EU betreffende afgedankte elektrische en elektronische apparatuur:

Consumenten zijn wettelijk verplicht elektrische en elektronische apparatuur aan het eind van de levensduur op milieuvriendelijk

ke wijze te recyclen. Op die manier wordt milieuvriendelijke en grondstofbesparende recycling gewaarborgd. Afhankelijk van de omzetting in nationaal recht, hebt u de volgende mogelijkheden:

- retourneren naar een verkooppunt,
- aan een officieel inzamelpunt inleveren,
- retourneren naar de fabrikant/distributeur.

Dit is niet van toepassing op accessoires die bij oude apparaten zijn gevoegd en hulpmiddelen zonder elektrische bestanddelen.

Accu's milieuvriendelijk afvoeren



Werp de accu niet bij het huisvuil, in het vuur (ontploffingsgevaar) of in het water. Beschadigde accu's kunnen het milieu en uw gezondheid schaden als er giftige dampen of vloeistoffen ontsnappen.

U bent verplicht om defecte of gebruikte accu's op een milieuvriendelijke manier af te voeren. (Verordening (EU) 2023/1542 inzake batterijen en afgedankte batterijen)

- Open de accu's niet en vermijd mechanische schade. Er bestaat het risico op kortsluiting en er kunnen dampen ontstaan die de luchtwegen irriteren.
- Om veiligheidsredenen moeten accu's worden ontladen voordat ze worden afgevoerd.
- Tape de polen af om kortsluiting te voorkomen.
- Voer accu's af via een winkel of inzamelpunt.

• Beschadigde accu's

Hanteer extern beschadigde accu's heel voorzichtig!

- Raak beschadigde accu's niet met blote handen aan.
- Als u de polen niet kunt afplakken, doe de accu's dan afzonderlijk in een plastic zak.
- Doe beschadigde accu's afzonderlijk in een niet-ontvlambare, afsluitbare bak die nog met zand gevuld kan worden.
- Breng beschadigde accu's naar een inzamelpunt met gespecialiseerd personeel.

Probleemopsporing

De volgende tabel helpt u bij het oplossen van storingen:

Probleem	Mogelijke oorzaak	Oplossing
Apparaat start niet	geen brandstof in de tank	Brandstof bijvullen
	Verkeerde startvolgorde	<i>In- en uitschakelen, Pag. 71</i>
	E-starter (3) defect	Neem contact op met het servicecentrum.
	Motor defect	Neem contact op met het servicecentrum.
	Bougie (43) versleten	<i>Bougie testen/vervangen, Pag. 76</i>
Zaagketting draait niet	Kettingrem blokkeert zaagketting (10)	<i>Kettingrem controleren, Pag. 71</i>

Probleem	Mogelijke oorzaak	Footherstel
Slecht snoeieresultaat	Zaagketting (10) slecht gemonteerd	Zaagketting en zwaard monteren, Pag. 76
	Zaagketting (10) stomp	• Snijtanden slijpen, Pag. 76 • Zaagketting en zwaard vervangen, Pag. 76
	Onvoldoende kettingspanning	Zaagketting spannen, Pag. 76
Apparaat loopt moeizaam, zaagketting springt af	Onvoldoende kettingspanning	Zaagketting spannen, Pag. 76
Zaagketting wordt heet, rookontwikkeling tijdens het zagen, verkleuring van de rail	Te weinig kettingolie	• Oliepeil en automatisch oliesysteem controleren • Kettingolie toevoegen, Pag. 71 • Kettingmering controleren, Pag. 71 • Neem contact op met het servicecentrum.

Service

Garantie

Beste klant,

U krijgt op dit product een garantie van 5 jaar vanaf datum van aankoop. In geval van defecten aan dit product hebt u tegenover de verkoper van het product wettelijke rechten. Deze wettelijke rechten worden door de onderstaande garantie niet beperkt.

Garantievoorwaarden

De garantietermijn begint bij de koopdatum. Gelieve de originele kasbon goed te bewaren. Dit document is vereist als aankoopbewijs. Als een materiaal- of fabricagefout optreedt binnen vijf jaar na de aankoopdatum van dit product, zullen wij – naar eigen goeddunken – het product gratis voor u repareren of vervangen. Deze garanteservice vereist dat het defecte product en het aankoopbewijs (kassabon) binnen de periode van vijf jaar worden overlegd en een schriftelijk kort wordt beschreven wat het defect is en wanneer het zich heeft voorgedaan.

Als het defect onder onze garantie valt, krijgt u het gerepareerde of een nieuw product terug. Na reparatie of vervanging van het product begint geen nieuwe garantieperiode.

Garantietermijn en wettelijke claims voor gebreken

De garantie verlengt de garantieperiode niet. Dit geldt ook voor vervangen en gerepareerde onderdelen. Eventuele bij aankoop reeds aanwezige beschadigingen of gebreken dienen direct na het uitpakken te worden gemeld. Voor reparaties na afloop van de garantieperiode worden kosten in rekening gebracht.

Omvang van de garantie

Het product is zorgvuldig geproduceerd volgens strenge kwaliteitsrichtlijnen en grondig getest voor levering.

De garantie is van toepassing op materiaal- of fabricagefouten. Deze garantie dekt geen productonderdelen die onderhevig zijn aan normale slijtage en daarom kunnen worden beschouwd als slijtageonderdelen (bijv. Zaagketting) of schade aan breekbare onderdelen.

Deze garantie vervalt indien het product beschadigd, verkeerd gebruikt of niet onderhouden is. Voor een goed gebruik van het pro-

duct moeten alle aanwijzingen in de gebruiksaanwijzing strikt worden opgevolgd. Gebruiken en handelingen die in de gebruiksaanwijzing worden afgeraden of waartegen worden gewaarschuwd, moeten ten allen tijde worden vermeden.

Het product is uitsluitend bedoeld voor privégebruik en niet voor commercieel gebruik. De garantie vervalt bij misbruik en onoordeelkundig gebruik, het gebruik van geweld en ingrepen die niet door ons geautoriseerde servicefiliaal zijn uitgevoerd.

Verwerking bij garantie

Om ervoor te zorgen dat uw verzoek snel wordt verwerkt, volgt u de onderstaande instructies:

- Houd voor alle vragen de kassabon en het artikelnummer (IAN 513955_2510) bij de hand als bewijs van aankoop.
- Raadpleeg het typeplaatje op het product, een gravure op het product, de titelpagina van de gebruiksaanwijzing (linksonder) of de sticker op de achterkant of onderkant van het product voor het artikelnummer.
- Neem bij functiestoringen of andere defecten eerst **telefonisch** of gebruik ons **contactformulier** dat u kunt vinden op parkside-diy.com in de categorie **Service** contact op met het hieronder genoemde servicecentrum.
- Als een product als defect is geregistreerd, kunt u het na overleg met ons Servicecentrum franco opsturen naar het serviceadres dat u is opgegeven, met bijvoeging van het aankoopbewijs (kassabon) en onder vermelding van wat het defect is en wanneer het defect is opgetreden. Om acceptatieproblemen en extra kosten te voorkomen, is het absoluut noodzakelijk dat u alleen het aan u opgegeven adres gebruikt. Zorg ervoor dat de zending geen vrachtovervoer is, per volumineuze goederen, expres of andere speciale vracht. Verzend het product inclusief alle toebehoren die bij de aankoop zijn geleverd en zorg ervoor dat de verpakking voldoende stevig is voor transport.

Reparatie-service

Neem contact op met het servicecentrum voor reparaties **die niet door de garantie worden gedekt**. U ontvangt daar een kostenraming.

- Wij kunnen alleen apparaten verwerken die voldoende verpakt en gefrankeerd zijn verzonden.
Opmerking: stuur uw apparaat schoon en met vermelding van het defect naar het adres dat door het servicecentrum is opgegeven.
- Apparaten die niet vooraf zijn betaald of die zijn verzonden met omvangrijke goederen, exprepost of andere speciale vracht, worden niet geaccepteerd.
- We zullen de door u gestuurde defecte apparaten gratis afvoeren.

Service-Center



Service Nederland

Tel.: 08000 229556

Contactformulier op
parkside-diy.com

IAN 513955_2510



Service België

Tel.: 0800 12614

Contactformulier op
parkside-diy.com

IAN 513955_2510

Importeur

Opgelet: het onderstaande adres is geen serviceadres. Neem eerst contact op met het bovenvermelde service-center.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Str. 20

63762 Großostheim

DUITSLAND

www.grizzlytools.de

Reserveonderdelen en toebehoren

Reserveonderdelen en toebehoren zijn beschikbaar via www.grizzlytools.shop. Als u problemen heeft met uw bestelproces, neem dan contact met ons op via onze online shop. Indien u nog vragen heeft, kunt u contact opnemen met: *Service-Center, Pag. 80*

⚠ WAARSCHUWING! Veilig gebruik van de kettingzaag is alleen mogelijk met goedgekeurde zaagkettingen en geleiderails. Het gebruik van niet-goedgekeurde combinaties kan ernstig of zelfs dodelijk letsel veroorzaken.

• Zwaard:

- BE18-72-5810P (Kangxin)
- 188PXBK095 (Oregon)

• Zaagketting:

- .325.058x72DL (Kangxin)
- 21BPX072X (Oregon)

Vertaling van de originele EU-conformiteitsverklaring

Product: **Benzine kettingzaag met elektrische start**

Model: **PPBKS-L 56 A1**

Serienummer: 000001-017700

Het hierboven beschreven voorwerp is in overeenstemming met de desbetreffende harmonisatiewetgeving van de Unie:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2000/14/EC & 2005/88/EC • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

Het hierboven beschreven voorwerp is conform Richtlijn 2011/65/EU van het Europees Parlement en de Raad van 8 juni 2011 betreffende de beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparatuur.

Om de conformiteit te waarborgen, zijn de volgende geharmoniseerde normen en nationale normen en voorschriften toegepast:

EN ISO 11681-1:2022 • EN ISO 14982:2009 • EN IEC 63000:2018

Overeenkomstig Richtlijn 2000/14/EC betreffende de geluidsemissie wordt het volgende bevestigd: Geluidsvermogeniveau (L_{WA})

- gemeten: 113,9 dB;
- gegarandeerd: 116 dB

Gevolgd conformiteitsbeoordelingsprocedure volgens 2000/14/EC, bijlage VI.

Verklaring van EG-typeonderzoek

- Nummer: M6A 036607 2364 Rev. 01
- Aangemelde instantie: TÜV SÜD Product Service GmbH • NB: 0123
Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland

Deze conformiteitsverklaring wordt verstrekt onder volledige verantwoordelijkheid van de fabrikant:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
DUITSLAND
08.06.2026

Christian Frank
Documentatie gemachtigde

Indice

Introduzione.....	82
Uso conforme.....	82
Contenuto della fornitura/Accessori.....	82
Panoramica.....	82
Descrizione del funzionamento.....	83
Dati tecnici.....	83
Avvertenze di sicurezza.....	84
Significato delle avvertenze di sicurezza.....	84
Pittogrammi e simboli.....	84
Avvertenze di sicurezza per motoseghe a benzina.....	86
Cause e prevenzione del contraccolpo sull'operatore.....	88
Rischi residui.....	88
Preparazione.....	88
Dispositivi di sicurezza.....	88
Verifica dello stato di carica della batteria.....	89
Ricaricare la batteria.....	89
Funzionamento.....	89
Prima del funzionamento.....	89
Accensione e spegnimento.....	89
Tecniche di taglio con la sega.....	91
Manutenzione, pulizia e stoccaggio.....	93
Manutenzione.....	93
Pulizia.....	96
Trasporto.....	96
Conservazione.....	96
Smaltimento/rispetto dell'ambiente.....	96
Smaltire le batterie secondo le norme per la tutela ambientale.....	97
Ricerca degli errori.....	97
Assistenza.....	97
Garanzia.....	97
Servizio di riparazione.....	98
Service-Center.....	98
Importatore.....	98
Ricambi e accessori.....	98
Traduzione delle dichiarazioni UE di conformità originale.....	99
Vista esplosa.....	137

Introduzione



Il manuale d'uso è parte integrante del presente prodotto. Prima dell'uso del prodotto, acquisire dimestichezza con tutte le avvertenze per l'uso e la sicurezza. Conservare le istruzioni per l'uso

e, in caso di cessione del prodotto a terzi, consegnarlo congiuntamente a tutti i relativi documenti.

Uso conforme

L'apparecchio è destinato esclusivamente al seguente uso:

- Tagliare il legno all'aperto

L'apparecchio non è concepito per qualsiasi altro tipo di utilizzo. Si tratta ad esempio del taglio di muratura, plastica, pietra, metallo, alimenti o legno contenente corpi estranei (ad es. chiodi o viti).

L'apparecchio è destinato all'utilizzo da parte di adulti. L'uso dell'apparecchio ai ragazzi di età superiore a 16 anni è consentito solo sotto sorveglianza.

Questa motosega deve essere utilizzata da una sola persona. L'utilizzatore deve usare dispositivi di protezione individuali (DPI) adeguati. La motosega va sostenuta con la mano destra sull'impugnatura posteriore e la mano sinistra sull'impugnatura anteriore.

Prima di usare l'apparecchio, l'utilizzatore dovrà aver letto e compreso tutte le indicazioni e le istruzioni contenute nel manuale d'uso.

Qualsiasi altro impiego non espressamente consentito nel presente manuale d'uso può causare danni all'apparecchio e rappresentare un serio pericolo per l'utilizzatore. L'utilizzatore od operatore dell'apparecchio è responsabile di eventuali incidenti o danni ad altre persone o alla loro proprietà. L'apparecchio è adatto all'uso per piccoli lavori domestici. Non è stato concepito per l'impiego aziendale prolungato. Un eventuale utilizzo aziendale comporta l'estinzione della garanzia. Il produttore non si fa carico di eventuali danni causati da un uso improprio o da un azionamento errato.

Contenuto della fornitura/Accessori

Estrarre l'apparecchio dall'imballo e controllare il contenuto della fornitura.



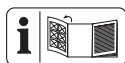
in dotazione



Non compreso nella confezione

Smaltire il materiale di imballaggio ai sensi della normativa vigente.

Panoramica



Le figure dell'apparecchio si trovano nelle pagine apribili anteriore e posteriore.

Fig. A

- 1 Impugnatura anteriore
- 2 Impugnatura di accensione
- 3 Starter elettrico
- 4 Sicura della leva dell'acceleratore
- 5 Impugnatura posteriore
- 6 Protezione della mano

- 7 Leva dell'acceleratore
- 8 Coperchio del serbatoio (Carburante)
- 9 Coperchio del serbatoio (Olio per catena)
- 10 Catena della sega
- 11 Lama
- 12 Nottolino salva-catena
- 13 Leva del ferma catena/protezione delle mani anteriore
- 14 Stella di rinvio della catena
- 15 Dado
- 16 Vite di serraggio catena
- 17 Schermatura rocchetto catena
- 18 Supporto batteria
- 19 Leva di avvio a freddo (starter)
- 20 Pompa del carburante
- 21 Tasto Off
- 22 Protezione lama
- 23 Chiave combinata
- 24 Custodia
- 25 Batteria
- 26 Tasto (Spia dello stato di carica)
- 27 Spia dello stato di carica
- 28 Sblocco batteria
- 29 Caricabatterie
- 30 Ausilio per depezzare
- 31 Tanica della miscela di carburante
- 32 Latta di olio

Fig. D

- 33 Indicatore (Serbatoio del carburante)

Fig. G

- 34 Indicatore di direzione caduta/Linea visiera

Fig. M

- 35 Dado adattatore
- 36 Raccordo a innesto rapido

Fig. N

- 37 Platorello finale (Ausilio per depezzare)
- 38 Barra per depezzare (Ausilio per depezzare)

Fig. S

- 39 Vite di regolazione dell'olio

Fig. T

- 40 Filtro dell'aria
- 41 Copertura del filtro aria

- 42 Dado a galletto

Fig. U

- 43 Candela
- 44 Cappuccio candela

Fig. X

- 45 Rocchetto catena
- 46 Pignone della catena
- 47 Alloggiamento (Spina elastica della catena)
- 48 Perno ferma catena
- 49 Scarico dell'olio
- 50 Spina elastica della catena

Descrizione del funzionamento

La seguente descrizione illustra il funzionamento dei componenti.

Dati tecnici

Motosega a benzina PPBKS-L 56 A1

Cilindrata	56,5 cm ³
potenza max. motore	2,2 kW (3,0 PS)
Numero di giri motore	
- funzionamento in folle n ₀	3000±300 min ⁻¹
- con lama e catena della sega n _{max}	11500 min ⁻¹
Volume della tanica	
- Olio per catena	260 cm ³ (0,26 l)
- Carburante	550 cm ³ (0,55 l)
carburante ammesso	ROZ 95 (E10)
Rapporto miscelazione carburante	40:1
Olio per motore a due tempi consentito	ISO-L-EGD, JASO FD
Livello emissione	V
Valore di emissioni di anidride carbonica (CO ₂) stabilito con la procedura di omologazione UE per questo tipo: 1183,52 g/kWh	

Produttore del motore

- Nome commerciale: MEILIN
- Nome azienda: Yongkang Meilin Machinery Co., Ltd.
- Indirizzo di contatto in Unione: 3rd floor, Building 2, No. 220 Shangpu Road, Dongcheng Street, Yongkang City, Jinhua City, Zhejiang Province, China

Velocità della catena v _{max}	22,15 m/s
Grado di protezione	IPX0
Peso, con serbatoio vuoto/con batteria	
- senza lama e catena della sega	6,67 kg
- con lama e catena della sega	7,75 kg
Catena della sega	Kangxin .325.058x72DL
- Velocità della catena v ₀	22,15 m/s
- Passo della catena	8,25 mm (0,325")
- Numero di maglie	72

- Spessore maglie	1,5 mm
Lama	Kangxin BE18-72-5810P
- Tipo di lama	18"
- Lunghezza lama	52 cm (520 mm)
- Lunghezza di taglio	45 cm (450 mm)
Passo rocchetto	8,25 mm (0,325")
- Numero di denti (rocchetto catena)	7
Livello di pressione acustica (L_{pA})	93,9 dB; $K_{pA}=3$ dB
Livello di potenza acustica (L_{WA})	
- garantito	116 dB
- misurato	113,9 dB; $K_{WA}=2,43$ dB

⚠ ATTENZIONE! Danni all'udito! Indossare le protezioni acustiche.

Vibrazione (a_h)

- Impugnatura anteriore	8,945 m/s ² ; $K=1,5$ m/s ²
- Impugnatura posteriore	9,460 m/s ² ; $K=1,5$ m/s ²
Batteria	Li-Ion
Temperatura	Max. 50 °C
- Processo di carica	4 - 40 °C
- Funzionamento	4 - 50 °C
- Conservazione	15 - 25 °C

PARKSIDE Performance Smart Batteria Smart PAPS 204 A1/
Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1/PAPP 204 A1/
PAPP 208 A1

- Frequenza operativa/banda di frequenza	2400-2483,5 MHz
- potenza trasmessa	≤20 dBm

I valori relativi alla rumorosità e alle vibrazioni sono stati determinati in base alle norme e alle disposizioni indicate nella dichiarazione di conformità.

Il valore complessivo di vibrazione indicato e il valore sulle emissioni rumorose riportato sono stati misurati secondo una procedura di controllo regolata da norme e possono essere utilizzati per il confronto fra un apparecchio e un altro. Il valore complessivo di vibrazione indicato e il valore sulle emissioni rumorose riportato possono essere utilizzati anche per una stima temporanea del carico.

⚠ AVVERTIMENTO! Le emissioni sulle vibrazioni e la rumorosità possono differire dai valori indicati durante l'uso effettivo dell'apparecchio, in base alla tipologia e la modalità in cui si utilizza l'apparecchio, in particolare quale tipo di pezzo viene lavorato. Risulta necessario stabilire misure di sicurezza per la tutela dell'utilizzatore che si basino su un calcolo approssimativo del carico dovuto alle vibrazioni alle condizioni d'uso effettive (che includano tutti i fattori del ciclo d'impiego, fra cui ad esempio i tempi di riposo dell'apparecchio e quelli in cui si trova sì acceso, ma senza carico).

X 20 V TEAM

L'apparecchio è parte della serie **X 20 V TEAM** e può essere utilizzato con le batterie della serie **X 20 V TEAM**. Le batterie della serie **X 20 V TEAM** possono essere caricate solo con i caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**.

Consigliamo di utilizzare questo apparecchio esclusivamente con le seguenti batterie: PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1, Smart PAPS 2012 A1, PAP 202 A1, PAP 204 A1, PAPP 204 A1, PAPP 208 A1

Consigliamo di caricare queste batterie con i seguenti caricabatterie: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSLG 20 A1, PDSLG 20 B1, PDSLG 20 B2, Smart PLGS 2012 A1

Dati tecnici di batteria e caricabatteria: vedere le istruzioni separate.

Avvertenze di sicurezza

Questa sezione contiene le avvertenze di sicurezza fondamentali per l'uso dell'apparecchio.

⚠ AVVERTIMENTO! L'uso inadeguato della batteria può causare danni a persone e cose. Rispettare le avvertenze di sicurezza e le indicazioni per la ricarica e l'uso corretto riportate nel manuale d'uso della batteria e del caricabatterie della serie **X 20 V TEAM**. Una descrizione dettagliata sul processo di carica e altre informazioni sono riportate nelle istruzioni per l'uso accluso separatamente.

⚠ AVVERTIMENTO! Una motosega è un apparecchio pericoloso che in caso di utilizzo errato o superficiale può causare gravi lesioni perfino letali. Per la sicurezza propria e di terzi attenersi sempre alle avvertenze di sicurezza e se non si è sicuri, è consigliabile consultare un esperto.

Significato delle avvertenze di sicurezza

⚠ PERICOLO! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza è una grave lesione o la morte.

⚠ AVVERTIMENTO! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si può verificare un incidente. La conseguenza può essere una grave lesione o la morte.

⚠ ATTENZIONE! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere una lieve o media lesione.

NOTA! Se non si seguono queste avvertenze di sicurezza, si verifica un incidente. La conseguenza può essere un danno materiale.

Pittogrammi e simboli

Pittogrammi sull'apparecchio

NOTA! Prima di iniziare il lavoro, acquisire dimestichezza con tutti gli elementi di comando. Esercitarsi nell'uso della motosega e chiedere chiarimenti a un tecnico in merito a funzionamento, effetti e tecniche di potatura.

NOTA! La catena della sega non ruota se il ferma catena è inserito. Rimuovere il ferma catena facendo scorrere la leva del ferma catena stesso verso l'impugnatura anteriore.



Attenzione!



Leggere le istruzioni per l'uso



Indossare protezione oculare e cuffie protettive
Utilizzare protezione per la testa



Utilizzare guanti di protezione



Indossare scarpe antinfortunistiche con suola resistente!



Indossare abbigliamento protettivo con inserti di protezione dal taglio!



Lavorare sempre con ambo le mani!



Tenersi lontano da fiamme e fonti di accensione libere o fumo. Vietato fumare.



È vietato l'uso dell'apparecchio in condizioni di pioggia e in ambienti umidi.



Attenzione! Contraccolpo - Durante il lavoro prestare attenzione al contraccolpo della macchina.



Attenzione superfici surriscaldate, pericolo di ustione!



Livello di potenza acustica garantito L_{WA} in dB.



Volume serbatoio olio per catena



Oliare la catena della sega



Arrestare l'apparecchio



Starter chiuso



Starter aperto



Edizione limitata



18"

Tipo di lama



Regolazione della lubrificazione catena



40:1

Rapporto di miscelazione carburante e olio a 2 tempi: 40:1 usare SOLO miscela di carburante



x6

Premere per 6 volte la pompa del carburante



ROZ 95

tipo di carburante da utilizzare



ISO-L-EGD

JASO FD

olio a 2 tempi da utilizzare

Simboli sul perno ferma catena



Ferma catena (attivo/disattivo)

Simboli sulla schermatura rocchetto catena



Direzione di marcia della catena



Ferma catena (aperto/chiuso)



Regolare la tensione della catena

Simboli sulla barra



Tipo di lama



Larghezza scanalatura



Passo della catena



Quantità di maglie

Simboli sul cartellino



Attivare il ferma catena



6x

Premere la pompa del carburante



Tirare la leva di avvio a freddo (starter)



3-4x



Tirare la corda di avviamento oppure azionare lo starter elettrico



Azionare la sicura della leva dell'acceleratore e la leva dell'acceleratore



Disattivare il ferma catena



Simbolo sulla latta di olio



Oliare la catena della sega



Conservare fuori dalla portata dei bambini

Simboli nelle istruzioni per l'uso



Istruzioni per l'uso passo per passo



Premere



Verificare lo stato di carica sulla batteria



Controllo a vista



sporco/Trucioli di segatura



Pulire l'apparecchio con un panno asciutto



Pulire con un pennello a setole rigide



Mit Bürste reinigen



Entsorgen (fachgerecht)



Non spruzzare mai acqua sull'apparecchio



Non utilizzare detergenti o solventi



Attenzione: vapori tossici!



L'apparecchio funziona alla massima velocità.



nach 10 Stunden Arbeitszeit



rivolgersi al centro di assistenza.



Conservare in un luogo asciutto



Prima di conservare l'apparecchio per periodi prolungati rimuovere la batteria dall'apparecchio (rispettando il manuale di istruzioni separato per batteria e caricabatteria)



Non esporre la batteria a radiazioni solari dirette o a temperature superiori a 50 °C per un tempo prolungato. Evitare in particolare di appoggiare la batteria su radiatori o di lasciarla in veicoli.



Conservare fuori dalla portata dei bambini



Conservare in stato pulito, protetto dalla polvere e dal gelo



unmittelbarer Stopp der Sägekette



STOP

verzögerter Stopp der Sägekette



Regolare la tensione della catena

Tensionare/allentare la catena della sega

Avvertenze di sicurezza per motoseghe a benzina

Attenzione! Per evitare danni a persone e cose, leggere le seguenti avvertenze di sicurezza.

Indicazioni generali

- Non è consentito l'uso di questo apparecchio da parte di persone (bambini inclusi) con capacità fisiche, sensoriali o intellettive ridotte o prive di esperienza e conoscenze. I bambini devono essere sorvegliati per assicurarsi che non giochino con l'apparecchio.
- Osservare la protezione contro il rumore e le normative locali quando si utilizzano le motoseghe nei boschi. Le disposizioni locali possono richiedere una verifica di idoneità.** Chiedere all'amministrazione forestale.
- Non usare la motosega a benzina in caso di stanchezza, di difficoltà a concentrarsi oppure dopo l'assunzione di alcol o di medicinali.** Di tanto in tanto, interrompere il lavoro per fare una pausa.
- Tagliare solo legno. Non usare la motosega per scopi non previsti. Ad esempio: non usare la motosega per tagliare metallo, plastica, muratura, materiali edili**

non in legno. L'uso di questa motosega per operazioni diverse da quelle previste può provocare situazioni pericolose.

Preparazione

- **Durante le operazioni indossare sempre un abbigliamento da lavoro idoneo che consentano libertà di movimento.** Fra di essi: casco di protezione, protezione acustica, occhiali di protezione, protezione del volto, guanti con protezione antitaglio: pantaloni di protezione e calzature protettive con suola antiscivolo.
- **Nel taglio di legno asciutto si potrebbe sviluppare polvere.** Indossare una maschera antipolvere idonea.
- Assicurarsi che le impugnature durante il lavoro siano asciutte e pulite.
- **Non lavorare se la motosega è danneggiata, non integra o modificata senza l'approvazione del produttore. Non utilizzare mai la motosega con componenti di protezione difettosi.** Verificare prima dell'uso lo stato di sicurezza della motosega, in particolare la lama e la catena.
- Non avviare mai la motosega in luoghi chiusi o poco aerati; sussiste il rischio di inalare i gas di scarico.
- Non avviare mai la motosega prima che lama, catena e schermatura rochetto catena non siano montati correttamente.

Funzionamento

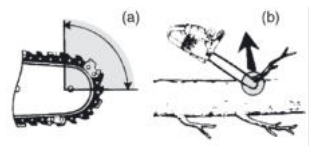
- Verificare che altre persone o animali non sostino in prossimità della zona di lavoro.
- Iniziare solo dopo che l'area di lavoro è sgombra di ostacoli ed è stata prevista una via di fuga da alberi in caduta.
- **Reggere la motosega sempre con la mano destra sull'impugnatura posteriore e quella sinistra sull'impugnatura anteriore.** Reggendo la motosega con la posizione invertita delle mani aumenta il rischio di lesioni personali; pertanto non andrebbe mai fatto.
- **Reggere la motosega solo per le impugnature isolate, perché la catena della sega potrebbe entrare in contatto con cavi nascosti.** Catene della sega che entrano in contatto con un cavo in funzione possono esporre parti in metallo della catena della sega e dare all'utente una scarica elettrica.
- **Assicurarsi di trovarsi su una base sempre solida e utilizzare la motosega solo se la superficie è stabile, sicura e piana.** Superfici scivolose o instabili possono causare la perdita di equilibrio o di controllo sulla motosega.
- **Nella lubrificazione delle catene l'olio che fuoriesce forma una leggera traccia.** Tenere conto della direzione del vento ed evitare di esporci alla nebulosa di olio lubrificante se non è assolutamente necessario.
- **Tenere tutte le parti del corpo lontane dalla catena della sega mentre la motosega è in funzione. Prima di azionare la motosega, verificare che la sega della catena non sia a contatto con nulla.** Un attimo di disattenzione mentre si adoperano motoseghe può causare situazioni in cui gli abiti o parti del corpo rimangono impigliati nella catena della sega.
- Non lavorare mai con una sola mano oppure oltre l'altezza della spalla.

- **Un uso prolungato dell'apparecchio può causare disturbi circolatori alle mani, dovuti all'esposizione e alle vibrazioni (fenomeno di Raynaud).** Cambiare regolarmente la posizione di lavoro. Si può comunque aumentare il tempo di impiego indossando guanti appositi o effettuando pause regolari. Si precisa che il tempo di utilizzo si riduce a seconda della predisposizione personale a problemi circolatori, delle basse temperature esterne o dell'elevata forza di presa necessaria durante l'uso.
- **Mentre si taglia un ramo sotto tensione, prepararsi ad un eventuale contraccolpo.** Quando la tensione nelle fibre del legno viene rilasciata, il ramo caricato di forza elastica potrebbe saltare contro l'operatore e/o mettere fuori controllo la motosega.
- **Prestare estrema cautela quando si tagliano sottobosco e alberelli.** Il materiale potrebbe rimanere incagliato nella catena della sega ed essere scagliato contro di sé o far perdere l'equilibrio.
- Spegnerne il motore e attendere che la catena si sia fermata prima di posare la motosega.

Pulizia, manutenzione e conservazione

- Seguire con attenzione le istruzioni di manutenzione, controllo e servizio riportate nel presente manuale di istruzioni.
- Tutti gli interventi di manutenzione non indicati nelle presenti istruzioni devono essere eseguiti esclusivamente dal nostro Centro assistenza per motoseghe.
- Rispettare tutte le istruzioni quando si libera la motosega da cumuli di materiale, quando la si conserva o si eseguono lavori di manutenzione. Accertarsi che il motore sia spento e assicurato contro l'accensione accidentale. Un funzionamento imprevisto della motosega durante la rimozione dei cumuli di materiale oppure durante i lavori di manutenzione può causare lesioni gravi.
- Utilizzare solamente gli accessori raccomandati nelle presenti istruzioni.
- **Trasportare la motosega reggendola per l'impugnatura frontale, con la motosega spenta e sempre in direzione contraria a quella del proprio corpo. Quando si trasporta o conserva la motosega, inserire sempre il cappuccio della barra.** Maneggiare correttamente la motosega riduce la probabilità di contatti accidentali con la catena della sega in movimento.
- Conservare la motosega e il carburante in un luogo sicuro e fuori dalla portata dei bambini. Inoltre occorre escludere il pericolo di fuoriuscite di carburante o vapori che possono andare a contatto con scintille o fiamme aperte. Una fonte di formazione di scintille possono essere, ad esempio, gli apparecchi elettrici.
- Per conservare il carburante utilizzare contenitori adatti e consentiti. In caso di conservazione prolungata o trasporto della motosega, utilizzare la tancia per carburante e olio della catena. Far smaltire correttamente i mezzi esausti.

Cause e prevenzione del contraccolpo sull'operatore



- Si può verificare contraccolpo se il naso o la punta della barra di guida tocca un oggetto oppure se il legno si incaglia e la catena della sega si incastra nel taglio (Fig. b).
- In alcuni casi il contatto con la punta potrebbe causare reazioni avverse improvvise, e far scattare la barra guida in alto e verso l'operatore (Fig. a).
- Premere la catena della sega verso la punta della barra guida potrebbe farla scattare rapidamente indietro verso l'operatore.
- Una di queste reazioni potrebbe causare la perdita di controllo sulla sega con conseguenti lesioni personali gravi. Non fare affidamento solo sui dispositivi di sicurezza integrati nella sega. In qualità di operatore di una motosega, è necessario intraprendere alcune misure per far sì che le proprie operazioni siano libere dal rischio di incidenti e infortuni.

Il contraccolpo è il risultato di un uso improprio della motosega e/o di procedure o condizioni operative non corrette e può essere evitato adottando precauzioni adeguate come spiegato di seguito:

- **Mantenere saldamente la presa, con il pollice e le dita poggiati attorno alle impugnature della motosega, con entrambe le mani sull'utensile e posizionando il corpo e le braccia in modo da poter sostenere i contraccolpi.** Se si prendono precauzioni adeguate, l'operatore può controllare le reazioni da contraccolpi. Non mollare la presa sulla motosega.
- **Non sporgersi eccessivamente e non praticare tagli ad altezza superiore delle proprie spalle.** In tal modo sarà più facile prevenire contatti accidentali della punta e controllare la motosega in caso di situazioni inattese.
- **Utilizzare solo barre di guida di ricambio e catene della sega specificate dal produttore.** Barre di guida di ricambio e catene della sega errate potrebbero causare rotture della catena e/o contraccolpi.
- **Rispettare le istruzioni del produttore quanto ad affilatura e manutenzione della catena della sega.** Abbassare l'altezza del limitatore di profondità può causare l'aumento di contraccolpo.

Rischi residui

Anche utilizzando l'apparecchio in modo conforme, rimangono dei rischi residui. I seguenti pericoli possono verificarsi in funzione del modello e del tipo di apparecchio:

- Danni all'udito, in caso di mancato utilizzo di un'apposita protezione acustica.

- Danni alla salute derivanti dalle vibrazioni della mano e del braccio, qualora l'apparecchio venga utilizzato per un periodo di tempo prolungato o il suo uso e la sua manutenzione non siano effettuati in modo conforme.
- Lesioni da taglio

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di campo elettromagnetico generato durante il funzionamento dell'apparecchio. In presenza di determinate condizioni, questo campo può danneggiare i dispositivi medici attivi e passivi. Per ridurre il rischio di lesioni gravi o mortali, raccomandiamo alle persone che portano dispositivi medici di consultare il proprio medico e il costruttore dello stesso prima dell'utilizzo dell'apparecchio.

Preparazione

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Inserire la batteria nell'apparecchio solo quando l'apparecchio è completamente pronto per l'uso. Avviare il motore solo quando l'apparecchio è completamente pronto per l'uso.

Dispositivi di sicurezza

Per proteggere l'utente e l'utensile, sono presenti i seguenti dispositivi di sicurezza:

Sicura della leva dell'acceleratore (4)

- Impedisce la messa in movimento involontaria della catena della sega.

Impugnatura posteriore (5) con protezione della mano posteriore (6)

- Protegge la mano da ramoscelli, rami e sbalzi della catena della sega.

Catena della sega (10) con poco contraccolpo

- Aiuta a ridurre i contraccolpi mediante dispositivi di sicurezza appositamente sviluppati.

Nottolino salva-catena (12)

- Rinforza la stabilità quando si svolgono tagli verticali.
- Facilita il taglio con la sega.

Leva del freno catena/protezione delle mani anteriore (13)

- La catena della sega non si muove se il freno catena è inserito.
- In caso di contraccolpo ferma immediatamente la catena della sega.
- La leva può essere azionata anche a mano.
- Protegge la mano sinistra dell'operatore qualora scivoli dall'impugnatura anteriore.

Tasto Off (21)

- Azionando il tasto Off l'apparecchio si spegne immediatamente.

Perno ferma catena (48)

- Diminuisce il pericolo di lesioni qualora la catena della sega salti o si spezzi.

Verifica dello stato di carica della batteria

→ vedere (Fig. B)

colore	Significato
verde	Batteria caricata
arancione	Batteria parzialmente caricata
rosso	La batteria deve essere caricata

Ricaricare la batteria

Avvertenze

- Non esporre la batteria alla luce solare diretta o a temperature elevate per un tempo prolungato > 50 °C. Evitare in particolare di appoggiare la batteria su radiatori o di lasciarla in veicoli.
- Vedere anche il manuale d'uso del caricabatteria.

→ vedere (Fig. B)

Funzionamento

Prima del funzionamento

Eseguire i seguenti passi prima di mettere in funzione l'apparecchio:

- Montare catena della sega e lama, p. 94
- Tensionare la catena della sega, p. 95
- Rabboccare l'olio della catena, p. 89
- Verificare la lubrificazione della catena, p. 89
- Verificare il ferma catena, p. 89
- verificare lo stato ineccepibile e la completezza dei dispositivi di protezione,
- verificare la tenuta dei sistemi a carburante,
- verificare che la motosega non tocchi contro alcun oggetto.

Miscelare il carburante e rabboccare

Avvertenze

- **⚠ PERICOLO!** Pericolo di incendio e di esplosione! Quando si manipola il carburante, assicurarsi sempre di avere una buona aerazione. Durante il rifornimento non fumare e tenere lontane tutte le fonti di calore. Non fare mai rifornimento quando il motore è in azione. Aprire con cautela il tappo del serbatoio, affinché l'eventuale sovrappressione residua possa abbassarsi. Avviare l'apparecchio a distanza di almeno 3 metri dal luogo di rabbocco del carburante.
- **⚠ ATTENZIONE!** Utilizzare solo la miscela consigliata nel manuale. La miscela di carburante è soggetta a invecchiamento. Pertanto non utilizzare miscele di carburante se più vecchie di 3 mesi (**E10**: 30 giorni). L'inosservanza può danneggiare il motore e comportare una perdita della garanzia.
- **⚠ AVVERTIMENTO!** Pericolo per la salute! Evitare il contatto cutaneo diretto con benzina e l'inalazione dei vapori di benzina.
- **NOTA!** Il carburante inadatto può danneggiare il motore a due tempi. Utilizzare l'apparecchio esclusivamente con una miscela di benzina e olio per motore a due tempi (Rapporto: 40:1).

- Le prestazioni ottimali si ottengono usando olio per motori a due tempi raffreddati ad aria.

Miscelare il carburante

→ vedere (Fig. C)

Rabboccare il carburante

→ vedere (Fig. D)

Verificare la lubrificazione della catena

NOTA! Azionare la motosega con poco olio riduce la potenza di taglio e la durata della catena, poiché la catena si smussa più rapidamente. L'insufficienza di olio è riconoscibile dalla produzione di fumo o dalla coloritura della lama. Assicurarsi che sulla catena ci sia sempre olio.

Procedura

1. Mentre la catena è in movimento: Reggere la motosega su uno sfondo chiaro. Osservare la traccia di olio. La motosega non deve toccare terra!
 - Traccia di olio evidente: La motosega funziona correttamente
 - Traccia di olio debole: *Regolare il flusso di olio, p. 94*
 - Nessuna traccia di olio: *Rabboccare l'olio della catena, p. 89; Regolare il flusso di olio, p. 94; Pulire lo scarico dell'olio*

Rabboccare l'olio della catena

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di incendio! Spegnerne sempre l'apparecchio e lasciare raffreddare il motore prima di rabboccare l'olio.

Non appena la catena si avvia, l'olio scorre sulla lama (**11**).

- Utilizzare l'olio biologico che contiene additivi per ridurre l'attrito e l'usura. In alternativa, utilizzare un olio lubrificante per catene con una bassa percentuale di additivi adesivi.
- Svuotare con cautela il serbatoio dell'olio in caso di inutilizzo prolungato (6-8 settimane).

Procedura

→ vedere (Fig. E)

Inserimento e rimozione della batteria

→ vedere (Fig. B)

Verificare il ferma catena

Avvertenze

- La catena della sega non si muove se il ferma catena è inserito.
- **⚠ PERICOLO!** Pericolo di lesioni per catena ancora in movimento. Se il ferma catena non funziona correttamente, non utilizzare la motosega. Rivolgersi al centro di assistenza.

Procedura

→ vedere (Fig. F)

Accensione e spegnimento

È possibile utilizzare l'apparecchio anche senza batteria azionandolo con la corda di avviamento.

⚠ PERICOLO! Non utilizzare la motosega in prossimità di liquidi o gas infiammabili.

Avvio a freddo

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni a causa della catena della sega in movimento. Verificare che il ferma catena sia attivato. L'apparecchio dispone di uno spegnimento automatico, che viene attivato quando si schiaccia manualmente la leva di avvio a freddo **(19)** una seconda volta. Se l'apparecchio dovesse essere avviato ora e il ferma catena non dovesse essere attivato, la catena della sega inizierà a girare.

Avviamento con la cordicella di avviamento

→ vedere (Fig. A)

1. Posizionare l'apparecchio su una superficie sicura, stabile e rimuovere la protezione della catena **(22)**. La catena della sega **(10)** non deve toccare né il pavimento né gli oggetti.
2. Azionare il ferma catena facendo scorrere la leva del ferma catena stessa **(13)** allontanandola dall'impugnatura anteriore **(1)**, finché il ferma catena non scatta in posizione.
3. Premere per 6 volte la pompa del carburante **(20)**.
4. Estrarre la leva di avviamento a freddo **(19)** (Starter) in posizione \X/.
5. Tenere saldamente l'apparecchio con una mano sulla maniglia anteriore **(1)** e un piede sulla maniglia inferiore **(5)**.
6. Con l'altra mano afferrare l'impugnatura di accensione **(2)** per la corda di avviamento. Tirarla velocemente più volte, fino all'avvio del motore.
7. Azionare brevemente la sicura della leva di accelerazione **(4)** e la leva dell'acceleratore **(7)**, affinché la leva di avviamento a freddo **(19)** scatti in posizione |X/. Ora l'apparecchio gira in folle.

Far riscaldare l'apparecchio in folle per un tempo compreso tra 45 secondi e 1 minuto e mezzo.

8. Rilasciare il freno della catena facendone scorrere la leva **(13)** verso l'impugnatura anteriore **(1)**, finché il freno della catena non si stacca.

⚠ ATTENZIONE! Qualora la catena della sega dovesse muoversi in funzionamento a vuoto, allora sussiste un problema con la coppia o il numero di giri a vuoto. Non mettere in funzione l'apparecchio, e rivolgersi al centro di assistenza.

9. Azionando ora la sicura della leva dell'acceleratore **(4)** e la leva dell'acceleratore stessa **(7)**, si accende la catena della sega **(10)**.

Avviamento con lo starter elettrico

→ vedere (Fig. A)

1. Posizionare l'apparecchio su una superficie sicura, stabile e rimuovere la protezione della catena **(22)**. La catena della sega **(10)** non deve toccare né il pavimento né gli oggetti.
2. Inserire la batteria **(25)**.
3. Azionare il freno della catena facendone scorrere la leva **(13)** allontanandola dall'impugnatura anteriore **(1)**, finché il freno della catena non scatta in posizione.
4. Premere per 6 volte la pompa del carburante **(20)**.
5. Estrarre la leva di avviamento a freddo **(19)** (Starter) in posizione \X/.

6. Aprire la schermatura rocchetto catena verso l'alto e premere lo starter elettrico **(3)** finché il motore non si avvia.
7. Azionare brevemente la sicura della leva di accelerazione **(4)** e la leva dell'acceleratore **(7)**, affinché la leva di avviamento a freddo **(19)** scatti in posizione |X/. L'apparecchio gira in folle.
Far riscaldare l'apparecchio in folle per un tempo compreso tra 45 secondi e 1 minuto e mezzo.
8. Rilasciare il freno della catena facendone scorrere la leva **(13)** verso l'impugnatura anteriore **(1)**, finché il freno della catena non si stacca.
9. Azionando ora la sicura della leva dell'acceleratore **(4)** e la leva dell'acceleratore stessa **(7)**, si accende la catena della sega **(10)**.

Se il motore si è acceso e spento subito dopo

Avviamento con la cordicella di avviamento

→ vedere (Fig. A)

1. Azionare la sicura della leva di accelerazione **(4)** e brevemente la leva di accelerazione **(7)**. La leva di avviamento a freddo (Starter) **(19)** torna in posizione di avvio a caldo.
2. Afferrare nuovamente l'impugnatura di accensione **(2)** per la corda e tirarla velocemente più volte, fino all'avvio del motore.

Se anche questa procedura non funziona, seguire le istruzioni del capitolo *Ricerca degli errori*, p. 97.

Se la temperatura esterna è molto elevata, può essere che il motore debba essere acceso anche in avvio a freddo senza leva di avviamento a freddo (Starter) **(19)**.

3. Rilasciare il ferma catena facendo scorrere la leva del ferma catena stessa **(13)** verso l'impugnatura anteriore **(1)** finché il ferma catena non si stacca.

⚠ ATTENZIONE! Qualora la catena della sega dovesse muoversi in funzionamento a vuoto, allora sussiste un problema con la coppia o il numero di giri a vuoto. Non mettere in funzione l'apparecchio, e rivolgersi al centro di assistenza.

4. Azionando ora la sicura della leva dell'acceleratore **(4)** e la leva dell'acceleratore stessa **(7)**, si accende la catena della sega **(10)**.

Avviamento con lo starter elettrico

→ vedere (Fig. A)

1. Azionare la sicura della leva di accelerazione **(4)** e brevemente la leva di accelerazione **(7)**. La leva di avviamento a freddo (Starter) **(19)** torna in posizione di avvio a caldo.
2. Aprire la schermatura rocchetto catena verso l'alto e premere nuovamente lo starter elettrico **(3)**.
3. Rilasciare il freno della catena facendone scorrere la leva **(13)** verso l'impugnatura anteriore **(1)**, finché il freno della catena non si stacca.

⚠ ATTENZIONE! Qualora la catena della sega dovesse muoversi in funzionamento a vuoto, allora sussiste un problema con la coppia o il numero di giri a vuoto. Non mettere in funzione l'apparecchio, e rivolgersi al centro di assistenza.

4. Azionando ora la sicura della leva dell'acceleratore **(4)** e la leva dell'acceleratore stessa **(7)**, si accende la catena della sega **(10)**.

Avvio a caldo

Un avvio a caldo può essere effettuato al max. entro 15-20 minuti dopo l'ultimo utilizzo.

Avviamento con la cordicella di avviamento

→ vedere (Fig. A)

1. Posizionare l'apparecchio su una superficie piana, stabile e rimuovere la protezione lama **(22)**. La catena della sega **(10)** non deve toccare né il pavimento né gli oggetti.
2. Lasciare la leva di avviamento a freddo (Starter) **(19)** in posizione **||**.
3. Azionare il ferma catena facendo scorrere la leva del ferma catena stessa **(13)** allontanandola dal manico anteriore **(1)** finché il ferma catena non entra in posizione.
4. Premere per 6 volte la pompa del carburante **(20)**.
5. Tenere saldamente l'apparecchio con una mano sul manico anteriore **(1)** e un piede nel manico posteriore **(5)**.
6. Con l'altra mano afferrare l'impugnatura di accensione **(2)** per la corda di avviamento. Tirare la corda di avviamento lentamente fino alla prima resistenza.
7. Tirare più volte rapidamente la corda di avviamento. Il motore dovrebbe partire dopo pochi tiri.

Se dopo svariati tentativi il motore ancora non si avvia, provare ad accenderlo con la procedura: Avvio a freddo.

8. Rilasciare il ferma catena facendo scorrere la leva del ferma catena stessa **(13)** verso l'impugnatura anteriore **(1)** finché il ferma catena non entra in posizione.

⚠ ATTENZIONE! Qualora la catena della sega dovesse muoversi in funzionamento a vuoto, allora sussiste un problema con la coppia o il numero di giri a vuoto. Non mettere in funzione l'apparecchio, e rivolgersi al centro di assistenza.

9. Azionando ora la sicura della leva dell'acceleratore **(4)** e la leva dell'acceleratore stessa **(7)**, si accende la catena della sega **(10)**.

Avviamento con lo starter elettrico

→ vedere (Fig. A)

1. Posizionare l'apparecchio su una superficie piana, stabile e rimuovere la protezione lama **(22)**. La catena della sega **(10)** non deve toccare né il pavimento né gli oggetti.
2. Inserire la batteria **(25)**.
3. Lasciare la leva di avviamento a freddo (Starter) **(19)** in posizione **||**.
4. Azionare il ferma catena facendo scorrere la leva del ferma catena stessa **(13)** allontanandola dal manico anteriore **(1)** finché il ferma catena non entra in posizione.
5. Premere per 6 volte la pompa del carburante **(20)**.
6. Aprire la schermatura rochetto catena verso l'alto e premere lo starter elettrico **(3)** finché il motore non si avvia.

L'apparecchio gira in folle.

7. Rilasciare il ferma catena facendo scorrere la leva del ferma catena stessa **(13)** verso l'impugnatura anteriore **(1)** finché il ferma catena non entra in posizione.

⚠ ATTENZIONE! Qualora la catena della sega dovesse muoversi in funzionamento a vuoto, allora sussiste un problema con la coppia o il numero di giri a vuoto. Non mettere in funzione l'apparecchio, e rivolgersi al centro di assistenza.

8. Azionando ora la sicura della leva dell'acceleratore **(4)** e la leva dell'acceleratore stessa **(7)**, si accende la catena della sega **(10)**.

Spegnere il motore in caso di emergenza

→ vedere (Fig. A)

1. Azionare il tasto Off **(21)** "O".

Spegnere il motore

→ vedere (Fig. A)

1. Rilasciare la leva di accelerazione **(7)**.
2. Azionare il tasto Off **(21)** "O".

Tecniche di taglio con la sega

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni! Se la catena della sega è inceppata, non tentare di estrarre la motosega con la forza. Fermare il motore e utilizzare una leva o un cuneo per liberare la motosega.

- Durante i lavori di taglio in pendenza restare sempre al di sopra del tronco dell'albero.
- Rimuovere dall'albero sporcizia, pietrisco, corteccia separata dal tronco, chiodi, graffe e filo metallico.
- La catena non deve toccare il terreno o altri oggetti durante il taglio.
- Si ha un controllo migliore se si taglia con il lato inferiore della lama (con la catena che tira) e non con il lato superiore della catena (con la catena che scorre).
- Verificare che la catena non si blocchi nel taglio. Il tronco non deve rompersi o scheggiarsi.
- Osservare le misure cautelative per i contraccolpi (*Cause e prevenzione del contraccolpo sull'operatore, p. 88*)
- Verso la fine dell'operazione ridurre la pressione esercitata continuando a stringere saldamente le impugnature della motosega, al fine di mantenere il controllo totale durante il "taglio da parte a parte".
- La motosega può scivolare inavvertitamente durante il taglio. In particolare ciò può accadere se la guida non riesce a trovare appiglio su superfici tondeggianti, lisce o dure, oppure se si praticano tagli con punta della barra guida. Reggere saldamente la sega sempre con entrambe le mani, assumere una posizione sicura ed evitare di praticare tagli solo con la punta della barra guida.
- Una volta ultimato il taglio attendere che la motosega si sia fermato prima di rimuoverla.
- Spegnerne sempre il motore della motosega prima di passare a un altro albero.

Tagliare alberi

NOTA! Sull'apparecchio sono presenti una linea visiera/indicatore direzione di caduta (34). Appoggiare la motosega all'albero (Fig. G)). La linea visiera/indicatore direzione di caduta (34) indica la direzione di caduta. Praticare la tacca direzionale e il taglio come descritto qui di seguito.

⚠ AVVERTIMENTO! Serve molta esperienza per tagliare gli alberi. Tagliare alberi, solo se si ha dimestichezza nell'uso sicuro della motosega. Non usare mai la motosega, se ci sente insicuri.

⚠ ATTENZIONE! Non abbattere alberi in caso soffi vento forte o variabile, se sussiste pericolo di danneggiare una proprietà o qualora l'albero potrebbe cadere su fili. Prima di procedere assicurarsi che non sia messa a repentaglio l'incolumità di altre persone e che non sussista il rischio di colpire le linee elettriche o di arrecare danni materiali di altra natura. Qualora un albero dovesse entrare in contatto con una linea elettrica, sarà necessario notificarlo immediatamente all'azienda fornitrice.

⚠ ATTENZIONE! Per motivi di sicurezza consigliamo agli utenti inesperti di abbattere un tronco d'albero con una lunghezza della lama inferiore al diametro del tronco stesso.

- Verificare che altre persone o animali non sostino in prossimità della zona di lavoro. La distanza di sicurezza fra l'albero da tagliare e la postazione di lavoro più vicina deve essere pari a 2 ½ della lunghezza dell'albero.
- Controllo della direzione di caduta. L'utilizzatore deve potersi muovere in sicurezza nelle vicinanze dell'albero caduto per poter piarlare e diramare leggermente l'albero. Evitare che l'albero in caduta si impigli in un altro albero.
- Prestare attenzione alla direzione naturale di caduta che dipende dall'inclinazione e dal grado di curvatura dell'albero, dalla direzione del vento, dalla posizione dei rami più grossi e dal numero di rami.
- Per lavorare in corrispondenza di pendenze, l'utilizzatore della motosega deve posizionarsi nella zona al di sopra dell'albero da abbattere. Dopo l'abbattimento questo probabilmente scivolerà o rotolerà in discesa.
- Alberi piccoli, di diametro fra i 15 e i 18 cm, solitamente possono essere segati con un solo taglio.
- In caso di alberi di diametro superiore, praticare intagli e un taglio di caduta (Fig. I).
- Qualora la potatura e l'abbattimento dovessero essere eseguiti contemporaneamente da due o più persone, fra gli incaricati dell'abbattimento e della potatura dovrà essere mantenuta una distanza pari ad almeno due volte l'altezza dell'albero da abbattere.

Subito dopo aver terminato di tagliare, sollevare le cuffie di protezione per poter sentire suoni e segnali di avvertimento.

Procedura

1. Diramare

Rimuovere i rami agganciati verso il basso, iniziando con il taglio al di sopra del ramo. Non diramare mai ad un'altezza superiore a quella delle spalle.

2. Zona di fuga

→ vedere (Fig. H)

Rimuovere il sottobosco attorno all'albero, per garantire una via di fuga più semplice. La zona di fuga (1) dovrebbe essere spostata di circa 45° rispetto alla direzione di caduta (2) prevista.

3. Intagliare una cappa direzionale (A)

→ vedere (Fig. I)

Inserire una tacca direzionale nella direzione in cui deve cadere l'albero. Iniziare dal taglio inferiore, orizzontale. La profondità del taglio deve essere pari a circa 1/3 del diametro del tronco. Quindi effettuare un taglio obliquo con un angolo di taglio di circa 45°, da sopra, che arrivi esattamente sul taglio inferiore. In questo modo si evita che la catena o la barra di guida rimangano incastrate durante l'apposizione della seconda tacca di direzione.

⚠ AVVERTIMENTO! Non posizionarsi mai davanti a un albero intagliato.

4. Taglio di caduta (B)

→ vedere (Fig. I)

Effettuare il taglio di caduta dall'altro lato del tronco. Restare a sinistra del tronco dell'albero e tagliare con una catena che tira (con il lato inferiore della lama). Il taglio di caduta deve procedere orizzontalmente almeno 5 centimetri sopra all'intaglio orizzontale. Dovrebbe essere profondo tanto che la distanza dalla linea di intaglio sia uguale almeno a 1/10 del diametro del tronco. La parte del tronco non segata da parte a parte è definita cerniera. La cerniera impedisce che l'albero ruoti e cada nella direzione errata. Non tagliare questa cerniera.

Approssimando il taglio di abbattimento alla cerniera, l'albero dovrebbe iniziare a cadere. Quando pare che l'albero non cada nella direzione desiderata o si inclina all'indietro, bloccando la sega a catena, interrompere il taglio di abbattimento. Utilizzare cunei di legno, plastica o alluminio per aprire il taglio e orientare l'albero verso la linea di caduta desiderata.

- 5. Spingere un cuneo di caduta nel taglio di caduta, non appena la profondità di taglio lo consente, per impedire che si blocchi la lama → vedere (Fig. J).
- 6. Se il diametro del tronco è superiore alla lunghezza della lama, fare due tagli → vedere (Fig. K).
- 7. Una volta praticato il taglio di caduta, l'albero cade da sé, oppure con l'ausilio di un cuneo di caduta.

⚠ AVVERTIMENTO! Non appena l'albero inizia a cadere, estrarre la motosega dal taglio, stoppare il motore, posare la motosega e allontanarsi dalla postazione di lavoro con la via di fuga. Prestare attenzione alle aste in caduta e non inciampare.

Diramare

Con diramare si intende rimuovere rami e ramoscelli da un albero già abbattuto.

⚠ ATTENZIONE! Pericolo di lesioni! Non tagliare mai rami rimanendo in piedi sul tronco. Tenere sotto controllo l'area del contraccalpo, se i rami sono in tensione.

→ vedere (Fig. L)

- Rimuovere rami di supporto solo dopo la depezzatura.
- I rami sotto tensione devono essere tagliati dal basso verso l'alto, per impedire che l'apparecchio si blocchi.

- In caso di taglio di rami spessi, utilizzare la medesima tecnica come nel caso di *Depezzare*, p. 93.
- Lavorare sulla sinistra del tronco e il più vicino possibile all'apparecchio. Se possibile, poggiare il peso dell'apparecchio sul tronco.
- Cambiare la posizione per segare i rami al lato del tronco.
- Le diramazioni vanno accorciate singolarmente. Non iniziare la sramatura dai rami più grandi rivolti verso il basso, che sorreggono l'albero.
- Recidere con un solo taglio i rami minori.

Depezzare

Con depezzare si intende segare rami caduti in piccole sezioni.

- Assumere una posizione stabile e distribuire in modo uniforme il peso del proprio corpo sui due piedi.
- Se possibile, sostenere il tronco. Il tronco dovrebbe poggiare su rami, travi o cunei, posizionati a sostegno dello stesso.
- Verificare che la catena della sega non entri in contatto con il terreno.
- In caso di terreno pendente posizionarsi al di sopra del tronco dell'albero.

Montare l'ausilio per depezzare

→ vedere (Fig. M)

Tagliare con l'ausilio per depezzare

- Utilizzare solo su tronchi diramati e poggiati in orizzontale sul terreno.
- Prestare attenzione alla lunghezza del tronco e alle forze che potrebbero chiudere l'intercapedine precedente e bloccare il platorello finale (37). Qualora il platorello finale dovesse rimanere incagliato (37), fermare immediatamente la motosega, scollegare la barra per depezzare (38) e rimuovere il bloccaggio.
- L'ausilio per depezzare può essere fissato alla motosega solo durante la procedura di depezzamento. Per diramare e rifornire la motosega è necessario rimuovere l'ausilio per depezzare (*Smontare l'ausilio per depezzare*, p. 93).
- Dopo circa 100 operazioni di depezzamento, verificare che l'ausilio per depezzare sia in posizione stabile e, all'occorrenza, stringere.
- Prestare attenzione alla massima pulizia del dado adattatore (35) e del raccordo a innesto rapido (36). Qualora il sistema dovesse muoversi con difficoltà, lubrificare.
- Evitare di deformare, colpire, inceppare, abradere ecc. la barra per depezzare. Verificare regolarmente la presenza di danni alla barra per depezzare.

Smontare l'ausilio per depezzare

(Fig. M)

1. Tirare il raccordo a innesto rapido (36) verso il retro e rimuovere la barra per depezzare (38) dal dado adattatore (35). Il dado adattatore può rimanere sul pignone della catena (46).

Accorciare l'ausilio per depezzare

La lunghezza dell'ausilio per depezzare (30) può essere accorciata a piacimento.

Procedura

→ vedere (Fig. N)

Tecniche per depezzare

Tronco sul pavimento

→ vedere (Fig. O)

Segare su un troncello

→ vedere (Fig. P)

Il tronco è sorretto da un'estremità

→ vedere (Fig. Q)

Il tronco è sorretto a entrambe le estremità

→ vedere (Fig. R)

Manutenzione, pulizia e stoccaggio

⚠ AVVERTIMENTO! Scossa elettrica! Pericolo di lesioni a causa di un avviamento accidentale dell'apparecchio. Di norma eseguire i lavori di manutenzione e pulizia a motore spento e cappuccio della candela estratto (44).

⚠ ATTENZIONE! Lesioni da taglio! Indossare guanti antitaglio quando si maneggiano la catena della sega o la lama.

Per i lavori di riparazione e manutenzione non descritti nelle presenti istruzioni chiedere l'intervento del nostro Centro Assistenza. Usare solo componenti originali.

⚠ ATTENZIONE! Dopo l'uso la motosega si rilubrifica e potrebbe fuoriuscire dell'olio, se viene conservato ribaltato o su un lato. Si tratta di un processo normale, dovuto alla necessaria apertura di ventilazione sul bordo superiore del serbatoio e non è un motivo di contestazione. Poiché ogni motosega viene controllata durante la produzione e testata con olio, nonostante lo svuotamento nel serbatoio potrebbero restare residui che durante il trasporto sporcano leggermente d'olio l'alloggiamento. Pulire l'alloggiamento con un panno.

Manutenzione

Intervalli di manutenzione

Eseguire periodicamente gli interventi di manutenzione indicati nella seguente tabella. Sottoponendo l'apparecchio a regolari interventi di manutenzione si consegue una maggiore vita utile, ottenendo al contempo un taglio ottimale ed evitando incidenti.

Componente macchinario	Intervento	Prima di ogni utilizzo	Dopo 10 ore di servizio	Dopo ogni utilizzo
Componenti del ferma catena	Controllare a vista, se necessario sostituire	✓		
Rocchetto catena (45)	Controllare a vista, se necessario sostituire	✓		
Catena della sega (10)	Verificare, oliare, riaffilare o sostituire la catena della sega all'occorrenza	✓		
Catena della sega (10)	Pulire e oliare la catena della sega			✓
Lama (11)	<i>Manutenzione della lama, p. 95</i>	✓		✓
Lama (11)	<i>Rotazione della lama, p. 96</i>		✓	
Automatismo dell'olio	Controllare, se necessario pulire il passaggio dell'olio	✓		
Coppia	Verificare lo stato di arresto in folle	✓		
Viti, dadi, bulloni	Controllare e stringere		✓	
Filtro dell'aria (40)	<i>Pulire il filtro dell'aria, p. 94</i>			✓
Candela (43)	<i>Controllare/sostituire la candela di accensione, p. 94</i>		✓	

Regolare il flusso di olio

→ vedere (Fig. S)

Pulire il filtro dell'aria

⚠ ATTENZIONE! Non usare mai l'apparecchio senza filtro dell'aria. In caso contrario, polvere e impurità penetrano nel motore danneggiando la macchina. Tenere pulito il filtro dell'aria.

Procedura

→ vedere (Fig. T)

Il montaggio si effettua in ordine inverso rispetto allo smontaggio.

Controllare/sostituire la candela di accensione

⚠ ATTENZIONE! Le candele usurate o un'eccessiva distanza fra gli elettrodi riducono la resa del motore.

Procedura

→ vedere (Fig. U)

Il montaggio si effettua in ordine inverso rispetto allo smontaggio.

Regolazione del carburatore

Il carburatore è stato preimpostato in fabbrica per una prestazione ottimale. Se dovessero essere necessarie modifiche successive, farle eseguire da un'officina specializzata.

Smontare la catena della sega e la lama

→ vedere (Fig. X)

Sostituire catena e lama

Prima di sostituire la catena si deve pulire l'arpione (rampone) della barra di guida, visto che la catena può uscire dalla barra per resti di sporcizia. Inoltre la deposizione può assorbire l'olio dalla catena. La conseguenza sarebbe la riduzione di lubrificazione, poiché l'olio non riesce ad arrivare alla parte inferiore dall'arpione (rampone).

Procedura

→ vedere (Fig. X)

1. Smontare la catena della sega e la lama, p. 94
2. Sostituire la lama **(11)** e la catena della sega **(10)**.
3. Montare lama **(11)** e catena **(10)** come descritto nella sezione *Montare catena della sega e lama, p. 94*.

Montare catena della sega e lama

Prima di montare la nuova catena della sega: verificare se la lama e il rocchetto presentano usura.

Procedura

→ vedere (Fig. X)

1. Posizionare l'apparecchio su una superficie piana.
2. Disattivare il ferma catena: Tirare la leva del ferma catena **(13)** all'indietro verso l'impugnatura anteriore **(1)**. Rimontare la schermatura rocchetto catena **(17)** solo quando il nastro del ferma catena è allentato.
3. Posizionare la lama **(11)** sul perno della lama **(46)** e spingerlo verso il rocchetto della catena **(45)**.
4. Infilare la catena della sega **(10)** sul rocchetto della catena **(45)**.
5. Introdurre la catena della sega **(10)** sul lato superiore della lama **(11)** nell'apposita scanalatura. Iniziare partendo dal rocchetto catena **(45)**. È normale che la catena della sega **(10)** si fletta.
6. Tirare la lama **(11)** in avanti, per mettere in tensione la catena della sega **(10)**.
7. Applicare la schermatura rocchetto della catena **(17)**. Assicurarsi che la spina elastica della catena **(50)** si innesti nella sua sede **(47)**.
8. Avvitare entrambi i dadi **(15)** della schermatura rocchetto catena **(17)** a mano. La lama dovrebbe essere ancora mobile.
9. Tensionare la catena della sega: Ruotare la vite piccola **(16)** con la chiave combinata **(23)** ☞.

10. Stringere i dadi **(15)** della schermatura rocchetto catena **(17)** con la chiave combinata **(23)**.

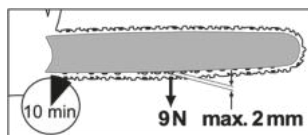
Tensionare la catena della sega

NOTA! Non ritensionare o sostituire la catena quando è calda, poiché questa si contrarrà nuovamente una volta fredda. In caso contrario si possono verificare danni alla barra di guida o al motore, poiché la catena risulta troppo stretta sulla barra di guida.

Il regolare tensionamento della catena garantisce la sicurezza dell'utente e riduce o evita usura e danni alla catena. Raccomandiamo all'utente di controllare il tensionamento della catena prima dell'inizio dei lavori e ogni 10 minuti circa, correggendolo se necessario. Durante l'utilizzo la catena si scalda e si dilata leggermente. Questo "dilatamento" è da considerare in particolare per le catene nuove.

Il tensionamento e la lubrificazione della catena influiscono considerevolmente sulla vita tecnica della catena. In caso di catena nuova, regolare la tensione della catena dopo massimo 5 tagli.

La catena è tensionata correttamente quando non è allentata sulla parte inferiore della barra di guida e può essere tirata con la mano indossando i guanti. Tendendo la catena con una forza di trazione di 9 N (circa 1 kg) non dovrebbe formarsi una distanza superiore a 2 mm tra la catena e la lama.



Procedura

→ vedere (Fig. Y)

Affilatura denti di taglio

⚠ ATTENZIONE! Pericolo di lesioni! L'utilizzo di una catena non correttamente affilata aumenta il rischio di contraccolpo! Utilizzare guanti antitaglio quando si maneggiano la catena della sega o la lama.

Una catena affilata garantisce risultati di taglio ottimali. Incide senza sforzo il legno facendo cadere trucioli grandi e lunghi. Una catena è poco affilata se è necessario premere il dispositivo di taglio contro il legno e i trucioli sono molto piccoli. Con una catena non affilata non si ottengono trucioli ma solo segatura.

Per affilare la catena della sega sono necessari appositi utensili che ne garantiscono la corretta affilatura, sia per quanto riguarda l'angolazione che la profondità. Se l'operatore della motosega non dispone di esperienza, raccomandiamo di far affilare o sostituire la catena della sega da un tecnico esperto. Se si ha dimestichezza con l'affilatura della catena, rispettare le istruzioni del proprio affilatore (ad es. Parkside PSG 85 B2).

- I componenti della catena deputati al taglio sono le maglie taglienti, ciascuna composta da un dente di taglio e da un delimitatore di profondità. La differenza di altezza fra i due determina la profondità di taglio.
- Quando la misura del dente di taglio raggiunge circa 4 mm significa che la catena è usurata e che deve essere sostituita con una nuova.

- Durante l'affilatura dei denti di taglio bisogna considerare i seguenti valori (Fig. AA):
- Angolo di taglio (30°)
- Angolo di spoglia (60°)
- Profondità di taglio (0,65 mm)
- Diametro lima tonda (4,0 mm)

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di incidente! Non seguendo le indicazioni di misura delle geometrie di taglio si aumenta il rischio di contraccolpo dell'apparecchio.

Utensile e accessori necessari

- Lima tonda
- Lima piatta

Procedura

→ vedere (Fig. AA)

1. Spegner il motore e lasciar raffreddare l'apparecchio.
2. Spegner l'apparecchio e rimuovere la batteria.
3. Assicurarsi che la catena della sega sia ben tesa per consentire un'affilatura corretta.
4. Affilare solo dall'interno verso l'esterno. Passare la lima tonda dall'interno del dente di taglio verso l'esterno. Sollevare la lima quando la si ritrae.
5. Affilare i denti dapprima su un lato. Ruotare la catena della sega e affilare i denti sull'altro lato.
6. Controllare la lunghezza delle maglie taglienti. Una volta terminata l'affilatura, tutte le maglie taglienti devono presentare la stessa lunghezza e la stessa larghezza.
7. Ogni tre affilature controllare la profondità di taglio (delimitatore di profondità) ed eventualmente limare l'altezza con l'ausilio di una lima piatta. Il delimitatore di profondità deve essere di circa 0,65 mm più basso rispetto al dente di taglio.
8. Arrotondare leggermente la parte anteriore del delimitatore di profondità dopo il suo ripristino.

Inserire la nuova catena della sega

Se la catena è nuova, dopo poco tempo si riduce la forza di bloccaggio. Pertanto, dopo i primi 5 passaggi, al più tardi dopo 10 minuti di funzionamento è necessario tendere ancora la catena (*Tensionare la catena della sega*, p. 95).

⚠ AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni! Non fissare mai una catena della sega nuova su un rocchetto catena usurato o su una lama danneggiata o usurata. La catena della sega può saltare o spezzarsi.

Manutenzione della lama

Utensile e accessori necessari

- Lima piatta (non fornito)

Procedura

→ vedere (Fig. X)

1. Smontare la catena della sega e la lama, p. 94
2. Verificare se la lama **(11)** presenti usura. Rimuovere le sbavature e lisciare le superfici di guida con una lima piatta.
3. Pulire lo scarico dell'olio **(49)** per garantire una corretta oliatura automatica della catena durante il funzionamento.

4. Montare catena della sega e lama, p. 94

NOTA! In caso di stato ottimale dello scarico dell'olio, la catena della sega spruzza automaticamente olio per pochi secondi dopo aver avviato la motosega.

Cambio del nottolino salva-catena

→ vedere (Fig. V)

Rotazione della lama

Avvertenze

- La lama (11) deve essere ruotata circa ogni 10 ore di esercizio per garantire un'usura uniforme.

Procedura

→ vedere (Fig. X)

1. Smontare la catena della sega e la lama, p. 94
2. Ruotare la lama rispetto al proprio asse orizzontale. Prestare attenzione al senso di rotazione della catena
3. Montare catena della sega e lama, p. 94

Pulizia

→ vedere (Fig. Z)

Trasporto

→ vedere (Fig. AB)

- Spegnerne sempre l'apparecchio prima di trasportarlo. Durante il trasporto (anche in veicoli) assicurarsi che l'apparecchio non si capovolga, così da evitare lesioni, danni o perdite di carburante.
- Spegnerne sempre l'apparecchio prima di trasportarlo e rimuovere la batteria. Durante il trasporto (anche in veicoli) assicurarsi che l'apparecchio non si capovolga, così da evitare lesioni, danni o perdite di olio.

Conservazione

→ vedere (Fig. AC)

- Svotare prima il serbatoio dell'olio prima di pause di inutilizzo prolungate. Nei tubi flessibili e nell'apparecchio possono esserci ancora residui di olio che potrebbero fuoriuscire durante il periodo di conservazione. Posizionare l'apparecchio su una superficie adeguata/in una coppa per l'olio.

Conservazione nei periodi di inutilizzo

ATTENZIONE! La presenza di residui di carburante può rendere difficoltoso l'avviamento o causare danni permanenti all'apparecchio.

Per periodi di inutilizzo fino a 3 mesi

1. Svotare il serbatoio del carburante in un locale ben aeraggiato.
2. Avviare il motore e lasciarlo correre a vuoto fino al suo arresto e sino a esaurire il carburante nel carburatore.
3. Lasciare raffreddare il motore (circa 5 minuti).

Altri interventi per periodi di inutilizzo superiori a 3 mesi

1. Rimuovere la candela di accensione (43) con l'apposito utensile combinato (23) (Controllare/sostituire la candela di accensione, p. 94).
2. Versare nella camera di combustione un cucchiaino di olio puro per motori a due tempi.
3. Tirare la corda di avviamento lentamente più volte in modo da distribuire l'olio all'interno del motore.
4. Reinserire la candela (43).

Smaltimento/rispetto dell'ambiente

Smaltire l'apparecchio conformemente alle normative locali. Per ulteriori informazioni, rivolgersi all'amministrazione competente.

- Non sversare l'olio esausto o la benzina residua nei corsi d'acqua o nelle fognature. Smaltire l'olio esausto e la benzina residua ai sensi della normativa vigente e conferirli in un centro di smaltimento.
- Smaltire l'apparecchio, gli accessori e l'imballaggio in modo da garantirne il corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente.
- Le macchine non vanno gettate con i rifiuti domestici.
- Svotare il serbatoio dell'olio e della benzina con cautela e consegnare l'apparecchio a un centro di riciclaggio.
- Smaltire i contenitori di olio e carburante vuoti conformemente alle normative locali.
- I componenti in plastica e metallo usati possono essere raccolti in modo differenziato e consegnati presso un apposito centro di riciclaggio.
- In caso di ulteriori domande, rivolgersi al nostro Centro assistenza.

Rimuovere la batteria dall'apparecchio e smaltire l'apparecchio, la batteria, gli accessori e l'imballaggio in modo da garantirne il corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente.



Gli apparecchi elettrici non devono essere smaltiti con i rifiuti domestici.

Il simbolo del contenitore di spazzatura mobile barrato indica che questo prodotto non deve essere smaltito come rifiuto urbano non differenziato al termine della sua vita utile.

Direttiva 2012/19/UE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche:

Il consumatore è tenuto per legge al corretto riciclaggio nel rispetto dell'ambiente degli apparecchi elettrici ed elettronici al termine della loro vita utile. In questo modo si garantisce che vengano riciclati nel rispetto dell'ambiente e delle risorse. A seconda del recepimento nel diritto nazionale, le possibilità sono le seguenti:

- restituzione a un punto vendita
- conferimento a un centro di raccolta ufficiale,
- restituzione al produttore/commerciante.

Tali disposizioni non contemplano gli accessori e i dispositivi ausiliari privi di componenti elettrici a corredo dell'apparecchio da smaltire.

Smaltire le batterie secondo le norme per la tutela ambientale



Non smaltire la batteria con i rifiuti domestici, nel fuoco (pericolo di esplosione) o in acqua. In caso di fuoriuscita di fumi o liquidi tossici, le batterie danneggiate possono essere nocive per l'ambiente e per la salute delle persone.

Vige l'obbligo di smaltire batterie guaste oppure esauste nel rispetto dell'ambiente. (regolamento (UE) 2023/1542 relativo alle batterie e ai rifiuti di batterie; Svizzera: ORRPChim allegato 2.15)

- Non aprire le batterie ed evitare danni meccanici. Sussiste pericolo di cortocircuito e di fuoriuscita di vapori che irritano le vie respiratorie.

- Per motivi di sicurezza, scaricare le batterie prima di gettarle.
- Coprire i poli per evitare cortocircuiti.
- Smaltire le batterie negli esercizi commerciali o in un centro di raccolta.
- **Batterie danneggiate**

Maneggiare le batterie danneggiate all'esterno prestando molta cautela!

- Non toccare mai le batterie danneggiate con le mani nude.
- Qualora non sia possibile coprire i poli, inserire le batterie singolarmente in un sacchetto di plastica.
- Inserire le batterie danneggiate in un contenitore ignifugo e richiudibile, che possa essere successivamente riempito di sabbia.
- Conferire le batterie danneggiate in un luogo di raccolta con personale specializzato.

Ricerca degli errori

La tabella che segue aiuta a risolvere piccoli guasti:

Problema	Possibile causa	Risoluzione dei problemi
L'apparecchio non si accende	Niente carburante nel serbatoio	Rabboccare il carburante
	Sequenza di avvio errata	Accensione e spegnimento, p. 89
	Starter elettrico (3) difettoso	rivolgersi al centro di assistenza.
	Motore guasto	rivolgersi al centro di assistenza.
	Candela (43) usurata	Controllare/sostituire la candela di accensione, p. 94
La catena non parte	Ferma catena blocca la catena (10)	Verificare il ferma catena, p. 89
Taglio impreciso	Catena (10) montata in modo scorretto	Montare catena della sega e lama, p. 94
	Catena della sega (10) non affilata	• Affilatura denti di taglio, p. 95 • Sostituire catena e lama, p. 94
	Tensione della catena insufficiente	Tensionare la catena della sega, p. 95
L'apparecchio gira con difficoltà, la catena salta	Tensione della catena insufficiente	Tensionare la catena della sega, p. 95
La catena si surriscalda, durante il taglio vi è produzione di fumo, coloritura della barra guida	Olio insufficiente	• Verificare il livello dell'olio e l'automatismo dell'olio • Rabboccare l'olio della catena, p. 89 • Verificare la lubrificazione della catena, p. 89 • rivolgersi al centro di assistenza.

Assistenza

Garanzia

Gentile cliente,

Il prodotto gode di una garanzia di 5 anni dalla data di acquisto. In caso di difetti del prodotto, al cliente spettano diritti legali ver-

so il venditore del prodotto. Questi diritti legali non sono limitati dalla garanzia descritta di seguito.

Condizioni di garanzia

Il termine di garanzia decorre dalla data di acquisto. Conservare lo scontrino originale in buono stato. Tale documento è necessario come prova d'acquisto. Se entro cinque anni dalla data di acquisto di questo prodotto dovessero emergere difetti di fabbrica-

zione o del materiale, il prodotto viene a nostra discrezione riparato o sostituito a titolo gratuito. Questa garanzia presuppone che il prodotto difettoso venga presentato entro il termine di cinque anni unitamente allo scontrino d'acquisto (scontrino) con una breve descrizione del difetto e di quando si è riscontrato.

Se il difetto è coperto dalla nostra garanzia, si riceverà l'apparecchio riparato o un prodotto nuovo. Il periodo di garanzia non si rinnova con la riparazione o la sostituzione del prodotto.

Periodo di garanzia e diritti legali di reclamo per vizi

Il periodo di garanzia non viene prolungato dalla prestazione della garanzia. Ciò si applica anche ai pezzi sostituiti e riparati. Danni e difetti eventualmente presenti già al momento dell'acquisto devono essere segnalati subito dopo il disimballaggio. Le riparazioni effettuate dopo la scadenza del periodo di garanzia sono a pagamento.

Copertura della garanzia

Il prodotto è stato prodotto con cura sulla base di rigorose direttive di qualità ed è stato controllato scrupolosamente prima della consegna.

La garanzia viene prestata esclusivamente per difetti del materiale o di fabbricazione. La presente garanzia non si estende a parti del prodotto esposte a normale usura e che pertanto vengono considerate pezzi soggetti a usura (ad es. Catena della sega) oppure a danni a parti fragili.

La garanzia decade se il prodotto è stato danneggiato, non è stato utilizzato adeguatamente o non è stato sottoposto a manutenzione. Per un impiego adeguato del prodotto occorre attenersi strettamente a tutte le istruzioni riportate nel manuale di istruzioni. Evitare assolutamente impieghi e azioni che nelle istruzioni per l'uso vengono espressamente sconsigliati o dai quali viene messo in guardia.

Il prodotto è concepito esclusivamente per l'uso privato e non è destinato a quello commerciale. La garanzia in caso di trattamento scorretto, uso di violenza e interventi non eseguiti dalla nostra filiale di assistenza autorizzata.

Procedimento in caso di intervento in garanzia

Per assicurare un rapido disbrigo del caso, si prega di attenersi alle seguenti indicazioni:

- Per tutte le richieste tenere pronti lo scontrino e il codice articolo (ad es. IAN 513955_2510) come prova d'acquisto.
- Il codice articolo è riportato sulla targhetta applicata sul prodotto, inciso sul prodotto, riportato sulla pagina iniziale delle Istruzioni per l'uso (in basso a sinistra) o sull'adesivo sul retro o il fondo del prodotto.
- Se dovessero presentarsi errori di funzionamento o altri difetti, per prima cosa mettersi in contatto **telefonticamente** appu-

re utilizzare il **modulo di contatto** disponibile su parksidediy.com alla voce **Assistenza** con il Centro di assistenza indicato di seguito.

- D'intesa con il nostro Centro di assistenza, allegando la prova d'acquisto (scontrino) e indicando in cosa consiste il difetto e quando si è presentato, si potrà spedire franco di porto il prodotto registrato come difettoso all'indirizzo del servizio di assistenza che verrà comunicato. Per evitare problemi di accettazione e spese aggiuntive, utilizzare esclusivamente l'indirizzo comunicato. Assicurarsi che la spedizione non avvenga non afrancata, come merce ingombrante, per espresso o come altra spedizione speciale. Si prega di inviare il prodotto insieme a tutti gli accessori consegnati all'acquisto e di assicurarsi che l'imballaggio per il trasporto sia sufficientemente sicuro.

Servizio di riparazione

Per le riparazioni **non coperte dalla garanzia** rivolgersi al centro di assistenza, dove potrete ottenere un preventivo.

- Accettiamo solo apparecchi imballati sufficientemente e inviati a spese del cliente.

Nota: inviare l'apparecchio pulito e indicando il difetto all'indirizzo del centro di assistenza indicato.

- Non si accettano apparecchi inviati a carico del destinatario, tramite contrassegno, corriere espresso o altri invii speciali.
- Ci occuperemo di smaltire gratuitamente gli apparecchi difettosi che ci vengono spediti.

Service-Center

IT Assistenza Italia
Tel.: 800 172663
Modulo di contatto su
parksidediy.com
IAN 513955_2510

MT Assistenza Malta
Tel.: 800 65168
Modulo di contatto su
parksidediy.com
IAN 513955_2510

Importatore

Si tenga presente che l'indirizzo indicato di seguito non è l'indirizzo del centro di assistenza. Per prima cosa contattare il centro di assistenza summenzionato.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANIA
www.grizzlytools.de

Ricambi e accessori

Pezzi di ricambio e accessori sono reperibili qui www.grizzlytools.shop. Qualora sorgessero problemi durante l'ordinazione, si prega di contattarci tramite il nostro negozio online. Per ulteriori domande, rivolgersi al: **Service-Center**, p. 98

⚠ AVVERTIMENTO! L'utilizzo in sicurezza della motosega è possibile solo in caso di catene e binari di guida omologati. Il ri-

corso ad abbinamenti non omologati può causare lesioni da serie a mortali.

• **Lama:**

- BE18-72-5810P (Kangxin)
- 188PXBK095 (Oregon)

• **Catena della sega:**

- .325.058x72DL (Kangxin)
- 21BPX072X (Oregon)

Traduzione delle dichiarazioni UE di conformità originale

Prodotto: **Sega a benzina con avvio elettrico**

Modello: **PPBKS-L 56 A1**

Numero di serie: 000001-017700

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla pertinente normativa di armonizzazione dell'Unione:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2000/14/EC & 2005/88/EC • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

L'oggetto della dichiarazione di cui sopra è conforme alla direttiva 2011/65/EU del Parlamento europeo e del Consiglio dell'8 giugno 2011, sulla restrizione dell'uso di determinate sostanze pericolose nelle apparecchiature elettriche ed elettroniche.

Per garantire la conformità, sono state applicate le seguenti norme armonizzate e le norme e i regolamenti nazionali:

EN ISO 11681-1:2022 • EN ISO 14982:2009 • EN IEC 63000:2018

In conformità con la direttiva concernenti l'emissione acustica 2000/14/EC, si conferma quanto segue: Livello di potenza acustica (L_{WA})

- misurato: 113,9 dB;

- garantito: 116 dB

Procedura di valutazione della conformità seguita secondo la 2000/14/EC, allegato VI.

Certificato di esame UE del tipo

- Numero: M6A 036607 2364 Rev. 01
- Organismo notificato: TÜV SÜD Product Service GmbH • NB: 0123
Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland

La presente dichiarazione di conformità è rilasciata sotto la responsabilità esclusiva del fabbricante:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANIA
08.06.2026

Christian Frank
Mandatario della documentazione

Índice de contenido

Introducción.....	100
Uso previsto.....	100
Volumen de suministro/Accesorios.....	100
Vista general.....	100
Descripción del funcionamiento.....	101
Datos técnicos.....	101
Indicaciones de seguridad.....	102
Significado de las indicaciones de seguridad.....	102
Gráficos y símbolos.....	102
Indicaciones de seguridad para motosierras a gasolina.....	104
Causas del retroceso y prevención para el usuario.....	105
Riesgos residuales.....	106
Preparación.....	106
Dispositivos de seguridad.....	106
Revisar el nivel de carga de la batería.....	106
Cargar la batería.....	106
Funcionamiento.....	107
Antes del funcionamiento.....	107
Encendido y apagado.....	107
Técnicas de poda.....	109
Mantenimiento, limpieza y almacenamiento.....	111
Mantenimiento.....	111
Limpieza.....	114
Transporte.....	114
Almacenamiento.....	114
Eliminación/protección del medio ambiente.....	114
Eliminar las baterías de forma respetuosa con el medio ambiente.....	114
Localización de averías.....	115
Servicio.....	115
Garantía.....	115
Servicio de reparación.....	116
Service-Center.....	116
Importador.....	116
Piezas de repuesto y accesorios.....	116
Traducción de la declaración UE de conformidad.....	117
Vista explosionada.....	137

Introducción



Este manual de instrucciones forma parte de este producto. Antes de utilizar el producto, familiarícese con todas las indicaciones de uso y seguridad. Conserve las instrucciones y entregue toda la documentación si traspasa este producto a un tercero.

Uso previsto

El aparato está previsto exclusivamente para el uso siguiente:

- A serrado de madera en exteriores

Este aparato no está previsto para otros usos, como, por ejemplo, el corte de mampostería, plástico, piedra, metales, alimentos o madera que contenga cuerpos extraños (p. ej., tornillos o clavos).

El aparato está destinado para ser utilizado por adultos. Los menores que superen los 16 años de edad pueden utilizar el aparato solo bajo supervisión.

La motosierra ha sido diseñada para un solo usuario. El usuario debe utilizar el equipo de protección individual (EPI) adecuado. Sostenga siempre la motosierra con la mano derecha en el mango trasero y la izquierda en el mango delantero.

El usuario debe leer y comprender todas las indicaciones e instrucciones del manual antes de utilizar el aparato.

Cualquier otro uso que no esté expresamente permitido en este manual de instrucciones puede suponer un serio peligro para el usuario y provocar daños en el aparato. El operador o usuario del aparato será responsable de los accidentes o daños causados a otras personas o sus propiedades. El aparato está destinado al uso doméstico. No se ha concebido para uso industrial prolongado. Si se le da un uso profesional, se anulará la garantía. El fabricante no se responsabiliza de los daños derivados de un uso erróneo o distinto del previsto.

Volumen de suministro/Accesorios

Desembale el aparato y compruebe el volumen de suministro.



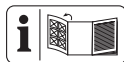
incluido en el volumen de suministro



No se incluye en el volumen de suministro

Deseche el material de embalaje según corresponda.

Vista general



En las páginas desplegadas delantera y trasera encontrará ilustraciones del aparato.

Fig. A

- 1 Mango delantero
- 2 Asa del arrancador
- 3 Arranque eléctrico
- 4 Bloqueador de la palanca del gas
- 5 Mango trasero
- 6 Protección para manos
- 7 Palanca del gas
- 8 Tapa del depósito (Combustible)
- 9 Tapa del depósito (Aceite para la cadena)
- 10 Cadena de sierra
- 11 Lanza
- 12 Tope tipo garra

- 13 Palanca de freno de la cadena/protector delantero para la mano
- 14 Estrella de redirección
- 15 Tuerca
- 16 Tornillo tensor de la cadena
- 17 Tapa de la rueda de la cadena
- 18 Soporte de batería
- 19 Palanca de arranque en frío (estárter)
- 20 Bomba de combustible
- 21 Interruptor de apagado
- 22 Funda protectora de la cadena
- 23 Herramienta combinada
- 24 Bolsa de transporte
- 25 Batería
- 26 Botón (Indicador de nivel de carga)
- 27 Indicador de nivel de carga
- 28 Desbloqueo de la batería
- 29 Cargador
- 30 Ayuda para el tronzado
- 31 Botella de mezcla de combustible
- 32 Botella de aceite

Fig. D

- 33 Indicador (Depósito de combustible)

Fig. G

- 34 Indicador de la dirección de caída/Línea de visión

Fig. M

- 35 Tuerca adaptadora
- 36 Acoplamiento rápido

Fig. N

- 37 Placa del extremo (Ayuda para el tronzado)
- 38 Barra de tronzado (Ayuda para el tronzado)

Fig. S

- 39 Tornillo de regulación del aceite

Fig. T

- 40 Filtro de aire
- 41 Tapa del filtro de aire
- 42 Tuerca de mariposa

Fig. U

- 43 Bujía de encendido
- 44 Capuchón de la bujía de encendido

Fig. X

- 45 Rueda de la cadena
- 46 Pernos de la lanza
- 47 Alojamiento (Pasador del tensor de la cadena)
- 48 Pernos de agarre de la cadena
- 49 Paso de aceite
- 50 Pasador del tensor de la cadena

Descripción del funcionamiento

El funcionamiento de los elementos de mando se describe en las siguientes páginas.

Datos técnicos

Motosierra de gasolinaPPBKS-L 56 A1

Cilindrada	56,5 cm ³
Potencia máx. del motor	2,2 kW (3,0 PS)
Revoluciones del motor	
- Al ralentí n ₀	3000±300 min ⁻¹
- Con lanza y cadena de sierra n _{máx}	11500 min ⁻¹
Volumen del depósito	
- Aceite para la cadena	260 cm ³ (0,26 l)
- Combustible	550 cm ³ (0,55 l)
Combustible admisible	ROZ 95 (E10)
Relación de mezcla del combustible	40:1
Aceite para motor de dos tiempos admisible ... ISO-L-EGD, JASO FD	
Niveles de emisiones	V

Valor de emisión de dióxido de carbono determinado por un procedimiento de homologación de tipo UE (CO₂): 1183,52 g/kWh

Fabricante del motor

- Nombre comercial: MEILIN
- Nombre de la empresa: Yongkang Meilin Machinery Co., Ltd.
- Dirección de contacto en la Unión: 3rd floor, Building 2, No. 220 Shangpu Road, Dongcheng Street, Yongkang City, Jinhua City, Zhejiang Province, China

Velocidad de la cadena v _{máx}	22,15 m/s
Tipo de protección	IPX0
Peso, depósito vacío/con batería	
- Sin lanza ni cadena de sierra	6,67 kg
- Con lanza y cadena de sierra	7,75 kg
Cadena de sierra	Kangxin .325.058x72DL
- Velocidad de la cadena v ₀	22,15 m/s
- División de la cadena	8,25 mm (0,325")
- Número de eslabones de tracción	72
- Grosor de los eslabones de tracción	1,5 mm
Lanza	Kangxin BE18-72-5810P
- Tipo de lanza	18"
- Longitud de la lanza	52 cm (520 mm)

- Longitud de corte	45 cm (450 mm)
División de la rueda de la cadena	8,25 mm (0,325")
- Número de dientes (rueda de la cadena)	7
Nivel de presión acústica (L_{pA})	93,9 dB; $K_{pA}=3$ dB
Nivel de potencia acústica (L_{WA})	
- garantizado	116 dB
- medido	113,9 dB; $K_{WA}=2,43$ dB

⚠ ¡PRECAUCIÓN! ¡Daños auditivos! Use protección para los oídos.

Vibración (a_h)

- Mango delantero	8,945 m/s ² ; $K=1,5$ m/s ²
- Mango trasero	9,460 m/s ² ; $K=1,5$ m/s ²
Batería	Li-Ion
Temperatura	Máx. 50 °C
- Procedimiento de carga	4 - 40 °C
- Funcionamiento	4 - 50 °C
- Almacenamiento	15 - 25 °C

Batería PARKSIDE Performance Smart Smart PAPS 204 A1/
Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1/PAPP 204 A1/
PAPP 208 A1

- Frecuencia de trabajo/banda de frecuencias	2400-2483,5 MHz
- potencia transmitida	≤20 dBm

Los valores de ruido y vibración se han obtenido según la normativa y disposiciones indicadas en la declaración de conformidad.

El valor de emisión de vibraciones y el valor de emisiones sonoras indicados se obtienen mediante la medición en un procedimiento de ensayo normalizado y se pueden utilizar para hacer una comparación entre una herramienta y otra. El valor de emisión de vibraciones y el valor de emisiones sonoras indicados también pueden utilizarse para una evaluación preliminar de la carga.

⚠ ¡ADVERTENCIA! Los valores de emisión de vibraciones y sonoras reales pueden variar frente a los valores indicados cuando se hace un uso real de la herramienta, dependiendo del tipo y forma en que se utiliza la herramienta. Deberán tomarse medidas de seguridad para proteger al operador basadas en una estimación de la vibración bajo condiciones de uso reales (deberán tenerse en cuenta todas las partes del ciclo de trabajo, por ejemplo, el tiempo durante el cual la herramienta está apagada, y cuando está encendida funcionando sin carga).

X 20 V TEAM

Este aparato forma parte de la Serie **X 20 V TEAM** y puede utilizarse con baterías de la serie **X 20 V TEAM**. Las baterías de la serie **X 20 V TEAM** solo pueden cargarse con cargadores de la serie **X 20 V TEAM**.

Le recomendamos utilizar este aparato únicamente con las siguientes baterías: PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1, Smart PAPS 208 A1, Smart PAPS 2012 A1, PAP 202 A1, PAP 204 A1, PAPP 204 A1, PAPP 208 A1

Le recomendamos cargar estas baterías con los siguientes cargadores: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSLG 20 A1, PDSLG 20 B1, PDSLG 20 B2, Smart PLGS 2012 A1

Datos técnicos de la batería y el cargador: Consultar las instrucciones separadas.

Indicaciones de seguridad

En este apartado se presentan las indicaciones de seguridad básicas para utilizar el aparato.

⚠ ¡ADVERTENCIA! Una manipulación inadecuada de la batería puede producir daños personales y materiales. Observe las indicaciones de seguridad y las indicaciones de carga y de uso correcto que aparecen en las instrucciones de funcionamiento de su batería y cargador de la serie **X 20 V TEAM**. Para una descripción más detallada sobre el proceso de carga y para más información, consulte este manual de instrucciones separado.

⚠ ¡ADVERTENCIA! Una motosierra es un aparato peligroso que, si se hace un uso erróneo o negligente, puede provocar lesiones graves o incluso mortales. Así que, tanto por su seguridad como por la de las personas que le rodean, respete las siguientes indicaciones de seguridad y, en caso de duda, pregunte a un experto.

Significado de las indicaciones de seguridad

⚠ ¡PELIGRO! Si no sigue esta indicación de seguridad, se producirá accidentes. El resultado es una lesión grave o la muerte.

⚠ ¡ADVERTENCIA! Si no sigue esta indicación de seguridad, es posible que se produzca un accidente. El resultado es posiblemente una lesión grave o la muerte.

⚠ ¡PRECAUCIÓN! Si no sigue esta indicación de seguridad, se producirá accidentes. El resultado es posiblemente una lesión de gravedad leve o media.

¡NOTA IMPORTANTE! Si no sigue esta indicación de seguridad, se producirá accidentes. El resultado es posiblemente un daño material.

Gráficos y símbolos

Símbolos gráficos sobre el aparato

¡NOTA IMPORTANTE! Antes de trabajar, familiarícese con todos los elementos de control. Practique el uso de la motosierra y deje que un experto le explique el funcionamiento, cómo se maneja y las técnicas de aserrado.

¡NOTA IMPORTANTE! La cadena de sierra no gira cuando el freno de la cadena está encajado. Suelte el freno de la cadena empujando la palanca del freno de la cadena en la dirección de la empuñadura delantera.



¡Atención!



Lea las instrucciones de uso



Utilizar protección ocular y auditiva
Utilice protección para la cabeza





Utilice guantes de protección



Póngase zapatos de seguridad con suela resistente.



Utilice ropa de protección con revestimiento protector contra los cortes.



¡Trabaje siempre con las dos manos!



Mantener alejado del fuego y de fuentes de ignición; no fumar.



Está prohibido utilizar el aparato con lluvia o en un entorno húmedo.



¡Atención! Retroceso - Durante los trabajos, preste atención al retroceso de la máquina.



Atención: superficies calientes. ¡Peligro de quemaduras!



Nivel de potencia acústica garantizado L_{WA} en dB.



Volumen del depósito de aceite de la cadena



Engrasar cadena de sierra



Detener el aparato



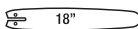
Estártér cerrado



Estártér abierto



Edición limitada

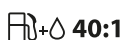


18"

Tipo de lanza



Ajuste de la lubricación de la cadena



40:1

Relación de mezcla entre el combustible y el aceite de 2 tiempos: 40:1, utilizar SOLO mezcla de combustible



Presione 6 veces la bomba de combustible



ROZ 95

Tipo de combustible requerido



ISO-L-EGD

JASO FD

Aceite de 2 tiempos requerido

Gráficos en la palanca de freno de la cadena



Freno de la cadena (activado/desactivado)

Gráficos en la tapa de la rueda de la cadena



Sentido de marcha de la cadena de sierra



Freno de la cadena (abierto/cerrado)



Ajustar la tensión de la cadena

Gráficos en la lanza



Tipo de lanza



Amchura de la ranura



División de la cadena



Cantidad de eslabones de tracción

Símbolo en la etiqueta colgante



Activar el freno de la cadena



6x

Pulsar la bomba de combustible



Tirar de la palanca de arranque en frío (estártér)



3-4x

Tirar de la cuerda del estártér o accionar el arrancador eléctrico



Accionar el bloqueador de la palanca del gas y la palanca de gas



Desactivar el freno de la cadena

Gráficos en la botella de aceite



Engrasar cadena de sierra



Conservar en un lugar inaccesible para los niños

Gráficos en el manual de instrucciones

1 2 ... Instrucciones paso a paso



Presionar



Comprobar el nivel de carga de la batería



Inspección visual



Suciedad/Virutas



Limpie el aparato con un trapo seco



Limpiar con un pincel grueso



Mit Bürste reinigen



Entsorgen (fachgerecht)



Nunca rocíe el aparato con agua



No utilice detergentes ni disolventes



Precaución: ¡Vapores tóxicos!



El aparato funciona a velocidad máxima.



nach 10 Stunden Arbeitszeit



Diríjase al centro de servicio.



Almacenar en seco



Cuando vaya a almacenar el aparato durante un largo periodo de tiempo, retire la batería (observe las instrucciones de uso separadas para la batería y el cargador)



No exponga la batería durante mucho tiempo a la radiación solar directa ni a temperaturas superiores a 50 °C. En particular, evite colocarla sobre radiadores o guardarla en vehículos.



Almacenar fuera del alcance de los niños



Guárdelo en un lugar limpio y protegido contra el polvo y las heladas



unmittelbarer Stopp der Sägekette



STOP

verzögerter Stopp der Sägekette



Ajustar la tensión de la cadena
Tensor/destensar la cadena de sierra

Indicaciones de seguridad para motosierras a gasolina

¡Atención! Para evitar daños personales y materiales, lea las siguientes indicaciones de seguridad.

Indicaciones generales

- Este aparato no puede ser utilizado por personas (incluidos los niños) con capacidades físicas, sensoriales o mentales reducidas o que carezcan de experiencia y conocimientos. Se debe supervisar que los niños no jueguen con el aparato.
- Cumpla con las restricciones para emisión de ruidos y las normas locales durante los trabajos forestales con motosierras. Dependiendo de las disposiciones locales podría ser necesario hacer un test de aptitud.** Infórmese en los organismos forestales pertinentes.
- No trabaje con la motosierra si está cansado o enfermo o si ha ingerido alcohol, pastillas o drogas.** Haga las pausas necesarias a tiempo.
- Corte solo madera. No utilice la motosierra para fines no previstos. Por ejemplo, no utilice la motosierra para cortar metal, plástico, mampostería o materiales de construcción que no sean madera.** Utilizar la motosierra para operaciones distintas a las previstas podría ocasionar una situación de riesgo.

Preparación

- Durante el trabajo, utilice siempre ropa de trabajo apropiado que le permita moverse con libertad.** Esto incluye un casco, protección auditiva, gafas de protección o protección facial, protección para las manos y con protección contra cortes; protección para las piernas y calzado de seguridad antideslizante.

- **Al aserrar madera seca, puede generarse polvo.** Use una máscara antipolvo adecuada.
- Asegúrese de que los mangos estén secos y limpios cuando vaya a utilizar el aparato.
- **No trabaje con una motosierra dañada, incompleta o si se ha remodelado sin la autorización del fabricante. No utilice nunca la motosierra con el equipo de protección defectuoso.** Antes del uso, compruebe el estado de seguridad de la motosierra, en particular, de la lanza y la cadena.
- No arranque nunca la motosierra en espacios cerrados o mal ventilados ya que existe el riesgo de respirar los gases de escape producidos por el motor.
- Arranque la motosierra únicamente cuando se hayan montado correctamente la lanza, la cadena de la sierra y la tapa de la rueda de la cadena.

Funcionamiento

- Procure que no haya personas ni animales cerca de la zona de trabajo.
- Empezar a trabajar cuando la zona de trabajo esté despejada y haya planificado una vía de escape delante del árbol caído.
- **Sostenga la motosierra siempre con la mano derecha en el mango trasero y la mano izquierda en el mango delantero.** Sostener la motosierra con las manos invertidas aumenta el riesgo de lesiones personales y no se debería hacer nunca.
- **Sujete la motosierra únicamente por las superficies de agarre aisladas, ya que la sierra de cadena puede entrar en contacto con cables ocultos.** Si la sierra de cadena hace contacto con un cable que conduzca energía eléctrica, las partes metálicas expuestas de la motosierra pueden energizarse y esto podría dar una descarga eléctrica al usuario.
- **Mantenga siempre los pies firmes y maneje la motosierra únicamente cuando esté en una superficie fija, segura y uniforme.** Las superficies resbaladizas o inestables pueden provocar una pérdida del equilibrio o del control de la motosierra.
- **Al lubricar la cadena, se forma un ligero rastro de aceite.** Tenga en cuenta la dirección del viento y no se exponga innecesariamente a la niebla de aceite lubricante.
- **Mantenga todas las partes del cuerpo alejadas de la sierra de cadena cuando la motosierra esté funcionando.** Antes de arrancar la motosierra, asegúrese de que la sierra de cadena no esté en contacto con nada. Un momento de distracción al manejar motosierras podría enredar su ropa o cuerpo con la sierra de cadena.
- Nunca lo utilice con una mano o a una altura superior a los hombros.
- **Si se hace un uso prolongado del aparato se pueden producir problemas circulatorios en las manos provocados por las vibraciones (síndrome de Raynaud).** Cambie regularmente su posición de trabajo. Se puede alargar el tiempo de utilización mediante guantes apropiados y descansos regulares. Tenga en cuenta su predisposición personal a la mala circulación, las bajas temperaturas externas o

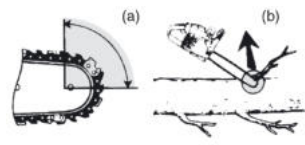
grandes fuerzas prensoras que al trabajar pueden reducir el tiempo de uso.

- **Al cortar una rama que esté en tensión, esté alerta al retroceso.** Al liberarse la tensión en las fibras de la madera, la rama cargada en el resorte podría golpear al usuario o descontrolar la motosierra.
- **Extreme las precauciones al cortar arbustos o retoños.** El elgado material podría atascar la sierra de cadena y salir despedido hacia el usuario o hacerle perder el equilibrio.
- Apague el motor y espere a que la cadena de la sierra se detenga antes de depositar la motosierra.

Limpieza, mantenimiento y almacenamiento

- Siga con atención las indicaciones de mantenimiento, control y manipulación de estas instrucciones de uso.
- Los trabajos de mantenimiento no especificados en este manual solo pueden ser realizados por nuestro centro de servicio de motosierras.
- Siga todas las instrucciones cuando limpie la motosierra de material acumulado, la almacene o realice el mantenimiento. Asegúrese de que el motor esté apagado y no pueda arrancar de forma involuntaria. Podría sufrir lesiones graves si la motosierra se pone en marcha de manera inesperada al retirar material acumulado o durante los trabajos de mantenimiento.
- Utilice exclusivamente los accesorios recomendados en estas instrucciones de uso.
- **Lleve la motosierra por el mango delantero con la motosierra apagada y alejada de su cuerpo. Cuando transporte o guarde la motosierra, coloque siempre la cubierta de la barra guía.** Manejar debidamente la motosierra reducirá la probabilidad de tocar accidentalmente la sierra de cadena en movimiento.
- Guarde la motosierra y el combustible en un lugar seguro y fuera del alcance de los niños. Tampoco debe existir el riesgo de que las fugas de combustible o los vapores entren en contacto con chispas o llamas. Las fuentes de chispas pueden ser, por ejemplo, los aparatos eléctricos.
- Para el almacenamiento del combustible, utilice recipientes adecuados y autorizados. Si se va a almacenar la motosierra durante un tiempo prolongado, vacíe el depósito de combustible y de aceite para la cadena. Deseche correctamente las sustancias de servicio usadas.

Causas del retroceso y prevención para el usuario



- El retroceso se puede producir cuando la punta de la barra guía toca un objeto o cuando la madera se cierra y pellizca la sierra de cadena en el corte (Fig. b).

- En algunos casos, el contacto con la punta puede provocar una reacción contraria brusca y hacer que la barra guía salga empujada hacia arriba en dirección al usuario (Fig. a).
- Si la sierra de cadena queda pellizcada en la parte superior de la barra guía, la barra guía podría salir empujada rápidamente hacia el usuario.
- Cualquiera de estas reacciones puede hacerle perder el control de la motosierra, lo que podría provocar lesiones personales graves. No se base exclusivamente en los mecanismos de seguridad incorporados en la motosierra. Como usuario de una motosierra, debe tomar varias medidas para evitar los accidentes o las lesiones al cortar.

El retroceso es el resultado de un mal uso de la motosierra o de un procedimiento o condiciones de trabajo incorrectos y puede evitarse tomando precauciones adecuadas, como las expuestas a continuación:

- **Sujete la motosierra firmemente con ambas manos y con los pulgares y los demás dedos rodeando los mangos, y coloque el cuerpo y el brazo adecuadamente para resistir el retroceso.** Tomando las medidas adecuadas, el usuario puede controlar correctamente el retroceso. No suelte la motosierra.
- **No se extralimite y no corte por encima de la altura del hombro.** Esto ayuda a evitar el contacto involuntario de la punta y permite un mejor control de la motosierra en situaciones inesperadas.
- **Utilice únicamente las barras guía y las sierras de cadena especificadas por el fabricante.** Si reemplaza incorrectamente las barras guía y las sierras de cadena, la cadena se podría romper o provocar retrocesos.
- **Siga las instrucciones del fabricante para afilar y cuidar la motosierra.** Reducir el manómetro puede provocar un mayor retroceso.

Riesgos residuales

Incluso aunque esta herramienta se maneje con precaución, existen siempre riesgos residuales. Debido a su diseño y ejecución, esta herramienta puede presentar los siguientes peligros:

- Daños auditivos, si no se lleva una protección adecuada para los oídos.
- Daños en la salud provocados por las vibraciones en manos y brazos, si el aparato se utiliza por un período prolongado o si no se utiliza y se mantiene correctamente.
- Lesiones por cortes

⚠ ¡ADVERTENCIA! Peligro por el campo electromagnético generado mientras el dispositivo está en funcionamiento. En determinadas circunstancias este campo puede afectar a implantes médicos activos o pasivos. Para reducir el peligro de lesiones graves o mortales, recomendamos a las personas que tengan implantes médicos que consulten a su médico y al fabricante de los implantes médicos antes de utilizar la máquina.

Preparación

⚠ ¡ADVERTENCIA! Peligro de lesiones debido a la puesta en marcha involuntaria del aparato. No coloque la batería en el apa-

rato hasta que el aparato esté completamente preparado para su uso. No arranque el motor hasta que el aparato esté completamente preparado para su uso.

Dispositivos de seguridad

Para la protección del usuario y el equipo están disponibles los siguientes dispositivos de seguridad:

Bloqueador de la palanca del gas (4)

- Evita el arranque involuntario de la cadena de la sierra.

Mango trasero (5) con protector trasero para la mano (6)

- Protege la mano frente a ramas y saltos de la cadena de la sierra.

Cadena de sierra (10) con retroceso reducido

- Gracias a un equipamiento de seguridad diseñado especialmente, ayuda a absorber el retroceso.

Tope tipo garra (12)

- Refuerza la estabilidad cuando se realizan cortes verticales.
- Facilita el aserrado.

Palanca de freno de la cadena/protector delantero para la mano (13)

- La cadena de sierra no funciona cuando el freno de la cadena está encajado.
- Detiene inmediatamente la cadena de la sierra en caso de retroceso.
- La palanca también puede usarse manualmente.
- Protege la mano izquierda del usuario cuando resbala de la empuñadura delantera.

Interruptor de apagado (21)

- El aparato se apaga inmediatamente al accionar el interruptor de apagado.

Pernos de agarre de la cadena (48)

- Reduce el riesgo de lesiones cuando la cadena de la sierra rebota o da sacudidas.

Revisar el nivel de carga de la batería

→ véase (Fig. B)

color	Significado
verde	Batería cargada
naranja	Batería parcialmente cargada
rojo	Se debe cargar la batería

Cargar la batería

Indicaciones

- No exponga la batería durante mucho tiempo la radiación solar directa ni a temperaturas > 50 °C. En particular, evite colocarla sobre radiadores o guardarla en vehículos.
- Consulte también el manual de instrucciones del cargador.

→ véase (Fig. B)

Funcionamiento

Antes del funcionamiento

Realice los siguientes pasos antes de cada uso del aparato:

- *Montar la cadena de sierra y la lanza*, p. 112
- *Tensar la cadena de sierra*, p. 112
- *Rellenar el aceite para la cadena*, p. 107
- *Comprobar la lubricación de la cadena*, p. 107
- *Comprobar el freno de la cadena*, p. 107
- Comprobar el correcto estado y la integridad de los dispositivos de protección.
- Comprobar la estanqueidad del sistema de combustible.
- Asegurarse de que la motosierra no toca ningún objeto.

Mezclar y rellenar combustible

Indicaciones

- **⚠ ¡PELIGRO!** ¡Peligro de incendio o de explosión! Cuando esté repostando procure que siempre haya buena ventilación. No fume mientras está repostando y aleje cualquier fuente de calor. Nunca reposte mientras el motor está en funcionamiento. Abra la tapa del depósito con cuidado para que la sobrepresión que pudiera existir vaya disipándose lentamente. Arranque el aparato a una distancia de al menos 3 m del lugar donde ha repostado.
- **⚠ ¡PRECAUCIÓN!** Utilice únicamente la mezcla de combustible recomendada en las instrucciones. La mezcla de combustible envejece, por lo que no debe utilizar una mezcla de combustible que tenga más de 3 meses (**E10**: 30 días). Si no se observa esta recomendación, se puede dañar el motor y perderá su derecho de garantía.
- **⚠ ¡ADVERTENCIA!** ¡Riesgo para la salud! Evite que la piel entre en contacto directo con la gasolina ni respire sus vapores.
- **¡NOTA IMPORTANTE!** Si el combustible no es adecuado, puede provocar daños en el motor de dos tiempos. Use el aparato únicamente con una mezcla de gasolina y aceite para motor de dos tiempos (Relación: 40:1).
- Se obtiene un rendimiento óptimo al usar aceite para motores de dos tiempos refrigerados por ventilación.

Mezclar combustible

→ véase (Fig. C)

Rellenar combustible

→ véase (Fig. D)

Comprobar la lubricación de la cadena

¡NOTA IMPORTANTE! Si utiliza la motosierra con muy poco aceite, el rendimiento de corte y la vida útil de la cadena de la sierra disminuyen, ya que la cadena de la sierra se volverá roma más rápidamente. Si observa que se forman humos o que la lanza se decolora, significa que hay muy poco aceite. Asegúrese de que siempre fluya aceite por la cadena.

Procedimiento

1. Durante el funcionamiento de la cadena: Sujete la motosierra sobre un fondo claro. Observe el rastro de aceite. La motosierra no puede tocar el suelo.
 - Rastro de aceite significativo: La motosierra funciona perfectamente
 - Poco rastro de aceite: *Ajustar el flujo de aceite*, p. 112
 - Sin rastro de aceite: *Rellenar el aceite para la cadena*, p. 107; *Ajustar el flujo de aceite*, p. 112; *Limpiar el paso de aceite*

Rellenar el aceite para la cadena

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de incendio! Apague siempre el aparato y deje que el motor se enfríe antes de llenar el aceite de la cadena.

En el momento en el que la cadena empieza a funcionar, el aceite fluye hacia la lanza (**11**).

- Utilice bioaceite para cadenas que contenga aditivos que disminuyan la fricción y el desgaste. Alternativamente, utilice aceite lubricante de cadenas con una baja proporción de aditivos adhesivos.
- Vacíe el depósito de aceite si no se va a utilizar durante bastante tiempo (6 – 8 semanas).

Procedimiento

→ véase (Fig. E)

Insertar y retirar la batería

→ véase (Fig. B)

Comprobar el freno de la cadena

Indicaciones

- La cadena de sierra no funciona cuando el freno de la cadena está encajado.
- **⚠ ¡PELIGRO!** Peligro de lesiones por el funcionamiento por inercia de la motosierra. No utilice la motosierra si el freno de la cadena no funciona correctamente. Póngase en contacto con el centro de servicio.

Procedimiento

→ véase (Fig. F)

Encendido y apagado

El aparato también puede funcionar sin batería si lo pone en marcha con el cable de arranque.

⚠ ¡PELIGRO! No utilice la motosierra cerca de líquidos inflamables o gases.

Arranque en frío

⚠ ¡ADVERTENCIA! Peligro de lesiones debido al arranque de la cadena de sierra. Compruebe que el freno de la cadena está activado. El aparato dispone de un bloqueo de gas de arranque, que se activa cuando se presiona de nuevo manualmente la palanca de arranque en frío (**19**). Si se pone en marcha el aparato y no se activa el freno de la cadena, la cadena de sierra empezará a funcionar.

Arranque con la cuerda del estérter

→ véase (Fig. A)

1. Coloque el aparato sobre una superficie fija y firme y retire la funda protectora de la cadena (22). La cadena de sierra (10) no debe tocar el suelo ni otros objetos.
2. Accione el freno de la cadena alejando la palanca de freno de la cadena (13) del mango delantero (1) hasta que el freno de la cadena encaje.
3. Presione 6 veces la bomba de combustible (20).
4. Tire de la palanca de arranque en frío (19) (estérter) a la posición |.
5. Sostenga firmemente el aparato siempre con una mano en el mango delantero (1) y con el pie en el mango trasero (5).
6. Con la otra mano, sujete el asa del arrancador (2) de la cuerda del estérter. Tire rápidamente varias veces hasta que el motor arranque.
7. Presione brevemente el bloqueador de la palanca del gas (4) y la palanca del gas (7) para que la palanca de arranque en frío (19) salte a la posición |. Ahora el aparato funciona al ralentí.
Deje que el aparato se caliente entre 45 segundos y 1:30 minutos al ralentí.
8. Suelte el freno de la cadena tirando de la palanca de freno de la cadena (13) hacia el mango delantero (1) hasta que el freno de la cadena se suelte.

⚠ ¡PRECAUCIÓN! Si la cadena de la sierra se mueve al ralentí, significa que hay un problema con el acoplamiento o con el régimen de ralentí. Ponga el aparato fuera de servicio y diríjase al centro de servicio.

9. Si acciona ahora el bloqueo de la palanca del gas (4) y la palanca del gas (7), la cadena de la sierra se pone en marcha (10).

Arranque con el arranque eléctrico

→ véase (Fig. A)

1. Coloque el aparato sobre una superficie fija y firme y retire la funda protectora de la cadena (22). La cadena de sierra (10) no debe tocar el suelo ni otros objetos.
2. Coloque la batería (25).
3. Accione el freno de la cadena alejando la palanca de freno de la cadena (13) del mango delantero (1) hasta que el freno de la cadena encaje.
4. Presione 6 veces la bomba de combustible (20).
5. Tire de la palanca de arranque en frío (19) (estérter) a la posición |.
6. Suba la cubierta y presione el arranque eléctrico (3) hasta que el motor arranque.
7. Presione brevemente el bloqueador de la palanca del gas (4) y la palanca del gas (7) para que la palanca de arranque en frío (19) salte a la posición |. El aparato funciona al ralentí.
Deje que el aparato se caliente entre 45 segundos y 1:30 minutos al ralentí.
8. Suelte el freno de la cadena tirando de la palanca de freno de la cadena (13) hacia el mango delantero (1) hasta que el freno de la cadena se suelte.

9. Si acciona ahora el bloqueo de la palanca del gas (4) y la palanca del gas (7), la cadena de la sierra se pone en marcha (10).

Si el motor se enciende brevemente y se vuelve a apagar

Arranque con la cuerda del estérter

→ véase (Fig. A)

1. Accione el bloqueador de la palanca del gas (4) y brevemente la palanca del gas (7). La palanca de arranque en frío (estérter) (19) vuelve a la posición de arranque en caliente.
2. Vuelva a sujetar el asa del arrancador (2) tirando rápidamente de la cuerda del estérter varias veces hasta que el motor arranque.
Si no funciona, siga las indicaciones del capítulo *Localización de averías*, p. 115.
Si la temperatura exterior es muy alta, es posible que el motor tenga que arrancarse también en el arranque en frío sin tirar de la palanca de arranque en frío (estérter) (19).
3. Suelte el freno de la cadena tirando de la palanca de freno de la cadena (13) hacia el mango delantero (1) hasta que el freno de la cadena se suelte.

⚠ ¡PRECAUCIÓN! Si la cadena de la sierra se mueve al ralentí, significa que hay un problema con el acoplamiento o con el régimen de ralentí. Ponga el aparato fuera de servicio y diríjase al centro de servicio.

4. Si acciona ahora el bloqueo de la palanca del gas (4) y la palanca del gas (7), la cadena de la sierra se pone en marcha (10).

Arranque con el arranque eléctrico

→ véase (Fig. A)

1. Accione el bloqueador de la palanca del gas (4) y brevemente la palanca del gas (7). La palanca de arranque en frío (estérter) (19) vuelve a la posición de arranque en caliente.
2. Suba la cubierta y vuelva a presionar el arranque eléctrico (3).
3. Suelte el freno de la cadena tirando de la palanca de freno de la cadena (13) hacia el mango delantero (1) hasta que el freno de la cadena se suelte.

⚠ ¡PRECAUCIÓN! Si la cadena de la sierra se mueve al ralentí, significa que hay un problema con el acoplamiento o con el régimen de ralentí. Ponga el aparato fuera de servicio y diríjase al centro de servicio.

4. Si acciona ahora el bloqueo de la palanca del gas (4) y la palanca del gas (7), la cadena de la sierra se pone en marcha (10).

Arranque en caliente

Un arranque en caliente puede realizarse como máximo después de 15 - 20 minutos del último uso.

Arranque con la cuerda del estérter

→ véase (Fig. A)

1. Coloque el aparato sobre una superficie plana y firme y retire la funda protectora de la cadena (22). La cadena de sierra (10) no debe tocar el suelo ni otros objetos.

2. Mantenga la palanca de arranque en frío (estárter) **(19)** en la posición **||**.
3. Accione el freno de la cadena alejando la palanca de freno de la cadena **(13)** del mango delantero **(1)** hasta que el freno de la cadena encaje.
4. Presione 6 veces la bomba de combustible **(20)**.
5. Sostenga firmemente el aparato siempre con una mano en el mango delantero **(1)** y con el pie en el mango trasero **(5)**.
6. Con la otra mano, sujete el asa del arrancador **(2)** de la cuerda del estárter. Tire lentamente de la cuerda del estárter hasta la primera resistencia.
7. A continuación, tire rápidamente y varias veces de la cuerda del estárter. El motor debería arrancar tras pocos tirones.

Si, tras varios intentos, el motor no arranca, intente lo siguiente: Arranque en frío.

8. Suelte el freno de la cadena tirando de la palanca de freno de la cadena **(13)** hacia el mango delantero **(1)** hasta que el freno de la cadena se suelte.

⚠ ¡PRECAUCIÓN! Si la cadena de la sierra se mueve al ralentí, significa que hay un problema con el acoplamiento o con el régimen de ralentí. Ponga el aparato fuera de servicio y diríjase al centro de servicio.

9. Si acciona ahora el bloqueo de la palanca del gas **(4)** y la palanca del gas **(7)**, la cadena de la sierra se pone en marcha **(10)**.

Arranque con el arranque eléctrico

→ véase (Fig. A)

1. Coloque el aparato sobre una superficie plana y firme y retire la funda protectora de la cadena **(22)**. La cadena de sierra **(10)** no debe tocar el suelo ni otros objetos.
2. Coloque la batería **(25)**.
3. Mantenga la palanca de arranque en frío (estárter) **(19)** en la posición **||**.
4. Accione el freno de la cadena alejando la palanca de freno de la cadena **(13)** del mango delantero **(1)** hasta que el freno de la cadena encaje.
5. Presione 6 veces la bomba de combustible **(20)**.
6. Suba la cubierta y presione el arranque eléctrico **(3)** hasta que el motor arranque.
El aparato funciona al ralentí.
7. Suelte el freno de la cadena tirando de la palanca de freno de la cadena **(13)** hacia el mango delantero **(1)** hasta que el freno de la cadena se suelte.

⚠ ¡PRECAUCIÓN! Si la cadena de la sierra se mueve al ralentí, significa que hay un problema con el acoplamiento o con el régimen de ralentí. Ponga el aparato fuera de servicio y diríjase al centro de servicio.

8. Si acciona ahora el bloqueo de la palanca del gas **(4)** y la palanca del gas **(7)**, la cadena de la sierra se pone en marcha **(10)**.

Apagar el motor en caso de emergencia

→ véase (Fig. A)

1. Presione el interruptor de apagado **(21)** «O».

Apagar el motor

→ véase (Fig. A)

1. Suelte la palanca del gas **(7)**.
2. Presione el interruptor de apagado **(21)** «O».

Técnicas de poda

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de lesiones! Si la cadena de la sierra se atasca, no intente extraer la motosierra con fuerza. Apague el motor, utilice un brazo de palanca o una cuña para liberar la motosierra.

- Durante los trabajos de aserrado en pendiente, manténgase siempre por encima del tronco del árbol.
- Elimine la suciedad, las piedras, las cortezas sueltas, los clavos, las abrazaderas y los alambres del árbol.
- La cadena de la sierra no puede tocar el suelo ni otro objeto durante o después de la poda.
- Tendrá un mejor control si sierra con la parte inferior de la espada (con la cadena de la sierra que tira) y no con la parte superior de la espada (con la cadena de la sierra que empuja).
- Asegúrese de que la cadena de la sierra no se atasca durante el corte. El tronco del árbol no debe romperse o astillarse.
- Tenga en cuenta las medidas de precaución contra el retroceso (*Causas del retroceso y prevención para el usuario*, p. 105)
- Reduzca hacia el final del corte la presión ejercida sin disminuir la firmeza con la que sostiene la empuñadura de la motosierra para mantener todo el control en el momento de finalizar la poda.
- La motosierra puede resbalar inesperadamente al cortar. Esto ocurre en particular cuando el riel no se agarra a una superficie redonda, lisa o dura, o cuando se sierra con la punta del riel. Sujete siempre la sierra firmemente con ambas manos, manténgase en una posición segura y evite cortar solo con la punta del riel.
- Una vez terminado el corte, espere hasta que la cadena se pare antes de sacar la motosierra.
- Apague siempre el motor de la motosierra antes de cambiar de árbol.

Tala de árboles

¡NOTA IMPORTANTE! Hay una línea de visión/un indicador de la dirección de caída **(34)** en el aparato. Coloque la motosierra junto al árbol (Fig. G)). La línea de visión/el indicador de la dirección de caída **(34)** indica la dirección de caída. Ajuste la muesca de tala y el corte de tala como se describe a continuación.

⚠ ¡ADVERTENCIA! La tala de árboles requiere mucha experiencia. Tala árboles únicamente cuando pueda manejar la motosierra de manera segura. Si no se siente seguro, no use la motosierra en ningún caso.

⚠ ¡PRECAUCIÓN! No tala árboles con viento fuerte o cambiante, cuando haya riesgo de daños a la propiedad o cuando el árbol esté en contacto con cables. Para la tala de árboles, debe garantizarse que ninguna otra persona esté en peligro, que ninguna línea eléctrica se vea afectada y que no puedan producirse daños materiales. Si un árbol entra en contacto con una línea

eléctrica, debe notificarse inmediatamente a la empresa de suministro eléctrico.

⚠ ¡PRECAUCIÓN! Por razones de seguridad, desaconsejamos a los usuarios no expertos talar un tronco con una longitud de lanza menor que el diámetro del mismo.

- Procure que no haya personas ni animales cerca de la zona de trabajo. La distancia de seguridad entre el árbol que va a ser talado y la zona de trabajo aladaña tiene que ser equivalente a 2 veces y medio el tamaño del árbol.
- Preste atención a la dirección de caída. El usuario debe poder moverse con seguridad en las inmediaciones del árbol talado para poder cortar y desramar con facilidad el árbol. Se debe evitar que el árbol que cae sea atrapado por otro árbol.
- Observe la dirección de caída natural, que depende de la inclinación y curvatura del árbol, de la dirección del viento, de la posición de las ramas más grandes y de la cantidad de ramas.
- Durante los trabajos de aserrado en pendiente, manténgase por encima del tronco. Es probable que el árbol ruede o se deslice cuesta abajo después de la tala.
- Generalmente, los árboles pequeños con diámetros de 15-18 cm pueden serrarse con un solo corte.
- Los árboles de mayor diámetro precisan de cortes direccionales y, posteriormente, de un corte de tala (Fig. I).
- Si dos personas sierran y talan al mismo tiempo, la distancia mínima entre éstas debe equivaler al doble de la altura del árbol que pretenda talarse.

Tras finalizar el proceso de corte, retire la protección auditiva para poder escuchar los sonidos y señales de advertencia.

Procedimiento

1. Escamondar

Retire las ramas que cuelgan hacia abajo cortando por encima de la rama. Nunca escamonde a una altura mayor que la de sus hombros.

2. Área de escape

→ véase (Fig. H)

Retire la maleza alrededor del árbol para asegurar una retirada sencilla. El área de escape (1) debe establecerse unos 45° detrás de la dirección planificada de caída (2).

3. Corte direccional (A)

→ véase (Fig. I)

Realice el corte direccional en la dirección en la que debería caer el árbol. Comience por un corte horizontal inferior. La profundidad de corte debe equivaler a aproximadamente 1/3 del diámetro del tronco. Realice un corte inclinado desde arriba con un ángulo de corte de aproximadamente 45° que converja exactamente con el corte inferior. Así se evita que al hacer el segundo corte, la cadena de la sierra o la guía se queden aprisionadas.

⚠ ¡ADVERTENCIA! Nunca se coloque ante un árbol sobre el que se hayan realizado esta clase de cortes.

4. Corte de tala (B)

→ véase (Fig. I)

Realice el corte de tala desde el lugar opuesto del tronco. Permanezca a la izquierda de este y corte con la cadena de sierra en movimiento de tiro (con la parte inferior de la lanza).

El corte de caída debe correr en horizontal al menos 5 cm por encima del corte direccional horizontal. Este debe tener tal profundidad que la distancia con la línea direccional equivalga a 1/10 del diámetro del tronco. La parte del tronco que no está aserrada se denomina bisagra (corte de apeo). La bisagra evita que el árbol se gire y caiga en la dirección errónea. No atraviese esta bisagra completamente.

Al acercarse el corte de tala a la bisagra debería comenzar a caerse. Si parece que el árbol no vaya a caer en la dirección deseada o si se inclina hacia atrás y la cadena de sierra se queda aprisionada, interrumpa el corte de tala. Para abrir el corte y para talar el árbol en la línea de talado deseada, coloque cuñas de madera, plástico o de aluminio.

5. Cuando la profundidad del corte lo permita, introduzca una cuña de corte en el corte para evitar que la lanza se atasque. → véase (Fig. J).
6. Cuando el grosor del diámetro del tronco sea mayor que la longitud de la lanza, haga dos cortes → véase (Fig. K).
7. Una vez realizado el corte de tala, el árbol cae por sí mismo o con ayuda de la cuña de corte.

⚠ ¡ADVERTENCIA! Tan pronto como el árbol comience a caer, saque la motosierra del corte, pare el motor, deje la motosierra y abandone el lugar de trabajo a través de la vía de escape. Preste atención a las ramas que caen y no tropiece.

Escamondar

Escamondar significa retirar las ramas de un árbol que está siendo talado.

⚠ ¡PRECAUCIÓN! ¡Peligro de lesiones! Nunca sierre ramas subido al tronco del árbol. Preste atención a la zona de retroceso cuando las ramas estén bajo tensión.

→ véase (Fig. L)

- Tras el tronzado, retire primero las ramas de soporte.
- Sierre las ramas bajo tensión de abajo hacia arriba para evitar aprisionar el aparato.
- Cuando vaya a cortar ramas gruesas, utilice la misma técnica que al Tronzar, p. 110.
- Trabaje a la izquierda del tronco y tan cerca del aparato como sea posible. En la medida de lo posible, procure que el peso del aparato repose sobre el tronco.
- Cambie de ubicación para cortar las ramas más allá del tronco.
- Tronche las ramas ramificadas individualmente. No corte inicialmente las ramas más grandes orientadas hacia abajo y que soportan el árbol.
- Siierre con un corte las ramas más pequeñas.

Tronzar

Tronzar significa cortar troncos de árboles que están siendo talados en pequeñas secciones.

- Procure estar en una posición segura y que el peso corporal esté repartido por igual entre los dos pies.
- Si es posible, apunte el tronco. El tronco debe soportarse con ramas, barras o cuñas para apoyar.
- Asegúrese de que la cadena de la sierra no toca el suelo durante el corte.

- Si el terreno está inclinado, manténgase por encima del tronco.

Montar el dispositivo auxiliar de corte

→ véase (Fig. M)

Serrar con el dispositivo auxiliar de corte

- Utilícelo únicamente en troncos desmochados que estén en posición horizontal sobre el suelo.
- Preste atención a la longitud del tronco y a las fuerzas que podrían cerrar el hueco de corte anterior y atascar la placa final (37). Si se atasca la placa final (37), detenga inmediatamente la motosierra, desacople la barra de corte (38) y elimine el atasco.
- El dispositivo auxiliar de corte sólo puede acoplarse a la motosierra durante el proceso de corte. Para desarmar y reposar la motosierra debe retirarse el dispositivo auxiliar de corte (Desmontar el dispositivo auxiliar de corte, p. 111).
- Después de unas 100 operaciones de corte, compruebe que el dispositivo auxiliar de corte está firmemente asentado y vuelva a apretarlo si es necesario.
- Asegúrese de que la tuerca adaptadora (35) y el acoplamiento rápido (36) estén extremadamente limpios. Si el sistema de embrague está agarratado, lubríquelo.
- Evite doblar, golpear, aplastar, rozar, etc. la barra de corte. La barra de corte debe revisarse periódicamente para detectar posibles daños.

Desmontar el dispositivo auxiliar de corte

(Fig. M)

1. Tire del acoplamiento rápido (36) hacia atrás y retire la barra de corte (38) de la tuerca adaptadora (35). La tuerca adaptadora puede permanecer en el perno de la lanza (46).

Acortar el dispositivo auxiliar de corte

El dispositivo auxiliar de corte (30) se puede acortar a la longitud que prefiera.

Procedimiento

→ véase (Fig. N)

Técnicas de tronzado

El tronco reposa en el suelo

→ véase (Fig. O)

Corte sobre caballete

→ véase (Fig. P)

El tronco está apoyado en un extremo

→ véase (Fig. Q)

El tronco está apoyado en ambos extremos

→ véase (Fig. R)

Mantenimiento, limpieza y almacenamiento

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡Descarga eléctrica! Peligro de lesiones debido a la puesta en marcha involuntaria del aparato. Realice los trabajos de mantenimiento y limpieza con el motor apagado y con el capuchón de la bujía de encendido (44) retirado.

⚠ ¡PRECAUCIÓN! ¡Lesiones por cortes! Utilice guantes resistentes a los cortes cuando vaya a manipular la cadena de la sierra o la lanza.

Los trabajos de reparación y mantenimiento que no están descritos en estas instrucciones han de llevarse a cabo por nuestro centro de servicio. Utilice exclusivamente piezas de repuesto originales.

⚠ ¡PRECAUCIÓN! La motosierra puede reengrasarse tras su uso y es posible que salga aceite si la motosierra se coloca de lado o boca abajo. Esto es un proceso normal, debido a la abertura de ventilación necesaria situada en el borde superior del depósito y no es motivo de reclamación. Debido a que las motosierras se controlan durante la fabricación y se les realizan pruebas con aceite, es posible que incluso después de vaciarlas quede un poco de aceite en el depósito que podría ensuciar ligeramente la carcasa durante el transporte. Por favor, limpie la carcasa con un trapo.

Mantenimiento

Intervalos de mantenimiento

Lleve a cabo regularmente los trabajos de mantenimiento indicados en la siguiente tabla. Con el mantenimiento regular de su aparato se alarga su vida útil. Además conseguirá un rendimiento de corte óptimo y evitará accidentes.

Pieza mecánica	Acción	Antes de cada uso	Después de 10 horas de funcionamiento	Después de cada uso
Componentes del freno de la cadena	Inspección visual, cambiar si es necesario	✓		
Rueda de la cadena (45)	Inspección visual, cambiar si es necesario	✓		
Cadena de sierra (10)	Comprobar la cadena de sierra, engrasar. Reafilarse o sustituir en caso necesario	✓		
Cadena de sierra (10)	Limpiar y engrasar la cadena de la sierra			✓
Lanza (11)	Mantenimiento de la lanza, p. 113	✓		✓
Lanza (11)	Girar la lanza, p. 113		✓	
Dispositivo de aceite	Revisar, en caso necesario limpiar el paso de aceite	✓		

Pieza mecánica	Acción	Antes de cada uso	Después de 10 horas de funcionamiento	Después de cada uso
Acoplamiento	Comprobar parada en ralentí	✓		
Tornillos, tuercas y pernos	Revisar y apretar		✓	
Filtro de aire (40)	Limpiar el filtro de aire, p. 112			✓
Bujía de encendido (43)	Revisar/sustituir la bujía de encendido, p. 112		✓	

Ajustar el flujo de aceite

→ véase (Fig. S)

Limpiar el filtro de aire

⚠ ¡PRECAUCIÓN! Nunca utilice el aparato sin el filtro de aire. De lo contrario, accederían al motor el polvo y la suciedad y podría provocar daños en la máquina. Mantenga el filtro de aire limpio.

Procedimiento

→ véase (Fig. T)

El montaje se realiza en el orden inverso al desmontaje.

Revisar/sustituir la bujía de encendido

⚠ ¡PRECAUCIÓN! Las bujías de encendido desgastadas o un ángulo de encendido demasiado grande conllevan la reducción de potencia del motor.

Procedimiento

→ véase (Fig. U)

El montaje se realiza en el orden inverso al desmontaje.

Ajustar el carburador

El carburador viene ajustado de fábrica para alcanzar la potencia óptima. Si hubiese necesidad de reajustarlo, llévelo a un taller especializado para que proceda a ajustarlo.

Desmontaje de la cadena de sierra y la lanza

→ véase (Fig. X)

Cambio de la cadena de la sierra y de la lanza

Antes de cambiar la cadena de sierra, se debe limpiar la muesca del riel guía puesto que la cadena de sierra se puede salir del riel por la acumulación de suciedad. Además, la suciedad puede absorber el aceite de la cadena. Consecuencia de esto sería la reducción de lubricación, debido a que el aceite no llegaría a la parte baja del riel o solo llegaría una pequeña cantidad.

Procedimiento

→ véase (Fig. X)

1. Desmontaje de la cadena de sierra y la lanza, p. 112
2. Limpie la lanza **(11)** y la cadena de la sierra **(10)**.
3. Monte la lanza **(11)** y la cadena de la sierra **(10)** como se describe abajo *Montar la cadena de sierra y la lanza*, p. 112.

Montar la cadena de sierra y la lanza

Antes de montar una cadena de la sierra nueva: compruebe si la lanza y la rueda de la cadena presentan daños.

Procedimiento

→ véase (Fig. X)

1. Coloque el aparato sobre una superficie plana.
2. Desactive el freno de la cadena: Tire de la palanca de freno de la cadena **(13)** hacia atrás, hacia el mango delantero **(1)**.
Vuelva a montar la tapa de la rueda de la cadena **(17)** únicamente cuando la cinta del freno de la cadena esté destensada.
3. Coloque la lanza **(11)** en los pernos de la lanza **(46)** y empujela hacia la rueda de la cadena **(45)**.
4. Ensarte la cadena de la sierra **(10)** sobre la rueda de la cadena **(45)**.
5. Coloque la cadena de la sierra **(10)** en la parte superior de la lanza **(11)** dentro de la ranura de la lanza. Empiece por la rueda de la cadena **(45)**. Es normal que la cadena de la sierra **(10)** quede algo combada.
6. Tire de la lanza **(11)** hacia delante para tensar la cadena de la sierra **(10)**.
7. Coloque la tapa de la rueda de la cadena **(17)**. Procure que el pasador del tensador de la cadena **(50)** encaje en el alojamiento **(47)**.
8. Apriete firmemente las dos tuercas **(15)** de la tapa de la rueda de la cadena **(17)**. La lanza todavía debería poder moverse.
9. Tensar la cadena de sierra: Gire el tornillo tensor de la cadena **(16)** con la herramienta combinada **(23)** .
10. Apriete las tuercas **(15)** de la tapa de la rueda de la cadena **(17)** firmemente con la herramienta combinada **(23)**.

Tensar la cadena de sierra

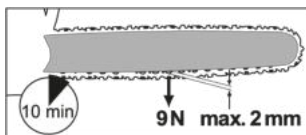
¡NOTA IMPORTANTE! La cadena de la sierra no debe ser tensada o cambiada cuando está caliente, debido a que se encoge un poco después de enfriarse. Si no se tiene en cuenta, puede dañar el riel guía o el motor ya que la cadena de la sierra queda demasiado tensada a la lanza.

Tensar con regularidad la cadena de la sierra brinda seguridad al usuario, además de reducir y evitar el desgaste y los daños de la misma. Antes de comenzar a trabajar con la sierra, recomendamos al usuario verificar la tensión de la cadena aproximadamente cada 10 minutos y si es necesario, corregirla. Al trabajar con la sierra, la cadena de la sierra se calienta y debido a esto, se alarga un poco. El «alargamiento» se produce sobre todo en las cadenas de sierra nuevas.

La vida útil de la cadena de sierra depende en gran medida de la tensión y la lubricación de la cadena. Si se utiliza una cadena de

sierra nueva, deberá reajustar la tensión de la cadena después de 5 cortes como máximo.

La cadena de la sierra está bien tensada cuando no cuelga del lado inferior de la lanza y se puede arrastrar con la mano protegida con un guante. Al tirar de la cadena de sierra con una fuerza de 9 N (aprox. 1 kg), la cadena y la lanza no deben estar a una distancia superior a 2 mm.



Procedimiento

→ véase (Fig. Y)

Afile los dientes cortantes

⚠ ¡PRECAUCIÓN! ¡Peligro de lesiones! Si la cadena de la motosierra está mal afilada, existe un mayor riesgo de retroceso! Utilice guantes resistentes a los cortes cuando vaya a manipular la cadena de la sierra o la lanza.

Una cadena afilada asegura un corte óptimo. Esta se clava en la madera sin esfuerzo y deja tras de sí astillas grandes y largas. Una cadena de sierra está roma cuando tiene que presionar el equipo de corte contra la madera y las astillas son muy pequeños. Con una cadena de sierra muy roma no caen astillas, sino serrín.

Para el afilado de la cadena de la sierra es recomendable usar herramientas especiales que aseguren que la cadena esté afilada con el ángulo y profundidad correctos. Recomendamos a los usuarios menos experimentados que lleven a afilar la cadena a un taller o a un especialista. Si va a realizar usted mismo el afilado de la cadena, siga las instrucciones del aparato de afilado de cadenas de sierra (p. ej., Parkside PSG 85 B2).

- Las piezas de sierra de la cadena son los eslabones de corte compuestos por un diente de corte y un saliente de limitación de profundidad. La distancia en altura entre ambos elementos determina la profundidad de corte.
- Si la altura del diente de corte es de tan solo 4 mm aproximadamente, la cadena de la sierra estará gastada y deberá sustituirse por una nueva.
- Con unos dientes de cadena afilados, han de considerarse los siguientes valores (Fig. AA):
- Ángulo de afilado (30°)
- Ángulo de ataque (60°)
- Profundidad de afilado (0,65 mm)
- Diámetro de la lima redondeada (4,0 mm)

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de accidentes! Las divergencias respecto a los valores de la geometría de corte pueden provocar un aumento de la tendencia al retroceso de la máquina.

Herramientas necesarias y medios auxiliares

- Lima redondeada
- Lima plana

Procedimiento

→ véase (Fig. AA)

1. Apague el motor y deje que el aparato se enfríe.
2. Apague el aparato y extraiga la batería.
3. Para un afilado correcto, asegúrese de que la cadena de la sierra esté firmemente tensada.
4. Afile únicamente desde dentro hacia afuera. Lleve la lima redondeada desde el interior de los dientes de corte hacia afuera. Levante la lima cuando tire de ella hacia atrás.
5. Afile primero los dientes de un lado. Tras esto, gire la cadena de la sierra y afile los dientes por el otro lado.
6. Controle la longitud de los eslabones de corte. Tras el afilado, todos los eslabones de corte deben poseer la misma longitud y anchura.
7. Compruebe la profundidad de afilado (limitador de profundidad) tras cada tercer afilado y ajuste la altura limándola con una lima plana. La altura del limitador de profundidad debería ser aprox. 0,65 mm menor que la del diente de corte.
8. Tras el reposicionamiento, lime ligeramente el limitador de profundidad redondeándolo hacia delante.

Rodar una nueva cadena de sierra

Con una cadena de sierra nueva, la fuerza de tensión disminuye tras algún tiempo. Por ello, después de hacer los primeros cinco cortes, como muy tarde pasados 10 minutos ha de volver a tensar la cadena de la sierra (*Tensar la cadena de sierra*, p. 112).

⚠ ¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de lesiones! Nunca fije una cadena de la sierra nueva sobre una rueda de la cadena desgastada o en una lanza dañada o desgastada. La cadena de la sierra puede saltar o desgarrarse.

Mantenimiento de la lanza

Herramientas necesarias y medios auxiliares

- Lima plana (no incluido)

Procedimiento

→ véase (Fig. X)

1. *Desmontaje de la cadena de sierra y la lanza*, p. 112
2. Compruebe el desgaste de la lanza (**11**). Retire las rebabas y rectifique las superficies guía con una lima plana.
3. Limpie el paso de aceite (**49**) para garantizar que la cadena de sierra se pueda lubricar automáticamente sin problemas durante el funcionamiento.
4. *Montar la cadena de sierra y la lanza*, p. 112

¡NOTA IMPORTANTE! Si el paso de aceite está en perfecto estado, la cadena rocía automáticamente un poco de aceite unos segundos después de arrancar la motosierra.

Cambiar el tope de garra

→ véase (Fig. V)

Girar la lanza

Indicaciones

- La lanza (**11**) se debe girar cada 10 horas de funcionamiento aproximadamente para garantizar un desgaste uniforme.

Procedimiento

→ véase (Fig. X)

1. *Desmontaje de la cadena de sierra y la lanza, p. 112*
2. Gire la lanza alrededor de su eje horizontal.
Observe el sentido de marcha de la cadena de sierra
3. *Montar la cadena de sierra y la lanza, p. 112*

Limpieza

→ véase (Fig. Z)

Transporte

→ véase (Fig. AB)

- Apague el aparato antes de transportarlo a cualquier sitio. Asegure el aparato contra vuelcos durante el transporte (también en vehículos) para evitar lesiones, daños o pérdida de combustible.
- Apague el aparato antes de transportarlo y retire la batería. Asegure el aparato contra vuelcos durante el transporte (también en vehículos) para evitar lesiones, daños o pérdida de aceite.

Almacenamiento

→ véase (Fig. AC)

- Vacíe el depósito de aceite antes de cualquier pausa prolongada en el funcionamiento.
Podría seguir habiendo restos de aceite en las mangueras y en el aparato que podrían salir durante el almacenamiento. Para almacenar el aparato, colóquelo sobre una base adecuada o un colector de aceite.

Almacenamiento durante las pausas de funcionamiento

⚠ ¡PRECAUCIÓN! Los restos de combustible en el carburador pueden provocar problemas de encendido o daños permanentes en el aparato.

Interrupción del funcionamiento de hasta 3 meses

1. Vacíe el depósito de combustible en un lugar con buena ventilación.
2. Arranque el motor y déjelo funcionar al ralentí hasta que se pare y el carburador ya no tenga combustible.
3. Deje enfriar el motor (aprox. 5 minutos).

Medidas adicionales para la interrupción del funcionamiento superior a 3 meses

1. Retire la bujía (43) con la herramienta combinada (23) (*Revisar/sustituir la bujía de encendido, p. 112*).
2. Llene una cucharadita con aceite puro para motores de dos tiempos en la cámara de combustión.
3. Tire de la cuerda de arranque varias veces lentamente para que el aceite se reparta por el interior del motor.
4. Vuelva a poner la bujía (43).

Eliminación/protección del medio ambiente

Deseche el aparato según las disposiciones locales. Para más información, póngase en contacto con las autoridades pertinentes.

- No tire el aceite usado o los restos de combustible a las canalizaciones o al desagüe. Elimine el aceite usado y los restos de combustible respetando el medio ambiente, llévelo a un punto de recogida de desechos.
- Lleve el aparato, los accesorios y el embalaje a un lugar para que procedan a reciclarlo respetando el medio ambiente.
- Las máquinas no se tiran a la basura doméstica.
- Vacíe con cuidado el depósito de gasolina y aceite y lleve el aparato a un punto de reciclaje.
- Deseche los recipientes vacíos de aceite y combustible de forma respetuosa con el medio ambiente.
- Las piezas de plástico y metal utilizadas pueden separarse según el material y llevarse a un punto de reciclaje.
- Si tiene más preguntas, póngase en contacto con el Centro de servicio.

Retire la batería del aparato y lleve el aparato, la batería, los accesorios y el embalaje a un punto verde para su reciclaje.



Los aparatos eléctricos no deben tirarse a la basura doméstica.

El símbolo del contenedor de basura tachado significa que este producto no debe eliminarse como residuo municipal sin clasificar al final de su vida útil.

Directiva 2012/19/UE sobre residuos de aparatos eléctricos y electrónicos:

Los consumidores tienen la obligación legal de reciclar los aparatos eléctricos y electrónicos de forma ecológica al final de su vida útil. De este modo, se garantiza un reciclaje respetuoso con el medio ambiente y con los recursos.

Dependiendo de las normas estatales, puede tener las siguientes opciones:

- devolverlo a un punto de venta,
- entregarlo a un punto de recogida oficial,
- devolver al fabricante/distribuidor.

Esto no afecta a los accesorios y a otros medios sin componentes electrónicos.

Eliminar las baterías de forma respetuosa con el medio ambiente



No tire la batería a la basura doméstica, tampoco al fuego (peligro de explosión) o al agua. Las baterías deterioradas pueden provocar daños en el medio ambiente y en su salud cuando desprenden vapores o líquidos venenosos.

Está obligado a desechar las baterías defectuosas o gastadas de forma respetuosa con el medio ambiente. (Reglamento (UE) 2023/1542 relativo a las pilas y baterías y sus residuos)

- No abra las baterías y evite que sufran daños mecánicos. Existe peligro de cortocircuito y podrían desprenderse vapores que irritan las vías respiratorias.
- Por razones de seguridad, descargue las baterías antes de desecharlas.

- Cubra los polos con cinta adhesiva para evitar cortocircuitos.
- Deseche las baterías en un punto de venta o en un punto de recogida.
- **Baterías dañadas**
¡Manipule con especial cuidado las baterías dañadas externamente!
 - No toque las baterías dañadas con las manos desnudas.
- Si no puede cubrir los polos con cinta adhesiva, introduzca las baterías individualmente en una bolsa de plástico.
- Introduzca las baterías dañadas una a una en un recipiente no inflamable y con cierre que se pueda llenar de arena.
- Entregue las baterías dañadas a un punto de recogida con personal especializado.

Localización de averías

La siguiente tabla le ayudará a eliminar las pequeñas averías:

Problema	Posible causa	Subsanación del error
El aparato no arranca	Sin combustible en el depósito	Rellenar combustible
	Secuencia de arranque incorrecta	<i>Encendido y apagado, p. 107</i>
	Arranque eléctrico (3) defectuoso	Diríjase al centro de servicio.
	Motor defectuoso	Diríjase al centro de servicio.
	Bujía de encendido (43) desgastada	<i>Revisar/sustituir la bujía de encendido, p. 112</i>
La cadena de la sierra no funciona	El freno bloquea la cadena de la sierra (10)	<i>Comprobar el freno de la cadena, p. 107</i>
Mal rendimiento de corte	Cadena de sierra (10) montada incorrectamente	<i>Montar la cadena de sierra y la lanza, p. 112</i>
	Cadena de sierra (10) sin filo	• <i>Afile los dientes cortantes, p. 113</i> • <i>Cambio de la cadena de la sierra y de la lanza, p. 112</i>
	Cadena insuficientemente tensada	<i>Tensar la cadena de sierra, p. 112</i>
El aparato funciona con dificultad, la cadena de la sierra se sale	Cadena insuficientemente tensada	<i>Tensar la cadena de sierra, p. 112</i>
La cadena de la sierra se calienta mucho, se produce humo durante el aserrado, el riel se decolora	Hay demasiado poco aceite de la cadena	• <i>Revisar el nivel de aceite y la función automática del aceite</i> • <i>Rellenar el aceite para la cadena, p. 107</i> • <i>Comprobar la lubricación de la cadena, p. 107</i> • <i>Diríjase al centro de servicio.</i>

Servicio

Garantía

Estimada/o cliente:

Este producto tiene una garantía de 5 años a partir de la fecha de compra. En caso de defectos en este producto, tiene derechos legales contra el vendedor del producto. Estos derechos legales no están limitados por nuestra garantía que se detalla a continuación.

Condiciones de la garantía

El plazo de la garantía empieza a partir de la fecha de compra. Guarde el recibo de caja original, ya que se necesita como comprobante de compra. Si se produce un defecto de material o de fabricación en el plazo de cinco años a partir de la fecha de com-

pra de este producto, procederemos a la reparación o sustitución del producto, según consideremos oportuno, sin cargo alguno para usted. Para poder hacer uso de la garantía, es necesario presentar el aparato defectuoso y el comprobante de compra (recibo de caja) en el plazo de cinco años y entregar una breve descripción por escrito de la naturaleza del defecto y de cuándo se produjo.

Si nuestra garantía cubre el defecto, recibirá el producto reparado o uno nuevo. La reparación o sustitución del producto no supone un nuevo inicio del periodo de garantía.

Periodo de garantía y reclamaciones por defectos legales

La garantía no prolonga el periodo de garantía. Esto también se aplica a piezas repuestas o reparadas. Cualquier daño o defecto ya presente en el momento de la compra debe ser comunicado

inmediatamente después de desembalar el producto. Transcurrido el período de garantía, cualquier reparación está sujeta a costes.

Alcance de la garantía

El producto ha sido fabricado cuidadosamente según las más estrictas normas de calidad y ha sido sometido a pruebas exhaustivas antes de su entrega.

La garantía cubre los fallos de material o de fabricación. Esta garantía no cubre las piezas del producto sujetas al desgaste normal y que, por lo tanto, pueden considerarse piezas de desgaste (p. ej.: Cadena de sierra) o los daños en las piezas frágiles.

Esta garantía queda anulada si el producto ha sido dañado, utilizado indebidamente o no se ha mantenido correctamente. Para garantizar el uso adecuado del producto, es imprescindible respetar estrictamente todas las instrucciones que figuran en el manual de instrucciones. Se debe evitar a toda costa cualquier uso o acción desaconsejada o advertida en el manual de instrucciones.

El producto está previsto exclusivamente para su uso particular y no para un uso profesional. La garantía desaparece en caso de manipulación inadecuada, uso de la fuerza e intervenciones no realizadas por nuestro centro de servicio autorizado.

Tramitación en caso de reclamación de garantía

Con el fin de garantizar una rápida tramitación de su solicitud, le rogamos que siga las siguientes instrucciones:

- Para cualquier consulta, conserve el recibo de caja y el número de artículo (IAN 513955_2510) como comprobante de su compra.
- El número del artículo figura en la placa de características del producto, en un grabado en el producto, en la portada de su manual de instrucciones (parte inferior a la izquierda) o en la pegatina situada en la parte posterior o inferior del producto.
- Si se producen errores de funcionamiento u otros defectos, póngase en contacto con el centro de servicio que se indica a continuación **por teléfono** O utilice nuestro **formulario de contacto**, que puede encontrar en parkside-diy.com en la sección **Servicio**.
- Después de consultar con nuestro centro de servicio, puede enviar un producto que haya sido identificado como defectuoso a la dirección de servicio que se le ha proporcionado, con el

franqueo pagado, junto con el comprobante de compra (recibo de caja) e indicando en qué consiste el defecto y cuándo se produjo. Para evitar problemas de aceptación y costes adicionales, utilice únicamente la dirección que se le ha comunicado. Asegúrese de que el envío no se realiza a portes debidos, por mercancías voluminosas, exprese u otro tipo de carga especial. Por favor, envíe el producto con todos los accesorios suministrados con la compra y asegúrese de que el embalaje de transporte es suficientemente seguro.

Servicio de reparación

Para las reparaciones **no cubiertas por la garantía**, póngase en contacto con el centro de servicio. Estarán encantados de proporcionarle un presupuesto.

- Solo podemos procesar equipos que hayan sido suficientemente empaquetados y franqueados.

Nota: Envíe su aparato limpio y con una nota de los defectos a la dirección indicada por el centro de servicio.

- No se aceptarán los aparatos enviados a portes debidos, por mercancías voluminosas, envíos exprese o con otro tipo de carga especial.
- Nos deshacemos de forma gratuita de los aparatos defectuosos devueltos.

Service-Center



Servicio España

Tel.: 900 994 940

Formulario de contacto en

parkside-diy.com

IAN 513955_2510

Importador

Por favor, tenga en cuenta que la siguiente dirección no es una dirección de servicio técnico. Póngase en contacto con la dirección del centro de servicio mencionada arriba.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Str. 20

63762 Großostheim

ALEMANIA

www.grizzlytools.de

Piezas de repuesto y accesorios

Encontrará piezas de repuesto y accesorios en www.grizzlytools.shop. Si surgen problemas durante el proceso de pedido, por favor, póngase en contacto con nosotros a través de nuestra tienda online. Si tiene más preguntas, póngase en contacto con: Service-Center, p. 116

⚠ ¡ADVERTENCIA! El uso seguro de la motosierra solo es posible con cadenas de sierra y rieles guía homologados. El uso de combinaciones no aprobadas puede causar lesiones graves o incluso mortales.

• Lanza:

- BE18-72-5810P (Kangxin)
- 188PXBK095 (Oregon)

• Cadena de sierra:

- .325.058x72DL (Kangxin)
- 21BPX072X (Oregon)

Traducción de la declaración UE de conformidad

Producto: **Motosierra de gasolina con arranque eléctrico**

Modelo: **PPBKS-L 56 A1**

Número de serie: 000001-017700

El objeto de la declaración descrita anteriormente es conforme con la legislación de armonización pertinente de la Unión:

2006/42/EC • 2014/30/EU • 2000/14/EC & 2005/88/EC • 2011/65/EU & (EU) 2015/863

El objeto de la declaración descrito anteriormente es conforme a la Directiva 2011/65/EU del Parlamento Europeo y del Consejo, de 8 de junio de 2011, sobre restricciones a la utilización de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos.

Para garantizar la conformidad, se han aplicado las siguientes normas armonizadas así como las normas y reglamentos nacionales:

EN ISO 11681-1:2022 • EN ISO 14982:2009 • EN IEC 63000:2018

De acuerdo con la Directiva sobre emisiones sonoras 2000/14/EC, se confirma lo siguiente: Nivel de potencia acústica (L_{WA})

- medido: 113,9 dB;

- garantizado: 116 dB

Se ha seguido el procedimiento de evaluación de la conformidad según el anexo VI de la Directiva 2000/14/EC.

Certificado de examen CE de tipo

- Número: M6A 036607 2364 Rev. 01
- Organismo notificado: TÜV SÜD Product Service GmbH • NB: 0123
Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland

La presente declaración de conformidad se expide bajo la exclusiva responsabilidad del fabricante:



Grizzly Tools GmbH & Co. KG
Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
ALEMANIA
08.06.2026

Christian Frank
Representante autorizado para la documentación

Índice

Introdução.....	118
Utilização correta.....	118
Material fornecido/Acessório.....	118
Vista geral.....	118
Descrição do funcionamento.....	119
Dados técnicos.....	119
Indicações de segurança.....	120
Significado das indicações de segurança.....	120
Pictogramas e símbolos.....	120
Instruções de segurança para motosserras a gasolina.....	122
Causas e prevenção do contragolpe por parte do operador.....	124
Riscos residuais.....	124
Preparação.....	124
Dispositivos de segurança.....	124
Verificar o estado de carga da bateria.....	125
Carregar a bateria.....	125
Operação.....	125
Antes da colocação em funcionamento.....	125
Ligar e desligar.....	126
Técnicas de serragem.....	127
Manutenção, limpeza e armazenamento.....	129
Manutenção.....	129
Limpeza.....	132
Transporte.....	132
Armazenamento.....	132
Eliminação/proteção do ambiente.....	132
Eliminar as baterias de forma ambientalmente correta....	133
Localização de erros.....	133
Assistência.....	134
Garantia.....	134
Assistência de reparação.....	134
Service-Center.....	134
Importador.....	134
Pecas sobresselentes e acessórios.....	135
Tradução do original da declaração de conformidade UE.....	135
Vista explodida.....	137

Introdução



O manual de instruções é parte integrante deste produto. Antes de utilizar o produto, familiarize-se com todas as instruções de segurança e de utilização. Guarde bem o manual de instruções e

entregue todos os documentos no momento da entrega do produto a terceiros.

Utilização correta

O aparelho destina-se exclusivamente à seguinte utilização:

- Serrar madeira ao ar livre

Este aparelho não é adequado para todos os outros tipos de aplicação. Isto inclui, por exemplo, o corte de alvenaria, plástico, pedra, metal, alimentos ou madeira com objetos estranhos (por exemplo, pregos ou parafusos).

O aparelho deve ser usado apenas por adultos. Jovens acima dos 16 anos podem usar o aparelho apenas sob supervisão.

A motosserra só pode ser utilizada por uma pessoa. O utilizador deve usar equipamento de proteção individual (EPI) adequado. A motosserra deve ser segurada com a mão direita no punho posterior e com a mão esquerda no punho dianteiro.

Antes da utilização do aparelho, cabe ao utilizador ler e compreender todas as informações e instruções constantes do manual de instruções.

Qualquer outra utilização que não seja expressamente permitida, neste manual de instruções, pode representar um grave perigo para o utilizador e resultar em danos para o aparelho. O operador ou utilizador do aparelho é responsável pelos acidentes ou danos causados a terceiros ou aos seus bens. O aparelho destina-se para os trabalhos de bricolage. Não foi concebido para uma utilização comercial contínua. A garantia expira em caso de se tratar de uma utilização comercial. O fabricante não se responsabiliza por danos causados pela utilização não conforme com os fins previstos ou operação incorreta.

Material fornecido/Acessório

Desembale o aparelho e verifique o material fornecido.



contemplado no material fornecido



não incluído

Elimine o material de embalagem adequadamente.

Vista geral



As figuras do aparelho encontram-se no desdobrável dianteiro e traseiro.

Fig. A

- 1 Punho dianteiro
- 2 Punho de arranque
- 3 Arranque elétrico
- 4 Bloqueio da alavanca de aceleração
- 5 Punho posterior
- 6 Proteção das mãos
- 7 Alavanca de aceleração
- 8 Tampa do depósito (Combustível)

- 9 Tampa do depósito (Óleo para a corrente)
- 10 Corrente da serra
- 11 Lâmina
- 12 Batente de garra
- 13 Travão da corrente/proteção das mãos dianteira
- 14 Estrela de desvio
- 15 Porca
- 16 Parafuso de aperto da corrente
- 17 Cobertura do carreto da corrente
- 18 Suporte de bateria
- 19 Puxe a alavanca de arranque a frio (estrangulador)
- 20 Bomba de combustível
- 21 Botão desligar
- 22 Proteção da corrente
- 23 Ferramenta combinada
- 24 Mala de transporte
- 25 Bateria
- 26 Botão (Indicação de estado de carga)
- 27 Indicação de estado de carga
- 28 Desbloqueio da bateria
- 29 Carregador
- 30 Auxiliar de poda
- 31 Reservatório de mistura de combustível
- 32 Frasco de óleo

Fig. D

- 33 Indicação (Depósito do combustível)

Fig. G

- 34 Indicador do sentido de abate/Linha de visão

Fig. M

- 35 Porca de adaptação
- 36 Acoplamento rápido

Fig. N

- 37 Prato final (Auxiliar de poda)
- 38 Haste de poda (Auxiliar de poda)

Fig. S

- 39 Parafuso de regulação do óleo

Fig. T

- 40 Filtro de ar
- 41 Cobertura do filtro do ar
- 42 Porca de orelhas

Fig. U

- 43 Vela de ignição
- 44 Ficha da vela de ignição

Fig. X

- 45 Carreto da corrente
- 46 Cavilha de lâmina
- 47 Alojamento (Pino tensor da corrente)
- 48 Cavilha de aperto da corrente
- 49 Entrada de óleo
- 50 Pino tensor da corrente

Descrição do funcionamento

A função dos elementos de comando pode ser consultada nas seguintes descrições.

Dados técnicos

Motoserra a gasolinaPPBKS-L 56 A1

Cilindrada 56,5 cm³

Potência máx. do motor 2,2 kW (3,0 PS)

Velocidade

- com velocidade de marcha lenta n_0 3000±300 min⁻¹

- com lâmina e corrente da serra n_{max} 11500 min⁻¹

Volume do depósito

- Óleo para a corrente 260 cm³ (0,26 l)

- Combustível 550 cm³ (0,55 l)

Combustível permitido ROZ 95 (E10)

Relação de mistura-Combustível 40:1

Óleo de motor de dois tempos admissível ISO-L-EGD, JASO FD

Nível de emissões V

Valor de emissões de dióxido de carbono (CO₂) determinado por procedimento de homologação da UE do aparelho: 1183,52 g/kWh

Fabricante de motores

- Nome comercial: MEILIN
- Designação comercial: Yongkang Meilin Machinery Co., Ltd.
- Endereço de contacto na União: 3rd floor, Building 2, No. 220 Shangpu Road, Dongcheng Street, Yongkang City, Jinhua City, Zhejiang Province, China

Velocidade da corrente v_{max} 22,15 m/s

Tipo de proteção IPX0

Peso, depósito vazio/com bateria

- sem lâmina e corrente da motoserra 6,67 kg

- com lâmina e corrente da motoserra 7,75 kg

Corrente da serra Kangxin .325.058x72DL

- Velocidade da corrente v_0 22,15 m/s

- Divisão de corrente 8,25 mm (0,325")

- Número dos elos de tração 72

- Espessura dos elos de acionamento 1,5 mm

Lâmina	Kangxin BE18-72-5810P
- Tipo de lâmina	18"
- Comprimento da lâmina	52 cm (520 mm)
- Comprimento de corte	45 cm (450 mm)
Partição do carreto da corrente	8,25 mm (0,325")
- Número de dentes (do carreto da corrente)	7
Nível de pressão sonora (L_{pA})	93,9 dB; K_{pA} =3 dB
Nível de potência sonora (L_{WA})	
- garantido	116 dB
- medido	113,9 dB; K_{WA} =2,43 dB

⚠ CUIDADO! Perdas de audição! Use proteção auditiva.

Vibração (a_{H1})

- Punho dianteiro	8,945 m/s ² ; K =1,5 m/s ²
- Punho posterior	9,460 m/s ² ; K =1,5 m/s ²

Bateria	Li-Ion
Temperatura	Máx. 50 °C
- Processo de carregamento	4 - 40 °C
- Funcionamento	4 - 50 °C
- Armazenamento	15 - 25 °C

Bateria PARKSIDE Performance Smart Smart PAPS 204 A1/
Smart PAPS 208 A1/Smart PAPS 2012 A1/PAPP 204 A1/
PAPP 208 A1

- Frequência de funcionamento/Banda de frequência	2400-2483,5 MHz
- potência emitida	≤20 dBm

Os valores de ruído e vibração foram determinados de acordo com as normas e determinações especificadas na declaração de conformidade.

O valor total de vibrações indicado e o valor de emissões de ruídos indicado foram medidos de acordo com um processo de verificação normalizado e podem, em comparação com uma ferramenta, ser utilizados com outro. O valor total de vibrações indicado e o valor de emissões de ruídos indicado podem ser utilizados como estimativa provisória do esforço.

⚠ ATENÇÃO! Os valores de emissão de vibrações e de ruídos podem divergir dos valores de indicação durante a utilização efetiva do aparelho, dependendo do modo de utilização do aparelho. É necessário determinar medidas de segurança para proteção do operador que se baseiam na estimativa das vibrações durante as condições de utilização reais (devem ser consideradas todas as partes do ciclo de operação, por exemplo, as horas em que o aparelho está desligado e quando está ligado mas se encontra em funcionamento sem carga).

X 20 V TEAM

O aparelho é parte integrante da série **X 20 V TEAM** e pode ser operado com baterias da série **X 20 V TEAM**. As baterias da série **X 20 V TEAM** podem ser carregadas exclusivamente com carregadores da série **X 20 V TEAM**.

Recomendamos-lhe a utilizar este aparelho apenas com as seguintes baterias: PAP 20 B1, PAP 20 B3, Smart PAPS 204 A1,

Smart PAPS 208 A1, Smart PAPS 2012 A1, PAP 202 A1, PAP 204 A1, PAPP 204 A1, PAPP 208 A1

Recomendamos-lhe a carregar estas baterias com os seguintes carregadores: PLG 20 A3, PLG 20 A4, PLG 20 C1, PLG 20 C2, PLG 20 C3, PLG 201 A1, PDSLGL 20 A1, PDSLGL 20 B1, PDSLGL 20 B2, Smart PLGS 2012 A1

Dados técnicos da bateria e do carregador: Ver instruções em separado.

Indicações de segurança

Esta secção contém as indicações básicas de segurança ao utilizar o aparelho.

⚠ ATENÇÃO! Danos físicos e materiais resultantes do manuseamento indevido da bateria. Respeite as instruções de segurança e as indicações relativas ao carregamento e à utilização correta, incluídas no manual de instruções da sua bateria e do seu carregador da série **X 20 V TEAM**. Para uma descrição detalhada do processo de carregamento e mais informações, consulte o manual de instruções em separado.

⚠ ATENÇÃO! Uma motosserra é um aparelho perigoso que pode causar ferimentos graves ou mesmo mortais se utilizado de forma incorreta ou descuidada. Por conseguinte, para sua segurança e para a segurança dos outros, observe sempre as seguintes instruções de segurança e consulte um técnico especializado em caso de dúvida.

Significado das indicações de segurança

⚠ PERIGO! Se não cumprir esta indicação de segurança, ocorre um acidente. A consequência são ferimentos físicos graves ou morte.

⚠ ATENÇÃO! Se não cumprir esta indicação de segurança, pode ocorrer um acidente. A consequência podem ser ferimentos físicos graves ou a morte.

⚠ CUIDADO! Se não cumprir esta indicação de segurança, ocorre um acidente. A consequência podem ser ferimentos físicos ligeiros ou médios.

AVISO! Se não cumprir esta indicação de segurança, ocorre um acidente. A consequência podem ser os danos materiais.

Pictogramas e símbolos

Pictogramas no aparelho

AVISO! Antes de iniciar o trabalho, familiarize-se com todos os elementos de comando. Pratique o manuseamento da motosserra e peça a um técnico especializado que explique a funcionalidade, o funcionamento e as técnicas de corte.

AVISO! A motosserra não roda se o travão da corrente estiver engatado. Solte o travão da corrente, puxando a alavanca do travão de corrente no sentido do punho dianteiro.



Atenção!



Ler manual de instruções



Utilize proteção ocular e proteção auditiva
Utilizar capacete de proteção



Utilizar luvas de proteção



Utilize luvas de proteção com palmas sólidas



Utilize vestuário com proteções contra corte.



Trabalhe sempre com as duas mãos.



É proibida a chama aberta; fogo, fonte de ignição aberta e fumar.



É proibida a utilização do aparelho com chuva ou em ambientes húmidos.



Atenção! Retorno - Durante o trabalho tenha em consideração o retorno da máquina.



Atenção a superfícies quentes, perigo de queimaduras!



Nível de potência garantido L_{WA} em dB.



Volume do depósito do óleo para corrente



Lubrificar a corrente da serra



Parar o aparelho



Estrangulador fechado



Estrangulador aberto



Edição limitada



18"

Tipo de lâmina



Ajuste da lubrificação da corrente



40:1

Relação de mistura do combustível para óleo de 2 tempos: 40:1, Utilizar APENAS combustível de mistura



x6

Pressione a bomba de combustível 6 vezes



ROZ 95

combustível a utilizar



ISO-L-EGD

JASO FD

óleo para dois tempos a utilizar

Pictogramas na alavanca do travão da corrente



Travão da corrente (ativado/desativado)

Pictogramas na cobertura da roda da corrente



Sentido de rotação da corrente da motosserra



Travão da corrente (aberto/fechado)



Ajustar o aperto da corrente

Pictograma na lâmina



Tipo de lâmina



Largura da ranhura



Divisão de corrente



Número de elos de acionamento

Pictogramas no hangtag



Ativar o travão da corrente



6x

Pressionar a bomba de combustível



Puxar a alavanca de arranque a frio (estrangulador)



3-4x

Puxar o cabo de arranque ou acionar o arranque elétrico



Acionar o bloqueio da alavanca de aceleração e a alavanca de aceleração



Desativar o travão da corrente

Pictograma no recipiente de óleo



Lubrificar a corrente da serra



Conservar fora do alcance de crianças

Pictogramas no manual de instruções



Passo a passo Instrução de manuseamento



Pressionar



Verificar o estado de carga da bateria



Inspeção visual



sujidade/Aparas de madeira



Limpe o aparelho com um pano seco



Limpar com uma pincel grossa



Mit Bürste reinigen



Entsorgen (fachgerecht)



Nunca limpe o aparelho com jato de água



Não utilizar soluções de limpeza nem solventes



Cuidado - Vapores tóxicos!



O aparelho funciona na velocidade máxima.



nach 10 Stunden Arbeitszeit



Entre em contacto com o centro de assistência técnica.



Armazenar num local seco



Retirar a bateria do aparelho antes de o armazenar por um período prolongado (respeitar o manual de instruções separado para bateria e carregador)



Não exponha as baterias a radiação solar direta por um período prolongado ou a temperaturas superiores a 50 °C. Evite, em particular, a colocação sobre aquecedores ou a sua colocação em veículos.



Armazenar fora do alcance das crianças



Armazenar o aparelho limpo, protegido do pó e do gelo



unmittelbarer Stopp der Sägekette



STOP

verzögerter Stopp der Sägekette



Ajustar o aperto da corrente

Tensionar/aliviar a tensão da corrente da serra

Instruções de segurança para motosserras a gasolina

Atenção! Leia as advertências de segurança seguintes para evitar ferimentos e danos materiais.

Indicações gerais

- Este aparelho não pode ser utilizado por pessoas (incluindo crianças) com capacidades físicas, sensoriais ou mentais reduzidas ou com falta de experiência e conhecimento. As crianças devem ser vigiadas para assegurar que não brinquem com o aparelho.
- Respeite a proteção sonora e as prescrições locais aplicáveis a trabalhos de silvicultura com motosserras. As prescrições locais podem tornar necessário um teste de aptidão. Informe-se junto do serviço florestal.
- Não utilize a motosserra se estiver cansado ou doente ou se tiver consumido álcool, comprimidos ou medicamentos. Efetue sempre uma pausa durante o trabalho.
- Apenas para cortar madeira. Não utilize a motosserra para fins não previstos. Por exemplo: não utilize a motosserra para cortar metal, plástico, alvenaria ou materiais de construção que não sejam de madeira.

A utilização da motosserra para operações diferentes das pretendidas pode resultar numa situação perigosa.

Preparação

- **Durante os trabalhos use sempre vestuário de trabalho adequado que garanta liberdade de movimentos.** Deste fazem parte um capacete, protetor auricular, óculos de proteção ou viseira, luvas com proteção contra corte: Proteção de pernas e calçado antiderrapante.
- **Ao serrar madeira seca é possível que se forme pó.** Use uma máscara de proteção contra poeiras adequada.
- Durante o trabalho com a motosserra, certifique-se de que os punhos estão sempre secos e limpos.
- **Não trabalhe com motosserras danificadas, incompletas ou modificadas sem o consentimento do fabricante. Nunca utilize a motosserra com equipamento de proteção danificado.** Antes da utilização, verifique o estado de segurança da motosserra, sobretudo da lâmina e da corrente.
- Nunca coloque a motosserra a funcionar em espaços fechados ou mal ventilados, sob perigo de inalar os gases de escape do motor.
- Nunca ligue a motosserra antes que estejam corretamente montados a lâmina, a corrente da serra e a cobertura da roda da corrente.

Funcionamento

- Certifique-se de que não se encontram pessoas ou animais próximo da área de trabalho.
- Inicie o trabalho apenas quando a área de trabalho estiver livre de obstáculos e depois de planeado um caminho de saída antes da queda das árvores.
- **Segure sempre a motosserra com a mão direita na pega traseira e a mão esquerda na pega dianteira.** Segurar a motosserra com uma configuração de mão invertida aumenta o risco de ferimentos pessoais e nunca deve ser feito.
- **Segure a motosserra apenas pelas superfícies de agarrar isoladas, uma vez que a corrente de serra pode entrar em contacto com fios ocultos.** As correntes de serra em contacto com um fio sob tensão podem colocar as peças metálicas expostas da motosserra sob tensão, podendo provocar um choque elétrico ao operador.
- **Mantenha sempre uma posição correta e utilize a motosserra apenas quando estiver numa superfície fixa, segura e nivelada.** Superfícies escorregadias ou instáveis podem causar perda de equilíbrio ou de controlo da motosserra.
- **Ao lubrificar a corrente, forma-se um rasto de óleo ligeiro, causado pelo óleo que escorre.** Preste atenção à direção do vento e não se exponha desnecessariamente à névoa do óleo de lubrificação.
- **Mantenha todas as partes do corpo afastadas da corrente de serra quando a motosserra estiver em funcionamento.** Antes de ligar a motosserra, certifique-se de que a corrente de serra não está em contacto com nada. Um momento de descuido durante a utilização

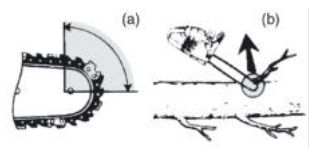
da motosserra pode levar a que a sua roupa ou o seu corpo fiquem presos na corrente de serra.

- Nunca a manuseie com apenas uma mão ou acima do nível dos ombros.
- **Uma utilização prolongada do aparelho pode provocar distúrbios na circulação sanguínea das mãos devido às vibrações (síndrome de Raynaud).** Mude regularmente a sua posição de trabalho. No entanto, pode prolongar o tempo de utilização, usando luvas adequadas ou realizando intervalos regulares. Tenha em atenção que a propensão pessoal para má circulação, as baixas temperaturas exteriores ou as elevadas forças de prensão durante os trabalhos reduzem o tempo de utilização.
- **Quando se corta um galho que está sob tensão, é preciso estar atento ao seu movimento de ricochete.** Quando a tensão nas fibras de madeira é libertada, o galho sobre tensão pode atingir o operador e/ou fazer com que a motosserra fique fora de controlo.
- **Tenha muito cuidado ao cortar arbustos e árvores jovens.** O material fino pode prender a corrente de serra e ser chicoteado na sua direção ou fazer com que perca o equilíbrio.
- Desligue o motor e aguarde até a motosserra estar imobilizada antes de baixar a motosserra.

Limpeza, manutenção e armazenamento

- As instruções de manutenção, controlo e de serviço deste manual de instruções devem ser cuidadosamente respeitadas.
- Todos os trabalhos de manutenção, não indicados neste manual, apenas poderão ser realizados pelo nosso centro de assistência técnica a motosserras.
- Siga todas as instruções ao limpar a motosserra de materiais acumulados, ao armazená-la ou durante os trabalhos de manutenção. Certifique-se de que o motor está desligado e protegido contra acionamento inadvertido. Um funcionamento involuntário da motosserra durante a remoção de material acumulado ou durante os trabalhos de manutenção pode provocar ferimentos graves.
- Utilize apenas os acessórios recomendados neste manual.
- **Transporte a motosserra pela pega dianteira, com a motosserra desligada e afastada do corpo. Durante o transporte ou armazenamento da motosserra, coloque sempre a proteção da barra.** O correto manuseamento da motosserra reduzirá a probabilidade de contacto accidental com a corrente de serra em movimento.
- Guarde a motosserra e o combustível num local seco e fora do alcance de crianças. Também não deve haver perigo de qualquer fuga de combustível ou vapores que entrem em contacto com faíscas ou chamas abertas. As fontes de faíscas podem ser, por exemplo, aparelhos elétricos.
- Utilize recipientes adequados e aprovados para armazenar o combustível. Esvazie os depósitos de combustível e de óleo para a corrente ao armazenar a motosserra por longos períodos ou para a transportar. Elimine criteriosamente todos os materiais consumíveis.

Causas e prevenção do contragolpe por parte do operador



- O contragolpe pode ocorrer quando a extremidade ou a ponta da barra toca num objeto, ou quando a madeira se fecha e aperta a corrente de serra no corte (Fig. b).
- Em alguns casos, o contacto com a ponta pode provocar uma reação inversa súbita, fazendo a barra subir e voltar-se para o operador (Fig. a).
- Se a corrente de serra for apertada ao longo da parte superior da barra, esta pode ser empurrada rapidamente para trás, na direção do operador.
- Qualquer uma destas reações pode fazer com que perca o controlo da serra, o que pode resultar em lesões pessoais graves. Não confie, exclusivamente, nos dispositivos de segurança incorporados na sua serra. Enquanto utilizador de uma motosserra, deve tomar várias medidas para manter os seus trabalhos de corte livres de acidentes ou ferimentos.

O contragolpe é o resultado de uma utilização incorreta da motosserra e/ou de procedimentos ou condições de funcionamento incorretos e pode ser evitado tomando as precauções adequadas indicadas abaixo:

- **Segure firmemente, com os polegares e os dedos a rodear as pegas da motosserra, com ambas as mãos na motosserra e posicione o seu corpo e braços de modo a permiti-lhe resistir a eventuais forças de contragolpe.** O operador pode controlar as reações de contragolpe se forem tomadas as precauções adequadas. Não largue a motosserra.
- **Não exceda os limites e não corte acima da altura dos ombros.** Isto ajuda a evitar o contacto involuntário com a ponta e permite um melhor controlo da motosserra em situações inesperadas.
- **Utilize apenas barras e correntes de serra de substituição especificadas pelo fabricante.** A substituição incorreta das barras e das correntes de serra pode provocar a quebra da corrente e/ou um contragolpe.
- **Siga as instruções de afiação do fabricante para a corrente de serra.** Diminuir a altura do limitador de profundidade pode levar a um aumento do contragolpe.

Riscos residuais

Mesmo que o aparelho seja manuseado de acordo com as instruções, mantêm-se alguns riscos residuais. Relativamente à construção e à versão deste aparelho podem surgir os seguintes perigos:

- Lesões auditivas, caso não seja utilizada uma proteção auditiva adequada.

- Problemas de saúde, originados pelas vibrações na mão e no braço, se o aparelho for utilizado por um longo período de tempo ou se não for utilizado corretamente e a manutenção não for realizada devidamente.
- Ferimentos por corte

⚠ ATENÇÃO! Perigo devido ao campo eletromagnético gerado enquanto o aparelho está em funcionamento. O campo pode, em determinadas situações, influenciar ativamente ou passivamente implantes médicos. Para reduzir o risco de ferimentos graves ou mortais, recomendamos que as pessoas com implantes médicos consultem o seu médico e o fabricante dos implantes médicos antes de operar o aparelho.

Preparação

⚠ ATENÇÃO! Perigo de ferimentos devido ao arranque involuntário do aparelho. Não coloque a bateria no aparelho até que este esteja completamente preparado para ser utilizado. Ligue o motor apenas quando este estiver totalmente preparado para ser utilizado.

Dispositivos de segurança

Para proteção do utilizador e do aparelho, estão disponíveis os seguintes dispositivos de segurança:

Bloqueio da alavanca de aceleração (4)

- Impede um arranque involuntário da corrente da serra.

Punho posterior (5) com proteção para mãos traseiras (6)

- Protege a mão contra ramos e galhos e se a corrente da serra se soltar.

Corrente da serra (10) com contragolpe reduzido

- Ajuda a absorver eventuais contragolpes graças a dispositivos de segurança desenvolvidos especialmente para o efeito.

Batente de garra (12)

- Reforça a estabilidade na execução de cortes verticais.
- Facilita a serragem.

Alavanca de travagem da corrente/proteção das mãos dianteira (13)

- A corrente da serra não funciona se o travão da corrente estiver engatado.
- Imobiliza a corrente da serra de forma súbita, com retorno.
- A alavanca também pode ser acionada manualmente.
- Protege a mão esquerda do utilizador, caso escorregue do punho dianteiro.

Botão desligar (21)

- Ao acionar o botão de desligar, o aparelho desliga imediatamente.

Cavilha de aperto da corrente (48)

- Evita o perigo de ferimentos, em caso de descontrolo ou quebra da corrente da serra.

Verificar o estado de carga da bateria

→ ver (Fig. B)

cor	Significado
verde	Bateria carregada
laranja	Bateria parcialmente carregada
vermelho	A bateria deve ser carregada

Carregar a bateria

Indicações

- Não exponha a bateria a radiação solar direta por um período prolongado ou a temperaturas > 50 °C. Evite, em particular, a colocação sobre aquecedores ou a sua colocação em veículos.
- Consulte também o manual de instruções do carregador.

→ ver (Fig. B)

Operação

Antes da colocação em funcionamento

Antes de cada colocação em funcionamento do aparelho, realize os seguintes passos:

- Montar a corrente da serra e a lâmina, Pág. 130
- Apertar a corrente da motosserra, Pág. 131
- Encher o óleo de corrente, Pág. 125
- Verificar a lubrificação da corrente, Pág. 125
- Verificar o travão da corrente, Pág. 125
- verificar o funcionamento correto e a integridade do equipamento de proteção,
- a estanqueidade dos sistemas de combustível,
- garantir que a motosserra não está em contacto com objetos.

Misturar o combustível e atestar

Indicações

- **⚠ PERIGO!** Perigo de incêndio ou explosão Durante o manuseamento de combustível, certifique-se de que existe sempre uma boa ventilação. Não fume ao abastecer e mantenha quaisquer fontes de calor afastadas. Nunca abasteça com o motor em funcionamento. Abra cuidadosamente a tampa do depósito para que uma eventual sobrepressão possa diminuir lentamente. Ligue o aparelho a uma distância de, pelo menos, 3 metros do local de enchimento de combustível.
- **⚠ CUIDADO!** Utilize apenas a mistura de combustível recomendada no manual. A mistura de combustível envelhece. Como tal, não utilize uma mistura de combustível com mais de 3 meses (E10: 30 dias). A inobservância conduz a danos no motor e à anulação do direito de garantia.
- **⚠ ATENÇÃO!** Perigo para a saúde! Evite o contacto direto da pele com gasolina e a inalação de vapores de gasolina.
- **AVISO!** Um tipo de combustível inadequado pode danificar o motor de dois tempos. O aparelho deve ser posto a funcionar apenas com uma mistura de gasolina e óleo de motor de 2 tempos (Relação: 40:1).

- O desempenho ideal é alcançado quando se utiliza óleo para motores de dois tempos com arrefecimento de ar.

Misturar o combustível

→ ver (Fig. C)

Atestar o combustível

→ ver (Fig. D)

Verificar a lubrificação da corrente

AVISO! Se operar a motosserra com um nível de óleo demasiado baixo, o desempenho do corte e a vida útil da corrente da serra diminuirão, pois a corrente da serra ficará romba mais rapidamente. Pode-se reconhecer a falta de óleo pela formação de fumo ou alteração da cor da lâmina. Certifique-se de que flui sempre óleo para a corrente.

Procedimento

1. Durante o funcionamento da corrente da serra: Segure a motosserra por cima de um fundo claro. Observe o rasto do óleo. A corrente da motosserra não pode entrar em contacto com o solo!
 - Rasto de óleo bastante evidente: A motosserra funciona perfeitamente
 - Rasto de óleo pouco evidente: *Ajustar o fluxo de óleo, Pág. 130*
 - Sem rasto de óleo: *Encher o óleo de corrente, Pág. 125; Ajustar o fluxo de óleo, Pág. 130; Limpar a passagem de óleo*

Encher o óleo de corrente

⚠ ATENÇÃO! Perigo de incêndio! Desligue sempre o aparelho e deixe o motor arrefecer antes de adicionar óleo de corrente.

Assim que a corrente estiver a funcionar, o óleo flui para a lâmina (11).

- Utilize o óleo para corrente biológico, que dispensa aditivos para redução da fricção e desgaste. Utilize, alternativamente, óleo lubrificante de corrente com uma baixa proporção de aditivos aderentes.
- Esvazie o depósito de óleo com cuidado em caso de inatividade prolongada (6 a 8 semanas).

Procedimento

→ ver (Fig. E)

Inserir e remover a bateria

→ ver (Fig. B)

Verificar o travão da corrente

Indicações

- A corrente da serra não funciona se o travão da corrente estiver engatado.
- **⚠ PERIGO!** Risco de ferimentos devido a movimento de inércia da corrente de serra. Se o travão da corrente não estiver a funcionar corretamente, não pode utilizar a motosserra. Entre em contacto com o serviço de assistência.

Procedimento

→ ver (Fig. F)

Ligar e desligar

O funcionamento do aparelho também é possível sem bateria, se o ligar com o cabo de arranque.

⚠ PERIGO! Não utilize a motosserra perto de líquidos ou gases inflamáveis.

Arranque a frio

⚠ ATENÇÃO! Risco de ferimentos devido a corrente da serra em funcionamento. Certifique-se de que o travão da corrente está ativo. O aparelho dispõe de um bloqueio de arranque, este é ativado quando a alavanca de arranque a frio (19) volta a ser inserida manualmente. Caso se pretenda que o aparelho arranque mas o travão da corrente não esteja ativo, a corrente da serra começa a funcionar.

Arranque com o cabo de arranque

→ ver (Fig. A)

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície plana e estável e retire a proteção da corrente (22). A corrente da serra (10) não pode entrar em contacto com o solo nem quaisquer objetos.
2. Acione o travão da corrente, pressionando a alavanca do travão da corrente (13) no sentido contrário ao punho dianteiro (1), até que o travão da corrente engate.
3. Pressione a bomba de combustível 6 vezes (20).
4. Coloque a alavanca de arranque a frio (19) (estrangulador) na posição I-L.
5. Segure o aparelho com uma mão no punho dianteiro (1) e com o pé no punho traseiro (5).
6. Com a outra mão, segure o punho de arranque (2) do cabo de arranque. Puxe várias vezes, de forma vigorosa e rápida, até o motor arrancar.
7. Acione brevemente o bloqueio da alavanca de aceleração (4) e a alavanca de aceleração (7) para que a alavanca de arranque a frio (19) ocupe a posição I-L. O aparelho funciona agora em ralenti.
Deixe o aparelho aquecer, ao ralenti, entre 45 segundos a 90 segundos.
8. Solte o travão da corrente, puxando a respetiva alavanca do travão da corrente (13) até ao punho dianteiro (1), até soltar o travão da corrente.

⚠ CUIDADO! Se a motosserra se movimentar em ralenti, significa que existe um problema na engrenagem ou na velocidade nominal do motor. Coloque o aparelho fora de funcionamento e entre em contacto com o centro de assistência.

9. Se acionar agora o bloqueio da alavanca de aceleração (4) e a alavanca de aceleração (7), a corrente da serra (10) começa a funcionar.

Arranque com o arranque elétrico

→ ver (Fig. A)

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície plana e estável e retire a proteção da corrente (22). A corrente da serra (10) não pode entrar em contacto com o solo nem quaisquer objetos.
2. Insira a bateria (25).

3. Acione o travão da corrente, pressionando a alavanca do travão da corrente (13) no sentido contrário ao punho dianteiro (1), até que o travão da corrente fique engatado.
4. Pressione a bomba de combustível 6 vezes (20).
5. Coloque a alavanca de arranque a frio (19) (estrangulador) na posição I-L.
6. Dobre a cobertura para cima e pressione o arranque elétrico (3) até que o motor arranque.
7. Acione brevemente o bloqueio da alavanca de aceleração (4) e a alavanca de aceleração (7) para que a alavanca de arranque a frio (19) ocupe a posição I-L. O aparelho funciona em ralenti.
Deixe o aparelho aquecer, ao ralenti, entre 45 segundos a 90 segundos.
8. Solte o travão da corrente, puxando a respetiva alavanca do travão da corrente (13) até ao punho dianteiro (1), até soltar o travão da corrente.
9. Se acionar agora o bloqueio da alavanca de aceleração (4) e a alavanca de aceleração (7), a corrente da serra (10) começa a funcionar.

O motor arrancou por breves momentos e foi novamente abaixo

Arranque com o cabo de arranque

→ ver (Fig. A)

1. Acione o bloqueio da alavanca de aceleração (4) e brevemente a alavanca de aceleração (7). A alavanca de arranque a frio (estrangulador) (19) retoma a posição de arranque a quente.
2. Segure novamente no punho de arranque (2) no cabo de arranque e puxe várias vezes, de forma rápida, até o motor arrancar.

Se isto não resultar, siga as indicações no capítulo *Localização de erros*, Pág. 133.

Se a temperatura exterior for demasiado elevada, pode acontecer que o motor tenha de arrancar a frio sem a alavanca de arranque a frio pressionada (estrangulador) (19).

3. Solte o travão da corrente, puxando a respetiva alavanca do travão da corrente (13) até ao punho dianteiro (1), até soltar o travão da corrente.

⚠ CUIDADO! Se a motosserra se movimentar em ralenti, significa que existe um problema na engrenagem ou na velocidade nominal do motor. Coloque o aparelho fora de funcionamento e entre em contacto com o centro de assistência.

4. Se acionar agora o bloqueio da alavanca de aceleração (4) e a alavanca de aceleração (7), a corrente da serra (10) começa a funcionar.

Arranque com o arranque elétrico

→ ver (Fig. A)

1. Acione o bloqueio da alavanca de aceleração (4) e brevemente a alavanca de aceleração (7). A alavanca de arranque a frio (estrangulador) (19) retoma a posição de arranque a quente.
2. Dobre a cobertura para cima e pressione novamente o arranque elétrico (3).

3. Solte o travão da corrente, puxando a respetiva alavanca da travão da corrente **(13)** até ao punho dianteiro **(1)**, até soltar o travão da corrente.

⚠ CUIDADO! Se a motosserra se movimentar em ralenti, significa que existe um problema na engrenagem ou na velocidade nominal do motor. Coloque o aparelho fora de funcionamento e entre em contacto com o centro de assistência.

4. Se acionar agora o bloqueio da alavanca de aceleração **(4)** e a alavanca de aceleração **(7)**, a corrente da serra **(10)** começa a funcionar.

Arranque a quente

Um arranque a quente pode ocorrer no máx. 15 a 20 minutos após a última utilização.

Arranque com o cabo de arranque

→ ver (Fig. A)

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície plana e estável e retire a proteção da lâmina **(22)**. A corrente da serra **(10)** não pode entrar em contacto com o solo nem quaisquer objetos.
2. Deixe a alavanca do arranque a frio (estrangulador) **(19)** na posição **⊥**.
3. Acione o travão da corrente, pressionando a alavanca do travão da corrente **(13)** no sentido contrário ao punho dianteiro **(1)**, até que o travão da corrente fique engatado.
4. Pressione a bomba de combustível 6 vezes **(20)**.
5. Segure o aparelho sempre com uma mão no punho dianteiro **(1)** e com o pé no punho traseiro **(5)**.
6. Com a outra mão, segure o punho de arranque **(2)** do cabo de arranque. Puxe o cabo de arranque lentamente até à primeira resistência.
7. Puxe agora o cabo de arranque várias vezes de forma rápida. O motor deveria arrancar decorridos poucos puxões.

Se, após várias tentativas, o motor não arrancar, tente seguir o procedimento a seguir descrito: Arranque a frio.

8. Solte o travão da corrente, puxando a respetiva alavanca do travão da corrente **(13)** até ao punho dianteiro **(1)**, até soltar o travão da corrente.

⚠ CUIDADO! Se a motosserra se movimentar em ralenti, significa que existe um problema na engrenagem ou na velocidade nominal do motor. Coloque o aparelho fora de funcionamento e entre em contacto com o centro de assistência.

9. Se acionar agora o bloqueio da alavanca de aceleração **(4)** e a alavanca de aceleração **(7)**, a corrente da serra **(10)** começa a funcionar.

Arranque com o arranque elétrico

→ ver (Fig. A)

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície plana e estável e retire a proteção da lâmina **(22)**. A corrente da serra **(10)** não pode entrar em contacto com o solo nem quaisquer objetos.
2. Insira a bateria **(25)**.
3. Deixe a alavanca do arranque a frio (estrangulador) **(19)** na posição **⊥**.

4. Acione o travão da corrente, pressionando a alavanca do travão da corrente **(13)** no sentido contrário ao punho dianteiro **(1)**, até que o travão da corrente fique engatado.

5. Pressione a bomba de combustível 6 vezes **(20)**.

6. Dobre a cobertura para cima e pressione o arranque elétrico **(3)** até que o motor arranque.

O aparelho funciona em ralenti.

7. Solte o travão da corrente, puxando a respetiva alavanca do travão da corrente **(13)** até ao punho dianteiro **(1)**, até soltar o travão da corrente.

⚠ CUIDADO! Se a motosserra se movimentar em ralenti, significa que existe um problema na engrenagem ou na velocidade nominal do motor. Coloque o aparelho fora de funcionamento e entre em contacto com o centro de assistência.

8. Se acionar agora o bloqueio da alavanca de aceleração **(4)** e a alavanca de aceleração **(7)**, a corrente da serra **(10)** começa a funcionar.

Desligar o motor em caso de emergência

→ ver (Fig. A)

1. Acione o botão de Desligar **(21)** "O".

Desligar o motor

→ ver (Fig. A)

1. Caso necessário, solte a alavanca de aceleração **(7)**.
2. Acione o botão de Desligar **(21)** "O".

Técnicas de serragem

⚠ ATENÇÃO! Perigo de ferimentos! Se a corrente da motosserra estiver encravada, não tente puxar a motosserra a gasolina para fora utilizando a força. Desligue o motor e utilize um braço de alavanca ou uma cunha para libertar a motosserra.

- Durante os trabalhos de serragem, em inclinações, permaneça sempre acima do tronco da árvore.
- Deve remover-se a sujidade, pedras, cascas soltas, pregos, ganchos e arames da árvore.
- A corrente da serra não deve tocar no chão ou em qualquer outro objeto durante ou após a serragem.
- Terá um melhor controlo se serrar com a parte inferior da lâmina (com corrente de serra puxada) em vez da parte superior da lâmina (com corrente de serra empurrada).
- Preste atenção para que a corrente da serra não fique encravada no corte da serra. O tronco da árvore não se deve partir ou lascar.
- Ter em atenção as medidas de prevenção para evitar um retorno (*Causas e prevenção do contragolpe por parte do operador, Pág. 124*)
- No final do corte, reduza a pressão de compressão sem perder o aperto firme nas pegadas da motosserra, de forma a manter o controlo total no momento de "serrar ao meio".
- A motosserra pode escorregar inesperadamente durante o corte. Isto acontece especialmente quando a guia não encontra apoio em superfícies redondas, lisas ou duras, ou quando se serra com a ponta da guia. Segure sempre a serra com as duas mãos, mantenha-se firme e evite usar apenas a ponta da calha.

- Após a conclusão do corte, aguarde pela imobilização da motosserra antes de a retirar.
- Desligue sempre o motor da motosserra antes de passar para a próxima árvore.

Abate de árvores

AVISO! No aparelho existe uma linha de visão/um indicador do sentido de abate (34). Encoste a motosserra na árvore (Fig. G)). A linha de visão/o indicador do sentido de abate (34) indica o sentido da queda da árvore. Faça o entalhe de abate e o corte de abate como descrito de seguida.

⚠ ATENÇÃO! O abate de árvore exige muita experiência. Apenas deve abater árvores se estiver seguro da utilização da motosserra. Nunca utilize a motosserra se não se sentir seguro.

⚠ CUIDADO! Não abata qualquer árvore com vento forte ou rajadas de vento se existir perigo de danos materiais ou de a árvore cair em cima de cabos elétricos. Ao abater árvores deve-se ter em atenção, que as outras pessoas não sejam expostas a riscos, não sejam atingidos cabos elétricos nem sejam causados danos materiais. Caso uma árvore entre em contacto com um cabo elétrico, a empresa de fornecimento de energia deve ser informada imediatamente.

⚠ CUIDADO! Por razões de segurança, aconselhamos que os utilizadores inexperientes não abatem árvores com um comprimento de lâmina inferior ao diâmetro do tronco.

- Certifique-se de que não se encontram pessoas ou animais próximo da área de trabalho. A distância de segurança entre a árvore a abater e o posto de trabalho próximo deve corresponder pelo menos a 2,5 vezes o comprimento da árvore.
- Preste atenção ao sentido de queda da árvore. O utilizador deverá mover-se com segurança na proximidade da árvore abatida para lhe ser possível encurtá-la e retirar-lhe os ramos. Deverá ser evitado que a árvore em queda fique presa numa outra árvore.
- Respeite a direção de queda natural que depende da inclinação e curvatura da árvore, da direção do vento, da posição de ramos maiores e quantidade dos ramos.
- Em terreno inclinado, fique acima da árvore a ser abatida. Após o abate, a árvore rola ou desliza pela descida.
- As árvores de pequena dimensão com um diâmetro de 15 a 18 cm podem ser abatidas com um único corte.
- Nas árvores com diâmetro maior é necessário definir um corte de abate (Fig. I).
- Se duas ou mais pessoas cortarem ou abaterem uma árvore ao mesmo tempo, a distância entre as pessoas que estão a cortar e abater a árvore deverá ter o dobro da altura da árvore que está a ser abatida.

Logo após o procedimento de abate, levante a proteção auditiva para que possa ouvir os sons e sinais de aviso.

Procedimento

1. Desbaste

Retire os ramos pendurados para baixo, fazendo o corte por cima do ramo. Nunca deve fazer desbastes acima da altura dos seus ombros.

2. Zona de fuga

→ ver (Fig. H)

Retire a vegetação rasteira em torno da árvore, por forma a garantir uma retirada fácil. A zona de fuga (1) deve situar-se aprox. 45° atrás do sentido de queda (2) previsto.

3. Cortar o entalhe de abate (A)

→ ver (Fig. I)

Insira uma cunha de abate no sentido no qual pretende que a árvore caia. Inicie com o corte inferior, horizontal. A profundidade de corte deve corresponder a 1/3 do diâmetro do tronco. Faça agora um corte inclinado, com um ângulo de corte de aprox. 45°, a partir de cima, e que termine exatamente no corte de serragem inferior. Assim, evita-se o aprisionamento da corrente da serra ou da calha-guia ao iniciar o segundo corte de entalhe.

⚠ ATENÇÃO! Nunca se posicione à frente de uma árvore parcialmente serrada.

4. Corte de abate (B)

→ ver (Fig. I)

Faça o corte de abate do outro lado do tronco. Fique do lado esquerdo do tronco e faça o corte com a corrente da serra a puxar (com a parte inferior da lâmina). O corte de abate deve estar disposto na horizontal, pelo menos 5 cm acima do corte de entalhe horizontal. O corte deve ter uma profundidade que permita uma distância mínima de 1/10 em relação ao diâmetro do tronco. A parte serrada do tronco é designada de entalhe (faixa de abate). A faixa de madeira evita que a árvore rode e caia na direção errada. Não serre esta faixa.

A aproximação do corte à faixa provocará o início da queda da árvore. Caso se aperceba que a árvore não vai cair na direção pretendida ou se inclinar para trás e a corrente da serra ficar presa, deverá interromper o corte. Utilizar cunhas de madeira, plástico ou alumínio para abrir o corte e redirecionar a árvore para a linha de queda pretendida.

5. Insira uma cunha de abate no corte de abate, assim que a profundidade de corte o permita, para evitar que a lâmina fique presa → ver (Fig. J).
6. Se o diâmetro do tronco for superior ao comprimento da lâmina, devem ser feitos dois cortes → ver (Fig. K).
7. Após o corte de abate, a árvore cai sozinha ou com a ajuda de uma cunha de bate.

⚠ ATENÇÃO! Assim que a árvore começar a cair, retire a motosserra do corte, desligue o motor, pouxe a motosserra e deixe o local de trabalho pelo caminho de saída. Prestar atenção a ramos caídos e não tropeçar.

Desbaste

Desbaste é o nome dado ao corte dos ramos e galhos de um tronco de árvore abatida.

⚠ CUIDADO! Perigo de ferimentos! Nunca serre ramos quando se encontra em cima do tronco de árvore. Nunca se esqueça da zona de contragolpe quando os ramos se encontram sob tensão.

→ ver (Fig. L)

- Os galhos devem ser retirados somente depois do corte.
- Os ramos sob tensão devem ser serrados a partir de baixo, para evitar que o aparelho prenda.

- Ao serrar os ramos mais grossos, utilizar a mesma técnica que a utilizada no *Corte em comprimento*, Pág. 129.
- Trabalhe do lado esquerdo do tronco e o mais próximo possível do aparelho. Se possível, deixar o peso do aparelho apoiado no tronco.
- Mude de posição para serrar os ramos que estejam para o lado de lá da árvore.
- Corte o comprimento dos ramos individualmente. No desbaste de ramos maiores ou virados para baixo, que estejam a ser o suporte da árvores, deixá-lo ficar, numa primeira fase.
- Separe os ramos mais pequenos com um corte.

Corte em comprimento

Referimo-nos ao corte dos troncos das árvores abatidas em segmentos mais pequenos.

- Garanta uma posição segura e a distribuição uniforme do seu peso corporal em ambos os pés.
- Se possível, apoie o tronco. O tronco deverá estar apoiado em ramos, traves ou cunhas.
- Certifique-se de que a corrente da serra não toca no chão ao serrar.
- Em caso de terreno inclinado, garanta que está posicionado acima do tronco.

Montar o auxiliar de poda

→ ver (Fig. M)

Serrar com o auxiliar de poda

- Utilize apenas em troncos desgalhados que se encontram poucados horizontalmente no chão.
- Preste atenção ao comprimento do tronco e às forças que podem fechar a abertura do corte anterior e apertar o prato final (37). Se o prato final (37) ficar preso, parar imediatamente a motosserra, desacoplar a haste de poda (38) e soltar o aperto.
- O auxiliar de poda apenas pode estar fixo na motosserra durante o processo de poda. Para desgalhar e abastecer a motosserra, o auxiliar de poda deve ser removido (*Desmontar o auxiliar de poda*, Pág. 129).
- Após aproximadamente 100 processos de poda, é necessário verificar e, se necessário, reapertar a fixação do auxiliar de poda.
- Certifique-se de que a porca de adaptação (35) e o acoplamento rápido (36) estejam perfeitamente limpos. Se o sistema de acoplamento estiver a funcionar com dificuldade, este deve ser lubrificado.
- Evite torções, impactos, esmagamentos, arranhões etc., na haste de poda. A haste de poda deve ser verificada regularmente quanto a danos.

Desmontar o auxiliar de poda (Fig. M)

1. Puxe o acoplamento rápido (36) para trás e retire a haste de poda (38) da porca de adaptação (35). A porca de adaptação pode permanecer na cavilha da lâmina (46).

Encurtar o auxiliar de poda

O auxílio da poda (30) pode ser encurtado para qualquer comprimento.

Procedimento

→ ver (Fig. N)

Técnicas de corte em comprimento

Tronco apoiado no chão

→ ver (Fig. O)

Serragem em cavalete

→ ver (Fig. P)

Tronco apoiado numa das extremidades

→ ver (Fig. Q)

Tronco apoiado nas duas extremidades

→ ver (Fig. R)

Manutenção, limpeza e armazenamento

⚠ ATENÇÃO! Choque elétrico! Perigo de ferimentos devido ao arranque involuntário do aparelho. Realize os trabalhos de manutenção e limpeza com o motor desligado e a ficha da vela de ignição retirada (44).

⚠ CUIDADO! Ferimentos por corte! Utilize luvas resistentes ao corte ao manusear a corrente da serra ou com a lâmina.

Os trabalhos de reparação e de manutenção que não estão descritos neste manual, devem ser realizados pelo nosso centro de assistência. Utilize apenas peças de substituição originais.

⚠ CUIDADO! Após a utilização, a motosserra pode ter de ser abastecida de óleo ou ficar sem óleo caso seja armazenada de lado ou invertida. Trata-se de um procedimento normal, condicionado pelas aberturas de ventilação necessárias no rebordo superior do depósito, não constituindo motivo de reclamação. Tendo em consideração que cada motosserra é controlada e testada com óleo durante o fabrico, pode permanecer uma pequena quantidade de óleo residual no depósito, mesmo após esvaziamento, podendo dar origem a ligeiras sujidades durante o transporte. Limpe a carcaça com um pano.

Manutenção

Intervalos de manutenção

Realize regularmente os trabalhos de manutenção mencionados na seguinte tabela. Devido a uma manutenção regular do seu aparelho, a vida útil prolonga-se. Além disso alcança desempenhos de corte excelentes e evita acidentes.

Peça da máquina	Ação	Antes de cada utilização	Após 10 horas de funcionamento	Depois de cada utilização
Componentes do travão da corrente	Fazer uma inspeção visual e substituir, se necessário	✓		
Carreto da corrente (45)	Fazer uma inspeção visual e substituir, se necessário	✓		
Corrente da serra (10)	Verificar, lubrificar, retificar ou substituir a corrente da motosserra, se necessário	✓		
Corrente da serra (10)	Limpar a corrente da motosserra e lubrificar			✓
Lâmina (11)	<i>Manutenção da lâmina, Pág. 131</i>	✓		✓
Lâmina (11)	<i>Rodar a lâmina, Pág. 132</i>		✓	
Sistema automático de óleo	Verifique, limpar a entrada de óleo, caso necessário	✓		
Embraiagem	Verificar a imobilização em ralenti	✓		
Parafusos, porcas, cavilhas	Verificar e apertar		✓	
Filtro de ar (40)	<i>Limpar o filtro de ar, Pág. 130</i>			✓
Vela de ignição (43)	<i>Verificar/substituir a vela de ignição, Pág. 130</i>		✓	

Ajustar o fluxo de óleo

→ ver (Fig. 5)

Limpar o filtro de ar

⚠ CUIDADO! Nunca opere o aparelho sem filtro de ar. Caso contrário, a poeira e a sujidade entram no motor e provocam danos na máquina. Mantenha o filtro de ar limpo.

Procedimento

→ ver (Fig. T)

A montagem é realizada pela ordem inversa da desmontagem.

Verificar/substituir a vela de ignição

⚠ CUIDADO! As velas de ignição com desgaste ou um intervalo demasiado grande entre as ignições podem provocar uma redução de potência do motor.

Procedimento

→ ver (Fig. U)

A montagem é realizada pela ordem inversa da desmontagem.

Ajustar o carburador

O carburador foi pré-ajustado de fábrica para um rendimento ideal. Caso sejam necessários ajustes posteriores, solicite os mesmos a uma oficina especializada.

Desmontar a corrente da serra e a lâmina

→ ver (Fig. X)

Substituir a corrente da serra e a lâmina

Antes de substituir a corrente da motosserra, a ranhura da calha-guia deve ser limpa, pois se existirem sedimentos de sujidade a corrente da motosserra pode saltar da calha. Os sedimentos também podem absorver o óleo da corrente da motosserra. A consequência seria uma insuficiência de lubrificação, devido à pouca ou inexistente quantidade do óleo no lado inferior da calha.

Procedimento

→ ver (Fig. X)

1. Desmontar a corrente da serra e a lâmina, Pág. 130
2. Troque a lâmina **(11)** e a corrente da serra **(10)**.
3. Monte a lâmina **(11)** e a corrente da serra **(10)** como descrito em baixo *Montar a corrente da serra e a lâmina, Pág. 130.*

Montar a corrente da serra e a lâmina

Antes de montar uma corrente da serra nova: Verifique a lâmina e o carreto da corrente para despiste de danos.

Procedimento

→ ver (Fig. X)

1. Coloque o aparelho sobre uma superfície plana.
2. Desative o travão da corrente: Puxe a alavanca do travão da corrente **(13)** para trás para o punho dianteiro **(1)**.
Apenas pode voltar a montar a cobertura **(17)** depois de aliviar a cinta do travão da motosserra.
3. Coloque a lâmina **(11)** nas cavilhas da lâmina **(46)** e aproxime do carreto da corrente **(45)**.
4. Insira a corrente da serra **(10)** por cima do carreto da corrente **(45)**.
5. Coloque a corrente da serra **(10)** na parte superior da lâmina **(11)** na respetiva ranhura. Comece pelo carreto da corrente **(45)**. É normal, se a corrente da serra **(10)** ficar pendurada.
6. Puxe a lâmina **(11)** para a frente, para apertar a corrente da serra **(10)**.
7. Coloque a cobertura da roda da corrente da serra **(17)**.
Certifique-se de que o pino tensor da corrente **(50)** engata nos apoios **(47)**.
8. Aperte manualmente as duas porcas **(15)** da cobertura da corrente **(17)**. A lâmina deve apresentar alguma mobilidade.

9. Tensionar a corrente da serra: Rode o parafuso de aperto da corrente **(16)** com a ferramenta combinada **(23)** .

10. Aperte as porcas **(15)** da cobertura da roda da corrente **(17)** com a ferramenta combinada **(23)**.

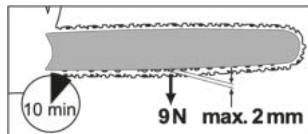
Apertar a corrente da motosserra

AVISO! A corrente de motosserra não deve ser reajustada nem substituída enquanto estiver quente, pois esta volta a retrair durante o arrefecimento. Em caso de inobservância isto pode causar danos na calha-guia ou no motor, pois a corrente da motosserra fica demasiado apertada na lâmina.

O ajuste regular da corrente da serra é para garantir a segurança do utilizador e reduzir, ou evita, o desgaste e danos da corrente. Recomendamos ao utilizador, antes de iniciar os trabalhos e em intervalos de aprox. 10 minutos, controlar a tensão da corrente e, se necessário, corrigi-la. Durante trabalhos com a motosserra, a corrente da motosserra aquece e, por isso, alarga um pouco. Estes "alargamentos" acontecem, em particular, com correntes de serras novas.

A tensão e lubrificação da motosserra influenciam significativamente a vida útil da corrente da motosserra. Com uma nova corrente de motosserra é necessário reajustar o aperto da corrente após um máximo de 5 cortes.

A corrente da motosserra está corretamente tensionada quando não fica pendurada na parte inferior da lâmina e pode ser puxada ao longo de todo o percurso com a mão com luva. Ao puxar a corrente da serra com força de tração de 9 N (aprox. 1 kg), a corrente da serra e a lâmina não devem ter uma distância superior a 2 mm.



Procedimento

→ ver (Fig. Y)

Afiar os dentes de corte

⚠ CUIDADO! Perigo de ferimentos! Uma corrente da serra incorretamente afiada aumenta o risco de contragolpe! Utilize luvas resistentes ao corte ao manusear a corrente da serra ou a lâmina.

Uma corrente da serra bem afiada tem um bom desempenho de corte. Entra facilmente na madeira e forma aparas de madeira grandes e compridas. Considera-se que a corrente da serra está romba quando tem de fazer pressão para que o equipamento de corte entre na madeira e as aparas formadas são muito pequenas. Se a corrente da serra estiver muito romba, não são produzidas aparas, apenas pó de madeira.

Para afiar a corrente da serra, são necessárias ferramentas especiais, que garantem que a corrente se encontra no ângulo e na profundidade corretos. Recomendamos que um utilizador inexperienced de motosserras entregue a corrente da serra a um técnico ou a uma oficina especializada para afiar. Quando está confiante de que sabe afiar a corrente, proceda de acordo com as in-

struções do seu amolador de corrente de serra (p. ex., Parkside PSG 85 B2).

- As partes da corrente da serra que serram são elos de corte, compostos por um dente de corte e um delimitador de profundidade. A distância da altura entre estes dois determina a distância da profundidade.
- A corrente da serra está gasta e tem de ser substituída por uma corrente nova quando restarem apenas aprox. 4 mm do dente de corte.
- Ao afiar os dentes de corte, têm de ser respeitados os seguintes valores (Fig. AA):
- Ângulo de afiação (30°)
- Ângulo do peito (60°)
- Profundidade de afiação (0,65 mm)
- Diâmetro da lima redonda (4,0 mm)

⚠ ATENÇÃO! Perigo de acidente! Os desvios das medidas indicadas em termos de geometria de corte podem levar ao aumento da tendência de contragolpe da máquina.

Ferramenta e meios auxiliares necessários

- Lima redonda
- Lima plana

Procedimento

→ ver (Fig. AA)

1. Desligue o motor e deixe o aparelho arrefecer.
2. Desligue o aparelho e retire a bateria.
3. Para afiar a lâmina de forma segura, certifique-se de que a corrente da serra está sempre bem tensionada.
4. Afie apenas de dentro para fora. Passe a lima redonda pelo lado interior do dente de corte no sentido do exterior. Levante a lima quando a puxa para trás.
5. Comece por afiar os dentes de um dos lados. Vire depois a corrente da serra e afie os dentes do outro lado.
6. Controle o comprimento dos elos de corte. Depois de afiar, todos os elos de corte têm de ter o mesmo comprimento e largura.
7. Após cada terceira afiação, verifique a profundidade de corte (delimitação de profundidade) e retifique a altura com uma lima plana. A delimitação de profundidade deve ser aprox. 0,65 mm inferior ao dente de corte.
8. Após a reposição da delimitação de profundidade, arredonde ligeiramente para a frente.

Instalar a corrente nova da serra

Com uma nova corrente de motosserra, a força de tensão diminuirá depois de algum tempo. Portanto, deve reapertar a corrente de serra após os primeiros 5 cortes, o mais tardar após 10 minutos a serragem (*Apertar a corrente da motosserra*, Pág. 131).

⚠ ATENÇÃO! Perigo de ferimentos! Nunca fixe uma motosserra nova a um carreto de corrente gasto ou a uma lâmina danificada ou desgastada. A corrente pode saltar ou partir.

Manutenção da lâmina

Ferramenta e meios auxiliares necessários

- Lima plana (não fornecido)

Procedimento

→ ver (Fig. X)

1. *Desmontar a corrente da serra e a lâmina, Pág. 130*
2. Verifique a lâmina **(11)** quanto a desgaste. Remova rebarbas e endireite as superfícies-guia com uma lima plana.
3. Limpe a entrada de óleo **(49)** para garantir uma lubrificação automática e sem problemas da corrente da serra durante o funcionamento.
4. *Montar a corrente da serra e a lâmina, Pág. 130*

AVISO! Com a entrada de óleo em ótimo estado, decorridos alguns segundos após o arranque da motosserra, a corrente da serra pulveriza automaticamente óleo.

Substituir o batente de garra

→ ver (Fig. V)

Rodar a lâmina

Indicações

- A lâmina **(11)** deve ser virada a cada 10 horas de trabalho para garantir um desgaste uniforme.

Procedimento

→ ver (Fig. X)

1. *Desmontar a corrente da serra e a lâmina, Pág. 130*
2. Rode a lâmina uma vez em torno do seu eixo horizontal. Preste atenção ao sentido de rotação da corrente da serra
3. *Montar a corrente da serra e a lâmina, Pág. 130*

Limpeza

→ ver (Fig. Z)

Transporte

→ ver (Fig. AB)

- Desligue o aparelho antes de cada transporte. Durante o transporte, prenda bem o aparelho (mesmo no transporte motorizado), para evitar que caia, tombe, provoque ferimentos, danos ou perdas de combustível.
- Desligue o aparelho antes de cada transporte e retire a bateria. Durante o transporte, prenda bem o aparelho (mesmo no transporte motorizado), para evitar que caia, tombe, provoque ferimentos, danos ou perdas de óleo.

Armazenamento

→ ver (Fig. AC)

- Esvazie o depósito de óleo antes de intervalos de paragem prolongados.
Podem continuar a existir resíduos de óleo nas mangueiras e no aparelho, resíduos esses que podem derramar durante o armazenamento. Para armazenamento, coloque o aparelho sobre uma superfície adequada/num cârter de óleo.

Armazenamento durante os intervalos de funcionamento

⚠ CUIDADO! Os resíduos de combustível no carburador podem causar problemas de arranque ou danos permanentes no aparelho.

Em caso de intervalos de funcionamento de até 3 meses

1. Esvazie o depósito do combustível num lugar bem ventilado.
2. Ligue o motor e deixe-o funcionar em ralentí, até que o motor pare e o carburador esteja sem combustível.
3. Deixe arrefecer o motor (aprox. 5 minutos).

Em caso de intervalos de funcionamento superiores a 3 meses

1. Retire a vela de ignição **(43)** com a ferramenta combinada **(23)** (Verificar/substituir a vela de ignição, Pág. 130).
2. Acrescente uma colher de chá com óleo de 2 tempos puro no espaço de combustão.
3. Puxe o cabo de arranque várias vezes, lentamente, para distribuir o óleo no interior do motor.
4. Volte a colocar a vela de ignição **(43)**.

Eliminação/proteção do ambiente

Elimine o aparelho de acordo com as normas locais. Para mais informações, por favor entre em contacto com o departamento responsável.

- Não deposite óleo antigo e resíduos de gasolina na canalização ou no escoamento. Elimine o óleo antigo e os resíduos de gasolina ecologicamente, entregue-os num ponto de recolha adequado para eliminação.
- Entregue o aparelho, os acessórios e a embalagem a um centro de reciclagem ecológico.
- As máquinas não devem ser eliminadas no lixo doméstico.
- Esvazie o depósito de gasolina e de óleo cuidadosamente e entregue o seu aparelho a um ponto de reciclagem.
- Elimine o depósito de óleo e de combustível de forma ambientalmente correta.
- As peças de plástico e de metal utilizadas podem ser separadas e classificadas para serem entregues num ecoponto.
- Caso tenha mais dúvidas consulte o centro de assistência técnica.

Retire a bateria do aparelho e coloque o aparelho, a bateria, os acessórios e a embalagem no ecoponto respetivo.



Os aparelhos elétricos não devem ser eliminados no lixo doméstico.

O símbolo do contentor de lixo barrado com uma cruz significa que este produto não deve ser eliminado como resíduo municipal não seleccionado no fim da sua vida útil.

Diretiva 2012/19/UE relativa a Resíduos de Equipamentos Elétricos e Eletrónicos:

Os consumidores são legalmente obrigados a entregar os seus equipamentos elétricos e eletrónicos em fim de vida para que seja feita uma reciclagem sustentável dos mesmos. Desta forma é garantida uma reciclagem sustentável do ponto de vista ambiental e de economia dos recursos.

Dependendo da implementação no direito nacional podem existir as seguintes opções:

- a entrega num ponto de venda,
- a entrega num ecoponto oficial,
- a devolução ao fabricante ou distribuidor.

Estas premissas não se aplicam a acessórios e meios auxiliares sem componentes elétricos.

Eliminar as baterias de forma ambientalmente correta



Não coloque a bateria no lixo doméstico, no lume (perigo de explosão) ou em água. As baterias danificadas podem causar danos ao meio-ambiente e à sua saúde ao libertarem vapores ou líquidos nocivos.

Tem a obrigação de eliminar as baterias danificadas ou gastas de forma ambientalmente correta. (Regulamento (UE) 2023/1542 relativo às baterias e respetivos resíduos)

- Não abra as baterias e evite danos mecânicos. Existe o risco de um curto-circuito e podem sair vapores que irritam o trato respiratório.

- Por motivos de segurança, as baterias devem ser descarregadas antes de serem eliminadas.
- Cole os polos, para evitar a ocorrência de curto-circuitos.
- Entregue as baterias no estabelecimento comercial ou em pontos de recolha adequados.

• Baterias danificadas

As baterias com danos exteriores devem ser manuseadas com especial cuidado!

- Não deve tocar em baterias danificadas com as mãos.
- Caso não consiga colar os polos, deve colocar as baterias individualmente em sacos de plástico.
- Coloque as baterias danificadas num recipiente não combustível, com fecho, que possa ser cheio de areia.
- Entregue as baterias danificadas num ponto de recolha que tenha pessoal especializado para o efeito.

Localização de erros

A seguinte tabela ajuda-o a eliminar pequenas falhas:

Problema	Possível causa	Resolução da avaria
O aparelho não liga	sem combustível no depósito	Abastecer combustível
	Sequência de arranque errada	<i>Ligar e desligar, Pág. 126</i>
	Arranque elétrico (3) danificado	Entre em contacto com o centro de assistência técnica.
	Motor danificado	Entre em contacto com o centro de assistência técnica.
	Vela de ignição (43) gasta	<i>Verificar/substituir a vela de ignição, Pág. 130</i>
A motosserra não funciona	Travão da corrente bloqueia a corrente da serra (10)	<i>Verificar o travão da corrente, Pág. 125</i>
Mau desempenho de corte	Corrente da serra (10) montada incorretamente	<i>Montar a corrente da serra e a lâmina, Pág. 130</i>
	Corrente da serra (10) romba	• <i>Afiar os dentes de corte, Pág. 131</i> • <i>Substituir a corrente da serra e a lâmina, Pág. 130</i>
	Aperto da corrente insuficiente	<i>Apertar a corrente da motosserra, Pág. 131</i>
O aparelho funciona com dificuldade, a corrente da motosserra começa a trabalhar	Aperto da corrente insuficiente	<i>Apertar a corrente da motosserra, Pág. 131</i>
A corrente aquece, formação de fumo durante a serragem, descoloração da calha	Muito pouco óleo para a corrente	• <i>Verificar o nível de óleo e o sistema automático de óleo</i> • <i>Encher o óleo de corrente, Pág. 125</i> • <i>Verificar a lubrificação da corrente, Pág. 125</i> • <i>Entre em contacto com o centro de assistência técnica.</i>

Assistência

Garantia

Cara cliente, caro cliente,

Recebe 5 anos de garantia a partir da data de compra. Em caso de danos no produto, pode fazer valer os seus direitos legais junto da entidade vendedora. Estes direitos legais que lhe assistem não são, de forma alguma, restringidos pela nossa garantia.

Condições de garantia

O período de garantia começa a ser contabilizado à data de aquisição. Por favor, guarde o talão de compra original. Ele serve de comprovativo da compra. Se, no período de cinco anos após a data de compra, o produto apresentar deficiências de material ou de fabrico, o produto será reparado ou substituído, de acordo com os nossos critérios, gratuitamente. Este serviço de garantia requer que, no prazo de cinco anos, o produto defeituoso e o comprovativo de compra (talão de compra) sejam apresentados juntamente com uma descrição, por escrito, dos defeitos em questão e de quando surgiram.

Se o defeito estiver coberto pela nossa garantia, recebe o produto reparado ou um produto novo. A reparação ou substituição do produto não significa que a contagem do período de garantia recomece.

Duração da garantia e reclamações ao abrigo da garantia

O período de garantia não é prolongado pela cobertura da garantia. O mesmo se aplica a peças substituídas e reparadas. Os danos e defeitos eventualmente já existentes aquando da compra devem ser notificados de imediato após a desembalagem do produto. Uma vez decorrido o período de garantia, todas as reparações têm um custo.

Âmbito da garantia

O produto foi produzido de acordo com normas de qualidade bastante rigorosas e devidamente testado antes do fornecimento.

A garantia cobre defeitos de material ou de fabrico. A garantia não cobre peças do produto que estejam sujeitas a desgaste normal, devendo estas ser consideradas como peças de desgaste (p. ex. Corrente da serra) ou danos em peças quebráveis.

A garantia expira se o produto estiver danificado, ou tiver sido utilizado indevidamente, ou não tenha sido alvo de trabalhos de manutenção. Para uma utilização correta do produto devem ser rigorosamente cumpridas todas as instruções constantes do manual de instruções. As finalidades ou manipulações desaconselhadas no manual de instruções devem ser evitadas a todo o custo.

O produto destina-se exclusivamente à utilização privada e não à utilização comercial. Em caso de uso indevido ou abusivo, aplicação de força ou em caso de intervenções de livre iniciativa, não autorizadas pelo centro de assistência, a garantia expira.

Procedimento em caso de reclamação ao abrigo da garantia

Para garantir um rápido processamento do seu pedido, siga as seguintes indicações:

- Em caso de contacto, mantenha o seu talão de compra e a referência do artigo à mão (IAN 513955_2510) como comprovativo de compra.

- A referência do artigo consta da placa de características do produto, de uma gravura no produto, da folha de rosto o manual de instruções (em baixo, lado esquerdo) ou do autocolante na parte posterior ou inferior do produto.
- Em caso de ocorrência de folhas de funcionamento ou outros defeitos, contacte em primeiro lugar o departamento de assistência técnica **por telefone** ou através do nosso **formulário de contacto**, que encontra na **parkside-diy.com** categoria **Apoio ao Cliente**.
- Um produto considerado defeituoso pode, após marcação com a nossa assistência técnica, ser devolvido em conjunto com o comprovativo de compra (talão de compra) e indicação, por escrito, do defeito e data de ocorrência. O envio é livre de portes e deve ser efetuado para a nossa morada de assistência técnica. Para evitar problemas de receção e custos adicionais, utilize apenas a morada indicada. Certifique-se de que o envio não é de remessa livre, por item de volume, via expresso ou outro tipo de expedição especial. Devolva o produto com todos os acessórios adquiridos e certifique-se de que a embalagem de transporte é segura.

Assistência de reparação

Para reparações, **não abrangidas pela garantia**, queira dirigir-se ao centro de assistência. Pode obter um orçamento.

- Apenas processar aparelhos que tenham sido suficientemente embalados e franqueados.
Indicação: Não serão aceites aparelhos enviados sem franquia, ou envios, volumosos, enviados por correio expresso ou fretes especiais.
- Eliminamos gratuitamente os seus aparelhos devolvidos e defeituosos.
- Eliminamos gratuitamente os seus aparelhos devolvidos e defeituosos.

Service-Center

PT

Assistência Portugal

Tel.: 800 849 131

Formulário de contacto em

parkside-diy.com

IAN 513955_2510

Importador

Tenha presente que a morada seguinte não é a morada da assistência técnica. Comece por contactar o centro de assistência técnica acima indicado.

Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Str. 20

63762 Großostheim

ALEMANHA

www.grizzlytools.de

Peças sobresselentes e acessórios

Para mais informação sobre peças sobresselentes e acessórios, consultar www.grizzlytools.shop. Se ocorrerem problemas durante o seu processo de encomenda, contacte-nos por favor através da nossa loja online. Caso tenha mais dúvidas, consulte o *Service-Center*, Pág. 134

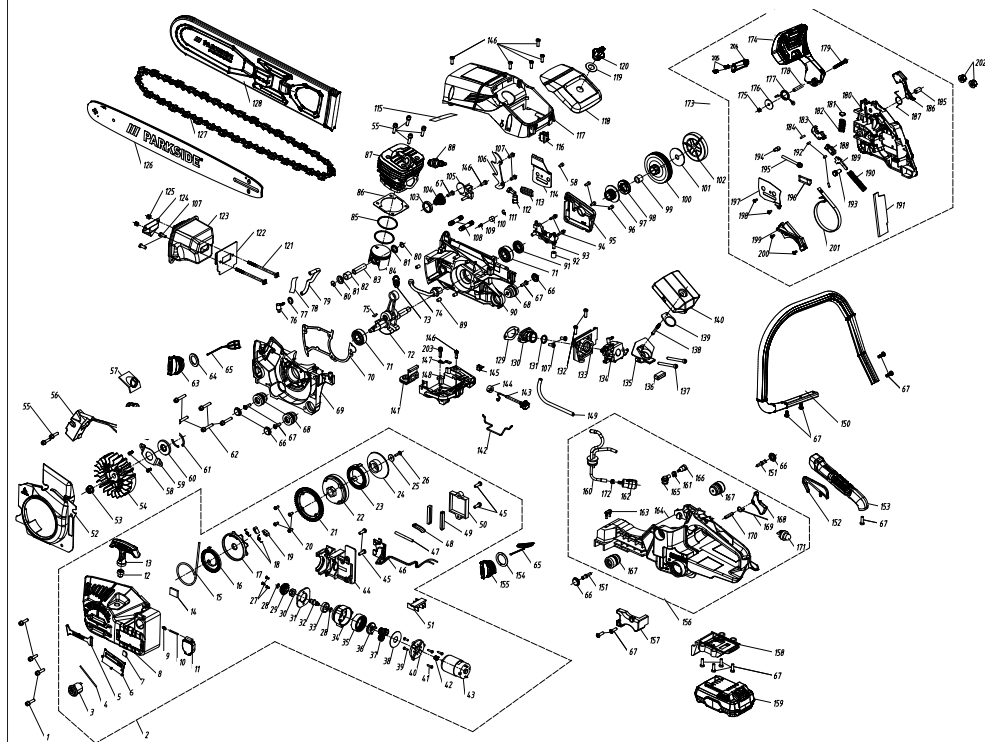
⚠ ATENÇÃO! Uma utilização segura da motosserra apenas é possível com as correntes para serras e as calhas-guia homologadas. A utilização de combinações não homologadas pode provocar ferimentos graves e mesmo fatais.

- **Lâmina:**
 - BE18-72-5810P (Kangxin)
 - 188PXBK095 (Oregon)
- **Corrente da serra:**
 - .325.058x72DL (Kangxin)
 - 218PX072X (Oregon)

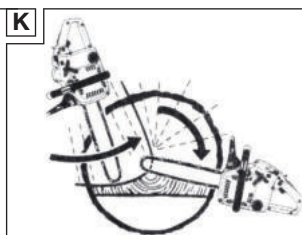
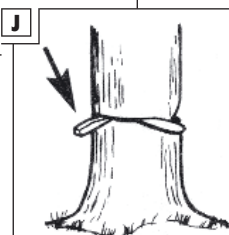
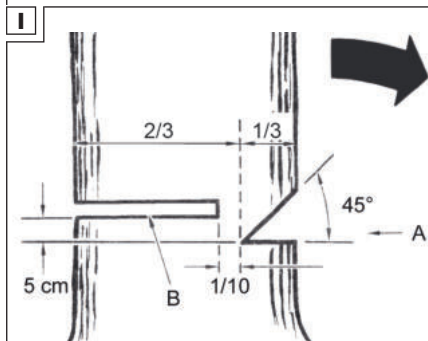
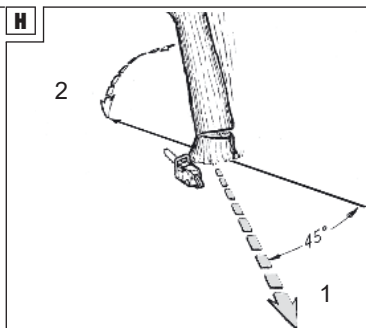
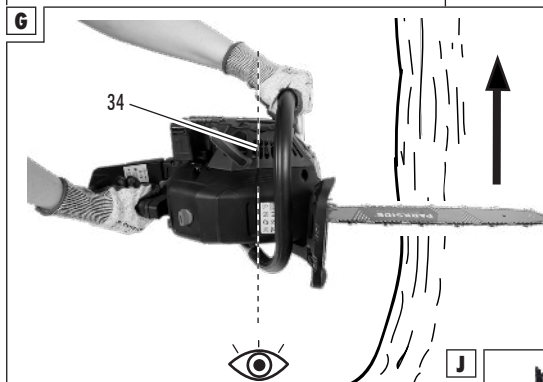
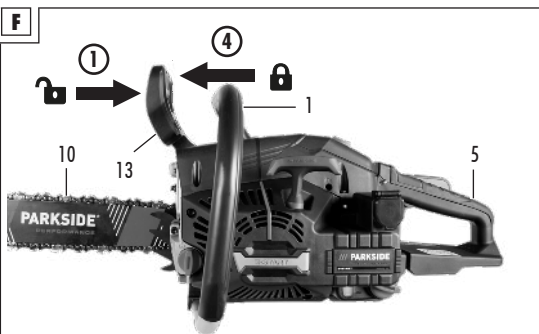
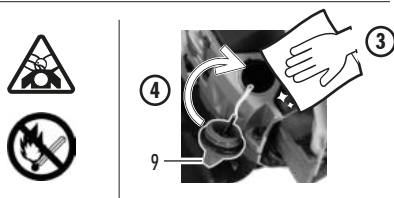
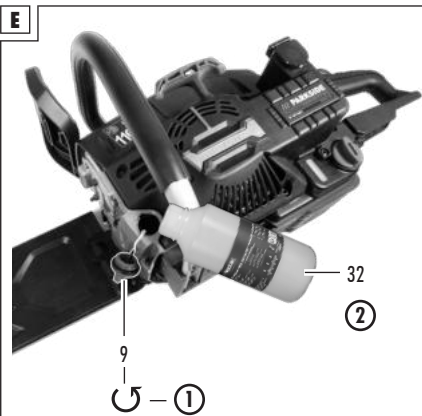
Tradução do original da declaração de conformidade UE

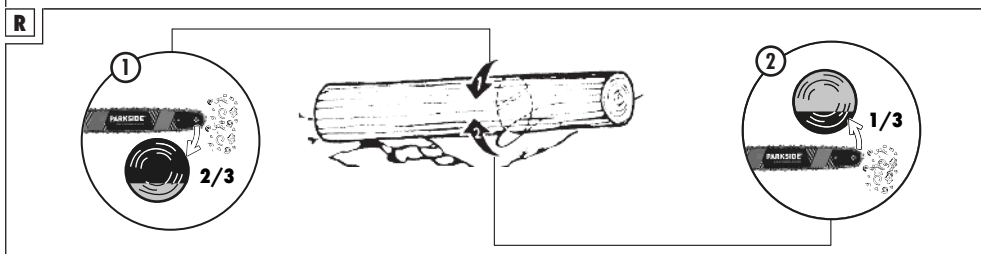
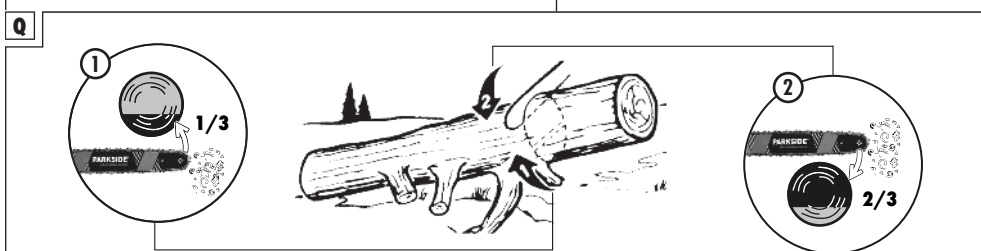
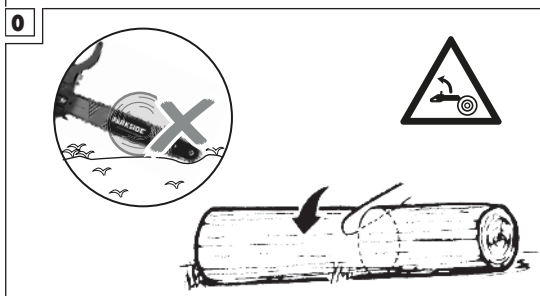
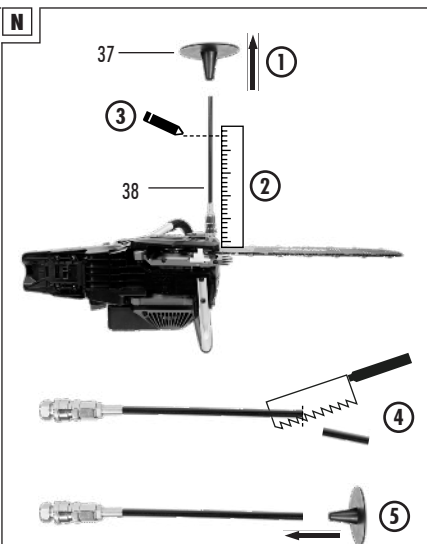
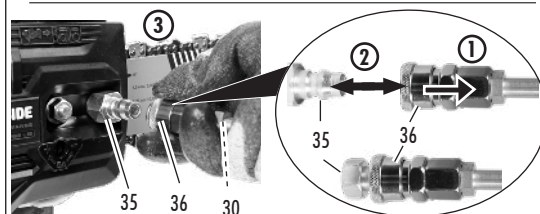
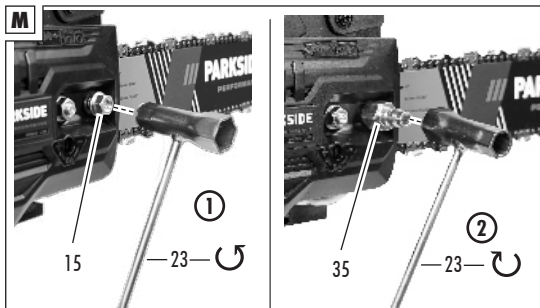
Produto: Motosserra a gasolina com arranque elétrico
Modelo: PPBK5-L 56 A1
Número da série: 000001-017700
O objeto da declaração acima descrito está em conformidade com a legislação de harmonização da União aplicável:
2006/42/EC • 2014/30/EU • 2000/14/EC & 2005/88/EC • 2011/65/EU & (EU) 2015/863
O objecto da declaração acima mencionada está em conformidade com a Directiva 2011/65/EU do Parlamento Europeu e do Conselho, de 8 de Junho de 2011, relativa à restrição do uso de determinadas substâncias perigosas em equipamentos eléctricos e electrónicos.
Para assegurar a conformidade, foram aplicadas as seguintes normas harmonizadas e normas e regulamentos nacionais:
EN ISO 11681-1:2022 • EN ISO 14982:2009 • EN IEC 63000:2018
Em conformidade com a Directiva 2000/14/EC em matéria de emissão sonora, confirma-se o seguinte: Nível de potência sonora (L_{WA})
- medido: 113,9 dB;
- garantido: 116 dB
Procedimento de avaliação de conformidade aplicado de acordo com 2000/14/EC, Anexo VI.
Certificado de exame CE de tipo
• Número: M6A 036607 2364 Rev. 01
• Organismo notificado: TÜV SÜD Product Service GmbH • NB: 0123
Ridlerstraße 65 • 80339 München • Deutschland
Esta declaração de conformidade é emitida sob a exclusiva responsabilidade do fabricante:
 Grizzly Tools GmbH & Co. KG Stockstädter Str. 20 63762 Großostheim ALEMANHA 08.06.2026
 Christian Frank Mandatário para documentação

PPBKS-L 56 A1



informativ • informative • informatif • informatief • informativo







Grizzly Tools GmbH & Co. KG

Stockstädter Str. 20
63762 Großostheim
GERMANY

Stand der Informationen • Last Information • Version des informations
• Versione delle informazioni • Estado de las informaciones • Stand
van de informatie • Estado das informações: 03/2026
Ident.-No.: 73020070032026-DE/AT/CH/FR/ES/IT/PT/BE/NL



MIX

Papier | Fördert gute Waldbnutzung
Paper | Supporting responsible forestry
Papier | Pour une gestion forestière responsable
Papier | Apoiando uma gestão florestal responsável

FSC® C189562

IAN 513955_2510

